

SATAjet 1000 K RP/HVLP

SATAjet 1000 H RP



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití |
Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instruc-
ciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας
| Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija |
Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning |
Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de utilizare |
Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obrato-
vanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı

SATA







Index

[A DE] Betriebsanleitung deutsch.....	3
[BG] Упътване за работа български.....	23
[CN] 省漆高效数字喷枪 使用说明书 中文	47
[CZ] Návod k použití čeština.....	65
[DK] Betjeningsvejledning dansk.....	87
[EE] Kasutusjuhend eesti	107
[EN] Operating Instructions english.....	127
[ES] Instrucciones de servicio español.....	147
[FI] Käyttöohje suomi.....	171
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	191
[GR] Οδηγίες λειτουργίας greek.....	215
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar	239
[IT] Istruzione d'uso italiano.....	261
[LT] Naudojimo instrukcija lietuviškai.....	285
[LV] Lietošanas instrukcija latviski.....	307
[NL] Gebruikershandleiding nederlandse	329
[NO] Bruksveiledning norsk.....	351
[PL] Instrukcja obsługi polski	371
[PT] Instruções de funcionamento portugues.....	395
[RO] Manual de utilizare românesc	419
[RUS] Руководство по эксплуатации порусский	441
[S] Bruksanvisning svensk.....	465
[SI] Navodilo za obratovanje slovenski.....	487
[SK] Návod na použitie slovenčina	509
[TR] Kullanım talimatı türkçe	531

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	3	tung	12
2. Technische Daten	3	10. Pflege und Lagerung	16
3. Lieferumfang	5	11. Störungen	17
4. Aufbau	5	12. Entsorgung	20
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	6	13. Kundendienst	20
6. Sicherheitshinweise	6	14. Gewährleistung / Haftung	20
7. Beschreibung	8	15. Zubehör	20
8. Betrieb	8	16. Ersatzteile	21
9. Wartung und Instandhal-		17. EU Konformitätserklärung	22

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Pistoleneingangsdruck			
RP	Operating range (Einsatzbereich)	2,5 bar	35 psi

Pistoleneingangsdruck			
HVLP	Operating range (Einsatzbereich)	2,5 bar	35 psi
	Compliant	> 2,5 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)	> 35 psi (Düseninnendruck > 10 psi)
	Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 3,0 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)	< 44 psi (Düseninnendruck < 15 psi)

Spritzabstand SATAjet 1000 K			
RP	empfohlen	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	empfohlen	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Spritzabstand SATAjet 1000 H			
RP	empfohlen	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Max. Pistoleneingangsdruck (Luft)			
		10,0 bar	145 psi

Max. Pistoleneingangsdruck (Material)			
		siehe Kennzeichnung/Angabe auf der Pistole	

Luftverbrauch SATAjet 1000 K bei 2,5 bar Pistoleneingangsdruck			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Luftverbrauch SATAjet 1000 H bei 2,0 bar Pistoleneingangsdruck			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Max. Temperatur des Spritzmediums			
		50 °C	122 °F

Gewicht Version			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
	SATAjet 1000 H Hängebecher 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz RP/HVLP
- Werkzeugsatz
- CCS-Clips
- Betriebsanleitung
- Hängebecher aus Aluminium 1000 ml*
- Lacksieb*
- Tropfsperre*

***nur bei SATAjet 1000 H RP**

Nach dem Auspacken prüfen:

- Lackierpistole beschädigt
- Lieferumfang vollständig

4. Aufbau

4.1. Lackierpistole

- | | | | |
|-------|---|--------|---|
| [1-1] | Rund-/Breitstrahlregulierung | [1-10] | Hängebecher* |
| [1-2] | Materialmengenregulierung | [1-11] | Tropfsperre (nicht sichtbar)* |
| [1-3] | Gegenmutter Materialmengenregulierung | [1-12] | Hängebecher-Deckel* |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-13] | Verschlussbügel* |
| [1-5] | Arretierschraube des Luftmikrometers | [1-14] | Hängebecher-Anschluss* |
| [1-6] | Luftkolben (nicht sichtbar) | [1-15] | Lackierpistolengriff |
| [1-7] | Druckluftanschluss G $\frac{1}{4}$ „ (Außengewinde) | [1-16] | Abzugsbügel |
| [1-8] | ColorCode-System (CCS) | [1-17] | Materialanschluss G $\frac{3}{8}$ „ (Außengewinde) |
| [1-9] | Materialfilter (nicht sichtbar)* | [1-18] | Düsensatz mit Luftdüse, Farbdüse (nicht sichtbar), Farbnadel (nicht sichtbar) |

***nur bei SATAjet 1000 H RP**

4.2. Luftmikrometer





- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| [3-1] | SATA adam 2 (siehe Kapitel 15) | [3-3] | Separates Manometer ohne Regeleinrichtung (siehe Kapitel 15) |
| [3-2] | Separates Manometer mit Regeleinrichtung (siehe Kapitel 15) | [3-4] | Druckmessung am Druckluftnetz |

5. Bestimmungsgemäße Verwendung





Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.





6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter. 	



6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! • Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten! • Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft! • Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt! • Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube [1-14] verwenden! Arretierschraube mit Original SATA Kombi-Tool mit max. 1 Nm festziehen. • Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen! 	

 	Warnung! Vorsicht!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen! • Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern! • Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden! • Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden! • Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten! • Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten! • Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden! • Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen! 	

6.3. Persönliche Schutzausrüstung







	Warnung!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem- und Augenschutz sowie geeignete Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung und -schuhe tragen! • Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten Gehörschutz tragen! • Gefährdung durch zu heiße Oberflächen Beim Verarbeiten heißer Materialien (Temperatur größer als 43 °C; 109.4 °F) entsprechende Schutzkleidung tragen. 	

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen



Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.



		Warnung! Explosionsgefahr!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher <u>verboten</u>: • Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen! • Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen! 		



7. Beschreibung

Die zum Lackieren benötigte Druckluft wird am Druckluftanschluss zugeführt. Durch Betätigung des Abzughebels zum ersten Druckpunkt wird die Vorluftsteuerung aktiviert. Beim weiteren Durchziehen des Abzughebels wird die Farbnadel aus der Farbdüse gezogen, das Spritzmedium fließt drucklos aus der Farbdüse und wird durch die aus der Luftdüse strömende Druckluft zerstäubt.

8. Betrieb

	Warnung!
	
<p>Verletzungsgefahr durch berstenden Druckluftschlauch</p> <p>Durch Verwendung eines nicht geeigneten Druckluftschlauchs kann dieser durch zu hohen Druck beschädigt werden und explodieren. → Nur lösemittelbeständigen, antistatischen und technisch einwandfreien Schlauch für Druckluft mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar, einem Ableitwiderstand von < 1 MOhm und einem min. Innendurchmesser von 9 mm verwenden (siehe Kapitel 14).</p>	

	Warnung!
	
<p>Verletzungsgefahr durch zu hohen Materialeingangsdruck Ein zu hoher Materialeingangsdruck kann zum Bersten des Materialschlauches und anderer materialführender Komponenten führen. → Der auf der Pistole angegebene max. Materialeingangsdruck darf nicht überschritten werden.</p>	

	Vorsicht!
	
<p>Schäden durch verschmutzte Druckluft Das Verwenden von verschmutzter Druckluft kann zu Fehlfunktionen führen. → Saubere Druckluft verwenden. Zum Beispiel durch SATA filter 100 (# 148247) außerhalb der Lackierkabine oder SATA filter 484 (# 92320) innerhalb der Lackierkabine.</p>	

Vor jedem Einsatz folgende Punkte beachten/prüfen, um ein sicheres Arbeiten mit der Lackierpistole zu gewährleisten:

- Fester Sitz aller Schrauben **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** und **[2-5]**.
Schrauben ggf. festziehen.
- Farbdüse **[2-2]** mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm **[7-5]** festgezogen.
- Arretierschraube **[10-1]** festgezogen.
- Technisch saubere Druckluft wird verwendet.

8.1. Erstinbetriebnahme

- Druckluftleitung vor Montage gründlich ausblasen und Materialleitung ausspülen.
- Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen.
- Anschlussnippel **[2-12]** an Luftanschluss **[1-7]** schrauben.
- Luftdüse ausrichten.
 Horizontalstrahl **[2-7]**
 Vertikalstrahl **[2-6]**

8.2. Regelbetrieb

Lackierpistole anschließen

- Bei **SATAjet 1000 K**: Materialkupplung [2-14] und Materialschlauch [2-13] anschließen.
- Bei **SATAjet 1000 H**: Hängebecher [2-9] mit Materialsieb [2-10] und Tropfsperre montieren [2-11]. Verschlussbügel [1-13] so montieren, dass er in Richtung Düse zeigt.
- Druckluftschlauch [2-8] anschließen.

Anpassen des Pistoleninnendrucks



Hinweis!

Bei den Einstellmöglichkeiten [3-2], [3-3] und [3-4] muss der Luftmikrometer [1-4] voll geöffnet sein (senkrechte Stellung).



Hinweis!

Am genauesten kann der Pistoleninnendruck mit SATA adam 2 eingestellt werden [3-1].



Hinweis!

Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, muss am Druckluftnetz der Druck erhöht werden.

Ein zu hoher Eingangsluftdruck führt zu hohen Abzugskräften.

- Abzugsbügel [1-16] voll abziehen.
- Pistoleneingangsdruck gemäß einer der folgenden Einstellmöglichkeiten [3-1], [3-2], [3-3] bis [3-4] einstellen. Maximalen Pistoleneingangsdruck beachten (siehe Kapitel 2).
- Abzugsbügel in Ausgangsposition bringen.

Materialmenge einstellen



Hinweis!

Beim Lackieren ausschließlich die für den Arbeitsschritt notwendige Materialmenge verwenden.

Beim Lackieren auf notwendigen Spritzabstand achten. Nach dem Lackieren das Material sachgerecht lagern oder entsorgen.



Hinweis!

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit von Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

Die Materialmenge und damit der Nadelhub kann über die Regulierschraube gemäß den Abbildungen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] stufenlos eingestellt werden.

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Abzugsbügel [1-16] voll abziehen.
- Materialmenge an Regulierschraube [1-2] einstellen.
- Gegenmutter von Hand festziehen.

Bei SATAjet 1000 K

- Abzugsbügel voll abziehen [6-2] und Materialversorgungsdruck einstellen.

Spritzstrahl einstellen

Der Spritzstrahl kann mithilfe der Rund-/Breitstrahlregulierung [1-1] stufenlos bis zur Erreichung eines Rundstrahles eingestellt werden.

- Spritzstrahl durch Drehen der Rund- und Breitstrahlregulierung [1-1] einstellen.
 - Drehung nach rechts [5-2] – Rundstrahl
 - Drehung nach links [5-1] – Breitstrahl



Lackiervorgang starten



- Spritzabstand einnehmen (siehe Kapitel 2).
- Abzugsbügel voll abziehen [6-2] und Lackierpistole 90° zur Lackieroberfläche [6-1] führen.
- Spritzluftzuführung und Materialversorgung sicherstellen.
- Abzugsbügel [1-16] nach hinten ziehen und Lackiervorgang starten. Materialmenge und Spritzstrahl gegebenenfalls nachstellen.

Lackiervorgang beenden

- Abzugsbügel [1-16] in Ausgangsposition bringen.
- Wird der Lackiervorgang beendet, Spritzluft unterbrechen und Hängebecher [1-10] entleeren. Hinweise zur Pflege und Lagerung beachten (siehe Kapitel 10).

9. Wartung und Instandhaltung

	Warnung!
	
<p>Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten oder austretendes Material.</p> <p>Bei Wartungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen und Material austreten. → Lackierpistole vor allen Wartungsarbeiten von Druckluftnetz trennen.</p>	



	Warnung!
	
<p>Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten</p> <p>Bei Montagearbeiten am Düsensatz besteht durch scharfe Kanten Verletzungsgefahr. → Arbeitshandschuhe tragen. → SATA Ausziehwerkzeug immer vom Körper abgewandt verwenden.</p>	

Das folgende Kapitel beschreibt die Wartung und Instandhaltung der Lackierpistole. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

- Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten die Druckluftversorgung zum Druckluftanschluss [1-7] unterbrechen.

Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 16).

9.1. Düsensatz ersetzen

	Vorsicht!
	
<p>Schäden durch falsche Montage</p> <p>Durch eine falsche Montagereihenfolge der Farbdüse und Farbnadel können diese beschädigt werden. → Montagereihenfolge unbedingt einhalten. Farbdüse niemals gegen eine unter Spannung stehende Farbnadel einschrauben.</p>	

Der Düsensatz besteht aus einer geprüften Kombination von Luftdüse [7-1], Farbdüse [7-2] und Farbnadel [7-3]. Den Düsensatz

immer komplett ersetzen.

Düsensatz demontieren

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [7-3] entnehmen.
- Luftdüse [7-1] abschrauben.
- Farbdüse [7-2] mit Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrauben.

Düsensatz montieren

- Farbdüse [7-5] mit Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben und mit einem Anziehdrehmoment von 14 Nm festziehen.
- Luftdüse [7-4] auf Pistolenkörper aufschrauben.
- Farbnadel und Feder [7-6] einsetzen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter [1-3] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.2. Luftverteilerling ersetzen



Hinweis!

Nach der Demontage des Luftverteilerlings Dichtfläche in der Lackierpistole prüfen. Bei Beschädigungen wenden Sie sich an die SATA Kundendienstabteilung (Anschrift siehe Kapitel 16).

Luftverteilerling demontieren

- Düsensatz demontieren (siehe Kapitel 9.1).
- Luftverteilerling mit SATA Ausziehwerkzeug [8-1] herausziehen.
- Dichtfläche [8-2] auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf reinigen.

Luftverteilerling montieren

- Luftverteilerling einsetzen. Der Zapfen [8-3] des Luftverteilerlings muss dabei entsprechend ausgerichtet sein.
- Luftverteilerling gleichmäßig einpressen.
- Düsensatz montieren (siehe Kapitel 9.1).

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung das Material austritt.

Farbnadeldichtung demontieren

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [9-1] entnehmen.
- Abzugsbügel [9-2] demontieren.
- Farbnadeldichtung [9-3] aus Pistolenkörper schrauben.

Farbnadeldichtung montieren

- Farbnadeldichtung [9-3] in Pistolenkörper einschrauben.
- Abzugsbügel [9-2] montieren.
- Feder und Farbnadel [9-1] einsetzen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter [1-3] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer ersetzen



DANGER

Warnung!

Verletzungsgefahr durch sich lösenden Luftmikrometer.

Der Luftmikrometer kann bei nicht festgezogener Arretierschraube unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen.

→ Arretierschraube des Luftmikrometers auf festen Sitz prüfen und ggf. festziehen.

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer demontieren

- Arretierschraube [10-1] aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer [10-4] aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] entnehmen.
- Luftkolbenstange [10-3] entnehmen.

Luftkolben, Luftkolbenfeder und Luftmikrometer montieren

- Luftkolbenstange [10-3] lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] sowie Luftmikrometer [10-4] mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer [10-4] in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube [10-1] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.5. Selbstnachstellende Dichtung (luftseitig) ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

Selbstnachstellende Dichtung demontieren

- Gegenmutter [1-3] lösen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter aus Pistolenkörper schrauben.
- Feder und Farbnadel [9-1] entnehmen.
- Abzugsbügel [9-2] demontieren.
- Arretierschraube [10-1] aus Pistolenkörper schrauben.
- Luftmikrometer [10-4] aus Pistolenkörper ziehen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] entnehmen.
- Luftkolbenstange [10-3] entnehmen.
- Selbstnachstellende Dichtung [10-2] aus Pistolenkörper schrauben.

Selbstnachstellende Dichtung montieren

- Selbstnachstellende Dichtung [10-2] einschrauben.
- Luftkolbenstange [10-3] lagerichtig einsetzen.
- Luftkolben mit Luftkolbenfeder [10-5] sowie Luftmikrometer [10-4] mit SATA-Pistolenfett (# 48173) einfetten und einsetzen.
- Luftmikrometer [10-4] in Pistolenkörper eindrücken.
- Arretierschraube [10-1] einschrauben.
- Abzugsbügel [9-2] montieren.
- Feder und Farbnadel [9-1] einsetzen.
- Regulierschraube [1-2] mit Gegenmutter [1-3] in Pistolenkörper einschrauben.

Nach dem Einbau Materialmenge gemäß Kapitel 8.2 einstellen.

9.6. Spindel der Rund- / Breitstrahlregulierung ersetzen

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Rund- / Breitstrahlregulierung austritt oder die Einstellung des Spritzstrahls nicht mehr möglich ist.

Spindel demontieren

- Senkschraube [11-2] herausdrehen.
- Rändelknopf [11-3] abziehen.
- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel aus Pistolenkörper schrau-

ben.

Spindel montieren

- Spindel [11-4] mit SATA Universalschlüssel in Pistolenkörper einschrauben.
- Rändelknopf [11-3] aufsetzen.
- Senkschraube [11-2] mit Loctite 242 benetzen [11-1] und handfest einschrauben.

10. Pflege und Lagerung

Um die Funktion der Lackierpistole zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie die ständige Pflege des Produkts erforderlich.

- Lackierpistole an einem trockenen Ort lagern.
- Die Lackierpistole nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen.



NOTICE

Vorsicht!

Schäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln zur Reinigung der Lackierpistole kann diese beschädigt werden.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.



NOTICE

Vorsicht!

Sachschäden durch falsche Reinigung

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann die Lackierpistole beschädigen.

- Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.
- Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.
- Nur von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden.

**Vorsicht!****NOTICE****Sachschäden durch falsches Reinigungswerkzeug**

Verunreinigte Bohrungen keinesfalls mit unsachgemäßen Gegenständen reinigen. Schon geringste Beschädigungen beeinflussen das Spritzbild.

→ SATA-Düsenreinigungsnadeln (# 62174) bzw. (# 9894) verwenden.

**Hinweis!**

In seltenen Fällen kann es sein, dass einige Teile der Lackierpistole demontiert werden müssen, um diese gründlich zu reinigen. Wird eine Demontage notwendig, sollte sich dies nur auf die Bauteile beschränken, die von ihrer Funktion her mit Material in Kontakt kommen.

- Lackierpistole mit Verdünnung gut durchspülen.
- Luftdüse mit Pinsel oder Bürste reinigen.
- Bewegte Teile leicht mit Pistolenfett einfetten.

11. Störungen

Die nachfolgend beschriebenen Störungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal behoben werden.

Kann eine Störung durch die nachfolgend genannten Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Lackierpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken (Anschrift siehe Kapitel 17).

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Hängebecher.	Farbdüse nicht festgezogen.	Farbdüse mit Universal-schlüssel festziehen.
	Luftverteillerring beschädigt oder verschmutzt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Hängebecher.	Luftdüse lose.	Luftdüse handfest anziehen.
	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt.	Luftkreis reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz verschmutzt.	Düsensatz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Zu wenig Spritzmedium im Hängebecher.	Hängebecher auffüllen (siehe Kapitel 8.2).
	Farbnadeldichtung defekt.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 9.3).
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet.	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt.	Luftdüse reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Farbdüsen Spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt.	Farbdüsen Spitze auf Beschädigung prüfen und ggf. Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahlregulierung – Regulierung drehbar.	Luftverteillerring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrung) oder beschädigt.	Luftverteillerring ersetzen (siehe Kapitel 9.2).
	Zu wenig Spritzmedium im Hängebecher.	Hängebecher auffüllen (siehe Kapitel 8.2).

Störung	Ursache	Abhilfe
Rund-/Breitstrahlregulierung nicht drehbar.	Rund-/Breitstrahlregulierung wurde gegen Uhrzeigersinn zu stark in die Begrenzung gedreht; Spindel im Gewinde der Pistole lose.	Rund-/Breitstrahlregulierung mit Universalschlüssel heraus-schrauben und gangbar machen bzw. komplett tauschen (siehe Kapitel 9.6).
Lackierpistole stellt Luft nicht ab.	Luftkolbensitz verschmutzt.	Luftkolbensitz reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Luftkolben verschlissen.	Luftkolben und Luftkolbenpackung ersetzen (siehe Kapitel 9.4).
Korrosion am Luftdü-sengewinde, Materialkanal (Becher-Anschluss) oder Lackierpistolenkörper.	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in der Pistole.	Pistolenkörper austauschen lassen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Ungeeignete Reinigungsflüssigkeiten verwendet.	
Spritzmedium tritt hinter der Farbnadel-dichtung aus.	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vorhanden.	Farbnadeldichtung ersetzen (siehe Kapitel 9.3).
	Farbnadel beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).
	Farbnadel verschmutzt.	Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen-spitze („Farbdüsen-zäpfchen“).	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse.	Farbdüse und Farbnadel reinigen. Reinigungshinweise beachten (siehe Kapitel 10).
	Düsensatz beschädigt.	Düsensatz ersetzen (siehe Kapitel 9.1).

12. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!



13. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

14. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten

15. Zubehör

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
6981	Schnellkupplungsrippel G 1/4" (Innengewinde)	5 St.
27771	Luftmikrometer 0-845 mit Manometer	1 St.
64030	SATA Reinigungsset	1 Set
53090	SATA Lackierluftschlauch, blau, 9 mm, 10 m lang mit Schnellkupplung	1 St.
13623	SATA Schnellkupplung 1/4" (Außengewinde)	1 St.
38265*	SATA Materialfilter 60 msh, G 3/8" (Innengewinde) und 3/8" (Außengewinde)	1 St.
91140*	SATA Materialkupplung 3/8" (Außengewinde) mit Steckrippel G 3/8" (Innengewinde)	1 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
91157*	SATA Materialkupplung 3/8" (Außengewinde) mit Stecknippel G 3/8" (Innengewinde) und Sieb 60 msh	1 St.
92031*	SATA Materialrohr G 3/8" (Innengewinde) - 3/8" (Außengewinde)	1 St.
147504*	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 15 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8" und G 1/2" (Mat.), G 1/4" (Luft) (Innengewinde)	1 St.
147512*	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 10 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8" und G 1/2" (Mat.), G 1/4" (Luft) (Innengewinde)	1 St.
147520*	SATA Schlauchpaar 9 x 9 mm, 6 m lang, mit Überzugsgeflecht, G 3/8" und G 1/2" (Mat.), G 1/4" (Luft) (Innengewinde)	1 St.
48173	Hochleistungsfett	1 St.

*	nur bei SATAjet 1000 K
---	------------------------

16. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
2691**	1,0 l Hängebecher (Aluminium)	1 St.
2733**	Deckelarmatur	1 St.
6395	CCS-Clip (grün, blau, rot, schwarz)	4 St.
9050	Werkzeugsatz	1 Set
15438	Farbnadeldichtung	1 St.
26120**	1,0 l Hängebecher ohne Deckel (Aluminium)	1 St.
45286**	Tropfsperre für 1,0 l Hängebecher (Aluminium)	4 St.
50195**	Sieb für Saugrohr	2 St.
51680**	Dichtring für 1,0 l Hängebecher (Aluminium)	4 St.
89771	Spindel für Rund-Breitstrahlregulierung	1 St.
91900**	Materialanschluss	1 St.
91959	Luftkolbenstange	1 St.
93526*	Materialanschluss	1 St.
130484*	Einsatz	1 St.

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
130492	Abzugsbügelset SATAjet 1000	1 St.
130534	Luftverteillerring	3 St.
133926	Bügelrolle	1 Set
133934	Dichtung für Spindel Rund-Breitstrahlregulierung	3 St.
133942	Dichtungshalter (luftseitig)	1 St.
133959	Farbnadel- und Luftkolbenfeder	3 St.
133967	Arretierschraube für SATA Luftmikrometer	3 St.
133983	Luftanschluss	1 St.
133991	Luftkolbenkopf	3 St.
139188	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter	1 St.
139964	Luftmikrometer	1 St.
140574	Rändelknopf und Schraube	1 St.
140582	Dichtelemente für Farbdüse	5 St.

*	nur bei SATAjet 1000 K
**	nur bei SATAjet 1000 H
□	Im Reparatur-Set (# 130542) enthalten
●	In der Luftkolben-Service-Einheit (# 92759) enthalten
△	Im Federn-Set (# 133959) enthalten
○	Im Dichtungs-Set (# 183780) enthalten

17. EU Konformitätserklärung

Die aktuell gültige Konformitätserklärung finden Sie unter:









www.sata.com/downloads

Съдържание [оригинален вариант: немски]

1. Символи	23	изправност	33
2. Технически данни	23	10. Полагане и съхранение.....	38
3. Обем на доставката	25	11. Неизправности.....	39
4. Конструкция	25	12. Изхвърляне	42
5. Целесъобразна употреба ...	26	13. Сервиз	42
6. Указания за безопасност	26	14. Гаранция / отговорност	42
7. Описание.....	29	15. Принадлежности.....	43
8. Експлоатация.....	29	16. Резервни части	44
9. Техническо обслужване и поддържане в		17. ЕО - Декларация за съответствие.....	45

1. СИМВОЛИ

	Предупреждение! за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	
	Внимание! при опасна ситуация, която може да доведе до материални щети.
	
	Опасност от експлозия! Предупреждение за опасност, която може да доведе до смърт или тежки наранявания.
	Указание! Полезни съвети и препоръки.

2. Технически данни

Входно налягане на пистолета			
RP	Operating range (област на приложение)	2,5 bar	35 psi

Входно налягане на пистолета			
HVLP	Operating range (област на приложение)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (вътрешно налягане в дюзата > 0,7 bar)	> 35 psi (вътрешно налягане в дюзата > 10 psi)
	в съответствие със законодателството на Ломбардия/Италия	< 3,0 bar (вътрешно налягане в дюзата < 1,0 bar)	< 44 psi (вътрешно налягане в дюзата < 15 psi)

Разстояние на пръскане SATAjet 1000 K			
RP	препоръчано	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	препоръчано	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Приложимо законодателство Ломбардия/Италия	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Разстояние на пръскане SATAjet 1000 H			
RP	препоръчано	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Макс. входно налягане на пистолета (въздух)			
		10,0 bar	145 psi

Макс. входно налягане на пистолета (материал)			
		виж означението/данните върху пистолета	

Разход на въздух SATAjet 1000 K при 2,5 бара налягане на входа на пистолета			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Разход на въздух SATAjet 1000 H при 2,0 бара налягане на входа на пистолета			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

максимална температура на впръскваната среда		
	50 °C	122 °F
Тегло Версия		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H окачена чаша 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Обем на доставката

- Пистолет за боядисване с комплект дюзи RP/HVLP
 - Комплект инструменти
 - Скоби за системата за цветови код
 - Упътване за работа
 - Окачена чаша от алуминий 1000 ml*
 - Цедка за боя*
 - Устройство против капене*
- *само при SATAjet 1000 H RP

След разопаковането проверете дали:

- Повреден пистолет за боядисване
- Пълна комплектация на доставката

4. Конструкция

4.1. Пистолет за лакиране

- | | |
|---|--|
| [1-1] Регулатор за кръгла/широка струя | [1-7] Съединение за състен въздух G 1/4,, (външна резба) |
| [1-2] Регулатор на количеството на материала | [1-8] Система за цветови код (CCS) |
| [1-3] Контрагайка за регулиране количеството материал | [1-9] Филтър за материала (не се вижда)* |
| [1-4] Въздушен микрометър | [1-10] Окачващ се резервоар* |
| [1-5] Фиксиращ щифт на въздушния микрометър | [1-11] Устройство срещу прокапване (не се вижда)* |
| [1-6] Бутало за въздушно налягане (не се вижда) | [1-12] Капак на устройството срещу прокапване* |
| | [1-13] Затваряща скоба* |

- | | |
|--|--|
| [1-14] Свързване на окачващия се резервоар* | [1-17] Съединение за материала G ^{3/8} „ (външна резба) |
| [1-15] Дръжка на пистолета за лакиране | [1-18] Комплект дюзи с въздушна дюза, дюза за боя (не се вижда), игла за боядисване (не се вижда) |
| [1-16] Пусково устройство | |

*само при SATAjet 1000 H RP

4.2. Въздушен микрометър



- | | |
|---|---|
| [3-5] SATA adam 2 (виж глава 15) | [3-7] Отделен манометър без регулиращо устройство (виж глава 15) |
| [3-6] Отделен манометър с регулиращо устройство (виж глава 15) | [3-8] Измерване на налягането при мрежата за сгъстен въздух |

5. Целесъобразна употреба





По предназначение пистолетът за лакиране е предвиден за нанасяне на бои и лакове, както и други подходящи, течни среди (среди за впръскване) чрез въздух под налягане върху подходящи за целта обекти.

6. Указания за безопасност

6.1. Общи указания за безопасност

 	<p>Предупреждение! Внимание!</p>
<p>⚠ DANGER ⚠ NOTICE</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Преди употреба на пистолета за лакиране прочетете внимателно и пълно всички указания за безопасност упътването за работа. Спазвайте указанията за безопасност и посочените стъпки. • Запазете всички приложени документи и давайете пистолета за лакиране само заедно с тези документи. 	

6.2. Специфични за пистолета за лакиране указания за безопасност

   	<p>Предупреждение! Внимание!</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Спазвайте местните правила за безопасност, предпазване от злополуки, охрана на труда и опазване на околната среда! • Никога не насочвайте пистолета за лакиране към живи същества! • Използване, почистване и поддръжка само от специалисти! • Забранява се работа с пистолета за лакиране на хора, чиито реакции са забавени поради въздействие на наркотици, алкохол, медикаменти или по друг начин! • Никога не работете с пистолета за боядисване при повредени или липсващи части! Използвайте само при добре затегнат фиксиращ болт [1-14]! Затегнете фиксиращия болт с оригиналния комбиниран инструмент SATA с максимална сила 1 Nm. • Преди всяка употреба проверявайте пистолета за лакиране и евентуално ремонтирайте! • При повреда веднага спрете работата с пистолета за лакиране, разединете от хранващата мрежа за състен въздух! • Никога не реконструирайте или не променяйте технически пистолета за лакиране самоволно! • Използвайте само оригинални резервни части, съответно принадлежности на SATA! • Демонтирайте и монтирайте частите много внимателно! Използвайте само включените в доставката специални инструменти! • Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване! Спазвайте упътването за употреба! • Никога не работете със среди за впръскване, съдържащи киселини, основи или бензин! • Никога не използвайте пистолета за лакиране в зона с източници на пожар, като открит огън, запалени цигари или електрически съоръжения без взривозащита! • Внасяйте в работната зона на пистолета за лакиране само необходимото за работния процес количество разтворители, бои, лак или други опасни медии! След приключване на работата ги преместете в подходящи за целта складови помещения! 	

6.3. Лични предпазни средства



	Предупреждение!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • При използване на пистолета за лакиране, както и при почистването и техническата поддръжка винаги носете разрешени защитни маски и очила, както и подходящи защитни ръкавици и работно облекло и обувки! • При използване на пистолета за лакиране може да бъде превишено ниво на шума от 85 dB(A). Носете подходящи антифони! • Опасност от горещи повърхности При работа с горещи материали (температура по-висока от 43 °C; 109,4 °F) носете подходящо предпазно облекло. 	

При използване на пистолета за лакиране към части от тялото на оператора не се предават вибрации. Реактивните сили са незначителни.

6.4. Използване във взривоопасни зони



Бояджийският пистолет е разрешен за използване/съхранение във взривоопасни области на взривоопасна зона 1 и 2. Трябва да се спазва обозначението на продукта.



		Предупреждение! Опасност от експлозия!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Следните приложения и действия водят до загуба на взриво-защитата и поради това са забранени: • Внасяне на пистолета за лакиране във взривоопасни райони на Ex-зона 0! • Използване на разтворители и почистващи препарати на базата на халогенизирани въглеводороди! Възникващите в този случай химични реакции могат да бъдат подобни на експлозия! 		

7. Описание

Необходимият за боядисването сгъстен въздух се подава към съединението за сгъстен въздух. Чрез натискането на спусъка до първата точка на натиск се активира предварителното управление на въздуха. При по-нататъшно натискане на спусъка иглата за боя се изтегля от дюзата за боя, пръсканият материал изтича без налягане от дюзата за боя и се пулверизира от протичащия през въздушната дюза сгъстен въздух.

8. Експлоатация

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради пръскащ се маркуч за сгъстен въздух</p> <p>При употреба на неподходящ маркуч за сгъстен въздух той може да бъде повреден твърде високо налягане и да експлодира.</p> <p>→ Използвайте само устойчив на разтворители, антистатичен и технически изправен маркуч за сгъстен въздух, устойчив на постоянно налягане, от най-малко 10 bar, със съпротивление на утечка < 1 MOhm и минимален вътрешен диаметър от 9 mm (вижте глава 14).</p>	

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради твърде високо входно налягане на материала</p> <p>Твърде високо входно налягане на материала може да доведе до пръскане на маркуча за материала и други провеждащи материал компоненти.</p> <p>→ Указаното върху пистолета макс. входно налягане на материала не трябва да бъде превишавано.</p>	

**NOTICE****Внимание!**

Повреди поради замърсен сгъстен въздух

Използването на замърсен сгъстен въздух може да причини неправилно функциониране

→ Използвайте чист сгъстен въздух. Например през филтър SATA 100 (# 148247) извън кабината за боядисване или филтър SATA 484 (# 92320) в кабината за боядисване.

Преди всяка употреба обръщайте внимание на/проверявайте следните точки, за да гарантирате безопасна работа с пистолета за боядисване:

- Затягане на всички винтове [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5]. Еwent. затегнете винтовете.
- Дюза за боя [2-2] затегната с момент на затягане от 14 Nm [7-5].
- Затегнат фиксиращ винт [10-1].
- Използва се технически чист сгъстен въздух.

8.1. Първо пускане в експлоатация

- Продушайте основно преди монтажа тръбопровода за сгъстен въздух и промийте тръбопровода за материала.
- Промийте канала за боя с подходяща почистваща течност.
- Свързващият нипел [2-12] е завинтен към въздушното съединение [1-7].
- Подравнена въздушна дюза.
Хоризонтална струя [2-7]
вертикална струя [2-6]

8.2. Режим на регулиране

Свързване на пистолета за боядисване

- При SATAjet 1000 K: Свържете съединителя за материала [2-14] и маркуча за материала [2-13].
- При SATAjet 1000 H: Монтирайте окачената чаша [2-9] с цедката за материала [2-10] и устройството против капене [2-11]. Монтирайте затварящата скоба [1-13] така, че тя да е насочена в посока към дюзата.
- Свържете маркуча за сгъстен въздух [2-8].

Адаптиране на вътрешното налягане на пистолета



Указание!

При възможностите за настройка [3-2], [3-3] и [3-4] въздушният микрометър [1-4] трябва да бъде напълно отворен (вертикално положение).



Указание!

Най-точно вътрешното налягане на пистолета може да бъде настроено със SATA adam 2 [3-1].



Указание!

Ако необходимото входно налягане на пистолета не е достигнато, налягането трябва да бъде повишено от мрежата за съгъстен въздух.

Твърде високо входно въздушно налягане води до твърде високи сили на откат.

- Издърпайте спусъка [1-16] докрай.
- Настройте входното налягане на пистолета съгласно една от следните възможности за настройка [3-1], [3-2], [3-3] до [3-4]. Спазвайте максималното входно налягане на пистолета (виж глава 2).
- Поставете спусъка в изходна позиция.

Настройка на количеството на материала



Указание!

При лакиране използвайте само необходимото за работната стъпка количество на материала.

При лакиране обърнете внимание на необходимото разстояние на пръскане. След лакиране съхранете или изхвърлете материала правилно.



Указание!

При напълно отворен регулатор на количеството на материала износването на дюзата за боя и иглата за боя е най-малко. Изберете големина на дюзата в зависимост от пръскания материал и скоростта на работа.

Количеството на материала и с това ходът на иглата могат да се настройват чрез винта за регулиране съгласно фигурите [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4] безстепенно.

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Издърпайте спусъка [1-16] докрай.
- Настройте количеството на материала с винта за регулиране [1-2]

■ Затегнете на ръка контрагайката.

При SATAjet 1000 K

- Издърпайте напълно спусъка [6-2] и настройте налягането на захранването с материал.

Регулиране на струята на пръскане

Струята на пръскане може да бъде настроена с помощта на регулатора за кръгла/широка струя [1-1] безстепенно до достигане на кръгла струя.

- Настройте струята на пръскане чрез завъртане на регулатора за кръгла и широка струя [1-1].
 - Завъртане надясно [5-2] – кръгла струя
 - Завъртане наляво [5-1] – широка струя



Стартиране на процеса на лакиране



- Заемете разстояние на пръскане (виж глава 2).
- Издърпайте докрай спусъка [6-2] и насочете пистолета за боядисване на 90° към боядисваната повърхност [6-1].
- Осигурете подаване на въздух за пръскане и захранването с материал.
- Издърпайте спусъка [1-16] надолу и започнете процеса на лакиране. Донастройте при необходимост количеството на материала и струята на пръскане.

Завършване на процеса на лакиране

- Поставете спусъка [1-16] в изходна позиция.
- Когато процесът на лакиране завърши, прекъснете въздуха за пръскане и изпразнете окачената чаша [1-10]. Спазвайте указанията за поддръжка и съхранение (виж глава 10).

9. Техническо обслужване и поддържане в изправност

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради разхлабени части или изтичащ материал.</p> <p>При работи по техническото обслужване със съществуващо свързване към мрежата за съгъстен въздух може неочаквано да възникне разхлабване на компоненти и изтичане на материал.</p> <p>→ Разкачвайте пистолета за боядисване преди всички работи по поддръжката от мрежата за съгъстен въздух.</p>	

	Предупреждение!
	
<p>Опасност от нараняване поради остри ръбове</p> <p>При монтажни работи по комплекта дюзи съществува опасност от нараняване от остри ръбове.</p> <p>→ Носете работни ръкавици.</p> <p>→ Използвайте изтеглящия инструмент SATA винаги настрана от тялото си.</p>	

Следната глава описва техническото обслужване и поддържането в изправност на


пистолета за боядисване. Работите по техническото обслужване и поддържане в изправност могат

да се изпълняват само от обучен специализиран персонал.

■ Преди всички работи по техническото обслужване и поддържане в изправност захранването със съгъстен въздух към съединението за съгъстен въздух [1-7] трябва да бъде прекъснато.

За поддържане в изправност са на разположение резервни части (вижте глава 16).

9.1. Смяна на комплекта дюзи

	Внимание!
NOTICE	
<p>Щети поради неправилен монтаж Поради неправилна последователност на монтажа на дюзата за боя и иглата за боя те могат да бъдат повредени. → Задължително спазвайте последователността на монтажа. Не завинтвайте никога дюзата за боя срещу намираща се под напрежение игла за боя.</p>	

Комплектът дюзи се състои от проверена комбинация от въздушна дюза [7-1], дюза за боя [7-2] и игла за боя [7-3]. Сменяйте комплекта дюзи винаги като такъв.

Демонтиране на комплекта дюзи

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [7-3].
- Отвинтете въздушната дюза [7-1].
- Отвинтете дюзата за боя [7-2] с универсален ключ от тялото на пистолета.

Монтиране на комплекта дюзи

- Завинтете дюзата за боя [7-5] с универсален ключ в тялото на пистолета и я затегнете с момент на затягане от 14 Nm.
- Завинтете въздушната дюза [7-4] върху тялото на пистолета.
- Поставете иглата за боя и пружината [7-6].
- Завинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката [1-3] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.2. Смяна на въздушния разпределител



Указание!

След демонтирането на разпределителния пръстен за въздуха проверете уплътняващата повърхност в пистолета за боядисване. При повреди се обърнете към отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса вижте глава 16).

Демонтиране на въздушния разпределителен пръстен

- Демонтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).
- Изтеглете въздушния разпределител с изтеглящия инструмент SATA [8-1].
- Проверете уплътнителната повърхност [8-2] за замърсявания, при необходимост я почистете.

Монтиране на въздушния разпределител

- Поставете въздушния разпределител. При това палецът [8-3] на въздушния разпределител трябва да бъде съответно центриран.
- Притиснете равномерно въздушния разпределителен пръстен.
- Монтирайте комплекта дюзи (виж глава 9.1).

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.3. Смяна на уплътнението на иглата за боя

Смяна е необходима, когато от самонастройващия се възел на иглата за боя започне да излиза материал.

Демонтиране на уплътнението на иглата за боя

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].
- Демонтирайте спусъка [9-2].
- Отвинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] от тялото на пистолета.



Монтиране на уплътнението на иглата за боя

- Завинтете уплътнението на иглата за боя [9-3] в тялото на пистолета.
- Монтирайте спусъка [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката [1-3] в тялото

на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.4. Смяна на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

	<p>Предупреждение!</p>
	
<p>Опасност от нараняване от отделящия се въздушен микрометър. Въздушният микрометър може неконтролирано да изскочи при незатегнат фиксиращ винт. → Проверете затягането на фиксиращия винт на въздушния микрометър и евент. го затегнете.</p>	

Смяната е необходима, когато при ненатиснат спусък изтича въздух от въздушната дюза или микрометъра.

Демонтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].

Монтиране на въздушното бутало, пружината на въздушното бутало и въздушния микрометър

- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.5. Смяна на самонастройващото се уплътнение (от страната на въздуха)

Смяната е необходима, когато изтича въздух под спусъка.

Демонтиране на самонастройващото се уплътнение

- Отвинтете контрагайката [1-3] .
- Отвинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката от тялото на пистолета.
- Снемете пружината и иглата за боя [9-1].
- Демонтирайте спусъка [9-2].
- Отвинтете фиксиращия винт [10-1] от тялото на пистолета.
- Издърпайте въздушния микрометър [10-4] от тялото на пистолета.
- Снемете въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5].
- Снемете буталния прът на въздушното бутало [10-3].
- Отвинтете самонастройващото се уплътнение [10-2] от тялото на пистолета.

Монтиране на самонастройващото се уплътнение

- Завинтете самонастройващото се уплътнение [10-2].
- Поставете буталния прът на въздушното бутало [10-3] правилно на мястото му.
- Гресирайте въздушното бутало с пружината на въздушното бутало [10-5], както и въздушния микрометър [10-4] с пистолетна грес SATA (# 48173) и ги поставете.
- Притиснете въздушния микрометър [10-4] в тялото на пистолета.
- Завинтете фиксиращия винт [10-1].
- Монтирайте спусъка [9-2].
- Поставете пружината и иглата за боя [9-1].
- Завинтете винта за регулиране [1-2] с контрагайката [1-3] в тялото на пистолета.

След монтажа настройте количеството на материала съгласно глава 8.2.

9.6. Смяна на шпиндел на регулатор за кръгла/ широка струя

Смяната е необходима когато изтича въздух от регулатора за кръгла/ широка струя или настройката на струята за пръскане вече е невъзможна.

Демонтиране на шпиндела

- Отвинтете винта със скрита глава [11-2].
- Издърпайте бутона с накатка [11-3].
- Отвинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA от тялото на пистолета.

Монтиране на шпиндела

- Завинтете шпиндела [11-4] с универсален ключ SATA в тялото на пистолета.
- Поставете бутона с накатка [11-3].
- Нанесете върху винта със скрита глава [11-2] Loctite 242 [11-1] и го затегнете на ръка.

10. Полагане и съхранение

За да се гарантира функционирането на пистолета за боядисване, необходимо е внимателно боравене, както и редовно полагане на грижи за продукта.

- Съхранявайте пистолета за боядисване на сухо място.
- Почиствайте пистолета за боядисване основно след всяка употреба и преди всяка смяна на материала.



NOTICE

Внимание!


Щети поради неправилно почистващо средство


Поради употребата на агресивни почистващи средства за почистването на пистолета за боядисване той може да бъде повреден.


→ Не използвайте агресивни почистващи средства.

→ Използвайте неутрални почистващи средства със стойност на рН от 6–8.

→ Не използвайте киселини, луги, основи, байцващи средства, неподходящи регенерати или други агресивни почистващи средства.

	Внимание!
NOTICE	
<p>Материални щети поради неправилно почистване Потапянето в разтварящо или почистващо средство или почистването с ултразвуков уред може да повреди пистолета за боядисване. → Не поставяйте пистолета за боядисване в разтварящо или почистващо средство. → Не почиствайте пистолета за боядисване с ултразвуков уред. → Използвайте само препоръчвани от SATA машини за измиване.</p>	

	Внимание!
NOTICE	
<p>Материални щети поради неправилен почистващ инструмент Не почиствайте в никакъв случай замърсените отвори с неподходящи предмети. Даже и най-малките повреди влошават рисунъка на пръскане. → Използвайте игли за почистване на дюзи SATA (# 62174) респ. (# 9894).</p>	

	Указание!
<p>В редки случаи може да се наложи демонтиране на някои части на пистолета за боядисване, за да бъдат почистени основно. Ако е необходим демонтаж, той трябва да се ограничи само до тези части, които при своето функциониране влизат в контакт с материала.</p>	

- Изплакнете добре пистолета за боядисване с разреждател.
- Почистете въздушната дюза с четка.
- Смажете леко с пистолетна грес подвижните части.

11. Неизправности

Описаните по-долу неизправности трябва да се отстраняват само от обучен специализиран персонал.

Ако една неизправност не може да бъде отстранена с описаните по-долу мерки за отстраняване, изпратете пистолета за боядисване на отдела за обслужване на клиенти на SATA (за адреса виж глава 17).

Повреда	Причина	Отстраняване
Неравномерна струя (трептене / капене) или въздушни мехурчета в окачената чаша.	Дюзата за боя не е затегната.	Затегнете дюзата за боя с универсален ключ.
	Въздушният разпределител е повреден или замърсен.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
Въздушни мехурчета в окачената чаша.	Разхлабена въздушна дюза.	Затегнете на ръка въздушната дюза.
	Замърсена междина между въздушната дюза и дюзата за боята ("въздушен кръг").	Почистете въздушния кръг. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Замърсен комплект дюзи.	Почистете комплекта дюзи. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Твърде малко материал за пръскане в окачената чаша.	Напълнете окачената чаша (виж глава 8.2).
	Неизправно уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).
Шарката на разпръскване е прекалено малка, под ъгъл, едностранна или се разделя.	Отвори на въздушната дюза покрити с лак.	Почистете въздушната дюза. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден връх на дюзата за боя (шийка на дюзата за боя).	Проверете върха на дюзата за боя за повреди, при необх. сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).

Повреда	Причина	Отстраняване
Регулаторът за кръгла/широка струя – не функционира - регулирането се върти.	Въздушният разпределител не е позициониран правилно (палецът не е в отвора) или е повреден.	Сменете въздушния разпределител (виж глава 9.2).
	Твърде малко материал за пръскане в окачената чаша.	Напълнете окачената чаша (виж глава 8.2).
Регулаторът за кръгла/широка струя не се върти.	Регулаторът за кръгла/широка струя е затегнат твърде силно обратно на часовника в ограничителя; шпинделът е разхлабен в резбата на пистолета.	Отвинтете регулатора за кръгла/широка струя с универсален ключ и го раздвижете, респ. го сменете в комплект (виж глава 9.6).
Пистолетът за боядисване не спира въздуха.	Замърсено легло на въздушното бутало.	Почистете леглото на въздушното бутало. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Износено въздушно бутало.	Сменете въздушното бутало и уплътнението на въздушното бутало (виж глава 9.4).
Корозия на резбата на въздушната дюза, канала за материала (съединение на чашата) или тялото на пистолета за боядисване.	Почистваща течност (на водна основа) е останала твърде дълго в пистолета.	Възложете смяна на тялото на пистолета. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Използвана е неподходяща почистваща течност.	

Повреда	Причина	Отстраняване
Пръсканият материал изтича зад уплътнението на иглата за боя.	Неизправно или липсващо уплътнение на иглата за боя.	Сменете уплътнението на иглата за боя (виж глава 9.3).
	Повредена игла за боя.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).
	Замърсена игла за боя.	Почистете иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
Пистолетът за боядисване капе от върха на дюзите за боя ("палец на дюзите за боя").	Чуждо тяло между върха на дюзата за боя и дюзата за боя.	Почистете дюзата за боя и иглата за боя. Обърнете внимание на указанията за почистване (виж глава 10).
	Повреден комплект дюзи.	Сменете комплекта дюзи (виж глава 9.1).

12. Изхвърляне

Изхвърляне на напълно изпразнения пистолет за лакиране като ценен предмет. За да се избегнат щети за околната среда, изхвърляйте според изискванията батерията и остатъци от впръскваната среда отделно от пистолета за лакиране. Спазвайте местните разпоредби!



13. Сервиз

принадлежност, резервни части и техническа помощ ще получите от Вашия търговец на SATA.

14. Гаранция / отговорност

Важат Общите търговски условия на SATA и евентуално други договорни споразумения, както и съответните валидни закони.

SATA не носи отговорност по-специално при:

- неспазване на упътването за работа
- нецелесъобразна употреба на продукта
- работа на необучен персонал

- неизползване на лични предпазни средства
- неизползване на оригинални принадлежности и резервни части
- своеволни преустройства или технически изменения
- естествено изхабяване / износване
- Нетипично за приложението ударно натоварване
- Дейности по монтажа и демонтажа

15. Принадлежности

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
6981	Нипел за бърз куплунг G 1/4" (с вътрешна резба)	5 бр.
27771	Въздушен микрометър 0-845 с манометър	1 бр.
64030	Почистващ комплект SATA	1 комплект
53090	SATA маркуч за въздух за боядисване, син, 9 mm, 10 m дължина с бърз куплунг	1 бр.
13623	SATA Бърз куплунг 1/4"(външна резба)	1 бр.
38265*	SATA филтър за материал 60 msh, G 3/8" (вътрешна резба) и 3/8" (външна резба)	1 бр.
91140*	SATA съединител за материал 3/8" (външна резба) с вмъквач се нипел G 3/8" (вътрешна резба)	1 бр.
91157*	SATA съединител за материал 3/8" (външна резба) с вмъквач се нипел G 3/8" (вътрешна резба) и цедка 60 msh	1 бр.
92031*	SATA тръба за материал G 3/8" (вътрешна резба) - 3/8" (външна резба)	1 бр.
147504*	SATA чифт маркучи 9 x 9 mm, 15 m дължина, с покриваща оплетка, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (въздух) (вътрешна резба)	1 бр.
147512*	SATA чифт маркучи 9 x 9 mm, 10 m дължина, с покриваща оплетка, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (въздух) (вътрешна резба)	1 бр.
147520*	SATA чифт маркучи 9 x 9 mm, 6 m дължина, с покриваща оплетка, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (въздух) (вътрешна резба)	1 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
48173	Грес за високо натоварване	1 бр.

*	само при SATAjet 1000 K
---	-------------------------

16. Резервни части

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
2691**	1,0 л окачена чаша (алуминий)	1 бр.
2733**	Гарнитура на капака	1 бр.
6395	ССS-скоба (зелена, синя, червена, кафява)	4 бр.
9050	Комплект инструменти	1 комплект
15438	Уплътнение за иглата за боя	1 бр.
26120**	1,0 л окачена чаша без капак (алуминий)	1 бр.
45286**	Устройство против капене за 1,0 л окачена чаша (алуминий)	4 бр.
50195**	Цедка за смукателна тръба	2 бр.
51680**	Уплътнителен пръстен за 1,0 л окачена чаша (алуминий)	4 бр.
89771	Шпиндел за регулатор за кръгла и широка струя	1 бр.
91900**	извод за материал	1 бр.
91959	Прът за буталото за налягане на въздуха	1 бр.
93526*	извод за материал	1 бр.
130484*	Употреба	1 бр.
130492	Пусково устройство комплект SATAjet 1000	1 бр.
130534	Въздушен разпределител	3 бр.
133926	Изглаждаща ролка	1 комплект
133934	Уплътнение за шпиндел за регулатор за кръгла и широка струя	3 бр.
133942	Държач за уплътнение (от страна на въздуха)	1 бр.
133959	Пружина за игла за боя и за въздушно бутало	3 бр.
133967	Фиксиращ винт за въздушен микрометър SATA	3 бр.

Каталожен Nr.	Наименование	Брой
133983	Въздушно захранване	1 бр.
133991	Глава на буталото за налягане на въздуха	3 бр.
139188	Устройство за регулиране на количеството на материала с контрагайка	1 бр.
139964	Въздушен микрометър	1 бр.
140574	Бутон с накатка и винт	1 бр.
140582	Уплътняващи елементи за дюза за боя	5 бр.

*	само при SATAjet 1000 K
**	само при SATAjet 1000 H
□	Съдържат се в ремонтния комплект (# 130542)
●	Съдържат се в сервизния блок за въздушното бутало (# 92759)
△	Съдържат се в комплекта пружини (# 133959)
○	Съдържат се в комплекта уплътнения (# 183780)

17. EO - Декларация за съответствие

Валидната в момента декларация за съответствие можете да намерите на:









www.sata.com/downloads

目录 [原版: 德语]

1. 标记	47	10. 护理和存储	58
2. 技术数据	47	11. 故障	59
3. 供应范围	48	12. 废物处理	61
4. 构造	49	13. 售后服务	61
5. 按规使用	49	14. 保证 / 责任	61
6. 安全提示	49	15. 辅助产品	61
7. 说明	51	16. 备件	62
8. 运行	51	17. 欧盟一致性声明	63
9. 保养和维护	54		

1. 标记

	警告! 当心可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	
	小心! 注意可能导致财产受损的危险情况。
	
	爆炸危险! 示可能导致严重受伤甚至死亡的危险。
	提示! 有用的建议和推荐。

2. 技术数据

喷枪入口压力			
RP	Operating range (应用范围)	2.5 bar	35 psi
HVLP	Operating range (应用范围)	2.5 bar	35 psi
	亦可	> 2.5 bar (喷嘴内 压 > 0.7 bar)	> 35 psi (喷嘴内 压 > 10 psi)
	符合意大利伦巴第法规	< 3.0 bar (喷嘴内 压 < 1.0 bar)	< 44 psi (喷嘴内 压 < 15 psi)

喷涂距离 SATAjet 1000 K			
RP	推荐	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	推荐	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	符合伦巴第/意大利法规	10 cm - 15 cm	4» - 6»
喷涂距离 SATAjet 1000 H			
RP	推荐	17 cm - 21 cm	17 cm - 8»
喷枪最大入口压力 (空气)			
		10.0 bar	145 psi
喷枪最大入口压力 (涂料)			
		参见喷枪上的标记/说明	
空气消耗量 SATAjet 1000 K, 2.5 bar 涂胶枪进气压力时			
RP		410 NI/min	14.5 cfm
HVLP		530 NI/min	18.7 cfm
空气消耗量 SATAjet 1000 H, 2.0 bar 涂胶枪进气压力时			
RP		275 NI/min	9.7 cfm
喷涂料的最高温度			
		50 °C	122 °F
重量 版本			
SATAjet 1000 K		465 g	16.4 oz.
SATAjet 1000 H 重量, 挂壶 1000 ml		930 g	32.8 oz.

3. 供应范围

- 带喷嘴套件 RP/HVLP 的喷枪
- 工具套件
- CCS 夹
- 使用说明书
- 铝制挂壶 1000 ml*
- 油漆滤网*
- 防滴落装置*

*仅针对 SATAjet 1000 H RP

开箱后检查：

- 喷枪受损
- 交货范围是否完整

4. 构造

4.1. 喷枪

- | | |
|--------------------------------------|--|
| [1-1] 圆形/扇形喷幅调节器 | [1-11] 防滴装置 (不可见) * |
| [1-2] 涂料流量调节旋钮 | [1-12] 挂杯盖 |
| [1-3] 涂料量调节器锁紧螺母 | [1-13] 封闭卡头* |
| [1-4] 空气螺旋测微器 | [1-14] 挂杯连接头* |
| [1-5] 空气螺旋测微器的制动螺钉 | [1-15] 喷漆枪手柄 |
| [1-6] 空气活塞 (不可见) | [1-16] 扳机 |
| [1-7] 压缩空气接口 G $\frac{1}{4}$ „ (外螺纹) | [1-17] 涂料接口 G $\frac{3}{8}$ „ (外螺纹) |
| [1-8] 颜色编码系统 (CCS) | [1-18] 喷嘴套件, 包含空气喷嘴, 颜料喷嘴 (不可见), 颜料针 (不可见) |
| [1-9] 涂料过滤器 (不可见) * | |
| [1-10] 挂杯* | |

*仅针对 SATAjet 1000 H RP

4.2. 空气螺旋测微器





- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| [3-9] SATA adam 2 (参见第 15 章) | [3-11] 不带调节装置的单独气压计 (参见第 15 章) |
| [3-10] 带调节装置的单独气压计 (参见第 15 章) | [3-12] 压缩空气网络上的压力测量 |

5. 按规使用





喷漆枪专用于借助压缩空气给合适的产品喷涂颜料和油漆或其他合适的流动性介质 (喷涂料)。

6. 安全提示

6.1. 一般性安全提示



 	警告! 小心!
 DANGER	 NOTICE
<ul style="list-style-type: none"> • 请在使用喷漆枪之前仔细通读全部安全提示及使用说明。应遵守安全提示及规定的步骤。 • 请保存随附的所有文件, 转手时始终将喷漆枪与这些文件放在一起。 	


6.2. 专门针对喷漆枪的安全说明

 	警告！小心！
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • 应遵守当地的安全、事故和劳动保护及环境保护条例！ • 切勿将喷漆枪对准生物！ • 只能由专业人员来进行使用、清洁和维护！ • 不允许那些因吸毒、酗酒、药物或其他原因而使反应能力降低了的人员使用本喷漆枪！ • 油漆喷枪不允许在损坏或者零件不全的情况下使用！尤其是只能在止动螺栓 [1-14] 稳固装入的情况下才能使用！止动螺栓只允许用原装 SATA 工具，以最大 1 Nm 的力矩拧紧。 • 每次使用前请检查喷漆枪，必要时加以维修！ • 喷漆枪一旦损坏便应立即停止使用，并应切断其与压缩空气网络的连接！ • 切勿擅自改装喷漆枪，或对它进行技术性改造！ • 只允许使用SATA原装备件或配件！ • 请在拆卸和装配零部件时非常小心！只允许使用随同供应的专用工具！ • 只允许使用由SATA推荐的洗涤剂！应遵守使用说明书！ • 切勿加工酸性、碱性或含有汽油的喷涂料！ • 切勿在有火种的区域内，如明火、点燃的香烟或无防爆装置的电气设备周围使用喷漆枪！ • 只允许将工作中所需数量的溶剂、颜料、油漆或其他危险的喷涂料带入喷漆枪的工作场所！且应在工作结束后将这些材料存放到指定的储藏室里！ 	

6.3. 个人防护装备






	警告！
 DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • 使用喷漆枪及在对它进行清洁和维护时始终应佩戴许可的呼吸面罩和护眼镜，并带上合适的防护手套及 防护服和防护鞋！ 	

	警告!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • 使用喷漆枪时，噪声电平会超过85 dB(A)。应带上合适的护耳！ • 过热表面引起的危险 在加工温度超过 43 °C (109.4 °F) 的热材料时要穿着相应的防护服。 	

使用喷漆枪时，振动不会传递到操作员的身体部位。反冲力很小。

6.4. 在有爆炸危险的区域内使用本产品


允许在防爆等级 1 和 2 的易爆区域内使用/存放油漆喷枪。请注意产品标志。

		警告！爆炸危险！
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • 以下应用和操作会导致防爆功能丧失，<u>因此受到禁止</u>： • 请将喷漆枪置于防爆区域 0 的有爆炸危险的范围内！ • 使用基于卤素化碳氢化合物的溶剂和清洁剂！在此可能发生爆炸式的化学反应！ 		

7. 说明

喷漆所需的压缩空气通过压缩空气接口引入。将扳机扳到第一压力点，启动预送气控制装置。继续将扳机扳到底，使颜料针从颜料喷嘴中缩回，喷射介质在无压状态下从颜料喷嘴中流出，在风帽喷出的压缩空气的作用下雾化。

8. 运行

	警告!
▲ DANGER	
<p>压缩空气软管爆裂导致受伤危险</p> <p>使用不适当的压缩空气软管时，过高压力可能导致其发生损坏或爆炸。 → 只能使用耐溶剂、抗静电和无技术缺陷的压缩空气软管，其永久抗压强度至少为 10 bar，非线性电阻 < 1 MΩ，内径最小为 9 mm（参见第 14 章）。</p>	



DANGER

警告!

过高涂料入口压力有受伤危险

过高涂料入口压力可能会导致涂料软管以及其它涂料输送部件破裂。

→ 不得超过喷枪上标注的最大涂料入口压力。



NOTICE

小心!

脏污的压缩空气导致损坏

使用脏污的压缩空气会

造成功能故障。

→ 使用干净的压缩空气。例如在喷漆室外部使用 SATA filter 100 (# 148247) 或在喷漆室内部使用 SATA filter 484 (# 92320)。

每次使用前注意/检查以下各项，这样可以保证安全操作喷枪：

- 所有螺栓 [2-1]、[2-2]、[2-3]、[2-4] 和 [2-5] 的紧固。必要时将螺栓拧紧。
- 使用 14 Nm 拧紧力矩 [7-5] 将颜料喷嘴 [2-2] 拧紧。
- 将止动螺钉 [10-1] 拧紧。
- 使用技术上洁净的压缩空气。

8.1. 首次调试

- 安装前彻底吹净压缩空气管路并冲洗涂料管路。
- 使用合适的清洁液冲洗颜色通道。
- 将螺纹接套 [2-12] 拧到空气接口 [1-7] 上。
- 校准风帽。
 - 水平喷幅 [2-7]
 - 垂直喷幅 [2-6]

8.2. 正常运行

连接喷枪

- 针对 SATAjet 1000 K：连接涂料管接头 [2-14] 和涂料软管 [2-13]。
- 针对 SATAjet 1000 H：将挂壶 [2-9] 与油漆滤网 [2-10] 和防滴落装置 [2-11] 进行安装。安装封闭卡头 [1-13] 时，使其朝向喷嘴。
- 连接压缩空气软管 [2-8]。

调整喷枪内压



提示！

对于设置方法 [3-2]、[3-3] 和 [3-4]，必须将空气测微计 [1-4] 完全打开（垂直位置）。



提示！

使用 SATA adam 2 可对喷枪内压进行最为准确的调节 [3-1]。



提示！

如果未达到必需的喷枪输入压力，则须提高压缩空气网络上的压力。输入气压过高将导致拔出力过大。

- 将扳机 [1-16] 拉到底。
- 按照以下设置方法 [3-1]、[3-2]、[3-3] 至 [3-4] 调整喷枪内压。注意最大喷枪内压（参见第 2 章）。
- 将扳机放回起始位置。

设置涂料量



提示！

涂装时仅针对操作步骤使用必需的涂料量。

涂装时注意必需的喷射距离。涂装后妥善存放或废弃处理涂料。



提示！

当涂料量调节器完全打开时，颜料喷嘴和颜料针上的磨损最小。根据喷射介质和工作速度选择喷嘴尺寸。

按照图示 [4-1]、[4-2]、[4-3] 和 [4-4] 可通过调节螺栓对涂料量以及颜料针冲程进行无级调节。

- 松开锁紧螺母 [1-3]。
- 将扳机 [1-16] 拉到底。
- 在调节螺栓 [1-2] 上调整涂料量。
- 用手拧紧锁紧螺母。

针对 SATAjet 1000 K

- 将扳机拉到底 [6-2] 并调节涂料供给系统压力。

调节喷幅

借助圆形/扇形喷幅调节器 [1-1] 可对喷幅进行无级调节直至获得圆形喷幅。

- 通过旋转圆形和扇形喷幅调节器 [1-1] 调整喷幅。
 - 向右旋转 [5-2] – 圆形喷幅
 - 向左旋转 [5-1] – 扇形喷幅


开始涂装过程


- 保持喷射距离（参见第 2 章）。
- 将扳机拉到底 [6-2] 并使喷枪与喷涂表面 [6-1] 呈 90°。
- 确保喷射空气输送和涂料供给。
- 向后拉动扳机 [1-16] 开始涂装过程。必要时可重新调整涂料量和喷幅。

结束涂装过程

- 将扳机 [1-16] 放回起始位置。
- 涂装过程结束后，断开喷涂空气，清空挂壶 [1-10]。注意护理和存储提示（参见第 10 章）。

9. 保养和维护

	警告!
▲ DANGER	
<p>自己松动的部件或漏出的涂料导致受伤危险。 在连接压缩空气网络的情况下进行保养作业时，可能出现意外的部件松动和涂料泄漏。 → 进行一切保养作业前，将喷枪从压缩空气网络上断开。</p>	


	警告!
▲ DANGER	
<p>锋利边缘导致受伤危险 在喷嘴套件上进行安装作业时，锋利边缘可能导致受伤危险。 → 穿戴防护手套。 → 使用 SATA 拉出工具时始终避开身体部位。</p>	

以下章节描述了
 喷枪的保养和维护。仅可由
 经过培训的专业人员进行保养和维护作业。

- 在进行所有的保养和维护作业前，断开压缩空气接口 [1-7] 上的压缩空气供给。

备件可用于维护（见第 16 章）。

9.1. 更换喷嘴套装

	小心！
NOTICE	

错误安装导致损坏
错误的颜料喷嘴和颜料针安装顺序可能导致其损坏。
→ 需务必遵守安装顺序。禁止将颜料喷嘴拧到受力状态下的颜料针上。

喷嘴套件由经过检查的风帽 [7-1]、颜料喷嘴 [7-2] 和颜料针 [7-3] 配套组成。总是全套更换喷嘴套件。


拆卸喷嘴套件

- 松开锁紧螺母 [1-3]。
- 将调节螺栓 [1-2] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [7-3]。
- 拧下风帽 [7-1]。
- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-2] 从枪体上拧下。

安装喷嘴套件

- 使用万用扳手将颜料喷嘴 [7-5] 拧到枪体上，并用 14 Nm 拧紧力矩将其拧紧。
 - 将风帽 [7-4] 旋到枪体上。
 - 安装颜料针和弹簧 [7-6]。
 - 将调节螺栓 [1-2] 和锁紧螺母 [1-3] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.2. 更换空气分配环

	提示！
--	-----

拆除空气分配环之后，检查油漆喷枪的密封面。如有损坏，请联系 SATA 客户服务部（通讯地址参见第 16 章）。

拆卸空气分配环

- 拆卸喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
- 使用 SATA 拉出工具 [8-1] 将空气分配环拉出。
- 检查密封面 [8-2] 是否脏污，必要时进行清洁。

安装空气分配环

- 放入空气分配环。此时必须相应对准空气分配环的销塞 [8-3]。
 - 均匀压入空气分配环。
 - 安装喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.3. 更换颜料针密封件

如果在自动紧压颜料针套装上有涂料溢出，则需进行更换。

拆卸颜料针密封件



- 松开锁紧螺母 [1-3]。
- 将调节螺栓 [1-2] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出颜料针密封件 [9-3]。

安装颜料针密封件

- 将颜料针密封件 [9-3] 拧入枪体。
- 安上扳机 [9-2]。
- 装入弹簧和颜料针 [9-1]。
- 将调节螺栓 [1-2] 和锁紧螺母 [1-3] 拧到枪体上。

安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.4. 更换空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

	警告!
	
<p>松动的空气测微计导致受伤危险。 当止动螺钉未拧紧时，空气测微计可能从喷枪上意外射出。 → 检查空气测微计的止动螺钉是否紧固，必要时拧紧。</p>	

如果空气在没有扳动扳机的情况下
 从风帽或者空气测微计处溢出，则必须进行更换。

拆卸空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气测微计 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。

安装空气活塞、空气活塞弹簧和空气测微计

- 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。

- 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气测微计 [10-4] 压入枪体。
 - 将止动螺钉 [10-1] 拧入枪体。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.5. 更换自紧密封件 (空气端)

如果空气从扳机下方溢出, 则必须进行更换。

拆卸自紧密封件

- 松开锁紧螺母 [1-3]。
- 将调节螺栓 [1-2] 连带锁紧螺母一起从枪体上拧下。
- 取下弹簧和颜料针 [9-1]。
- 拆下扳机 [9-2]。
- 从枪体中旋出止动螺钉 [10-1]。
- 将空气测微计 [10-4] 从枪体中抽出。
- 取下空气活塞以及空气活塞弹簧 [10-5]。
- 取下空气活塞杆 [10-3]。
- 从枪体中旋出自紧密封件 [10-2]。

安装自紧密封件

- 拧入自紧密封件 [10-2]。
 - 按照正确位置装入空气活塞杆 [10-3]。
 - 使用 SATA 喷枪专用润滑脂 (# 48173) 对空气活塞连同空气活塞弹簧 [10-5] 以及空气测微计 [10-4] 进行润滑并装入。
 - 将空气测微计 [10-4] 压入枪体。
 - 拧入止动螺钉 [10-1]。
 - 安上扳机 [9-2]。
 - 装入弹簧和颜料针 [9-1]。
 - 将调节螺栓 [1-2] 和锁紧螺母 [1-3] 拧到枪体上。
- 安装后按照第 8.2 章对涂料量进行设置。

9.6. 更换圆形 / 扇形喷幅调节器的主轴

如果空气从圆形 / 扇形喷幅调节器上溢出, 或者喷幅无法调节, 则必须进行更换。

拆卸主轴

- 旋出沉头螺栓 [11-2]。
- 拔下滚花按钮 [11-3]。
- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 从枪体上拧出。

安装主轴


- 使用 SATA 万用扳手将主轴 [11-4] 拧入枪体。


- 放上滚花按钮 [11-3]。
- 将沉头螺钉 [11-2] 用 Loctite 242 涂覆 [11-1] 并手动拧紧。


10. 护理和存储


为确保喷枪的功能，需要谨慎操作并对产品进行不断的护理保养。

- 将喷枪储存在干燥的地点。
- 在每次使用之后以及每次更换涂料之前清洗喷枪。

	小心！
NOTICE	
<p>错误的清洁剂导致损坏</p> <p>使用侵蚀性清洁介质清洁喷枪会导致其损坏。</p> <p>→ 不得使用侵蚀性清洁介质。</p> <p>→ 使用 pH 值为 6–8 的中性清洁介质。</p> <p>→ 不得使用酸、碱、腐蚀剂、不合适的再生剂或其它侵蚀性清洁介质。</p>	

	小心！
NOTICE	
<p>清洁不当导致财产损失</p> <p>将喷枪浸泡在溶剂或清洁剂中、或者使用超声波设备清洁喷枪均可能造成喷枪的损坏。</p> <p>→ 不可将喷枪放入溶剂或清洁剂中。</p> <p>→ 不可将喷枪放到超声波设备中清洁。</p> <p>→ 仅可使用由 SATA 推荐的清洗机。</p>	

	小心！
NOTICE	
<p>错误的清洁工具导致物资损失</p> <p>请勿使用不符合要求的物品清洗脏污的孔。即使最轻微的损坏也会影响喷雾形状。</p> <p>→ 请使用 SATA 喷嘴清洁针 (# 62174) 或 (# 9894)。</p>	

	提示！
<p>在个别情况下可能需要拆卸喷枪的某些部件，以便对其进行彻底清洁。如果必须进行拆卸，则仅限于运行时接触涂料的部件。</p>	

- 使用稀释液彻底冲洗枪。
- 使用毛笔或毛刷清洁风帽。
- 在活动部件上涂抹少许喷枪润滑脂。

11. 故障

下述故障只能由经过培训的专业人员予以排除。

如果故障无法通过下述补救措施得到排除，请将喷枪寄到 SATA 客户服务部（地址见第 17 章）。

故障	原因	解决办法
喷幅不稳定（震颤/喷溅）或挂壶中出现气泡。	颜料喷嘴未拧紧。	使用万用扳手拧紧颜料喷嘴。
	空气分配环损坏或脏污。	更换空气分配环（参见第 9.2 章）。
挂壶中出现气泡。	风帽松动。	手动拧紧风帽。
	风帽和颜料喷嘴之间的间隔（“空气回路”）脏污。	清洁空气回路。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件脏污。	清洁喷嘴套件。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
	挂壶中喷射介质过少。	补足挂壶（参见章节 8.2）。
	颜料针密封件损坏。	更换颜料针密封件（参见第 9.3 章）。
喷射图太小、倾斜、只有单面或分离。	风帽的孔已被油漆覆盖。	清洁风帽。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	颜料喷嘴尖（颜料喷嘴颈）损坏。	检查颜料喷嘴顶端是否损坏，必要时更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。

故障	原因	解决办法
圆形/扇形喷幅调节器不运作 – 调节器可旋转。	空气分配环的位置不正确（销塞不在孔内）或损坏。	更换空气分配环（参见第 9.2 章）。
	挂壶中喷射介质过少。	补足挂壶（参见章节 8.2）。
圆形/扇形喷幅调节器无法旋转。	圆形/扇形喷幅调节器在逆时针方向上旋拧过紧；主轴在喷枪螺纹中松动。	使用万用扳手旋开圆形/扇形喷幅调节器使其能够自由活动，或者全部更换（参见第 9.6 章）。
喷枪无法断开空气。	空气活塞座脏污。	清洁空气活塞座。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	空气活塞磨损。	更换空气活塞和空气活塞套件（参见第 9.4 章）。
风帽螺纹、涂料通道（上壶接口）或枪体上出现腐蚀。	清洁液（水状）在喷枪内停留时间过长。	更换枪体。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	使用了不合适的清洁液。	
喷射介质在颜料针密封件后漏出。	颜料针密封件损坏或不存在。	更换颜料针密封件（参见第 9.3 章）。
	颜料针损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。
	颜料针脏污。	清洁颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
喷枪在颜料喷嘴顶端滴漏（“颜料喷嘴栓塞”）。	颜料针尖和颜料喷嘴之间有杂质。	清洁颜料喷嘴和颜料针。注意清洁注意事项（参见第 10 章）。
	喷嘴套件损坏。	更换喷嘴套件（参见第 9.1 章）。

12. 废物处理

将完全排空后的喷漆枪作为有价材料进行处理。为避免伤害环境，应将电池和喷涂料残余与喷漆枪分离后妥善和合理地进行处理。应遵守当地相关条例！



13. 售后服务

您的SATA 经销商可以为您提供配件、备件和技术支持。

14. 保证 / 责任

SATA 的一般性商务条件，可能还存在的其他协议以及各现行的法规适用于此。

SATA 尤其在以下情况下不对 负责：

- 不遵守本使用说明书
- 不按照规定使用产品
- 聘用未经培训的人员
- 未穿戴个人防护装备
- 未使用原装配件和备件
- 擅自改装或进行技术性改造
- 自然磨损
- 非典型使用的撞击负荷
- 装配与拆卸工作

15. 辅助产品

订货号	名称	数量
6981	快速接头套管 G 1/4" (内螺纹)	5 支
27771	空气测微计 0-845 带气压计	1 只
64030	SATA 清洁套装	1 组
53090	SATA 喷漆空气软管，蓝色，9 mm，长度 10 m 带快速接头	1 只
13623	SATA 快速接头 1/4" (外螺纹)	1 只
38265*	SATA 涂料过滤器 60 msh，G 3/8" (内螺纹) 和 3/8" (外螺纹)	1 只
91140*	SATA 涂料接头 3/8" (外螺纹) 带插接短节 G 3/8" (内螺纹)	1 只
91157*	SATA 涂料接头 3/8" (外螺纹) 带插接短节 G 3/8" (内螺纹) 和滤网 60 msh	1 只

订货号	名称	数量
92031*	SATA 涂料管 G 3/8" (内螺纹) - 3/8" (外螺纹)	1 只
147504*	SATA 成对软管 9 x 9 mm, 长度 15 m, 带覆盖编织层, G 3/8" 和 G 1/2" (涂料), G 1/4" (空气) (内螺纹)	1 只
147512*	SATA 成对软管 9 x 9 mm, 长度 10 m, 带覆盖编织层, G 3/8" 和 G 1/2" (涂料), G 1/4" (空气) (内螺纹)	1 只
147520*	SATA 成对软管 9 x 9 mm, 长度 6 m, 带覆盖编织层, G 3/8" 和 G 1/2" (涂料), G 1/4" (空气) (内螺纹)	1 只
48173	高性能润滑脂	1 只

*	仅针对 SATAjet 1000 K
---	--------------------

16. 备件

订货号	名称	数量
2691**	1.0 l 挂杯 (铝制)	1 只
2733**	盖子把手	1 只
6395	CCS 夹 (绿色, 蓝色, 红色, 黑色)	4 只
9050	工具套件	1 组
15438	枪针密封件套装	1 只
26120**	1.0 l 挂杯不带盖 (铝制)	1 只
45286**	用于 1.0 l 挂杯 (铝制) 的防滴落装置	4 只
50195**	吸管滤网	2 只
51680**	用于 1.0 l 挂杯 (铝制) 的密封圈	4 只
89771	圆形-扇形喷幅调节器主轴	1 只
91900**	材料连接	1 只
91959	空气活塞杆	1 只
93526*	材料连接	1 只
130484*	使用	1 只
130492	扳机套装 SATAjet 1000	1 只
130534	气流分配环	3 只
133926	扳机护圈销	1 组
133934	圆形-扇形喷幅调节器主轴的密封圈	3 只

订货号	名称	数量
133942	密封件支架 (空气侧)	1 只
133959	颜料针弹簧和空气活塞弹簧	3 只
133967	SATA 空气测微计用止动螺钉	3 只
133983	空气连接	1 只
133991	空气阀门头	3 只
139188	带有锁紧螺母的涂料量调节器	1 只
139964	空气螺旋测微器	1 只
140574	滚花按钮和螺钉	1 只
140582	颜料喷嘴密封元件	5 支

*	仅针对 SATAjet 1000 K
**	仅针对 SATAjet 1000 H
□	包含在维修套装 (# 130542) 内
●	包含在空气活塞服务单元 (# 92759) 内
△	包含在弹簧套件 (# 133959) 内
○	包含在密封套装 (# 183780) 内

17. 欧盟一致性声明

您可通过如下网址查询当前有效的符合性声明：









www.sata.com/downloads

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Symboly.....	65	10. Péče a skladování.....	78
2. Technické údaje.....	65	11. Poruchy.....	80
3. Obsah dodávky.....	67	12. Likvidace.....	82
4. Složení.....	67	13. Zákaznický servis.....	82
5. Používání podle určení.....	68	14. Záruka / ručení.....	82
6. Bezpečnostní pokyny.....	68	15. Příslušenství.....	83
7. Popis.....	70	16. Náhradní díly.....	83
8. Provoz.....	71	17. EU prohlášení o shodě.....	85
9. Údržba.....	74		

1. Symboly

	Varování! před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	
	Pozor! na nebezpečnou situaci, která může zapříčinit věcné škody.
	
	Nebezpečí výbuchu! Varování před nebezpečím, které může vést k úmrtí nebo závažným zraněním.
	Upozornění! Užitečné tipy a doporučení.

2. Technické údaje

Tlak na vstupu pistole			
RP	Operating range (použitelnost)	2.5 bar	35 psi

Tlak na vstupu pistole			
HVLP	Operating range (použitelnost)	2.5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2.5 bar (vnitřní tlak trysky > 0.7 bar)	> 35 psi (vnitřní tlak trysky > 10 psi)
	Compliant legislativa Lombardska/Itálie	< 3.0 bar (vnitřní tlak trysky < 1.0 bar)	< 44 psi (vnitřní tlak trysky < 15 psi)

Odstup při stříkání SATAjet 1000 K			
RP	doporučeno	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	doporučeno	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	V souladu s právními předpisy Lombardie/Itálie	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Odstup při stříkání SATAjet 1000 H			
RP	doporučeno	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maximální vstupní tlak pistole (vzduch)			
		10.0 bar	145 psi

Maximální vstupní tlak pistole (materiál)			
		viz označení / údaj na pistoli	

Spotřeba vzduch SATAjet 1000 K při vstupním tlaku v pistoli 2,5 bary			
	RP	410 NI/min	14.5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18.7 cfm

Spotřeba vzduch SATAjet 1000 H při vstupním tlaku v pistoli 2,0 bary			
	RP	275 NI/min	9.7 cfm

Max. teplota stříkaného média			
		50 °C	122 °F

Hmotnost Verze			
	SATAjet 1000 K	465 g	16.4 oz.

Hmotnost Verze		
SATAjet 1000 H závěsný kelímek 1000 ml	930 g	32.8 oz.

3. Obsah dodávky

- Stříkácí pistole se sadou trysek RP/HVLP
- Sada náradí
- Spony CCS
- Návod k použití
- Závěsný kelímek z hliníku 1000 ml*
- Sítko na barvu*
- Uzávěr proti kapání*

***pouze u SATAjet 1000 H RP**

Po vybalení zkontrolujte, zda:

- Poškozená stříkácí pistole
- Dodávka kompletní

4. Složení

4.1. Stříkácí pistole

- | | |
|--|---|
| [1-1] Regulace paprsku do kruhu/šířky | [1-10] Závěsná nádobka* |
| [1-2] Regulace množství materiálu | [1-11] Uzávěr proti kapání (neviditelný)* |
| [1-3] Pojistná matice regulace množství materiálu | [1-12] Víko závěsné nádobky* |
| [1-4] Vzduchový mikrometr | [1-13] Uzavírací třmen* |
| [1-5] Aretační šroub vzduchového mikrometru | [1-14] Přípojka závěsné nádobky* |
| [1-6] Vzduchový píst (není viditelný) | [1-15] Rukojeť lakovací pistole |
| [1-7] Přívod stlačeného vzduchu G 1/4,, (vnější závit) | [1-16] Jazyček spouště |
| [1-8] Systém ColorCode (CCS) | [1-17] Připojení materiálu G 3/8,, (vnější závit) |
| [1-9] Filtr materiálu (neviditelný)* | [1-18] Sada trysek se vzduchovou tryskou, tryska na barvu (není viditelná), jehla na barvu (není viditelná) |

***pouze u SATAjet 1000 H RP**

4.2. Vzduchový mikrometr

[3-13] SATA adam 2 (viz kapitolu 15)

[3-15] Samostatný manometr bez regulace (viz kapitolu 15)

[3-14] Samostatný manometr s regulací (viz kapitolu 15)





[3-16] Měření tlaku v síti stlačeného vzduchu

5. Používání podle určení





Lakovací pistole je podle účelu použití určena k nanášení barev a laků, jakož i jiných vhodných, tekutých médií (stříkaná média) pomocí stlačeného vzduchu na vhodné objekty.





6. Bezpečnostní pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostní pokyny

 	Varování! Pozor!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Před použitím lakovací pistole si pozorně přečtěte všechny bezpečnostní pokyny a celý návod na obsluhu. Bezpečnostní pokyny a stanovené kroky se musejí dodržovat. • Všechny přiložené dokumenty uschovejte a lakovací pistoli odevzdejte jiným osobám pouze dohromady s těmito dokumenty. 	



6.2. Bezpečnostní pokyny specifické pro lakovací pistoli



 	Varování! Pozor!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Dodržujte místní bezpečnostní, protiúrazové předpisy, předpisy o bezpečnosti práce a předpisy na ochranu životního prostředí! • Lakovací pistolí nikdy nemiřte na osoby! • Lakovací pistoli smí používat, čistit a udržovat pouze odborník! • Osoby, jejichž reakční schopnost je následkem požití drog, alkoholu, léků nebo jinak omezená, nesmějí s lakovací pistolí manipulovat! 	

   	<h3>Varování! Pozor!</h3>
<ul style="list-style-type: none"> • Lakovací pistoli v případě poškození nebo chybějících dílů nikdy neuvádějte do provozu! Používejte ji především pouze tehdy, když je pevně přišroubovaný aretační šroub [1-14]! Aretační šroub pevně utáhněte originálním kombinovaným nástrojem SATA na max. 1 Nm. • Před každým použitím lakovací pistoli zkontrolujte a v případě potřeby opravte! • Při poškození vyřadte lakovací pistoli okamžitě z provozu a odpojte ze sítě stlačeného vzduchu! • Lakovací pistoli nikdy svévolně nepřestavujte nebo technicky neupravujte! • Používejte výlučně originální náhradní díly příp. příslušenství SATA! • Díly odmontujte a namontujte mimořádně opatrně! Používejte výlučně dodané speciální nářadí! • Používejte výlučně pračky doporučené firmou SATA! Dodržujte návod k použití! • Nikdy nezpracovávávejte stříkaná média s obsahem kyselin, louhů nebo benzínu! • Lakovací pistoli nikdy nepoužívejte v blízkosti zápalných zdrojů, jako je např. otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení, která nejsou chráněná před výbuchem! • Do pracovního prostředí lakovací pistole se dává pouze takové množství rozpouštědel, barvy, laku nebo jiných nebezpečných stříkaných médií, které je potřebné k provedení následujícího pracovního kroku! Po ukončení prací je odneste do skladovacích prostorů podle určení! 	

6.3. Osobní ochranné vybavení







 	<h3>Varování!</h3>
<ul style="list-style-type: none"> • Při používání lakovací pistole, jakož i při čištění a údržbě vždy noste schválenou ochranu dýchacích cest a očí a rovněž vhodné ochranné rukavice a pracovní oděv a pracovní obuv! 	

	Varování!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Při použití lakovací pistole může dojít k překročení hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnou ochranu sluchu! • Nebezpečí od žhavých povrchů Při zpracování horkých materiálů (teplota nad 43 °C; 109,4 °F) noste odpovídající ochranný oděv. 	

Při použití lakovací pistole nedochází k přenosu vibrací na části těla obsluhujícího personálu. Reaktivní síly jsou nepatrné.

6.4. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Lakovací pistole je schválena pro použití / uložení v prostorech s nebezpečím výbuchu zóny 1 a 2. Je třeba dbát na označení produktu.

		Varování! Nebezpečí výbuchu!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Následující použití a úkony vedou k zániku ochrany před výbuchem, a proto jsou <u>zakázané</u>: • Přinést lakovací pistoli do prostředí s nebezpečím výbuchu výbušné zóny 0! • Používání rozpouštědel a čisticích prostředků na bázi halogenizovaných uhlovodíků! Chemické reakce, které přitom vznikají, mohou být výbušné! 		

7. Popis

Stlačený vzduch potřebný pro lakování je přiváděn do přívodu stlačeného vzduchu. Stisknutím spouštěcí páky k prvnímu bodu stlačení se aktivuje ovládání přívodního vzduchu. Při dalším stisknutí spouštěcí páky je jehla na barvu vytažena z trysky na barvu, stříkané médium vytéká z trysky na barvu bez tlaku a rozprašuje se stlačeným vzduchem vystupujícím ze vzduchové trysky.

8. Provoz

	Varování!
	

Nebezpečí zranění v důsledku prasklé hadice na stlačený vzduch

Při použití nevhodné hadice na stlačený vzduch může být tato poškozena příliš vysokým tlakem a explodovat.

→ Používejte pouze antistatickou hadici na stlačený vzduch odolnou vůči rozpouštědlům a bez technických závad s trvalou pevností v tlaku alespoň 10 bar, svodovým odporem < 1 MOhm a min. vnitřním průměrem 9 mm (viz kapitola 14).

	Varování!
	

Nebezpečí poranění v důsledku vysokého tlaku materiálu

Příliš vysoký vstupní tlak materiálu může způsobit prasknutí hadice a dalších součástí vedení materiálu.

→ Nepřekračujte vstupní tlak materiálu uvedený na pistoli.

	Pozor!
	

Škody způsobené znečištěným stlačeným vzduchem

Použití znečištěného stlačeného vzduchu může způsobit poruchy.

→ Používejte čistý stlačený vzduch. Například použitím filtru SATA 100 (# 148247) mimo lakovací kabínu nebo filtru SATA 484 (# 92320) uvnitř lakovací kabíny.

Před každým použitím zkontrolujte/dodržujte následující body, abyste zajistili bezpečnou práci se stříkáčím pistolí:

- Pevné dotažení všech šroubů [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. Šrouby případně dotáhněte.
- Utažení trysky na barvu [2-2] utahovacím momentem 14 Nm [7-5].
- Utažení aretačního šroubu [10-1].
- Používá se technicky čistý stlačený vzduch.

8.1. První uvedení do provozu


- Vedení stlačeného vzduchu před montáží důkladně profoukněte a montážní vedení vypláchněte.
- Barvový kanál propláchněte vhodnou čisticí kapalinou.
- Našroubujte spojovací vsuvku [2-12] na připojení vzduchu [1-7].
- Srovnejte vzduchovou trysku.
Vodorovný paprsek [2-7]
Svislý paprsek [2-6]


8.2. Regulační režim


Připojení lakovací pistole

- **U SATAJet 1000 K:** připojte spojku na materiál [2-14] a hadici na materiál [2-13].
- **U SATAJet 1000 H:** namontujte závěsný kelímek [2-9] se sítkem na materiál [2-10] a uzávěrem proti kapání [2-11]. Uzavírací třmen [1-13] namontujte tak, aby ukazoval směrem k trysce.
- Připojte hadici na stlačený vzduch [2-8].

Nastavení vnitřního tlaku pistole

	Upozornění!
U možností nastavení [3-2], [3-3] a [3-4] musí být vzduchový mikrometr [1-4] plně otevřený (kolmá poloha).	

	Upozornění!
Nejpřesněji lze vnitřní tlak pistole nastavit pomocí SATA adam 2 [3-1].	

	Upozornění!
Pokud není dosaženo požadovaného vstupního tlaku v pistoli, musí se zvýšit tlak u sítě stlačeného vzduchu. Příliš vysoký tlak vstupního vzduchu vyvolává příliš vysokou sílu na kohoutku.	

- Plně stiskněte spoušť [1-16].
- Nastavte požadovaný vstupní tlak v pistoli dle některé z následujících možností nastavení [3-1], [3-2], [3-3] až [3-4]. Dbejte na maximální vstupní tlak v pistoli (viz kapitola 2).
- Spoušť umístěte do výchozí polohy.

Nastavení množství materiálu



Upozornění!

Při lakování používejte výhradně jen množství materiálu nezbytné pro příslušný pracovní krok.

Při lakování dbejte na potřebnou vzdálenost nástřiku. Po skončení lakování materiál správně uskladněte nebo zlikvidujte.



Upozornění!

Při úplném otevření regulace množství materiálu je opotřebování trysky na barvu a jehly na barvu nejnižší. Velikost trysky zvolte v závislosti na stříkaném médiu a pracovní rychlosti.

Množství materiálu a tím zdvih jehly lze plynule nastavit regulačním šroubem dle obrázků [4-1], [4-2], [4-3] a [4-4].

- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Plně stiskněte spoušť [1-16].
- Nastavte množství materiálu regulačním šroubem [1-2].
- Pojistnou matici utáhněte rukou.

U SATAjet 1000 K

- Úplně stiskněte spoušť [6-2] a nastavte tlak přívodu materiálu.

Nastavení stříku

Papřsek rozstříku lze pomocí regulace paprsku do kruhu/šířky [1-1] plynule nastavit až po dosažení paprsku do kruhu.

- Nastavte papřsek rozstříku otáčením regulace paprsku do kruhu a šířky [1-1].
 - Otáčením vpravo [5-2] – papřsek do kruhu
 - Otáčením vlevo [5-1] – papřsek do šířky

Zahájení lakování



- Nastavení vzdálenosti nástřiku (viz kapitolu 2).
- Plně stiskněte spoušť [6-2] a stříkací pistolí vedte pod úhlem 90° vůči lakovanému povrchu [6-1].
- Zajistěte přívod vzduchu pro stříkání a přívod materiálu.
- Spoušť [1-16] stiskněte dozadu a začněte s lakováním. Případně nastavte množství materiálu a papřsek rozstříku.



Ukončení lakování

- Spoušť [1-16] umístěte do výchozí polohy.
- Po ukončení lakování přerušete vzduch pro stříkání a vyprázdněte zá-

věsný kelímek [1-10]. Dbejte na pokyny týkající se péče a skladování (viz kapitolu 10).

9. Údržba


	Varování!
	
<p>Nebezpečí poranění uvolněnými komponentami nebo vystřikujícím materiálem.</p> <p>Při údržbových pracích s připojením k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty a unikat materiál.</p> <p>→ Před zahájením údržby odpojte stříkáč od sítě stlačeného vzduchu.</p>	

	Varování!
	
<p>Nebezpečí zranění o ostré hrany</p> <p>Při montážních pracích na sadě trysek hrozí nebezpečí zranění o ostré hrany.</p> <p>→ Noste pracovní rukavice.</p> <p>→ Vytahovací nástroj SATA používejte tak, aby vždy mířil od těla.</p>	

Následující kapitola popisuje údržbu a servis stříkáč pistolí. Údržbové a servisní práce smí provádět pouze školení kvalifikovaní pracovníci.

- Před zahájením jakýchkoliv údržbových a servisních prací přerušte přívod stlačeného vzduchu k přípojce stlačeného vzduchu [1-7]. Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 16).

9.1. Výměna sady trysek

	Pozor!
NOTICE	

Poškození v důsledku chybné montáže
 Chybným pořadím montáže trysky na barvu a jehly na barvu může dojít k jejich poškození.
 → Bezpodmínečně dodržujte pořadí montáže. Trysku na barvu nikdy nešroubujte proti jehle na barvu, která je pod napětím.

Sada trysek se skládá z testované kombinace vzduchové trysky [7-1], trysky na barvu [7-2] a jehly na barvu [7-3]. Sadu trysek vyměňujte vždy kompletně.

Demontáž sady trysek


- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu [7-3].
- Odšroubujte vzduchovou trysku [7-1].
- Vyšroubujte trysku na barvu [7-2] univerzálním klíčem z těla pistole.

Montáž sady trysek

- Zašroubujte trysku na barvu [7-5] univerzálním klíčem do těla pistole a utáhněte utahovacím momentem 14 Nm.
- Našroubujte vzduchovou trysku [7-4] na tělo pistole.
- Vložte jehlu na barvu a pružinu [7-6].
- Zašroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí [1-3] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.2. Vyměňte rozdělovací kroužek vzduchu

	Upozornění!
--	--------------------

Po demontáži kroužku pro rozvod vzduchu zkontrolujte těsnicí plochu v lakovací pistolí. V případě poškození se obraťte na oddělení služeb zákazníkům společnosti SATA (adresa viz kapitola 16).

Demontáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Demontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
- Vytáhněte kroužek rozdělovače vzduchu vytahovacím nástrojem SATA

[8-1].

- Zkontrolujte těsnicí plochy **[8-2]** z hlediska znečištění, v případě potřeby vyčistěte.

Montáž kroužku rozdělovače vzduchu

- Vložte kroužek rozdělovače vzduchu. Čep **[8-3]** kroužku rozdělovače vzduchu musí být přitom příslušně vyrovnáný.
- Kroužek rozdělovače vzduchu rovnoměrně zatlačte.
- Namontujte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.3. Výměna těsnění jehly na barvu

Výměna je nutná tehdy, pokud u samonastavovacího balení jehel na barvu vytéká materiál.

Demontáž těsnění jehly na barvu



- Povolte pojistnou matici **[1-3]**.
- Vyšroubujte regulační šroub **[1-2]** s pojistnou maticí z těla pistole.
- Vyměňte pružinu a jehlu na barvu **[9-1]**.
- Demontujte spoušť **[9-2]**.
- Vyšroubujte těsnění jehly na barvu **[9-3]** z těla pistole.

Montáž těsnění jehly na barvu

- Zašroubujte těsnění jehly na barvu **[9-3]** do těla pistole.
- Namontujte spoušť **[9-2]**.
- Vložte pružinu a jehlu na barvu **[9-1]**.
- Zašroubujte regulační šroub **[1-2]** s pojistnou maticí **[1-3]** do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.4. Výměna vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

	Varování!
	
<p>Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění vzduchového mikrometru.</p> <p>Pokud není aretační šroub pevně utažený, může vzduchový mikrometr nekontrolovaně vystřelit ze stříkáč pistolé.</p> <p>→ Zkontrolujte dotažení aretačního šroubu vzduchového mikrometru a příp. jej utáhněte.</p>	

Výměna je nezbytná, pokud není stisknutá spoušť a uniká vzduch ze vzduchové trysky nebo vzduchového mikrometru.

Demontáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Vyšroubujte aretační šroub [10-1] z těla pistolé.
- Vzduchový mikrometr [10-4] vytáhněte z těla pistolé.
- Vyjměte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5].
- Vyjměte [10-3] vzduchovou pístnici.

Montáž vzduchového pístu, pružiny vzduchového pístu a vzduchového mikrometru

- Nasaďte vzduchovou pístnici [10-3] ve správné poloze.
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5] a vzduchový mikrometr [10-4] namažte tukem na pistolé SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr [10-4] zatlačte do těla pistolé.
- Zašroubujte aretační šroub [10-1] do těla pistolé.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.5. Výměna samonastavovacího těsnění (ze strany vzduchu)

Výměna je nezbytná, pokud uniká vzduch pod spouští.

Demontáž samonastavovacího těsnění

- Povolte pojistnou matici [1-3].
- Vyšroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí z těla pistolé.
- Vyjměte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Demontujte spoušť [9-2].

- Vyšroubujte aretační šroub [10-1] z těla pistole.
- Vzduchový mikrometr [10-4] vytáhněte z těla pistole.
- Vyměňte vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5].
- Vyměňte [10-3] vzduchovou pístnici.
- Vyšroubujte samonastavovací těsnění [10-2] z těla pistole.

Montáž samonastavovacího těsnění

- Zašroubujte samonastavovací těsnění [10-2].
- Nasaďte vzduchovou pístnici [10-3] ve správné poloze.
- Vzduchový píst s pružinou vzduchového pístu [10-5] a vzduchový mikrometr [10-4] namažte tukem na pistole SATA (# 48173) a vložte.
- Vzduchový mikrometr [10-4] zatlačte do těla pistole.
- Zašroubujte aretační šroub [10-1].
- Namontujte spoušť [9-2].
- Vložte pružinu a jehlu na barvu [9-1].
- Zašroubujte regulační šroub [1-2] s pojistnou maticí [1-3] do těla pistole.

Po montáži nastavte množství materiálu dle kapitoly 8.2.

9.6. Výměna vřetene regulace paprsku do kruhu / šířky

Výměna je nutná tehdy, pokud u regulace paprsku do kruhu / šířky uniká vzduch nebo již nelze nastavit paprsek rozstříku.

Demontáž vřeten

- Vyšroubujte zápusťný šroub [11-2].
- Stáhněte rýhovaný knoflík [11-3].
- Vyšroubujte vřeteno [11-4] pomocí univerzálního klíče SATA z těla pistole.


Montáž vřetene


- Univerzálním klíčem SATA zašroubujte vřeteno [11-4] do těla pistole.
- Nasaďte rýhovaný knoflík [11-3].
- Potřete zápusťný šroub [11-2] přípravkem Loctite 242 [11-1] a pevně jej zašroubujte.


10. Péče a skladování


Aby byla zajištěna funkce stříkácí pistole, je nutné pečlivé zacházení a trvalá péče o produkt.

- Stříkácí pistoli skladujte na suchém místě.
- Stříkácí pistoli po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte.

	Pozor!
NOTICE	
<p>Poškození v důsledku nevhodného čisticího prostředku</p> <p>V důsledku použití agresivních čisticích prostředků při čištění stříkací pistole může dojít k jejímu poškození.</p> <p>→ Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.</p> <p>→ Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.</p> <p>→ Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Věcné škody v důsledku nesprávného čištění</p> <p>Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může stříkací pistoli poškodit.</p> <p>→ Stříkací pistoli nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.</p> <p>→ Stříkací pistoli nečistěte ultrazvukovým přístrojem.</p> <p>→ Používejte pouze mycí zařízení doporučená společností SATA.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Poškození způsobené nesprávným nástrojem pro čištění</p> <p>Nečistěte znečištěné otvory nevhodnými předměty. Dokonce i nejmenší poškození ovlivňuje obrazec nástřiku.</p> <p>→ Používejte jehly na čištění trysek SATA (# 62174) nebo (# 9894).</p>	

	Upozornění!
<p>Ve vzácných případech se může stát, že některé části stříkací pistole musí být demontovány, aby byly důkladně vyčištěny. Pokud je nutná demontáž, měla by se omezit pouze na součásti, které jsou na základě své funkce v kontaktu s materiálem.</p>	

- Důkladně propláchněte stříkací pistoli prostřednictvím naředění.
- Vzduchovou trysku očistěte štětcem nebo kartáčem.

- Pohyblivé části lehce namažte tukem na pistole.

11. Poruchy

Níže popsané poruchy smí opravovat pouze školený personál. Pokud poruchu nelze popsaným způsobem odstranit, zašlete stříkací pistoli oddělení zákaznického servisu firmy SATA (adresa viz kapitolu 17).

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Neklidný stříkaný pa-prsek (pulsuje/prská) nebo jsou vzduchové bubliny v závěsném kelímku.	Tryska na barvu není dostatečně utažena.	Dotáhněte trysku na barvu pomocí univerzálního klíče.
	Kroužek rozdělovače vzduchu je poškozený nebo znečištěný.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).
Vzduchové bubliny v závěsném kelímku.	Uvolněná vzduchová tryska.	Vzduchovou tryску pevně utáhněte.
	Meziprostor mezi vzduchovou tryskou a tryskou na barvu („oběh vzduchu“) je znečištěný.	Vyčistěte oběh vzduchu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je znečištěná.	Vyčistěte sadu trysek. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Málo stříkaného média v závěsném kelímku.	Naplňte závěsný kelímek (viz kapitolu 8.2).
	Těsnění jehly na barvu je vadné.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 9.3).
Nastříkaný obrázek je příliš malý, šikmý, jednostranný nebo rozštěpený.	Otvory vzduchové trysky jsou ucpány lakem.	Vyčistěte vzduchovou tryšku. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Špice trysky na barvu (čep trysky na barvu) je poškozena.	Zkontrolujte špici trysky na barvu a příp. vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Regulace paprsku do kruhu/šířky nefunguje – regulací lze otáčet.	Kroužek rozdělovače vzduchu není ve správné poloze (čep není v otvoru) nebo je poškozený.	Vyměňte kroužek rozdělovače vzduchu (viz kapitolu 9.2).
	Málo stříkaného média v závěsném kelímku.	Naplňte závěsný kelímek (viz kapitolu 8.2).
Regulací paprsku do kruhu/šířky nelze otáčet.	Regulací paprsku do kruhu/šířky bylo otáčeno proti směru hodinových ručiček do takové polohy, že pravděpodobně došlo k uvolnění vřetena v závitu pistole.	Regulaci paprsku do kruhu/šířky vyšroubujte pomocí univerzálního klíče a znovu uveďte do chodu nebo kompletně vyměňte (viz kapitolu 9.6).
Stříkácí pistole nevyplíná vzduch.	Sedlo vzduchového pístu je znečištěno.	Vyčistěte sedlo vzduchového pístu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Vzduchový píst je opotřebený.	Vyměňte vzduchový píst a celou sadu pro vzduchový píst (viz kapitolu 9.4).
Koroze na závitu vzduchové trysky, materiálový kanál (připojení kelímku) nebo těleso stříkácí pistole.	Čisticí kapalina (voda) zůstává v pistoli příliš dlouhá.	Vyměňte tělo pistole. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Byly použity nevhodné čisticí kapaliny.	

Porucha	Příčina	Náprava/pomoc
Stříkané médium uniká za těsněním jehly na barvu.	Těsnění jehly na barvu je defektní nebo není k dispozici.	Vyměňte těsnění jehly na barvu (viz kapitolu 9.3).
	Jehla na barvu je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).
	Jehla na barvu je znečištěná.	Vyčistěte jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
Na špici trysky na barvukape ze stříkací pistole barva („čep trysky na barvu“).	Cizorodé těleso mezi hrotem jehly na barvu a tryskou na barvu.	Vyčistěte trysku na barvu a jehlu na barvu. Dbejte pokynů k čištění (viz kapitolu 10).
	Sada trysek je poškozená.	Vyměňte sadu trysek (viz kapitolu 9.1).

12. Likvidace

Likvidace úplně vyprázdněné lakovací pistole jako druhotné suroviny. Aby se zabránilo škodám na životním prostředí, likvidujte baterie a zbytky stříkaného média náležitým způsobem, odděleně od lakovací pistole. Dodržujte místní předpisy!



13. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

14. Záruka / ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

SATA neručí především při:

- nedodržení návodu k použití
- používání výrobku v rozporu se stanoveným účelem použití
- používání ze strany nezaškoleného personálu
- nepoužívání osobního ochranného vybavení
- nepoužívání originálního příslušenství a originálních náhradních dílů
- svévolných přestavbách nebo technických úpravách
- přirozeném opotřebování

- namáhání úderem netypickém pro dané použití
- montážních a demontážních pracích

15. Příslušenství

Obj. č.	Název	Počet
6981	Vsuvka do rychlospojky G 1/4" (vnitřní závit)	5 ks
27771	Vzduchový mikrometr 0-845 s manometrem	1 ks
64030	Čisticí sada SATA	1 sada
53090	SATA vzduchová hadice na lakování, modrá, 9 mm, délka 10 m s rychlospojkou	1 ks
13623	SATA rychlospojka 1/4" (vnější závit)	1 ks
38265*	SATA filtr na materiál 60 msh, G 3/8" (vnitřní závit) a 3/8" (vnější závit)	1 ks
91140*	SATA spojka na materiál 3/8" (vnější závit) se vsuvkou G 3/8" (vnitřní závit)	1 ks
91157*	SATA spojka na materiál 3/8" (vnější závit) se vsuvkou G 3/8" (vnitřní závit) a sítkem 60 msh	1 ks
92031*	SATA trubka na materiál G 3/8" (vnitřní závit) – 3/8" (vnější závit)	1 ks
147504*	SATA pár hadic 9 x 9 mm, délka 15 m, opletené, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnitřní závit)	1 ks
147512*	SATA pár hadic 9 x 9 mm, délka 10 m, opletené, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnitřní závit)	1 ks
147520*	SATA pár hadic 9 x 9 mm, délka 6 m, opletené, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnitřní závit)	1 ks
48173	Vysoce výkonný tuk	1 ks

*	pouze u SATAjet 1000 K
---	------------------------

16. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
2691**	Závěsný kelímeček 1,0 l (hliník)	1 ks
2733**	Armatura víka	1 ks
6395	Klip CCS (zelený, modrý, červený, černý)	4 ks
9050	Sada náradí	1 sada
15438	Těsnění jehly na barvu	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
26120**	Závěsný kelímek 1,0 l bez víčka (hliník)	1 ks
45286**	Uzávěr proti kapání pro závěsný kelímek 1,0 l (hliník)	4 ks
50195**	Sítka pro sací trubku	2 ks
51680**	Těsnicí kroužek pro závěsný kelímek 1,0 l (hliník)	4 ks
89771	Vřetenno regulace paprsku do kruhu/šířky	1 ks
91900**	Přípojka pro materiál	1 ks
91959	Vzduchová pístnice	1 ks
93526*	Přípojka pro materiál	1 ks
130484*	Používání	1 ks
130492	Souprava jazýčků spouště SATAjet 1000	1 ks
130534	Rozdělovací kroužek vzduchu	3 ks
133926	Kolík do ovládací páčky	1 sada
133934	Těsnění vřetenno regulace paprsku do kruhu/šířky	3 ks
133942	Držák těsnění (ze strany vzduchu)	1 ks
133959	Pružina jehly na barvu a vzduchového pístu	3 ks
133967	Aretační šroub vzduchového mikrometru SATA	3 ks
133983	Připojení vzduchu	1 ks
133991	Těsnění vzduchového pístu	3 ks
139188	Regulace množství materiálu s pojistnou maticí	1 ks
139964	Vzduchový mikrometr	1 ks
140574	Rýhovaný knoflík a šroub	1 ks
140582	Těsnicí prvky trysky na barvu	5 ks

*	pouze u SATAjet 1000 K
**	pouze u SATAjet 1000 H
□	Součásti soupravy na opravy (# 130542)
●	Součástí servisní jednotky vzduchového pístu (# 92759)
△	Součástí soupravy pružin (# 133959)
○	Součástí soupravy těsnění (# 183780)

17. EU prohlášení o shodě

Aktuálně platné prohlášení o shodě najdete zde:









www.sata.com/downloads

Indholdsfortegnelse [Original tekst: Tysk]

1. Symboler	87	10. Pleje og opbevaring.....	100
2. Tekniske data	87	11. Fejlmeddelelser	101
3. Samlet levering.....	89	12. Bortskaffelse.....	103
4. Opbygning	89	13. Kundeservice.....	103
5. Korrekt anvendelse	90	14. Garantibetingelser	103
6. Sikkerhedshenvisninger	90	15. Tilbehør	104
7. Beskrivelse	92	16. Reservedele	104
8. Brug.....	92	17. EU-overensstemmelseserklæring	106
9. Vedligeholdelse og reparation	96		

1. Symboler

	Advarsel! mod farer, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	
	Forsigtig! ved farlige situationer, der kan føre til tingskade.
	
	Eksplodingsfare! Advarsel mod fare, der kan føre til død eller alvorlige kvæstelser.
	OBS! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Pistolens indgangstryk			
RP	Operating range (Anvendelsesområde)	2.5 bar	35 psi

Pistolens indgangstryk			
HVLP	Operating range (Anvendelsesområde)	2.5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2.5 bar (Indvendigt dysetryk > 0.7 bar)	> 35 psi (Indvendigt dysetryk > 10 psi)
	Compliant lovgivning Lombardiet/Italien	< 3.0 bar (Indvendigt dysetryk < 1.0 bar)	< 44 psi (Indvendigt dysetryk < 15 psi)

Sprøjteafstanden SATAjet 1000 K			
RP	anbefalet	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	anbefalet	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Konform lovgivning Lombardiet/Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Sprøjteafstanden SATAjet 1000 H			
RP	anbefalet	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. pistolindgangstryk (luft)			
		10.0 bar	145 psi

Maks. pistolindgangstryk (materiale)			
		Se markering/angivelse på pistolen	

Luftforbrug SATAjet 1000 K ved 2,5 bar pistolindgangstryk			
	RP	410 l/min	14.5 cfm
	HVLP	530 l/min	18.7 cfm

Luftforbrug SATAjet 1000 H ved 2,0 bar pistolindgangstryk			
	RP	275 l/min	9.7 cfm

Maks. temperatur i spritmediet			
		50 °C	122 °F

Vægt version			
	SATAjet 1000 K	465 g	16.4 oz.
	SATAjet 1000 H Hængebæger 1000 ml	930 g	32.8 oz.

3. Samlet levering

- Sprøjtepistol med dysesæt RP/HVLP
- Værktøjssæt
- CCS-Clips
- Betjeningsvejledning
- Hængebæger af aluminium 1000 ml*
- Laksi*
- Drypstop*

***kun ved SATAjet 1000 H RP**

Kontroller følgende efter udpakning:

- Sprøjtepistol beskadiget
- At leveringsomfanget er fuldstændigt

4. Opbygning

4.1. Sprøjtepistol

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Rund-/bredstrålerregulering | [1-10] | Kop* |
| [1-2] | Regulering af materiale-
mængde | [1-11] | Drypstop (ikke synligt)* |
| [1-3] | Kontramøtrik materiale-
mængderegulering | [1-12] | Låg til kop* |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-13] | Låsebøjle* |
| [1-5] | Skrue til fastgørelse af
luftmikrometer | [1-14] | Tilslutning for kop* |
| [1-6] | Luftstempel (ikke synligt) | [1-15] | Greb |
| [1-7] | Tryklufttilslutning G ¼"
(udvendigt gevind) | [1-16] | aftrækker |
| [1-8] | ColorCodeSystem (CCS) | [1-17] | Materialetilslutning G 3/8"
(udvendigt gevind) |
| [1-9] | Materialefilter (ikke synligt)* | [1-18] | Dysesæt med luftdyse,
farvedyse (ikke synlig),
farvenål (ikke synlig) |

***kun ved SATAjet 1000 H RP**

4.2. Luftmikrometer



- | | | | |
|--------|--|--------|---|
| [3-17] | SATA adam 2 (se
kapitel 15) | [3-19] | Separat manometer uden
reguleringsanordning (se
kapitel 15) |
| [3-18] | Separat manometer med
reguleringsanordning (se
kapitel 15) | [3-20] | Trykmåling på luftnet |

5. Korrekt anvendelse



Sprøjtepipistolen er beregnet til påføring af farver, lakker samt andre egnede flydende medier (sprøjtemedier) vha. trykluft og hertil egnede objekter.





6. Sikkerhedshenvisninger

6.1. Generelle sikkerhedshenvisninger

 	Advarsel! Forsigtig!
⚠ DANGER NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Inden sprøjtepipistolen tages i brug, skal brugeren have læst og forstået betjeningsvejledningen. Instrukserne i betjeningsvejledningen og sikkerhedshenvisningerne skal overholdes. • Opbevar alle vedlagte dokumenter og videregiv kun sprøjtepipistolen med disse dokumenter. 	



6.2. Sprøjtepipistoler - specifikke sikkerhedshenvisninger

 	Advarsel! Forsigtig!
⚠ DANGER NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • De lokale sikkerheds-, arbejdsbeskyttelses- og miljøbeskyttelsesforskrifter samt forskrifter til forebyggelse af ulykker skal overholdes! • Ret aldrig sprøjtepipistolen mod dig selv, andre personer eller dyr. • Anvendelse, rengøring og vedligeholdelse må kun udføres af fagfolk! • Personer, hvis reaktionsevne er nedsat pga. narkotika, alkohol, medicin eller andet, må ikke anvende sprøjtepipistolen. • Tag aldrig sprøjtemalepipistolen i drift i tilfælde af skader eller manglende dele! Anvend især kun med permanent indbygget låseskrue [1-14]! Låseskrue spændes med Originalt SATA Kombi-Tool med maks. 1 Nm. • Kontrollér og evt. reparer sprøjtepipistolen før hver brug! • Tag straks en beskadiget sprøjtepipistol ud af drift, kobl den fra luftnettet. • Sprøjtepipistolen må aldrig ombygges eller ændres af brugeren! 	

 	Advarsel! Forsigtig!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Anvend udelukkende originale SATA reservedele eller tilbehør! • Demontér og montér dele med yderste forsigtighed! Anvend udelukkende medfølgende specialværktøj! • Anvend udelukkende den af SATA anbefalede vaskemaskine! Overhold instrukserne i betjeningsvejledningen! • Benyt aldrig syre-, lud- eller benzinholdige sprøjtemedier! • Anvend aldrig sprøjtepistolen i nærheden af antændelseskilder som åben ild, tændte cigaretter eller ikke eksplosionsbeskyttede elektriske installationer! • Bring kun de til arbejdet nødvendige mængder af opløsningsmidler, farve, lak eller andet farligt sprøjtemedie ind i sprøjtepistolens arbejdsområde. Disse skal anbringes i et lagerrum, som opfylder bestemmelserne, når arbejdet er afsluttet. 	

6.3. Personligt beskyttelsesudstyr







	Advarsel!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Brug altid godkendt åndedrætsværn og sikkerhedsbriller samt beskyttelsehandsker og arbejdstøj og -sko ved anvendelse, rengøring og vedligeholdelse af sprøjtepistolen! • Benyt desuden høreværn, idet lydtryksniveauet kan overskride 85 dB (A). • Risiko pga. for varme overflader Ved bearbejdning af varme materialer (temperatur højere end 43 °C; 109,4 °F) skal der bære passende beskyttelsestøj. 	

Vibrationer fra sprøjtepistolen vil ikke blive overført på brugeren. Frastødningskraften er meget lille.

6.4. Anvendelse i eksplosionsfarlige områder



Sprøjtepistolen er godkendt til anvendelse/opbevaring i eksplosionsfarlige områder i Ex-zone 1 og 2. Produktmærkningen skal overholdes.



		Advarsel! Eksplosionsfare!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Følgende anvendelser og handlinger fører til, at eksplosionsbeskyttelsen går tabt, og er derfor <u>forbudte</u>: • Brug af sprøjtepistolen i eksplosionsfarlige områder ex-zone 0! • Anvendelse af opløsnings- og rengøringsmidler på basis af halogenerede kulbrinter! Der kan opstå kemiske reaktioner, som kan være eksplosionsagtige. 		

7. Beskrivelse

Den trykluft, der skal bruges ved lakering, tilføres på tryklufttilslutningen. Når aftrækkeren betjenes til første trykpunkt, aktiveres forluftstyringen. Når aftrækkeren betjenes yderligere, trækkes farvenålen ud af farvedysen, sprøjtemediet flyder trykløst ud af farvedysen og forstøves af den trykluft, der strømmer ud af luftdysen.

8. Brug

	Advarsel!
	
<p>Risiko for tilskadecomst, hvis trykluftslangen brister</p> <p>Ved brug af en uegnet trykluftslange kan denne blive beskadiget af for højt tryk og eksplodere.</p> <p>→ Brug kun en opløsningsmiddelbestandig, antistatisk og tekniske fejlfri slange til trykluft med gennemløbstrykstyrke på mindst 10 bar, en afledningsmodstand på < 1 MOhm og en min. indvendig diameter på 9 mm (se kapitel 14).</p>	

	Advarsel!
	

Risiko for tilskadecomst pga. for højt materialeindgangstryk
 Et for højt materialeindgangstryk kan få materialeslangen og andre materialeførende komponenter til at bryde.
 → Det maksimale materialeindgangstryk, der er angivet på pistolen, må ikke overskrides.

	Forsigtig!
	

Skader pga. snavset trykluft
 Brug af snavset trykluft kan medføre fejlfunktioner.
 → Brug ren trykluft. F.eks. vha. SATA-filter 100 (# 148247) uden for lakeringskabinen eller SATA-filter 484 (# 92320) inde i lakeringskabinen.

Vær opmærksom på/kontrollér følgende punkter før hver brug for at gøre arbejdet med sprøjtepistolen sikkert:

- At alle skruer **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** og **[2-5]** sidder fast. Spænd om nødvendigt skruer.
- At farvedysen **[2-2]** er spændt med et tilspændingsmoment på 14 Nm **[7-5]**.
- At låseskruen **[10-1]** er spændt.
- At der anvendes ren trykluft.

8.1. Første ibrugtagning

- Blæs trykluftledningen grundigt igennem før montering, og skyl materialeledningen igennem.
- Skyl farvekanalen igennem med egnet rengøringsvæske.
- Skru tilslutningsniplen **[2-12]** på lufttilslutningen **[1-7]**.
- Juster luftdysen.
 Vandret stråle **[2-7]**
 Lodret stråle **[2-6]**

8.2. Reguleringsdrift

Tilslutning af sprøjtepistol

- **Ved SATAjet 1000 K:** tilsluttes materialekobling [2-14] og materialeslange [2-13].
- **Ved SATAjet 1000 H:** monteres hængebæger [2-9] med materialesløj [2-10] og drypstop [2-11]. Monter låsebøjlen [1-13], så den peger mod dysen.
- Tilslut trykluftslange [2-8].

Tilpasning af pistolens indvendige tryk



OBS!

Ved indstillingsmulighed [3-2], [3-3] og [3-4] skal luftmikrometeret [1-4] være helt åbent (lodret stilling).



OBS!

Pistolens indvendige tryk kan indstilles mest nøjagtigt med SATA adam 2 [3-1].



OBS!

Hvis det nødvendige pistolindgangstryk ikke opnås, skal trykket øges på luftnettet.

Et for højt indgangslufttryk medfører for høje aftrækningskræfter.

- Træk aftrækkerbøjlen [1-16] helt af.
- Indstil pistolindgangstrykket vha. en af følgende indstillingsmuligheder [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]. Vær opmærksom på det maksimale pistolindgangstryk (se kapitel 2).
- Sæt aftrækkerbøjlen i udgangsstilling.

Indstilling af materialemængde



OBS!

Brug ved lakering kun den materialemængde, der er nødvendig for arbejdsstrinnet.

Vær ved lakering opmærksom på den nødvendige sprøjteafstand. Efter lakering skal materialet opbevares eller bortskaffes korrekt.

**OBS!**

Ved helt åben regulering af mængden af materiale er sliddet på farvedyse og farvenål mindst. Vælg dysestørrelse afhængig af sprøjtemedie og arbejdhastighed.

Materiemængden og dermed nålevandringen kan indstilles trinløst vha. reguleringsskruen som vist i illustration [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4].

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Træk aftrækkerbøjlen [1-16] helt af.
- Indstil mængden på reguleringsskruen [1-2].
- Spænd kontramøtrikken med hånden.

Ved SATAjet 1000 K

- Træk aftrækkerbøjlen [6-2] helt af, og indstil mængdeforsyningstrykket.

Indstil sprøjtestrålen

Sprøjtestrålen kan indstilles trinløst vha. rund-/bredstrålereguleringen [1-1], til en rundstråle er opnået.

- Indstil sprøjtestrålen ved at dreje på rund- og bredstrålereguleringen [1-1].
 - Drejning mod højre [5-2] – rundstråle
 - Drejning mod venstre [5-1] – bredstråle


Start af lakeringsprocessen

- Stil dig i sprøjteafstand (se kapitel 2).
- Træk aftrækkerbøjlen helt af [6-2], og før sprøjtepistolen i en vinkel på 90° i forhold til lakeringsfladen [6-1].
- Kontroller sprøjtelufttilførsel og mængdeforsyning.
- Træk aftrækkerbøjlen [1-16] bagud, og start lakeringsprocessen. Justér om nødvendigt mængden af materiale og sprøjtestråle.


Afslutning af lakeringsprocessen

- Sæt aftrækkerbøjlen [1-16] i udgangsstilling.
- Når lakeringsprocessen afsluttes, skal sprøjteluften afbrydes, og hængebægeret [1-10] tømmes. Oplysninger om vedligeholdelse og opbevaring (se kapitel 10).

9. Vedligeholdelse og reparation

	Advarsel!
▲ DANGER	

Risiko for tilskadecomst pga. komponenter, der løsner sig, eller udløbende materiale.
 Under vedligeholdelse med tilsluttet luftnet kan komponenter løsne sig uventet og materiale løbe ud.
 → Adskil sprøjtepipistolen fra luftnettet før alt vedligeholdelsesarbejde.

	Advarsel!
▲ DANGER	

Risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter
 Ved monteringsarbejde på dysesættet er der risiko for tilskadecomst pga. skarpe kanter.
 → Bær arbejdshandsker.
 → Brug altid SATA udtræksværktøj væk fra kroppen.

Følgende kapitel beskriver vedligeholdelse og reparation af sprøjtepipistolen. Vedligeholdelses- og reparationsarbejde må kun udføres af uddannet fagpersonale.

- Før alt vedligeholdelses- og reparationsarbejde skal tryklufforsyningen til tryklufftilslutningen [1-7] afbrydes.

Der kan fås reservedele til reparation (se kapitel 16).

9.1. Udskiftning af dysesæt

	Forsigtig!
NOTICE	

Beskadigelse pga. forkert montering
 Ved forkert monteringsrækkefølge af farvedysen og farvenålen kan disse dele blive beskadiget.
 → Overhold altid monteringsrækkefølgen. Farvedysen må aldrig skrues ind mod en farvenål, der står under spænding.

Dysesættet består af en kontrolleret kombination af luftdyse [7-1], farve-

dyse [7-2] og farvenål [7-3]. Udskift altid hele dysesættet.

Demontering af dysesæt

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [7-3] ud.
- Skru luftdysen [7-1] af.
- Skru farvedysen [7-2] ud af pistolkroppen med universalnøgle.

Montering af dysesæt

- Skru farvedysen [7-5] i pistolkroppen med universalnøgle, og spænd med en tilspændingsmoment på 14 Nm.
 - Skru luftdysen [7-4] på pistolkroppen.
 - Sæt farvenål og fjeder [7-6] i.
 - Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramøtrik [1-3] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.2. Udskiftning af luftfordelerring



OBS!

Kontroller tætningsfladen i sprøjtepistolen efter afmontering af luftfordelerringen. Ved skader bedes du henvende dig til SATA kundeserviceafdeling (adresse se kapitel 16).

Demontering af luftfordelerring

- Demontér dysesættet (se kapitel 9.1).
- Træk luftfordelerringen ud med SATA udtræksværktøjet [8-1].
- Kontrollér pakningsfladen [8-2] for forureninger, rengør om nødvendigt.

Montering af luftfordelerring

- Isætning af luftfordelerring. Luftfordelerringens tap [8-3] skal være rettet korrekt ind.
- Tryk luftfordelerringen jævnt ind.
- Montér dysesættet (se kapitel 9.1).

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.3. Udskiftning af farvenåls pakning

Udskiftningen er nødvendig, når materialet løber ud ved den selvjusterende farvenåls pakning.

Demontering af farvenåls pakning



- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.

- Tag fjeder og farvenål [9-1] ud.
- Demonter aftrækkerbøjlen [9-2].
- Skru farvenålspakningen [9-3] af pistolkroppen.

Montering af farvenålspakning

- Skru farvenålspakningen [9-3] i pistolkroppen.
 - Montér aftrækkerbøjlen [9-2].
 - Sæt fjeder og farvenål [9-1] i.
 - Skru reguleringskruen [1-2] med kontramøtrik [1-3] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.4. Udskiftning af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

	Advarsel!
	
<p>Risiko for tilskadekomst, hvis luftmikrometeret løsner sig. Hvis låseskruen ikke er spændt, kan luftmikrometeret skyde ukontrolleret ud af sprøjtepistolen. → Kontrollér, at luftmikrometerets låseskrue sidder fast, spænd om nødvendigt.</p>	

Udskiftning er nødvendig, hvis der ved ikke aktiveret aftrækkerbøjle strømmer luft ud ved luftdysen eller luftmikrometeret.

Demontering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Skru låseskruen [10-1] af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret [10-4] ud af pistolkroppen.
- Tag luftstemplet med luftstempelfjederen [10-5] ud.
- Tag luftstempelstangen [10-3] ud.

Montering af luftstempel, luftstempelfjeder og luftmikrometer

- Sæt luftstempelstangen [10-3] ind på den korrekte placering .
- Smør luftstemplet med luftstempelfjederen [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
- Tryk luftmikrometeret [10-4] ind i pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-1] i pistolkroppen.

Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.5. Udskiftning af selvjusterende pakning (luftside)

Udskiftning er nødvendig, hvis der strømmer luft ud under aftrækkerbøjlen.

Demontering af selvjusterende pakning

- Løsn kontramøtrikken [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramøtrik ud af pistolkroppen.
- Tag fjeder og farvenål [9-1] ud.
- Demontér aftrækkerbøjlen [9-2].
- Skru låseskruen [10-1] af pistolkroppen.
- Træk luftmikrometeret [10-4] ud af pistolkroppen.
- Tag luftstempleet med luftstempelfjederen [10-5] ud.
- Tag luftstempelstangen [10-3] ud.
- Skru den selvjusterende pakning [10-2] ud af pistolkroppen.

Montering af selvjusterende pakning

- Skru den selvjusterende pakning [10-2] i.
 - Sæt luftstempelstangen [10-3] ind på den korrekte placering .
 - Smør luftstempleet med luftstempelfjederen [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] med SATA-sprøjtefedt (# 48173), og sæt delene i.
 - Tryk luftmikrometeret [10-4] ind i pistolkroppen.
 - Skru låseskruen [10-1] i.
 - Montér aftrækkerbøjlen [9-2].
 - Sæt fjeder og farvenål [9-1] i.
 - Skru reguleringskruen [1-2] med kontramøtrik [1-3] i pistolkroppen.
- Efter montering indstilles materialemængden i henhold til kapitel 8.2.

9.6. Udskiftning af rund- / bredstråleregulerings spindel

Udskiftningen er påkrævet, når der strømmer luft ud ved rund- / bredstrålereguleringen, eller det ikke længere er muligt at indstille sprøjtestrålen.

Demontering af spindel

- Skru undersænkskruen [11-2] ud.
- Træk fingermøtrikken [11-3] af.
- Skru spindlen [11-4] ud af pistolkroppen med SATA-universalnøgle.

Montering af spindel

- Skru spindlen [11-4] i pistolkroppen med SATA-universalnøgle.
- Sæt fingermøtrikken [11-3] på.

- Påfør undersænkskrue [11-2] Loctite 242 [11-1], og skru den i med hånden.

10. Pleje og opbevaring

For at sikre sprøjtepestolens funktion er omhyggelig omgang med produktet samt løbende vedligeholdelse nødvendig.

- Opbevar sprøjtepestolen på et tørt sted.
- Sprøjtepestolen skal altid rengøres før brug og før hvert materialeskift.



NOTICE

Forsigtig!

Beskadigelse pga. forkert rengøringsmiddel

Sprøjtepestolen kan blive beskadiget, hvis der anvendes aggressive rengøringsmidler til rengøring.

- Brug ikke aggressive rengøringsmidler.
- Brug neutrale rengøringsmidler med en pH-værdi på 6–8.
- Brug ikke syre, lud, base, malingsfjerner, uegnede regenerater eller andre aggressive rengøringsmidler.



NOTICE

Forsigtig!

Risiko for materielle skader pga. forkert rengøring

Nedsænkning i opløsnings- eller rengøringsmiddel eller rengøring med et ultralydsapparat kan beskadige sprøjtepestolen.

- Læg ikke sprøjtepestolen i opløsnings- eller rengøringsmiddel.
- Rengør ikke sprøjtepestolen med et ultralydsapparat.
- Brug kun vaskemaskiner, der er anbefalet af SATA.



NOTICE

Forsigtig!

Materielle skader pga. forkert rengøringsværktøj

Tilsmudsede huller må under ingen omstændigheder rengøres med fagligt ukorrekte genstande. Selv de mindste beskadigelser påvirker sprøjtebilledet.

- Brug SATA-dyserengøringsnåle (# 62174) eller (# 9894).


OBS!

I sjældne tilfælde kan det være nødvendigt at demontere nogle af sprøjtepestolens dele for at rengøre disse grundigt. Hvis en demontering bliver nødvendig, skal den begrænses til de komponenter, der funktionsmæssigt kommer i kontakt med materiale.

- Skyl sprøjtepestolen grundigt igennem med fortynder.
- Rengør luftdysen med en pensel eller børste.
- Smør bevægelige dele med en smule pistolfedt.

11. Fejlmeddelelser

De fejl, der er beskrevet herunder, må kun afhjælpes af uddannet fagpersonale.

Hvis en fejl ikke kan udbedres vha. de herunder nævnte udbedringsforslag, skal sprøjtepestolen sendes til SATAs kundeserviceafdeling (du finder adressen i kapitel 17).

Fejl	Årsag	Hjælp
Urolig sprøjtestråle (flagren/spytten) eller luftbobler i hængebægeret.	Farvedyse ikke spændt.	Spænd farvedysen med universalnøgle.
	Luftfordelerring beskadiget eller tilsmudset.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).
Luftbobler i hængebægeret.	Løs luftdyse.	Spænd luftdyse med hånden.
	Mellemrum mellem luftdyse og farvedyse ("luftkreds") snavset.	Rengør luftkreds. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt snavset.	Rengør dysesættet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	For lidt sprøjtemedie i hængebægeret.	Fyld hængebægeret (se kapitel 8.2).
Farvenålspakning defekt.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 9.3).	

Fejl	Årsag	Hjælp
Sprøjttemønstret er for lille, skævt, ensidigt eller delt.	Luftdysens huller er belagt med lak.	Rengør luftdysen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Farvedysespid (farvedysetap) beskadiget.	Kontroller farvedysens spids for beskadigelse, og udskift om nødvendigt dysesættet (se kapitel 9.1).
Rund-/breddestråle-regulering fungerer ikke – reguleringen kan drejes.	Luftfordelerring ikke placeret korrekt (tap ikke i hul) eller beskadiget.	Udskift luftfordelerring (se kapitel 9.2).
	For lidt sprøjtemedie i hængebægeret.	Fyld hængebægeret (se kapitel 8.2).
Rund-/bredstråle-regulering kan ikke drejes.	Rund-/bredstråle-regulering blev drejet for kraftigt mod uret i begrænsningen; spindel i pistolens gevind er løs.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ud med universalnøgle, og få den til at gå frit, eller udskift den helt (se kapitel 9.6).
Sprøjtetipstolen afbryder ikke luften.	Luftstempelsæde tilsudset.	Rengør luftstempelsædet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Luk luftstemplet.	Udskift luftstempel og luftstempelpakning (se kapitel 9.4).
Korrosion på luftdysegevind, materialekanal (bægetilslutning) eller sprøjtetipstolkrop.	Rengøringsvæske (udvandet) bliver stående for længe i pistolen.	Få pistolkroppen udskiftet. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Der er anvendt uegnede rengøringsvæsker.	

Fejl	Årsag	Hjælp
Der løber sprøjtemedie ud bag farvenåls-pakningen.	Farvenålspakning defekt eller mangler.	Udskift farvenålspakningen (se kapitel 9.3).
	Farvenål beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).
	Farvenål tilsmudset.	Rengør farvenålen. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
Sprøjtepistol drypper ved farvedysespiden ("Små farvedysetapper").	Fremmedlegemer mellem farvenålsspids og farvedyse.	Rengør farvedyse og farvenål. Følg rengøringshenvisningerne (se kapitel 10).
	Dysesæt beskadiget.	Udskift dysesæt (se kapitel 9.1).

12. Bortskaffelse

Den helt tømte sprøjtepistol bortskaffes som genanvendeligt materiale. For at undgå skader på miljøet, skal batterier og rester af sprøjtemedier bortskaffes separat og korrekt. De nationale forskrifter skal overholdes!



13. Kundeservice

Tilbehør, reservedele og teknisk support får du hos din nærmeste SATA-forhandler

14. Garantibetingelser

SATAs almindelige forretningsbetingelser, eventuelle yderligere kontraktlige aftaler samt gældende lovgivning er gældende for dette produkt.

SATA hæfter ikke for:

- Manglende overholdelse af betjeningsvejledningen
- Ukorrekt anvendelse af produktet
- Brug af ikke-uddannet personale
- Manglende anvendelse af personligt beskyttelsesudstyr
- Manglende anvendelse af originalt tilbehør og reservedele
- Ombygning eller tekniske ændringer udført af brugeren
- Naturlig slitage
- Atypisk slagbelastning

- Monterings- og demonteringsarbejder

15. Tilbehør

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6981	Lynkoblingsnippel G 1/4" (indvendigt gevind)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0-845 med manometer	1 stk.
64030	SATA rengørings sæt	1 sæt
53090	SATA lakeringsluftslange, blå, 9 mm, 10 m lang med lynkobling	1 stk.
13623	SATA lynkobling 1/4" (udvendigt gevind)	1 stk.
38265*	SATA materialefilter 60 msh, G 3/8" (indvendigt gevind) og 3/8" (udvendigt gevind)	1 stk.
91140*	SATA materialekobling 3/8" (udvendigt gevind) med stiknippel G 3/8" (indvendigt gevind)	1 stk.
91157*	SATA materialekobling 3/8" (udvendigt gevind) med stiknippel G 3/8" (indvendigt gevind) og si 60 msh	1 stk.
92031*	SATA materialerør G 3/8" (indvendigt gevind) - 3/8" (udvendigt gevind)	1 stk.
147504*	SATA slangepar 9 x 9 mm, længde 15 m, med overtræksflet, G 3/8" og G 1/2" (mat.), G 1/4" (luft) (indvendigt gevind)	1 stk.
147512*	SATA slangepar 9 x 9 mm, længde 10 m, med overtræksflet, G 3/8" og G 1/2" (mat.), G 1/4" (luft) (indvendigt gevind)	1 stk.
147520*	SATA slangepar 9 x 9 mm, længde 6 m, med overtræksflet, G 3/8" og G 1/2" (mat.), G 1/4" (luft) (indvendigt gevind)	1 stk.
48173	Højttydende fedt	1 stk.

*	kun ved SATAjet 1000 K
---	------------------------

16. Reservedele

Art. nr.	Betegnelse	Antal
2691**	1,0 l hængebæger (aluminium)	1 stk.
2733**	Lågarmatur	1 stk.

Art. nr.	Betegnelse	Antal
6395	CCS-klips (grøn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Værktøjssæt	1 sæt
15438	Farvenålspakning	1 stk.
26120**	1,0 l hægebæger uden låg (aluminium)	1 stk.
45286**	Drypstop til 1,0 l hægebæger (aluminium)	4 stk.
50195**	Si til sugerør	2 stk.
51680**	Tætningsring til 1,0 l hægebæger (aluminium)	4 stk.
89771	Spindel til rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91900**	Materialetilslutning	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
93526*	Materialetilslutning	1 stk.
130484*	Indsats	1 stk.
130492	Aftrækkersæt SATAjet 1000	1 stk.
130534	Luftfordelerring	3 stk.
133926	Bøjlerulle	1 sæt
133934	Pakning til spindel rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsholder (luftsiden)	1 stk.
133959	Farvenåls- og luftstempelfjeder	3 stk.
133967	Låseskrue til SATA luftmikrometer	3 stk.
133983	Lufttilslutning	1 stk.
133991	Luftstempelhoved	3 stk.
139188	Materialemængderegulering med kontramøtrik	1 stk.
139964	Luftmikrometer	1 stk.
140574	Fingermøtrik og skrue	1 stk.
140582	Pakningselementer til farvedyse	5 stk.

*	kun ved SATAjet 1000 K
**	kun ved SATAjet 1000 H
□	Medfølger i reparationssettet (# 130542)
●	Medfølger i luftstempelserviceenheden (# 92759)
△	Medfølger i fjederssettet (# 133959)
○	Medfølger i pakningssætset (# 183780)

17. EU-overensstemmelseserklæring

Du finder den aktuelt gældende konformitetserklæring under:









www.sata.com/downloads

Sisukord [originaalsõnastus: saksakeelne]

1. Sümbolid	107	10. Korrashoid ja hoiustamine...	119
2. Tehnilised andmed	107	11. Rikked	121
3. Tarnekomplekt	109	12. Jäätmekäitlus	123
4. Ehitus	109	13. Kliendiabi- ja teeninduskes-	
5. Sihipärane kasutamine	110	kus	123
6. Ohutusjuhised	110	14. Garantii / vastutus	123
7. Kirjeldus	112	15. Tarvikud	124
8. Käsitsemine	112	16. Varuosad	125
9. Tehnohooldus ja		17. EL-i vastavusdeklaratsioon .	126
korrashoid.....	115		

1. Sümbolid

	Hoiatus! ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	
	Ettevaatust! ohtlike olukordade puhul, mis võivad põhjustada materiaalseid kahjusid.
	
	Plahvatusoht! Hoiatus ohu eest, mis võib põhjustada surma või raskeid vigastusi.
	Juhis! Kasulikud näpunäited ja soovitused.

2. Tehnilised andmed

Püstoli sisendsurve			
RP	Operating range (Rakendusala)	2,5 bar	35 psi

Püstoli sisendsurve			
HVLP	Operating range (Rakendusala)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Düüsi siserõhk > 0,7 bar)	> 35 psi (Düüsi siserõhk > 10 psi)
	Compliant Lombardei seadusandlus/Itaalia	< 3,0 bar (Düüsi siserõhk < 1,0 bar)	< 44 psi (Düüsi siserõhk < 15 psi)

Pihustamiskaugus SATAjet 1000 K			
RP	soovituslik	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	soovituslik	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Complianti seadusandlus Lombardia/Itaalia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Pihustamiskaugus SATAjet 1000 H			
RP	soovituslik	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Püstoli max sisendrõhk (õhk)			
		10,0 bar	145 psi

Max püstoli sisendrõhk (materjal)			
		vt tähistust/andmeid püstolilt	

Õhukulu SATAjet 1000 K püstoli 2,0-baarise sisendrõhu korral			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Õhukulu SATAjet 1000 H püstoli 2,0-baarise sisendrõhu korral			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Pihustatava aine maksimaalne temperatuur			
		50 °C	122 °F

Kaal Mudel			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
	SATAjet 1000 H alumine värvinõu 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Tarnekomplekt

- Düüsi komplektiga RP/HVLP värvipüstol
- Tööriistakomplekt
- CCS-klamber
- Kasutusjuhend
- Alumiiniumist alumine värvinõu 1000 ml*
- Värviseel*
- Tilgatõkis*

***ainult mudelil SATAjet 1000 H RP**

Pärast lahtipakkimist kontrollige alljärgnevat.

- Värvipüstol on kahjustatud
- Kas tarnekomplekt on täielik?

4. Ehitus

4.1. Värvipüstol

- | | |
|---|---|
| [1-1] Ümara/laia pihustusjoo regulaator | [1-11] Materjali filter (ei ole nähtav) |
| [1-2] materjalikoguse regulaator | [1-12] Värvipaagi kaas* |
| [1-3] Materjalikoguse reguleerimise vastumutter | [1-13] Kinnitusklamber* |
| [1-4] Õhukruvik | [1-14] Värvipaagi kinnitus* |
| [1-5] Õhukruviku kinnituskrugi | [1-15] Värvipüstoli käepide |
| [1-6] Õhukolb (ei ole nähtav) | [1-16] Päästik |
| [1-7] Suruõhuühendus G ¼,, (väliskeere) | [1-17] Materjali ühendus G ¾,, (väliskeere) |
| [1-8] Värvikoodisüsteem (CCS) | [1-18] Düüsi komplekt koos õhudüüsi, värvidüüsi (ei ole nähtav), värvinõelalaga (ei ole nähtav) |
| [1-9] Värvifilter (ei ole nähtav) | |
| [1-10] Värvipaak* | |

***ainult mudelil SATAjet 1000 H RP**

4.2. Õhukruvik





- | | |
|---|--|
| [3-21] SATA adam 2 (vt peatükki 15) | [3-23] Eraldi manomeeter ilma reguleerimisseadiseta (vt peatükki 15) |
| [3-22] Eraldi manomeeter reguleerimisseadisega (vt peatükki 15) | [3-24] Rõhu mõõtmine suruõhuvõrgus |

5. Sihipärane kasutamine





Värvipüstol on sihipäraselt ette nähtud nii värvide ja lakkide kui ka muude selleks sobivate vedelate ainete (pihustatavate ainete) pihustamiseks suruõhu abil selleks sobivatele objektidele.





6. Ohutusjuhised

6.1. Üldised ohutusjuhised

 	Hoiatus! Ettevaatust!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lugege enne värvipüstoli kasutamist tähelepanelikult ja täielikult läbi kõik ohutusjuhised ja kasutusjuhend. Ohutusjuhised ja kindlaksmääratud töövõtetest tuleb kinni pidada. • Hoidke kõik kaasasolevad dokumendid alles ja andke värvipüstol edasi ainult koos nende dokumentidega. 	



6.2. Värvipüstoli spetsiifilised ohutusjuhised

 	Hoiatus! Ettevaatust!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Pidage kinni kohalikest ohutus-, tööohutus-, töökaitse- ja keskkonnanaitse nõuetest! • Ärge kunagi suunake värvipüstolit elusolenditele! • Ainult spetsialist võib kasutada, puhastada ja tehnohooldust läbi viia. • Isikutel, kelle reaktsioonivõime on uimastite, alkoholi, ravimite või mingil muul põhjusel alanenud, on värvipüstoli kasutamine keelatud. • Ärge kunagi kasutage kahjustunud või puuduvate osadega värvipüstolit! Kasutage ainult siis, kui paigaldatud lukustuskrugi [1-14] on tugevalt kinni keeratud! Keerake kinnituskrugi SATA originaal-kombitööriistaga max 1 Nm jõuga kinni. • Kontrollige värvipüstolit igakordselt enne kasutamist ja vajadusel remontige! • Kahjustuste esinemisel lõpetage koheselt värvipüstoli kasutamine ja katkestage suruõhu ühendus! 	

 	Hoiatus! Ettevaatust!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ärge kunagi ehitage värvipüstolit omavoliliselt ümber ega muutke tehniliselt! • Kasutage eranditult SATA originaalvaruosi ja -tarvikuid! • Demonteerige ja monteerige koostisosad äärmiselt ettevaatlikult! Kasutage eranditult kaasasolevat selleks ettenähtud tööriista! • Kasutage eranditult SATA poolt soovitatud pesumasinaid! Järgida kasutusjuhendit! • Ärge kunagi pihustage happeid, leelisi või bensiini sisaldavaid aineid! • Ärge kunagi kasutage värvipüstolit tulekollete, nagu lahtine tuli, põlev sigarett või plahvatuskaitseta elektriseadmed, piirkonnas! • Tooge värvipüstoli tööpiirkonda eranditult ainult töö jätkamiseks vajalik kogus lahusteid, värve, lakke või muid ohtlikke pihustatavaid aineid! Viige need peale töö lõppu nõuetele vastavatesse laoruumidesse! 	

6.3. Isiklikud kaitsevahendid







	Hoiatus!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Kandke nii värvipüstoli kasutamisel kui ka puhastamisel ja hooldamisel alati vastavaid hingamisteede ja silmade kaitsevahendeid ja sobivaid kaitsekindaid ning Tööriietust ja -jalanõusid! • Värvipüstoli kasutamise juures võib toimuda helirõhu taseme 85 dB(A) ületamine. Kandke sobivat kuulmiskaitset! • Oht liiga kuumade pindade tõttu Kandke kuumade materjalide töötlemisel (temperatuur üle 43 °C; 109,4 °F) vastavat kaitseriietust. 	

Värvipüstoli kasutamisel ei kandu kasutaja kehaosadele edasi vibratsiooni. Tagasilöögiõud on väikesed.

6.4. Kasutamine plahvatusohtlikes keskkondades



Värvipüstol on mõeldud kasutamiseks/hoiustamiseks 1 ja 2 Ex-tsooni plahvatusohtlikes piirkondades. Järgige tootemärgistust.



		Hoiatus! Plahvatusoht!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Järgnevate kasutamiste ja tegevuste puhul puudub plahvatuskaitse ja nad on sellest tulenevalt <u>keelatud</u>: • Värvipüstoli viimine plahvatusohtlikesse keskkondadesse Ex-tsoon 0! • Halogeniseeritud süsivesinikel baseeruvate lahustite ja puhastusainete kasutamine! Sealjuures tekkivad keemilised reaktsioonid võivad järgneda plahvatuslikult! 		

7. Kirjeldus



Värvimiseks vajalik suruõhk saadakse suruõhuühendusest. Tõmbehoova seadmisel esimesse survepunkti aktiveerub õhuvool. Tõmbehooba edasi liigutades tõmmatakse värvinõel värvidüüsisist välja, pihustatav aine voolab surveta värvidüüsisist välja ja õhudüüsisist väljuv suruõhk pihustab selle laiali.

8. Käsitsemine

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusoht lõhkeva suruõhuvooliku korral</p> <p>Kui kasutatakse ebasobivat suruõhuvoolikut, võib see liiga suure surve mõjul kahjustada saada ja lõhkeda.</p> <p>→ Kasutage ainult lahustikindlat, antistaatilist ja tehniliselt laitmatut suruõhuvoolikut, mille püsisurvekindlus on vähemalt 10 bar, šuntakistus < 1 MΩ ja min siseläbimõõt 9 mm (vt ptk 14).</p>	

	Hoiatus!
	

Liiga kõrgest materjali sisendrõhust tingitud vigastusoht
 Liiga kõrge materjali sisendrõhk võib põhjustada materjali vooliku ja teiste materjali juhtivate komponentide purunemise.
 → Püstolile märgitud maksimaalset materjali sisendrõhku ei tohi ületada.

	Ettevaatust!
	

Mustast suruõhust tingitud kahjustused
 Saastunud suruõhu kasutamine võib põhjustada väärtalitlust.
 → Kasutage puhast suruõhku. Näiteks läbi SATA filtri 100 (# 148247) väljaspool värvimiskabiini või SATA filtri 484 (# 92320) värvimiskabiinis.

Arvestage/kontrollige alati enne kasutamist järgmisi punkte, et oleks tagatud värvipüstoli kindel töö.

- Kõikide poltide [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tugev kinnitus. Vajaduse korral pingutage polte.
- Värvidüüs [2-2] pingutusmomendiga 14 Nm [7-5] kinni keeratud.
- Lukustuskrugi [10-1] kinni keeratud.
- Kasutatakse tehniliselt puhast suruõhku.

8.1. Esmakordne kasutuselevõtt

- Enne monteerimist tuleb suruõhuvoolik põhjalikult läbi puhuda ja materjali voolik läbi loputada.
- Loputage värvikanalit sobiva puhastusvedelikuga.
- Keerake ühendusnippel [2-12] õhuliitmikule [1-7].
- Joondage õhudüüs.
 Horisontaalne juga [2-7]
 Vertikaalne juga [2-6]

8.2. Tavarežiim

Värvipüstoli ühendamise

- **SATAjet 1000 K puhul:** ühendage materjali liitmik [2-14] ja materjali voolik [2-13].

- **SATAjet 1000 H puhul:** ühendage alumine värvinõu [2-9] materjali sõela [2-10] ja tilgatõkisega [2-11]. Kinnitusklamber [1-13] tuleb monteerida selliselt, et see on suunatud düüsi poole.
- Ühendage suruõhuvoolik [2-8].

Püstoli siserõhu kohandamine



Juhis!

Reguleerimisvõimaluste [3-2], [3-3] ja [3-4] korral peab olema õhukromomeeter [1-4] täielikult avatud (vertikaalne asend).



Juhis!

Kõige täpsemalt saab püstoli siserõhku reguleerida SATA adam 2-ga [3-1].



Juhis!

Kui vajalikku püstoli sissevoolurõhku ei saavutata, tuleb tõsta rõhku suruõhuvõrgus.

Liiga kõrge sissevoolurõhk põhjustab suuri väljatõmbejõude.

- Eemaldage päästik [1-16] täielikult.
- Valige püstoli sissevoolurõhu reguleerimiseks üks järgmistest reguleerimisvõimalustest [3-1], [3-2], [3-3] kuni [3-4]. Arvestage maksimaalset püstoli sissevoolurõhku (vt peatükki 2).
- Seadke päästik lähteasendisse.

Materjalikoguse reguleerimine



Juhis!

Kasutage värvimiseks eranditult vaid selle tööetapi jaoks vajalikku materjalikogust.

Arvestage värvimisel vajalikku pihustamiskaugust. Pärast värvimist pange materjal nõuetekohaselt hoiule või utiliseerige.



Juhis!

Täielikult avatud materjalikoguse regulaatori korral on värvidüüsi ja värvinõela kulumine kõige väiksem. Valige düüsi suurus pihustatava aine ja töökiiruse järgi.

Materjalikogust ja nõelatõstet saab reguleerimiskruviga jooniste [4-1], [4-

2], [4-3] ja [4-4] järgi sujuvalt reguleerida.

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Eemaldage päästik [1-16] täielikult.
- Reguleerige materjalikogust reguleerimiskruviga [1-2].
- Keerake vastumutter käsitsi kinni.

SATAjet 1000 K puhul

- Eemaldage päästik [6-2] täielikult ja reguleerige materjali pealevoolu rõhku.

Pihustusjoo reguleerimine

Pihustusjuga saab ümara/laia pihustusjoo regulaatoriga [1-1] sujuvalt kuni ümara pihustusjoani reguleerida.

- Reguleerige pihustusjuga ümara/laia pihustusjoo regulaatorit [1-1] keerates.
 - Paremale keeramine [5-2] – ümar pihustusjuga
 - Vasakule keeramine [5-1] – lai pihustusjuga



Värvimise alustamine

- Valige pihustamiskaugus (vt peatükki 2).
- Eemaldage päästik täielikult [6-2] ja viige värvipüstol värvimispinna suhtes 90° nurga alla [6-1].
- Tagage pihustusõhu ja materjali juurdevool.
- Tõmmake päästik [1-16] taha ja alustage värvimist. Reguleerige vajaduse korral materjalikogust ja pihustusjuga.

Värvimise lõpetamine

- Seadke päästik [1-16] lähteasendisse.
- Kui värvimine lõpetatakse, katkestage pihustusõhk ja tühjendage alumine värvinõu [1-10]. Järgige hooldamise ja hoiustamise juhiseid (vt peatükki 10).

9. Tehnohooldus ja korrashoid

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusohu lahtitulevate komponentide või väljuva materjali tõttu.</p> <p>Kui suruõhuvõrk on hooldustööde ajal ühendatud, võivad komponendid ootamatult lahti tulla ja materjal välja voolata.</p> <p>→ Lahutage enne kõiki hooldustöid värvipüstol suruõhuvõrgust.</p>	



DANGER

Hoiatus!

Vigastusohht teravate servade tõttu

Paigaldustööde korral düüsi komplekti juures valitseb teravate servade tõttu vigastusohht.

→ Kandke töökindaid.

→ Kasutage SATA väljatõmbeseadet alati kehast eemale suunatuna.

Järgmises peatükis kirjeldatakse värvipüstoli tehnohooldust ja korrashoidu. Hooldus- ja korrashoiutöid tohib teha ainult väljaõppinud eripersonal.

■ Enne kõiki hooldus- ja korrashoiutöid tuleb suruõhutoide suruõhuliitmil kul [1-7] katkestada.

Korrashoiuks on saadaval varuosad (vt peatükki 16).

9.1. Düüsi komplekti vahetamine



NOTICE

Ettevaatust!

Valest paigaldusest põhjustatud kahjustused

Värvidüüsi ja värvinõela vale paigaldusjärjekorra tõttu võivad need kahjustada saada.

→ Järgige kindlasti paigaldusjärjekorda. Ärge kunagi keerake värvidüüsi sisse pinge all oleva värvinõela vastu.

Düüsi komplekt koosneb õhudüüsi [7-1], värvidüüsi [7-2] ja värvinõela [7-3] kombinatsioonist. Vahetage düüsi komplekt alati tervikuna välja.

Düüsi komplekti demonteerimine

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Krüvige reguleerimiskrüvi [1-2] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [7-3].
- Keerake õhudüüs [7-1] ära.
- Krüvige värvidüüs [7-2] universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Düüsi komplekti paigaldamine

- Keerake värvidüüs [7-5] universaalvõtmega püstoli korpusesse ja pingutusmomendiga 14 Nm kinni.

- Krivige õhudüüs [7-4] püstoli korpusele.
- Asetage värvinõel ja vedru [7-6] sisse.
- Krivige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga [1-3] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.2. Õhujaoturi vahetamine



Juhis!

Pärast õhujaoturi rõnga demonteerimist kontrollige värvipüstolis tihenduspinna. Kahjustuste korral pöörduge SATA klienditeenindusosakonna poole (aadressi vt ptk 16).

Õhujaoturi demonteerimine

- Eemaldage düüsikomplekt (vt peatükki 9.1).
- Tõmmake õhujaotur SATA väljatõmbeseadmega [8-1] välja.
- Kontrollige tihenduspinna [8-2] puhtust, vajaduse korral puhastage.

Õhujaoturi paigaldamine

- Asetage õhujaotur sisse. Õhujaoturi tapp [8-3] peab olema seejuures vastavalt joondatud.
- Suruge õhujaotur ühtlaselt sisse.
- Paigaldage düüsikomplekt (vt peatükki 9.1).

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.3. Värvinõela tihendi vahetamine

Vahetamine on vajalik, kui isereguleeruva värvinõelapaki juurest lekitab ainet.

Värvinõela tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Krivige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [9-1].
- Eemaldage päästik [9-2].
- Keerake värvinõela tihend [9-3] püstoli korpusest välja.



Värvinõela tihendi paigaldamine

- Keerake värvinõela tihend [9-3] püstoli korpusesse.
- Paigaldage päästik [9-2].
- Asetage vedru ja värvinõel [9-1] sisse.
- Krivige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga [1-3] püstoli korpusesse.

sesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.4. Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri vahetamine

	Hoiatus!
	
<p>Vigastusoht lahtituleva õhumikromeetri tõttu. Õhumikromeeter võib kinnikeeramata lukustuskruvi korral kontrollimatult värvipüstolist välja paiskuda. → Kontrollige õhumikromeetri lukustuskruvi kinnitust ja vajaduse korral keerake kinni.</p>	

Väljavahetamine on vajalik, kui vajutamata päästiku korral väljub õhudüüsi või õhumikromeetri juurest õhku.

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri eemaldamine

- Keerake lukustuskruvi [10-1] püstoli korpusest välja.
- Tõmmake õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga [10-5] välja.
- Eemaldage õhukolvi varras [10-3].

Õhukolvi, õhukolvi vedru ja õhumikromeetri paigaldamine

- Asetage õhukolvi varras [10-3] õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi [10-5] ja õhumikromeetrit [10-4] SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskruvi [10-1] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.5. Isereguleeruva tihendi (õhupoolel) vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui õhk päästiku alt välja tungib.

Isereguleeruva tihendi eemaldamine

- Vabastage vastumutter [1-3].
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga püstoli korpusest välja.
- Eemaldage vedru ja värvinõel [9-1].
- Eemaldage päästik [9-2].
- Keerake lukustuskruvi [10-1] püstoli korpusest välja.

- Tõmmake õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusest välja.
- Võtke õhukolb koos õhukolvi vedruga [10-5] välja.
- Eemaldage õhukolvi varras [10-3].
- Keerake isereguleeruv tihend [10-2] püstoli korpusest välja.

Isereguleeruva tihendi paigaldamine

- Keerake isereguleeruv tihend [10-2] sisse.
- Asetage õhukolvi varras [10-3] õiges asendis sisse.
- Määrige õhukolvi vedruga õhukolbi [10-5] ja õhumikromeetrit [10-4] SATA püstolimäärdega (# 48173) ning asetage sisse.
- Suruge õhumikromeeter [10-4] püstoli korpusesse.
- Keerake lukustuskrugi [10-1] sisse.
- Paigaldage päästik [9-2].
- Asetage vedru ja värvinõel [9-1] sisse.
- Kruvige reguleerimiskruvi [1-2] koos vastumutriga [1-3] püstoli korpusesse.

Pärast paigaldamist reguleerige materjalikogust peatüki 8.2 järgi.

9.6. Ümara / laia pihustusjoo regulaatori spindli vahetamine

Väljavahetamine on vajalik, kui ümara / laia pihustusjoo regulaatori juurest õhku välja tungib või kui pihustusjuga ei ole enam võimalik reguleerida.

Spindli demonteerimine

- Keerake peitpeakruvi [11-2] välja.
- Eemaldage rihvelpea [11-3].
- Kruvige spindel [11-4] SATA universaalvõtmega püstoli korpusest välja.

Spindli paigaldamine

- Kruvige spindel [11-4] SATA universaalvõtmega püstoli korpusesse.
- Asetage rihvelpea [11-3] kohale.
- Niisutage peitpeakruvi [11-2] vahendiga Loctite 242 [11-1] ja keerake käsitsi sisse.

10. Korrashoid ja hoistamine

Värvipüstoli talitluse tagamiseks tuleb toodet hoolikalt käsitseda ja pidevalt hooldada.

- Hoidke värvipüstolit kuivas kohas.
- Puhastage värvipüstolit iga kord pärast kasutamist ja iga kord enne materjali vahetamist.

**NOTICE****Ettevaatust!****Vale puhastusvahendi põhjustatud kahjustused**

Kui värvipüstoli puhastamiseks kasutatakse agressiivseid puhastusvahendeid, võivad need püstolit kahjustada.

→ Ärge kasutage agressiivseid puhastusvahendeid.

→ Kasutage neutraalseid puhastusvahendeid, mille pH-väärtus jääb vahemikku 6–8.

→ Ärge kasutage happeid, leeliseid, aluseid, peitse, ebasobivaid regeneraate ega muid agressiivseid puhastusvahendeid.

**NOTICE****Ettevaatust!****Valest puhastamisest tulenev varaline kahju**

Lahustisse või puhastusvahendisse kastmine või ultraheliseadmega puhastamine võib värvipüstolit kahjustada.

→ Ärge pange värvipüstolit lahustisse ega puhastusvahendisse.

→ Ärge puhastage värvipüstolit ultraheliseadmega.

→ Kasutage ainult SATA soovitatud pesumasinaid.

**NOTICE****Ettevaatust!****Varaline kahju vale puhastusseadme tõttu**

Ärge mitte mingil juhul puhastage määrduanud avasid selleks mitte ettenähtud esemetega. Juba väga väikesed kahjustused mõjutavad pritsimistulemust.

→ Kasutage SATA düüsipuhastusnõelu (# 62174) või (# 9894).

**Juhis!**

Vahel harva võib olla vaja mõned värvipüstoli osad eemaldada, et neid põhjalikult puhastada. Kui eemaldamine on vajalik, peaks see piirduma ainult komponentidega, mis talitluse käigus materjaliga kokku puutuvad.

- Loputage värvipüstol lahjendiga korralikult läbi.

- Puhastage õhudüüsi pintsli või harjaga.
- Määrige liikuvaid osi kergelt püstolimäärdega.

11. Rikked

Järgnevalt kirjeldatud rikkeid tohivad kõrvaldada ainult koolitatud erialaspetsialistid.

Kui alljärgnevalt kirjeldatud meetmete abil ei ole võimalik riket kõrvaldada, saatke värvipüstol SATA kliendiabi- ja teeninduskeskusesse (aadressi vt peatükist 17).

Rike	Põhjus	Abinõu
Ebaühtlane pihustusjuga (värelemine/turtsumine) või õhumullid alumises värvinõus.	Värvidüüs ei ole kinni keeratud.	Keerake värvidüüs universaalvõtmega kinni.
	Õhujaootur on kahjustatud või määrdunud.	Vahetage õhujaootur välja (vt peatükki 9.2).
Õhumullid alumises värvinõus.	Õhudüüs on lahti.	Keerake õhudüüs käsitsi kinni.
	Vahemik õhudüüsi ja värvidüüsi vahel (õhuringlus) on määrdunud.	Puhastage õhuringlus. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on määrdunud.	Puhastage düüsikomplekt. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsikomplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Liiga vähe pihustussainet alumises värvinõus.	Täitke alumine värvinõu (vt peatükki 8.2).
	Värvinõela tihendi rike.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 9.3).

Rike	Põhjus	Abinõu
Pihustumuster liiga väike, viltu, ühel pool või triibuline.	Õhudüüsi avad on värviga kaetud.	Puhastage õhudüüs. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Värvidüüsi ots (värvidüüsi tihvt) on kahjustatud.	Kontrollige, ega värvidüüsi ots pole kahjustatud ja vajaduse korral vahetage düüsikomplekt välja (vt peatükki 9.1).
Ümara/laia pihustusjoa regulaator ei tööta – pööratav regulaator.	Õhujaotur ei ole õiges asendis (tapp ei ole avas) või on kahjustatud.	Vahetage õhujaotur välja (vt peatükki 9.2).
	Liiga vähe pihustusainet alumises värvinõus.	Täitke alumine värvinõu (vt peatükki 8.2).
Ümara/laia pihustusjoa regulaator ei ole pööratav.	Ümara/laia pihustusjoa regulaatorit on liiga tugevasti vastupäeva piirde vastu keeratud; spindel püstoli keermes lahti.	Keerake ümara/laia pihustusjoa regulaator universaalvõtmega välja ja muutke liikuvaks või vahetage tervenisti välja (vt peatükki 9.6).
Värvipüstol ei lülita õhku välja.	Õhukolvi pesa on määrdunud.	Puhastage õhukolvi pesa. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Sulgege õhukolb.	Vahetage õhukolb ja õhukolvi tihend välja (vt peatükki 9.4).
Rooste õhudüüsi keermel, materjalikanalil (nõu ühenduskohal) või värvipüstoli korpusel.	Puhastusvedelik (vesi) jääb liiga kauaks püstolisse.	Laske püstoli korpus välja vahetada. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Kasutatud on ebasobivaid puhastusvedelikke.	

Rike	Põhjus	Abinõu
Värvinõela tihendi tagant lekib pihustusainet.	Värvinõela tihend on defektne või puudub.	Vahetage värvinõela tihend välja (vt peatükki 9.3).
	Värvinõel on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 9.1).
	Värvinõel on määrdunud.	Puhastage värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
Värvipüstol lekib värvidüüsiotsa (värvidüüsitipu) juurest.	Võõrkeha värvinõela otsa ja värvidüüsi vahel.	Puhastage värvidüüs ja värvinõel. Järgige puhastusjuhendit (vt peatükki 10).
	Düüsi komplekt on kahjustatud.	Vahetage düüsi komplekt välja (vt peatükki 9.1).

12. Jäätmekäitlus

Täielikult tühjendatud värvipüstol utiliseeritakse kasusjäätmena. Keskkonna kahjustuste vältimiseks utiliseerige patarei ja pihustatava aine jäägid nõuetekohaselt värvipüstolist eraldi. Järgige kohalikke eeskirju!



13. Kliendiabi- ja teeninduskeskus

Tarvikuid, varuosasid ja tehnilist abi saate oma SATA müügiesindaja kaudu

14. Garantii / vastutus

Kehtivad nii SATA üldised tüüpitingimused ja vastavalt olukorrale täiendavad lepingulised kokkulepped kui ka vastavalt kehtivad seadused.

SATA ei vastuta eelkõige järgnevatel juhtudel:

- kasutusjuhendi eiramine
- toote mittesihipärane kasutamine
- kasutamine väljaõppeta personali poolt
- isikliku kaitsevarustuse puudumine
- Originaalvaruosade ja tarvikute mittekasutamine
- Omavoliline ümberehitamine või tehnilised muudatused

- Loomulik vananemine / kulumine
- Kasutamisest mittetulenev koormus
- monteerimis- ja demonteerimistööd

15. Tarvikud

Art-nr	Nimetus	Kogus
6981	Kiirliitmiku nippel G 1/4" (sisekeere)	5 tk
27771	Õhumikromeeter 0-845 manomeetriga	1 tk
64030	SATA puhastuskomplekt	1 komplekt
53090	SATA õhuvoolik, sinine, 9 mm, 10 m pikk, kiirliitmikuga	1 tk
13623	SATA kiirliitmik 1/4" (väliskeere)	1 tk
38265*	SATA materjali filter 60 msh, G 3/8" (sisekeere) ja 3/8" (väliskeere)	1 tk
91140*	SATA materjali liitmik 3/8" (väliskeere) koos sissekäiva nipliga G 3/8" (sisekeere)	1 tk
91157*	SATA materjali liitmik 3/8" (väliskeere) koos sissekäiva nipliga G 3/8" (sisekeere) ja sõelaga 60 msh	1 tk
92031*	SATA värvitoru G 3/8" (sisekeere) – 3/8" (väliskeere)	1 tk
147504*	SATA voolikupaar 9 x 9 mm, 15 m pikk, põimitud kattega, G 3/8" ja G 1/2" (matt.), G 1/4" (õhk), (sisekeere)	1 tk
147512*	SATA voolikupaar 9 x 9 mm, 10 m pikk, põimitud kattega, G 3/8" ja G 1/2" (matt.), G 1/4" (õhk), (sisekeere)	1 tk
147520*	SATA voolikupaar 9 x 9 mm, 6 m pikk, põimitud kattega, G 3/8" ja G 1/2" (matt.), G 1/4" (õhk), (sisekeere)	1 tk
48173	Suure jõudlusega määre	1 tk

*	ainult mudelil SATAjet 1000 K
---	-------------------------------

16. Varuosad

Art-nr	Nimetus	Kogus
2691**	1,0 l alumine värvinõu (alumiinium)	1 tk
2733**	Kaanefiksaator	1 tk
6395	CCS-klamber (roheline, sinine, punane, must)	4 tk
9050	Tööriistakomplekt	1 komplekt
15438	Värvinõela tihend	1 tk
26120**	1,0 l alumine värvinõu, ilma kaaneta (alumiinium)	1 tk
45286**	1,0 l alumise värvinõu (alumiinium) tilgatõkis	4 tk
50195**	Imitoru sõel	2 tk
51680**	1,0 l alumise värvinõu (alumiinium) rõngastihend	4 tk
89771	Ümara-laia pihustusjoa regulaatori spindel	1 tk
91900**	materjali liitmik	1 tk
91959	Õhukolvi varras	1 tk
93526*	materjali liitmik	1 tk
130484*	Kasutus	1 tk
130492	Päästiku komplekt SATAjet 1000	1 tk
130534	Õhujaotur	3 tk
133926	päästikutihvt	1 komplekt
133934	Ümara-laia pihustusjoa regulaatori spindli tihend	3 tk
133942	Tihendi fiksaator (õhupoolne)	1 tk
133959	Värvinõela ja õhukolvi vedru	3 tk
133967	SATA õhumikromeetri lukustuskrugi	3 tk
133983	Õhuliitmik	1 tk
133991	õhukolvi ots	3 tk
139188	Värvikoguse regulaator kontramutriga	1 tk
139964	Õhukruvik	1 tk
140574	Rihvelpea ja polt	1 tk
140582	Värvidüüsi tihenduselemendid	5 tk

*	ainult mudelil SATAjet 1000 K
**	ainult mudelil SATAjet 1000 H

□	Sisaldub remondikomplektis (# 130542)
●	Sisaldub õhukolvi hooldusmoodulis (# 92759)
△	Sisaldub vedrude komplektis (# 133959)
○	Sisaldub tihendikomplektis (# 183780)

17. EL-i vastavusdeklaratsioon

Uusima kehtiva vastavusdeklaratsiooni leiate aadressilt:









www.sata.com/downloads

Contents [Original Version: German]

1. Symbols.....	127	10. Care and storage.....	140
2. Technical Data.....	127	11. Malfunctions	141
3. Scope of Delivery	129	12. Disposal.....	143
4. Technical Design	129	13. After Sales Service.....	143
5. Intended Use	130	14. Warranty / Liability.....	144
6. Safety Instructions.....	130	15. Accessories	144
7. Description	132	16. Spare Parts	145
8. Operation.....	132	17. EU Declaration of	
9. Maintenance and repairs.....	136	Conformity	146

1. Symbols

	Warning! Risk which could cause heavy injuries or death.
	
	Warning! Risk which could cause damage.
	
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Notice! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Gun inlet pressure			
RP	Operating range (Field of application)	2.5 bar	35 psi

Gun inlet pressure			
HVLP	Operating range (Field of application)	2.5 bar	35 psi
	Compliant	> 2.5 bar (air cap pressure > 0.7 bar)	> 35 psi (air cap pressure > 10 psi)
	Compliant legislation Lombardy/Italy	< 3.0 bar (air cap pressure < 1.0 bar)	< 44 psi (air cap pressure < 15 psi)

Spray distance SATAjet 1000 K			
RP	recommended	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	recommended	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Compliant legislation Lombardy/Italy	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Spray distance SATAjet 1000 H			
RP	recommended	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Max. gun input pressure (air)			
		10.0 bar	145 psi

Max. gun input pressure (material)			
		see marking/details on the gun	

Air consumption SATAjet 1000 K at 2,5 bar spray gun inlet pressure			
	RP	410 NI/min	14.5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18.7 cfm

Air consumption SATAjet 1000 H at 2,0 bar spray gun inlet pressure			
	RP	275 NI/min	9.7 cfm

Maximum temperature of spray medium			
		50 °C	122 °F

Weight Version			
	SATAjet 1000 K	465 g	16.4 oz.

Weight Version		
SATAjet 1000 H suction cup 1000 ml	930 g	32.8 oz.

3. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set RP/HVLP
- Tool kit
- CCS clips
- Operating Instructions
- Aluminium suction cup 1000 ml*
- Paint sieve*
- Drip-stop*

***only with SATAjet 1000 H RP**

After unpacking, check:

- Spray gun damaged
- Complete scope of supply

4. Technical Design

4.1. Spray gun

- | | |
|---|--|
| [1-1] Round/flat fan control | [1-11] Anti-drip device (not visible)* |
| [1-2] Material flow control | [1-12] Suction cup lid* |
| [1-3] Counter nut material flow control | [1-13] Clasp* |
| [1-4] Air micrometer | [1-14] Suction cup connection* |
| [1-5] Air micrometer (air flow control) locking screw | [1-15] Spray gun handle |
| [1-6] Air piston (not visible) | [1-16] Trigger |
| [1-7] Compressed air connection G 1/4,, (male thread) | [1-17] Material connection G 3/8,, (male thread) |
| [1-8] ColorCode-System (CCS) | [1-18] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) |
| [1-9] Strainer (not visible)* | |
| [1-10] Suction cup* | |

***only with SATAjet 1000 H RP**

4.2. Air micrometer

- | | |
|-------------------------------------|---|
| [3-25] SATA adam 2 (see chapter 15) | [3-26] Separate pressure gauge with control device (see chapter 15) |
|-------------------------------------|---|

[3-27] Separate pressure gauge without control device (see chapter 15)





[3-28] Pressure measurement in compressed air circuit

5. Intended Use





The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.





6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions

 	Warning! Attention!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory. • Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents. 	



6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns

 	Warning! Attention!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory! • Never direct a spray gun at human beings or animals! • Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only! • People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun! • Never operate spray gun if it is damaged or if parts are missing! Only use spray gun of locking screw [1-14] is firmly in place! Tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm. • Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary! 	

 	Warning! Attention!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit! • Never manipulate or technically modify the spray gun! • Use original SATA spare parts and accessories only! • Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools! • Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions! • Never spray materials containing acid, lye or benzene! • Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices! • When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards! 	

6.3. Personal Protection Equipment






	Warning!
	
<ul style="list-style-type: none"> • When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved breathing and eye protection equipment as well as suitable protective gloves, overalls and safety boots! • When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable hearing protection! • Hazard from hot surfaces When processing hot materials (temperature exceeding 43 °C; 109.4 °F) always wear corresponding protective clothing. 	

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



The spray gun is permitted for use / storage in explosion hazard areas of ex-zone 1 and 2. The product labelling must be adhered to.



 	Warning! Risk of explosion!
	
<ul style="list-style-type: none"> • The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, <u>prohibited</u>: • Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0! • Do not use solvents and cleaning agents based on halogenised hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive! 	



7. Description

The compressed air required for spraying is supplied at the compressed air connection. Pull the trigger to the first pressure point to activate the pre-air control. Continue pulling the trigger to pull the paint needle out of the fluid tip: the material flows without pressure out of the fluid tip and is atomised by the compressed air flowing out of the air cap.

8. Operation

	Warning!
	
<p>Risk of injury from bursting compressed air hose</p> <p>If an unsuitable compressed air hose is used, it can be damaged by too much pressure and explode.</p> <p>→ Use only solvent-resistant, antistatic and technically flawless tubes for compressed air with a permanent pressure resistance of at least 10 bar, a bleeder resistance of < 1 MOhm and a min. interior diameter of 9 mm (see chapter 14).</p>	

	Warning!
	
<p>Risk of injury from excessive material input pressure Excessive material input pressure can cause bursting of the material hose and other components conveying material. → The material input pressure stated on the gun may not be exceeded.</p>	

	Attention!
	
<p>Damage from dirty compressed air Using soiled compressed air can cause malfunctions . → Use clean compressed air. For example with SATA filter 100 (# 148247) outside the spray booth or SATA filter 484 (# 92320) inside the spray booth.</p>	

Before using the spray gun, heed/check the following points to warrant safe working:

- Screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] fit firmly. Tighten screws if necessary.
- Fluid tip [2-2] tightened with a torque of 14 Nm [7-5].
- Locking screw [10-1] tightened.
- Technically clean compressed air is being used.

8.1. First Use

- Always blow through compressed air pipe before installation and rinse through material pipe.
- Purge paint channel with suitable cleaning solution.
- Screw connection nipple [2-12] to air connection [1-7].
- Align air cap.
 Horizontal spray [2-7]
 Vertical spray [2-6]

8.2. Normal Operation

Connect spray gun

- **For SATAjet 1000 K:** connect material coupling [2-14] and material hose [2-13].

- **For SATAjet 1000 H:** mount suction cup [2-9] with material sieve [2-10] and drip-stop [2-11]. Mount clasp [1-13] so that it points towards the nozzle.
- Connect compressed air hose [2-8].

Adjust gun inner pressure



Notice!

The air micrometer [1-4] must be fully opened (vertical position) in the settings [3-2], [3-3] and [3-4].



Notice!

The most precise way to adjust the gun inner pressure is with SATA adam 2 [3-1].



Notice!

If the gun input pressure does not reach the necessary level, increase the pressure in the compressed air circuit.

Too much input pressure results in high trigger forces.

- Pull trigger guard [1-16] right back.
- Adjust the gun input pressure to one of the following settings [3-1], [3-2], [3-3] to [3-4]. Note the maximum gun inlet pressure (see chapter 2).
- Bring the trigger guard to the starting position.

Adjust the material flow



Notice!

When painting, only use as much material as is required for the specific procedure.

When painting, maintain the necessary spray distance. After painting, store or dispose of the material correctly.



Notice!

Wear at the fluid tip and paint needle is lowest when the material flow control is wide open. Select fluid tip size according to the material and working speed.

Fully variable adjustment of the material flow and thus the needle stroke

is possible with the adjusting screw as shown in Figs. [4-1], [4-2], [4-3] and [4-4].

- Loosen counter nut [1-3].
- Pull trigger guard [1-16] right back.
- Adjust material flow at the adjusting screw [1-2].
- Tighten counter nut by hand.

For SATAjet 1000 K

- Pull trigger guard [6-2] right back and adjust material supply pressure.

Adjust spray fan pattern

Fully variable adjustment of the spray fan pattern is possible using the round/flat fan control [1-1] to achieve a round fan.

- Adjust the spray fan pattern by regulating the round and flat fan control [1-1].
 - Turn to the right [5-2] – for a round fan
 - Turn to the left [5-1] – for a flat fan



Start spraying process

- Observe correct spray distance (see chapter 2).
- Pull trigger guard right back [6-2] and hold spray gun at 90° to the surface being sprayed [6-1].
- Ensure there is sufficient spraying air feed and material supply.
- Pull trigger guard [1-16] back and start spraying process. Adjust material flow and spray fan pattern if necessary.

End the spraying process

- Bring the trigger guard [1-16] to the starting position.
- At the end of the spraying process, interrupt the spraying air and empty the suction cup [1-10]. Comply with the instructions for care and storage (see chapter 10).



9. Maintenance and repairs

	Warning!
	

Risk of injuries from components coming loose or leaking material.

If maintenance work is performed while still connected to the compressed air circuit, components can unexpectedly work loose and material can leak.

→ Always disconnect the spray gun from the compressed air circuit before performing any maintenance work.

	Warning!
	

Risk of injury from sharp edges

There is a risk of injury from sharp edges when fitting the nozzle set.

→ Wear protective gloves.

→ Always use the SATA extraction tool pointing away from your body.

The following chapter describes the procedures involved for maintaining and repairing the spray gun. Maintenance and repair work may only be carried out by trained skilled workers.

- Always interrupt the compressed air supply to the compressed air connection **[1-7]** before performing any maintenance and repair work. Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 16).

9.1. Replace nozzle set



Attention!

NOTICE

Damage from incorrect installation

The fluid tip and paint needle can be damaged if assembled in the wrong order.

→ Always comply with the assembly sequence. Never screw the fluid tip against an energised paint needle.

The nozzle set consists of a tested combination of air cap [7-1], fluid tip [7-2] and paint needle [7-3]. Always replace the complete nozzle set.

Dismantle the nozzle set

- Loosen counter nut [1-3].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [7-3].
- Unscrew the air cap [7-1].
- Screw fluid tip [7-2] out of the gun body using the universal spanner.

Mount the nozzle set

- Screw fluid tip [7-5] into gun body using universal spanner and tighten with a torque of 14 Nm.
 - Screw air cap [7-4] onto gun body.
 - Insert paint needle and spring [7-6].
 - Screw adjusting screw [1-2] with counter nut [1-3] into the gun body.
- After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.2. Replacing the air distribution ring



Notice!

After disassembly of the air regulator ring, check the sealing surface in the spray gun. If any damages are detected, contact the SATA customer service department (the address is found in chapter 16).

Dismantle the air distribution ring

- Dismantle nozzle set (see chapter 9.1).
- Remove the air distribution ring using the SATA extraction tool [8-1].
- Check sealing surface [8-2] for soiling, clean if necessary.

Mount the air distribution ring

- Insert air distribution ring. The pin [8-3] of the air distribution ring must be aligned accordingly.
- Press the air distribution ring in evenly.
- Mount nozzle set (see chapter 9.1).

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.3. Replace paint needle seal

This must be replaced when material leaks from the self-adjusting paint needle packing.

Dismantle paint needle seal

- Loosen counter nut [1-3].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove the trigger guard [9-2].
- Screw the paint needle seal [9-3] out of the gun body.

Mount paint needle seal

- Screw the paint needle seal [9-3] into the gun body.
 - Mount the trigger guard [9-2].
 - Insert spring and paint needle [9-1].
 - Screw adjusting screw [1-2] with counter nut [1-3] into the gun body.
- After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.4. Replace air piston, air piston spring and air micrometer



DANGER

Warning!

Risk of injuries from air micrometer coming loose.

When the locking screw is not screwed tight, the air micrometer can shoot uncontrolled out of the spray gun.

→ Check that the locking screw of the air micrometer fits firmly and tighten if necessary.

Replacement is necessary if air escapes at the air cap or air micrometer without actuating the trigger guard.

Dismantle air piston, air piston spring and air micrometer

- Screw the locking screw [10-1] out of the gun body.

- Pull the air micrometer [10-4] out of the gun body.
- Remove the air piston with air piston spring [10-5].
- Remove the air piston rod [10-3].

Mount air piston, air piston spring and air micrometer

- Insert the air piston rod [10-3] in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press the air micrometer [10-4] into the gun body.
- Screw the locking screw [10-1] into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.5. Replace self-adjusting seal (air side)

Replacement is necessary if air escapes under the trigger guard.

Dismantle self-adjusting seal

- Loosen counter nut [1-3].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut out of the gun body.
- Remove spring and paint needle [9-1].
- Remove the trigger guard [9-2].
- Screw the locking screw [10-1] out of the gun body.
- Pull the air micrometer [10-4] out of the gun body.
- Remove the air piston with air piston spring [10-5].
- Remove the air piston rod [10-3].
- Screw the self-adjusting seal [10-2] out of the gun body.

Mount self-adjusting seal

- Screw in the self-adjusting seal [10-2].
- Insert the air piston rod [10-3] in the correct position.
- Insert air piston with air piston spring [10-5] and air micrometer [10-4] and grease with SATA high performance grease (# 48173).
- Press the air micrometer [10-4] into the gun body.
- Screw in the locking screw [10-1].
- Mount the trigger guard [9-2].
- Insert spring and paint needle [9-1].
- Screw adjusting screw [1-2] with counter nut [1-3] into the gun body.

After installation, adjust the material flow according to chapter 8.2.

9.6. Replace spindle of round/ flat fan control

Replacement is necessary if air escapes from the round/flat fan control or if it is no longer possible to adjust the spray fan pattern.

Dismantle spindle

- Unscrew the countersunk screw [11-2].
- Remove the control knob [11-3].
- Screw spindle [11-4] out of the gun body using the SATA universal spanner.

Mount the spindle

- Screw the spindle [11-4] into the gun body using the SATA universal spanner.
- Position the control knob [11-3].
- Coat the countersunk screw [11-2] with Loctite 242 [11-1] and screw handtight.

10. Care and storage

Careful handling together with constant care of the product is necessary to ensure that the spray gun functions properly.

- Store the spray gun in a dry place.
- Clean the spray gun thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.



NOTICE

Attention!

Damage from wrong cleaning agents

The spray gun can be damaged by using aggressive cleaning agents to clean it.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.



NOTICE

Attention!

Physical damage from incorrect cleaning

The spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

- Do not place the spray gun in solvent or cleaning agent.
- Do not clean the spray gun in an ultrasonic cleaning machine.
- Only use washing machines recommended by SATA.

**Attention!****NOTICE****Damage from incorrect cleaning tool**

Never use unsuitable objects to clean clogged holes. Even the tiniest damage can influence the spray pattern.

→ Use SATA nozzle cleaning needles (# 62174) or (# 9894).

**Notice!**

In rare cases, it may be necessary to dismantle some parts of the spray gun to clean them thoroughly. If dismantling should be necessary, this should be limited just to the parts whose function brings them in contact with the material.

- Purge spray gun thoroughly with thinner.
- Clean air cap with a paint brush or brush.
- Lightly grease moving parts with high performance grease.

11. Malfunctions

The malfunctions described below may only be remedied by trained personnel.

If it is not possible to remedy a malfunction with the described corrective actions, send the spray gun to the SATA customer service department (address see chapter 17).

Malfunction	Cause	Corrective Action
Jerky spray fan pattern (wobbling/spluttering) or air bubbles in suction cup.	Fluid tip not tightened.	Tighten fluid tip with universal spanner.
	Air distribution ring damaged or clogged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).

Malfunction	Cause	Corrective Action
Air bubbles in suction cup.	Loose air cap.	Tighten the air cap hand-tight.
	Gap between air cap and fluid tip (air circuit) is clogged.	Clean air circuit. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Nozzle set is soiled.	Clean nozzle set. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Not enough material in suction cup.	Fill suction cup (see chapter 8.2).
	Defective paint needle seal.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
Spray pattern too small, slanted, one-sided or split.	Air cap holes clogged with paint.	Clean air cap. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture).	Check fluid tip for damage and replace nozzle set if necessary (see chapter 9.1).
Round/flat fan control not working – control can be regulated.	Air distribution ring not correctly positioned (pin not in hole) or damaged.	Replace air distribution ring (see chapter 9.2).
	Not enough material in suction cup.	Fill suction cup (see chapter 8.2).
Round/flat fan control cannot be regulated.	Round/flat fan control has been turned counterclockwise over the limit; spindle loose in gun thread.	Unscrew round/flat fan control using the universal spanner and make it work again or replace it completely (see chapter 9.6).

Malfunction	Cause	Corrective Action
Spray gun does not shut air off.	Air piston seat clogged.	Clean air piston seat. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Air piston worn.	Replace air piston and air piston packing (see chapter 9.4).
Corrosion on air cap thread, material passages (cup connection) or spray gun body.	Cleaning solution (water) remains in the gun for too long.	Have gun body replaced. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Unsuitable cleaning solutions used.	
Material leaks from behind the paint needle seal.	Paint needle seal defective or missing.	Replace paint needle seal (see chapter 9.3).
	Paint needle damaged.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).
	Paint needle clogged.	Clean paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
Spray gun drips at fluid tip ("fluid tip cone").	Contamination between paint needle tip and fluid tip.	Clean fluid tip and paint needle. Heed cleaning instructions (see chapter 10).
	Damaged nozzle set.	Replace nozzle set (see chapter 9.1).

12. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!



13. After Sales Service

For accessories, spare parts and technical support, contact your SATA dealer.

14. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded.
- When the product is used in other than the intended ways of usage
- When untrained staff is employed
- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used.
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified
- In case of normal wear and tear.
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage
- Assembly and disassembly

15. Accessories

Art. No.	Description	Number
6981	Quick coupling nipple G 1/4" (female thread)	5 ea.
27771	Air micrometer 0-845 with pressure gauge	1 ea.
64030	SATA cleaning set	1 set
53090	SATA spraying air hose, blue, 9 mm, 10 m long with quick coupling	1 ea.
13623	SATA quick coupling 1/4" (male thread)	1 ea.
38265*	SATA material filter 60 msh, G 3/8" (female thread) and 3/8" (male thread)	1 ea.
91140*	SATA material coupling 3/8" (male thread) with plug nipple G 3/8" (female thread)	1 ea.
91157*	SATA material coupling 3/8" (male thread) with plug nipple G 3/8" (female thread) and strainer 60 msh	1 ea.
92031*	SATA material pipe G 3/8" (female thread) - 3/8" (male thread)	1 ea.
147504*	SATA pair of hoses 9 x 9 mm, 15 m long, with mesh coating, G 3/8" and G 1/2" (mat.), G 1/4" (air) (female thread)	1 ea.

Art. No.	Description	Number
147512*	SATA pair of hoses 9 x 9 mm, 10 m long, with mesh coating, G 3/8" and G 1/2" (mat.), G 1/4" (air) (female thread)	1 ea.
147520*	SATA pair of hoses 9 x 9 mm, 6 m long, with mesh coating, G 3/8" and G 1/2" (mat.), G 1/4" (air) (female thread)	1 ea.
48173	High performance grease	1 ea.

*	only for SATAjet 1000 K
---	-------------------------

16. Spare Parts

Art. No.	Description	Number
2691**	1.0 l suction cup (aluminium)	1 ea.
2733**	Lid fitting	1 ea.
6395	CCS clip (green, blue, red, black)	4 units
9050	Tool kit	1 set
15438	Paint needle sealing	1 ea.
26120**	1.0 l suction cup without lid (aluminium)	1 ea.
45286**	Drip-stop for 1.0 l suction cup (aluminium)	4 units
50195**	Sieve for suction pipe	2 units
51680**	Sealing ring for 1.0 l suction cup (aluminium)	4 units
89771	Spindle for round/flat fan control	1 ea.
91900**	Material connection	1 ea.
91959	Air piston rod	1 ea.
93526*	Material connection	1 ea.
130484*	Application	1 ea.
130492	Trigger kit SATAjet 1000	1 ea.
130534	Air distribution ring	3 units
133926	Trigger spigot	1 set
133934	Seal for spindle round/flat fan control	3 units
133942	Seal retainer (air side)	1 ea.

Art. No.	Description	Number
133959	Paint needle and air piston spring	3 units
133967	Locking screw for SATA air micrometer	3 units
133983	Air connection	1 ea.
133991	Air piston head	3 units
139188	Material flow control with counter nut	1 ea.
139964	Air micrometer	1 ea.
140574	Control knob and screw	1 ea.
140582	Sealing elements for fluid tip	5 ea.

*	only for SATAjet 1000 K
**	only for SATAjet 1000 H
□	contained in repair set (# 130542)
●	contained in air piston service unit (# 92759)
△	contained in spring set (# 133959)
○	contained in seal set (# 183780)

17. EU Declaration of Conformity

The latest version of the Declaration of Conformity can be found at:









www.sata.com/downloads

Índice [versión original: alemán]

1. Símbolos	147	10. Cuidado y almacenamien- to	162
2. Datos técnicos	147	11. Fallos	163
3. Volumen de suministro	149	12. Eliminación	166
4. Componentes	149	13. Servicio al cliente	166
5. Utilización adecuada	150	14. Garantía / responsabilidad ..	166
6. Instrucciones de seguridad ..	150	15. Accesorios	167
7. Descripción	153	16. Piezas de recambio	168
8. Funcionamiento	153	17. Declaración de Conformidad UE	169
9. Mantenimiento y conserva- ción	157		

1. Símbolos

	¡Aviso! sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	
	¡Cuidado! con las situaciones peligrosas que pueden llevar a daños materiales.
	
	¡Peligro de explosión! Aviso sobre el peligro que puede llevar hasta la muerte o a lesiones graves.
	¡Aviso! Advertencias y recomendaciones prácticas.

2. Datos técnicos

Presión de entrada de la pistola			
RP	Campo de aplicación (Campo de aplicación)	2,5 bar	35 psi

Presión de entrada de la pistola			
HVLP	Campo de aplicación (Campo de aplicación)	2,5 bar	35 psi
	Compliant	> 2,5 bar (Presión interior de boquilla > 0,7 bar)	> 35 psi (Presión interior de boquilla > 10 psi)
	Compliant legislación Lombardia/Italia	< 3,0 bar (Presión interior de boquilla < 1,0 bar)	< 44 psi (Presión interior de boquilla < 15 psi)

Distancia de proyección SATAjet 1000 K			
RP	recomendado	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	recomendado	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Conforme a la legislación Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Distancia de proyección SATAjet 1000 H			
RP	recomendado	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Máx. presión de entrada de la pistola (aire)			
		10,0 bar	145 psi

Máx. presión de entrada de la pistola (material)			
		Véase rotulación/indicación en la pistola	

Consumo de aire SATAjet 1000 K a 2,5 bar de presión de entrada de la pistola			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Consumo de aire SATAjet 1000 H a 2,0 bar de presión de entrada de la pistola			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Temperatura máx. del medio fluido			
		50 °C	122 °F

Peso Versión		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H, depósito colgante de 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Volumen de suministro

- Pistola de pintura con juego de boquillas RP/HVLP
- Juego de herramientas
- Clips CCS
- Instrucciones de servicio
- Depósito colgante de aluminio de 1000 ml*
- Tamiz de pintura*
- Cierre de goteo*

*Solo en la SATAjet 1000 H RP

Tras el desembalaje, comprobar si:

- Pistola de pintura sin daños
- Volumen de suministro completo.

4. Componentes

4.1. Pistola de pintura

- | | |
|--|---|
| [1-1] Regulación del abanico redondo/lineal | [1-10] Depósito colgante* |
| [1-2] Regulación de cantidad de material | [1-11] Cierre de goteo (no visible)* |
| [1-3] Contratuerca de regulación de cantidad de material | [1-12] Tapa del depósito colgante* |
| [1-4] Micrómetro de aire | [1-13] Estribo de cierre* |
| [1-5] Tornillo de fijación del micrómetro de aire | [1-14] Conexión para depósito colgante* |
| [1-6] Pistón de aire (no visible) | [1-15] Empuñadura de la pistola de pintura |
| [1-7] Conexión de aire comprimido de G ¼" (rosca exterior) | [1-16] Palanca del gatillo |
| [1-8] ColorCode-System (CCS) | [1-17] Conexión de material de G ¾" (rosca exterior) |
| [1-9] Filtro de material (no visible)* | [1-18] Juego de boquillas con boquilla de aire, boquilla de pintura (no visible), aguja de pintura (no visible) |

*Solo en la SATAjet 1000 H RP

4.2. Micrómetro de aire

[3-29] SATA adam 2 (véase el capítulo 15)

[3-30] Manómetro separado con equipo de regulación (véase el capítulo 15)

[3-31] Manómetro separado sin equipo de regulación (véase el capítulo 15)





[3-32] Medición de presión en red de aire comprimido

5. Utilización adecuada





La pistola de pintura está destinada a aplicar pintura y barnices, así como otros medios fluidos (medios de pintura) apropiados a través de aire comprimido en superficies apropiadas.

6. Instrucciones de seguridad

6.1. Instrucciones de seguridad generales

 	¡Aviso! ¡Cuidado!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Antes de la utilización de la pistola de pintura por favor lea atentamente todas las instrucciones de seguridad y el manual. Se debe cumplir las instrucciones de seguridad y los pasos pretendidos. • Guarde todos los documentos adjuntos y sólo pase la pistola juntamente con estos documentos. 	

6.2. Indicación de seguridad referente a las pistolas de pintura

 	¡Aviso! ¡Cuidado!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • ¡Cumplir las instrucciones de seguridad, prevención de accidentes, protección de trabajo y protección del medio ambiente locales! • ¡Nunca apuntar una pistola de pintura a un ser vivo! • ¡Utilización, limpieza y mantenimiento sólo a través de un especialista! 	

**¡Aviso! ¡Cuidado!****⚠ DANGER****NOTICE**

- ¡Personas cuya susceptibilidad es disminuida a través de drogas, alcohol, medicamentos o por otros motivos, están prohibidas de utilizar la pistola de pintura!
- ¡Nunca ponga en funcionamiento la pistola de lacado si ésta se encuentra dañada o si falta alguna pieza! ¡Sobre todo, utilizar únicamente con el tornillo de fijación **[1-14]** firmemente montado! Apretar el tornillo de fijación con la herramienta combinada original SATA con máx. 1 Nm.
- ¡Antes de cada uso verificar la pistola de pintura y en su caso repararla!
- ¡En caso de daños poner la pistola de pintura inmediatamente fuera de servicio, desconectarla de la red de aire comprimido!
- ¡Nunca reconstruir o cambiar técnicamente la pistola de pintura!
- ¡Utilizar solamente recambios y accesorios originales de SATA!
- ¡Desmontar y montar las piezas con el mayor cuidado! ¡Sólo utilizar herramientas especiales incluidas en el suministro!
- ¡Utilizar sólo lavadoras recomendadas por SATA! ¡Tener en cuenta el manual!
- ¡Nunca trabajar con medios fluidos que contienen ácido, lejía o gasolina!
- ¡Nunca utilizar pistolas de pintura en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o instalaciones electrónicas no protegidas contra detonaciones!
- ¡En el entorno de la pistola de pintura sólo debe existir la cantidad de disolventes, pintura, barniz o otro medio fluido peligroso para el progreso del trabajo! ¡Después de finalizar el trabajo, llevar estos al depósito adecuado!

6.3. Equipo de protección personal



	¡Aviso!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • ¡Durante el uso de la pistola de pintura así como durante la limpieza y el mantenimiento se debe usar siempre protección respiratoria y de los ojos aprobada así como guantes de protección adecuados y ropa y zapatos de trabajo! • Durante la utilización de la pistola de pintura se puede superar el nivel de ruido de 85 dB (A). ¡Protección respiratoria adecuado! • Peligro por superficies calientes Al utilizar materiales calientes (temperatura superior a 43 °C; 109.4 °F), usar ropa de protección. 	

Al aplicar una pistola de pintura, no se transmiten vibraciones a partes del cuerpo del operario. Las fuerzas de retroceso son muy bajas.

6.4. Utilización en zonas bajo peligro de explosión



Se autoriza la utilización / conservación de la pistola de lacado en zonas con riesgo de explosión Ex 1 y 2. Téngase en cuenta el marcado en el producto.



		¡Aviso! ¡Peligro de explosión!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Los siguientes empleos y acciones llevan a la pérdida de la protección antiexplosiva y por eso son <u>prohibidos</u>: • ¡Utilizar pistola de pintura en la zona bajo peligro de explosión 0! • ¡Utilización de disolventes y detergentes que se basan en hidrocarburos halogenados! ¡Las reacciones químicas que actúan pueden ocurrir de manera explosiva! 		

7. Descripción

El aire comprimido necesario para pintar se suministra en la conexión de aire comprimido. Oprimiendo la palanca del gatillo hasta el primer punto de presión se activa el control de preaire. Si se continúa oprimiendo la palanca del gatillo, la aguja de pintura se extrae de la boquilla de pintura, el medio fluido sale sin presión de dicha boquilla y se pulveriza mediante el aire comprimido que circula por la boquilla de aire.

8. Funcionamiento

	¡Aviso!
	
Peligro de lesiones por estallido de la manguera de aire comprimido	
Una manguera de aire comprimido no adecuada puede sufrir daños y explotar debido a una presión demasiado alta.	
→ Utilizar exclusivamente una manguera para aire comprimido, resistente a disolventes, antiestática y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de 10 bar, una capacidad de derivación de < 1 MOhm y un diámetro interior mínimo de 9 mm (véase el capítulo 14).	

	¡Aviso!
	
Peligro de lesiones por presión de entrada del material demasiado alta	
Una presión de entrada del material demasiado alta puede conllevar el estallido de la manguera de material y de otros componentes conductores de material.	
→ No se debe superar la máxima presión de entrada del material indicada en la pistola.	


NOTICE
¡Cuidado!

Daños por aire comprimido sucio

El uso de aire comprimido sucio puede conllevar un funcionamiento incorrecto.

→ Usar aire comprimido limpio. Por ejemplo con el SATA filter 100 (# 148247) fuera de la cabina de pintura o el SATA filter 484 (# 92320) dentro de ella.

Antes de cada uso, prestar atención/comprobar los puntos siguientes para garantizar un trabajo seguro con la pistola de pintura:

- Todos los tornillos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] y [2-5] están bien ajustados. Dado el caso, apretar los tornillos.
- La boquilla de pintura [2-2] está apretada con un par de apriete de 14 Nm [7-5].
- El tornillo de bloqueo [10-1] está apretado.
- Se utiliza aire comprimido técnicamente limpio.

8.1. Primera puesta en servicio

- Soplar a fondo a través del conducto de aire comprimido antes del montaje, y enjuagar el conducto de material.
- Lavar el conducto de pintura con un líquido limpiador adecuado.
- Atornillar la boquilla roscada [2-12] en la conexión de aire [1-7].
- Orientar la boquilla de aire.
Abanico horizontal [2-7]
Abanico vertical [2-6]

8.2. Servicio regular

Conectar la pistola de pintura

- **En la SATAjet 1000 K:** Conectar el acoplamiento de material [2-14] y la manguera de material [2-13].
- **En la SATAjet 1000 H:** Montar el depósito colgante [2-9] con el tamiz de material [2-10] y el cierre de goteo [2-11]. Montar el estribo de cierre [1-13] de modo que señale en dirección a la boquilla.
- Conectar la manguera de aire comprimido [2-8].

Adaptación de la presión interior de la pistola



¡Aviso!

En las opciones de ajuste **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**, el micrómetro de aire **[1-4]** debe estar completamente abierto (posición vertical).



¡Aviso!

La presión interior de la pistola se puede ajustar del modo más preciso posible con el SATA adam 2 **[3-1]**.



¡Aviso!

De no alcanzarse la presión de entrada necesaria para la pistola, en la red de aire comprimido deberá aumentarse la presión.
Un aire comprimido de entrada demasiado alto conlleva fuerzas de tracción demasiado altas.

- Accionar la palanca del gatillo **[1-16]** por completo.
- Ajustar la presión de entrada de la pistola conforme a una de las siguientes opciones de ajuste **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** y **[3-4]**. Observar la máxima presión de entrada de la pistola (véase el capítulo 2).
- Colocar la palanca del gatillo en la posición inicial.

Ajustar la cantidad de material



¡Aviso!

Durante la aplicación de pintura, usar exclusivamente la cantidad de material necesaria para el paso de trabajo.
Durante la aplicación de pintura, prestar atención a la distancia de proyección necesaria. Tras la aplicación, almacenar o eliminar el material de forma debida.



¡Aviso!

Con la regulación de cantidad de material completamente abierta, el desgaste en la boquilla de pintura y la aguja de pintura es el mínimo posible. Seleccionar el tamaño de la boquilla en función del medio fluido y la velocidad de trabajo.

La cantidad de material y, de tal modo, la carrera de la aguja se pueden ajustar en progresión continua con el tornillo de regulación conforme a las

figuras [4-1], [4-2], [4-3] y [4-4].

- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Accionar la palanca del gatillo [1-16] por completo.
- Ajustar la cantidad de material con el tornillo de regulación [1-2].
- Apretar la contratuerca a mano.

En la SATAjet 1000 K

- Accionar la palanca del gatillo por completo [6-2], y ajustar la presión de la alimentación de material.

Ajustar abanico

El abanico se puede ajustar en progresión continua con ayuda de la regulación del abanico redondo/lineal [1-1] hasta alcanzar un abanico redondo.

- Ajustar el abanico girando la regulación del abanico redondo y lineal [1-1].
 - Giro a la derecha [5-2] – abanico redondo
 - Giro a la izquierda [5-1] – abanico lineal



Iniciar el proceso de pintura

- Situar en la distancia de proyección (véase el capítulo 2).
- Accionar la palanca del gatillo [6-2] por completo y dirigir la pistola de pintura a 90° contra la superficie de pintar [6-1].
- Asegurar la alimentación de aire de proyección y la alimentación de material.
- Tirar de la palanca del gatillo [1-16] hacia atrás e iniciar el proceso de pintura. Dado el caso, reajustar la cantidad de material y el abanico.

Finalizar el proceso de pintura

- Colocar la palanca del gatillo [1-16] en la posición inicial.
- Si se finaliza el proceso de pintura, interrumpir el aire de proyección y vaciar el depósito colgante [1-10]. Observar las indicaciones sobre el cuidado y almacenamiento (véase capítulo 10).



9. Mantenimiento y conservación

	¡Aviso!
	

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan o material que escapa.

Al efectuar trabajos de mantenimiento con conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que de forma inesperada se suelten componentes y escape material.

→ Desconectar la pistola de pintura de la red de aire comprimido antes de todos los trabajos de mantenimiento.

	¡Aviso!
	

Peligro de lesiones por bordes afilados

Durante los trabajos de montaje en el juego de boquillas existe peligro de lesiones por bordes afilados.

→ Usar guantes de trabajo.

→ Utilizar la herramienta de extracción SATA siempre en dirección contraria al cuerpo.

En el siguiente capítulo se describen el mantenimiento y la conservación de la

pistola de pintura. Los trabajos de mantenimiento y conservación están reservados

únicamente a personal técnico formado.

- Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire comprimido [1-7].

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 16).

9.1. Cambiar el juego de boquillas

	¡Cuidado!
NOTICE	

Daños por montaje incorrecto

El orden de montaje incorrecto de la boquilla de pintura y la aguja de pintura puede conllevar daños en dichas piezas.

→ Es imprescindible observar el orden de montaje. No enroscar nunca una boquilla de pintura contra una aguja de pintura bajo tensión.

El juego de boquillas consta de una combinación comprobada de boquilla de aire [7-1], boquilla de pintura [7-2] y aguja de pintura [7-3]. Sustituir el juego de boquillas siempre de forma completa.

Desmontar el juego de boquillas


- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [7-3].
- Desenroscar la boquilla de aire [7-1].
- Desenroscar la boquilla de pintura [7-2] con la llave universal del cuerpo de la pistola.

Montar el juego de boquillas

- Enroscar la boquilla de pintura [7-5] con la llave universal en el cuerpo de la pistola y apretarla con un par de apriete de 14 Nm.
- Enroscar la boquilla de aire [7-4] en el cuerpo de la pistola.
- Colocar la aguja de pintura y el resorte [7-6].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca [1-3] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.2. Cambiar anillo de distribución de aire

	¡Aviso!
<p>Después de desmontar el anillo del distribuidor de aire, comprobar la superficie de obturación de la pistola de lacado. Si se detectan daños, póngase en contacto con el departamento de atención al cliente de SATA (la dirección se indica en el capítulo 16).</p>	

Desmontar el anillo de distribución de aire

- Desmontar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
- Sacar el anillo de distribución de aire con la herramienta de extracción SATA [8-1].
- Comprobar si existe suciedad en la superficie de las juntas [8-2]; de ser necesario, limpiarla.

Montar el anillo de distribución de aire

- Colocar el anillo de distribución de aire. El perno [8-3] del anillo de distribución de aire debe estar alineado de forma correspondiente.
- Introducir el anillo de distribución de aire presionando de modo uniforme.
- Montar el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.3. Sustituir la junta de la aguja de pintura

La sustitución será necesaria cuando salga material de la empaquetadura autoajustable de la aguja de pintura.

Desmontar la junta de la aguja de pintura



- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.
- Quitar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Desmontar la palanca del gatillo [9-2].
- Desenroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta de la aguja de pintura

- Enroscar la junta de la aguja de pintura [9-3] en el cuerpo de la pistola.
- Montar la palanca del gatillo [9-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca [1-3] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.4. Sustituir el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

	¡Aviso!
	

Peligro de lesiones por micrómetro de aire que se suelta.
El micrómetro de aire puede salir despedido y sin control de la pistola de pintura si el tornillo de bloqueo no está apretado.
→ Comprobar si el tornillo de bloqueo del micrómetro de aire está bien ajustado y, dado el caso, apretarlo.

La sustitución será necesaria cuando, con la palanca del gatillo sin accionar,

escape aire de la boquilla de aire en el micrómetro de aire.

Desmontar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-1] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-4] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5].
- Quitar el émbolo del pistón de aire [10-3].

Montar el pistón de aire, el resorte del pistón de aire y el micrómetro de aire

- Colocar el émbolo del pistón de aire [10-3] en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-4] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-1] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.5. Sustituir la junta autoajustable (lado del aire)

La sustitución será necesaria cuando escape aire debajo de la palanca del gatillo.

Desmontar la junta autoajustable

- Aflojar la contratuerca [1-3].
- Desenroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca del cuerpo de la pistola.

- Quitar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Desmontar la palanca del gatillo [9-2].
- Desenroscar el tornillo de bloqueo [10-1] del cuerpo de la pistola.
- Extraer el micrómetro de aire [10-4] del cuerpo de la pistola.
- Quitar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5].
- Quitar el émbolo del pistón de aire [10-3].
- Desenroscar la junta autoajustable [10-2] del cuerpo de la pistola.

Montar la junta autoajustable

- Enroscar la junta autoajustable [10-2].
- Colocar el émbolo del pistón de aire [10-3] en posición correcta.
- Engrasar el pistón de aire y el resorte del pistón de aire [10-5], así como el micrómetro de aire [10-4], con grasa para pistolas SATA (# 48173) y colocarlos.
- Introducir el micrómetro de aire [10-4] en el cuerpo de la pistola presionándolo.
- Enroscar el tornillo de bloqueo [10-1].
- Montar la palanca del gatillo [9-2].
- Colocar el resorte y la aguja de pintura [9-1].
- Enroscar el tornillo de regulación [1-2] con la contratuerca [1-3] en el cuerpo de la pistola.

Tras el montaje, ajustar la cantidad de material conforme al capítulo 8.2.

9.6. Sustituir el huso de la regulación del abanico redondo / lineal

La sustitución será necesaria cuando escape aire de la regulación del abanico redondo/lineal o cuando ya no sea posible ajustar el abanico.

Desmontar el huso

- Desenroscar el tornillo avellanado [11-2].
- Extraer el botón regulable [11-3].
- Desenroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA del cuerpo de la pistola.


Montar el huso


- Enroscar el huso [11-4] con la llave universal SATA en el cuerpo de la pistola.
- Colocar el botón regulable [11-3].
- Humedecer el tornillo avellanado [11-2] con Loctite 242 [11-1] y apretarlo a mano.


10. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento de la pistola de pintura se requiere un manejo cuidadoso, así como un cuidado permanente.

- Almacenar la pistola de pintura en un lugar seco.
- Limpiar a fondo la pistola de pintura tras cada uso y antes de cada cambio de material.

	¡Cuidado!
NOTICE	
<p>Daños por productos de limpieza incorrectos</p> <p>El uso de productos de limpieza agresivos para limpiar la pistola de pintura puede dañar la pistola.</p> <p>→ No utilizar medios de limpieza agresivos.</p> <p>→ Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.</p> <p>→ No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.</p>	

	¡Cuidado!
NOTICE	
<p>Daños por limpieza incorrecta</p> <p>La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar la pistola de pintura.</p> <p>→ No colocar la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.</p> <p>→ No limpiar la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.</p> <p>→ Utilizar únicamente las lavadoras recomendadas por SATA.</p>	

	¡Cuidado!
NOTICE	
<p>Daños materiales por herramienta incorrecta de limpieza</p> <p>No limpiar bajo ningún concepto los orificios sucios con objetos inadecuados. Incluso el más mínimo daño repercutirá en el patrón de abanico.</p> <p>→ Usar agujas para la limpieza de boquillas de SATA (# 62174) o (# 9894).</p>	



¡Aviso!

En raros casos, puede ser preciso desmontar algunas piezas de la pistola de pintura para limpiarla a fondo. Si fuera necesario un desmontaje, debería limitarse solo a componentes que, debido a su función, entran en contacto con el material.

- Lavar bien la pistola de pintura con diluyente.
- Limpiar la boquilla de aire con un pincel o un cepillo.
- Engrasar ligeramente los componentes movidos con grasa para pistolas.

11. Fallos

La eliminación de los fallos descritos a continuación está reservada únicamente a personal técnico formado.

Si no fuera posible eliminar un fallo aplicando las medidas seguidamente mencionadas, enviar la pistola de pintura al departamento de servicio al cliente de SATA (véase dirección en el capítulo 17).

Avería	Causa	Solución
Abanico irregular (entrecorte/emisión intermitente) o burbujas de aire en el depósito colgante.	La boquilla de pintura no está apretada.	Apretar la boquilla de pintura con la llave universal.
	El anillo de distribución de aire está dañado o sucio.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).

Avería	Causa	Solución
Burbujas de aire en el depósito colgante.	La boquilla de aire está floja.	Apretar a mano la boquilla de aire.
	El intersticio entre la boquilla de aire y la de pintura («circuito de aire») está sucio.	Limpiar el circuito de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está sucio.	Limpiar el juego de boquillas. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	Muy poco medio fluido en el depósito colgante.	Llenar el depósito colgante (véase el capítulo 8.2).
	La junta de la aguja de pintura está defectuosa.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
Cuadro de rociado demasiado pequeño, sesgado, unilateral o separado.	Los orificios de la boquilla de aire están obstruidos con pintura.	Limpiar la boquilla de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	La punta (espiga) de la boquilla de pintura está dañada.	Comprobar si la punta de la boquilla de pintura presenta daños y, dado el caso, sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

Avería	Causa	Solución
Regulación del abanico redondo/lineal sin funcionar – Regulación girable.	El anillo de distribución de aire no está en la posición correcta (el perno no está en el orificio) o está dañado.	Sustituir el anillo de distribución de aire (véase el capítulo 9.2).
	Muy poco medio fluido en el depósito colgante.	Llenar el depósito colgante (véase el capítulo 8.2).
La regulación del abanico redondo/lineal no gira.	La regulación del abanico redondo/lineal se giró mucho en sentido antihorario en el límite; el huso en la rosca de la pistola está flojo.	Desenroscar la regulación del abanico redondo/lineal con la llave universal, restablecer la movilidad o cambiar completamente (véase capítulo 9.6).
La pistola de pintura no deja de expulsar aire.	El asiento del pistón de aire está sucio.	Limpiar el asiento del pistón de aire. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El pistón de aire está desgastado.	Sustituir el pistón de aire y la garnición del pistón de aire (véase el capítulo 9.4).
Corrosión en la rosca de la boquilla de aire, el conducto de material (conexión del depósito) o el cuerpo de la pistola de pintura.	Permanece líquido limpiador (acuoso) demasiado tiempo en la pistola.	Hacer sustituir el cuerpo de la pistola. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	Se ha utilizado un líquido limpiador inadecuado.	

Avería	Causa	Solución
Sale medio fluido detrás de la junta de la aguja de pintura.	La junta de la aguja de pintura está defectuosa o falta.	Sustituir la junta de la aguja de pintura (véase el capítulo 9.3).
	La aguja de pintura está dañada.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).
	La aguja de pintura está sucia.	Limpiar la aguja de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
La pistola de pintura gotea en la punta (espiga) de la boquilla de pintura.	Hay un cuerpo extraño entre la punta de la aguja de pintura y la boquilla de pintura.	Limpiar la aguja de pintura y la boquilla de pintura. Observar las indicaciones de limpieza (véase el capítulo 10).
	El juego de boquillas está dañado.	Sustituir el juego de boquillas (véase el capítulo 9.1).

12. Eliminación

Eliminación de la pistola de pintura completamente vaciada como desecho reciclable. Para evitar daños del medio ambiente eliminar adecuadamente la pila y restos del medio fluido separadamente de la pistola.
¡Cumplir las normativas locales!



13. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

14. Garantía / responsabilidad

Se aplican las condiciones generales de venta de SATA y, en su caso, adicionales acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no se responsabiliza en especial en caso de:

- Incumplimiento de las instrucciones de servicio
- Utilización del producto no conforme a su destino

- Empleo de personal sin formación
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios y recambios originales
- Reconstrucción o cambios técnicos por cuenta propia
- Desgaste natural / desgaste
- Carga de choque atípica a la utilización
- Trabajos de montaje y desmontaje

15. Accesorios

Ref.	Denominación	Cantidad
6981	Boquilla de acoplamiento rápido de G 1/4" (rosca interior)	5 ud./s.
27771	Micrómetro de aire de 0-845 con manómetro	1 ud./s.
64030	Juego de limpieza SATA	1 juego
53090	Manguera de aire de pintura SATA, azul, 9 mm, 10 m de longitud con acoplamiento rápido	1 ud./s.
13623	Acoplamiento rápido SATA de 1/4" (rosca exterior)	1 ud./s.
38265*	Filtro de material SATA de 60 msh, G 3/8" (rosca interior) y 3/8" (rosca exterior)	1 ud./s.
91140*	Acoplamiento de material SATA de 3/8" (rosca exterior) con boquilla de inserción de G 3/8" (rosca interior)	1 ud./s.
91157*	Acoplamiento de material SATA de 3/8" (rosca exterior) con boquilla de inserción de G 3/8" (rosca interior) y tamiz de 60 msh	1 ud./s.
92031*	Tubo de material SATA de G 3/8" (rosca interior), 3/8" (rosca exterior)	1 ud./s.
147504*	Par de mangueras SATA de 9 x 9 mm, 15 m de longitud, con recubrimiento trenzado, G 3/8" y G 1/2" (mat.), G 1/4" (aire) (rosca interior)	1 ud./s.
147512*	Par de mangueras SATA de 9 x 9 mm, 10 m de longitud, con recubrimiento trenzado, G 3/8" y G 1/2" (mat.), G 1/4" (aire) (rosca interior)	1 ud./s.
147520*	Par de mangueras SATA de 9 x 9 mm, 6 m de longitud, con recubrimiento trenzado, G 3/8" y G 1/2" (mat.), G 1/4" (aire) (rosca interior)	1 ud./s.

Ref.	Denominación	Cantidad
48173	Grasa de alto rendimiento	1 ud./s.

*	Solo en la SATAjet 1000 K
---	---------------------------

16. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
2691**	Depósito colgante de 1,0 l (aluminio)	1 ud./s.
2733**	Guarnición de tapa	1 ud./s.
6395	Clip CCS (verde, azul, rojo, negro)	4 ud./s.
9050	Juego de herramientas	1 juego
15438	Junta de aguja de pintura	1 ud./s.
26120**	Depósito colgante de 1,0 l (aluminio), sin tapa	1 ud./s.
45286**	Cierre de goteo para depósito colgante de 1,0 l (aluminio)	4 ud./s.
50195**	Tamiz para tubo de aspiración	2 ud./s.
51680**	Anillo de junta para depósito colgante de 1,0 l (aluminio)	4 ud./s.
89771	Huso para regulación del abanico redondo/lineal	1 ud./s.
91900**	Conexión de material	1 ud./s.
91959	Vástago de pistón de aire	1 ud./s.
93526*	Conexión de material	1 ud./s.
130484*	Utilización	1 ud./s.
130492	Juego de palanca del gatillo SATAjet 1000	1 ud./s.
130534	Anillo de distribución de aire	3 ud./s.
133926	Rodillo	1 juego
133934	Junta para huso de la regulación del abanico redondo/lineal	3 ud./s.
133942	Soporte de juntas (del lado del aire)	1 ud./s.
133959	Resorte de aguja de pintura y de pistón de aire	3 ud./s.
133967	Tornillo de bloqueo para micrómetro de aire SATA	3 ud./s.
133983	Conexión de aire	1 ud./s.

Ref.	Denominación	Cantidad
133991	Cabeza de pistón de aire	3 ud./s.
139188	Regulación de la cantidad de material con contra-tuerca	1 ud./s.
139964	Micrómetro de aire	1 ud./s.
140574	Botón regulable y tornillo	1 ud./s.
140582	Elementos de junta para boquilla de pintura	5 ud./s.

*	Solo en la SATAjet 1000 K
**	Solo en la SATAjet 1000 H
□	Incluido en el juego de reparación (# 130542)
●	Incluido en la unidad de servicio del pistón de aire (# 92759)
△	Incluido en el juego de resortes (# 133959)
○	Incluido en el juego de juntas (# 183780)

17. Declaración de Conformidad UE

La versión actual de la Declaración de Conformidad se encuentra a:









www.sata.com/downloads

Sisällysluettelo [käännös alkuperäisestä: saksa]

1. Symbolit.....	171	10. Hoito ja säilyttäminen	183
2. Tekniset tiedot	171	11. Häiriöt	185
3. Toimituksen sisältö	173	12. Hävittäminen	187
4. Rakenne	173	13. Asiakaspalvelu	187
5. Määräystenmukainen käyttö	174	14. Takuu / vastuu	187
6. Turvallisuusohjeet	174	15. Tarvikkeet	187
7. Kuvaus	176	16. Varaosat	188
8. Käyttö	176	17. EU-vaatimustenmukaisuusva- kuutus	190
9. Huolto ja kunnossapito	179		

1. Symbolit

	Varoitus! vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	
	Varo! vaarallista tilannetta, joka voi johtaa aineellisiin vahinkoihin.
	
	Räjähdysvaara! Varoitus vaarasta, joka voi johtaa kuolemaan tai vakaviin vammoihin.
	Ohje! Hyödyllisiä vinkkejä ja suosituksia.

2. Tekniset tiedot

Ruiskun tulopaine			
RP	Operating range (käyttöalue)	2,5 bar	35 psi

Ruiskun tulopaine			
HVLP	Operating range (käyttöalue)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (suuttimen sisäpaine > 0,7 bar)	> 35 psi (suuttimen sisäpaine > 10 psi)
	Compliant lainsäädäntö Lombardia/Italia	< 3,0 bar (suuttimen sisäpaine < 1,0 bar)	< 44 psi (suuttimen sisäpaine < 15 psi)

Ruiskutusetäisyys SATAjet 1000 K			
RP	suositeltava	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	suositeltava	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Lainsäädännön noudattaminen Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Ruiskutusetäisyys SATAjet 1000 H			
RP	suositeltava	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Ruiskun maks. tulopaine (ilma)			
		10,0 bar	145 psi

Ruiskun maks. tulopaine (aine)			
		Katso ruiskun tunnusmerkinä/tiedot	

Ilmankulutus SATAjet 1000 K pistoolien tulopaineessa 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Ilmankulutus SATAjet 1000 H pistoolien tulopaineessa 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Ruiskutettavan aineen maks. lämpötila			
		50 °C	122 °F

Paino versio			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
	SATAjet 1000 H maalikuppi 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Toimituksen sisältö

- Maaliruisku ja suutinsarja RP/HVLP
- Työkalusarja
- CCS-merkintäklipsit
- Käyttöohje
- Maalikuppi alumiinia 1000 ml*
- Maalisuodatin*
- Tippalukko*

*Vain mallissa SATAjet 1000 H RP

Kun olet poistanut laitteen pakkauksesta, tarkasta:

- Onko maaliruisku vaurioitunut
- Onko toimituksen sisältö täydellinen

4. Rakenne

4.1. Maaliruisku

- | | |
|--|--|
| [1-1] Pyörö- / viuhkasädesäätö | [1-11] Tippulukko (ei näkyvissä)* |
| [1-2] Materiaalinsyötön säädin | [1-12] Alasäiliö-kansi* |
| [1-3] Ainemäärän säädön vastamutteri | [1-13] Lukitusvipu* |
| [1-4] Ilmamikrometri | [1-14] Alasäiliö-liitin* |
| [1-5] Ilmamikrometrin lukitusruuvi | [1-15] Maaliruiskun kahva |
| [1-6] Ilmamäntä (ei näkyvissä) | [1-16] Liipaisin |
| [1-7] Paineilmaliitintä G ¼" (ulkokierre) | [1-17] Aineliitintä G ¾,, (ulkokierre) |
| [1-8] ColorCode-järjestelmä (CCS) | [1-18] Suutinkokoonpano sisältäen ilmasuuttimen, maalisuuttimen (ei näkyvissä), värineulan (ei näkyvissä) |
| [1-9] Ainesuodatin (ei näkyvissä)* | |
| [1-10] Alasäiliö* | |

*Vain mallissa SATAjet 1000 H RP

4.2. Ilmamikrometri





- | | |
|--|--|
| [3-33] SATA adam 2 (katso luku 15) | [3-36] Paineenmittaus paineilmaverkosta |
| [3-34] Erillinen painemittari ja säätölaite (katso luku 15) | |
| [3-35] Erillinen painemittari ilman säätölaitetta (katso luku 15) | |

5. Määräystenmukainen käyttö





Maaliruisku on määräysten mukaan tarkoitettu maalien ja lakkojen sekä muiden soveltuvien juoksevien aineiden (ruiskutettavien aineiden) levitykseen paineilman avulla tähän sopivien kohteiden pintaan.





6. Turvallisuusohjeet

6.1. Yleiset turvallisuusohjeet

 	Varoitus! Huomio!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ennen kuin alat käyttää maaliruiskua, lue kaikki turvallisuusohjeet ja käyttöohje huolellisesti ja kokonaan. Turvallisuusohjeita ja kuvattuja työvaiheita on noudatettava. • Säilytä kaikki mukana tulleet ohjeet ja asiakirjat ja luovuta maaliruisku eteenpäin vain yhdessä näiden ohjeiden ja asiakirjojen kanssa. 	



6.2. Maaliruiskuja koskevat turvallisuusohjeet

 	Varoitus! Huomio!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Noudata paikallisia turvallisuus-, tapaturmantorjunta-, työsuojelu- ja ympäristönsuojelumääräyksiä! • Älä koskaan suuntaa maaliruiskua ihmisiä tai eläimiä kohti! • Vain ammattitaitoiset henkilöt saavat käyttää, puhdistaa ja huoltaa maaliruiskua! • Maaliruiskun käyttö on kielletty henkilöiltä, joiden reaktiokyky on heikentynyt huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksesta tai muulla tavoin! • Älä koskaan käytä maaliruiskua, jos se on vaurioitunut tai siitä puuttuu osia. Varmista ennen käyttöä erityisesti, että pysäytysruuvi [1-14] on asennettu kiinteästi! Kiristä pysäytysruuvi alkuperäisellä SATA-yhdistelmätyökalulla käyttäen enintään 1 Nm:n kiristysmomenttia. • Tarkasta maaliruisku aina ennen käyttöä ja tarvittaessa kunnosta se! 	

 	Varoitus! Huomio!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Jos maaliruisku on vaurioitunut, poista se heti käytöstä, irrota paineilmaverkosta! • Maaliruiskuun ei koskaan saa omavaltaisesti tehdä muutoksia tai lisäyksiä! • Käytä ainoastaan SATA:n alkuperäisiä varaosia ja lisätarvikkeita! • Irrota ja asenna osat äärimmäisen varovasti! Käytä ainoastaan mukana tulleita erikoistyökaluja! • Käytä ainoastaan SATA:n suosittelemia pesukoneita! Noudata käyttöohjetta! • Älä koskaan käsittele happo-, emäs- tai bensiinipitoisia aineita ruiskussa! • Älä koskaan käytä maaliruiskuja syttymislähteiden lähellä, kuten avotulen, palavien savukkeiden tai sellaisten sähkölaitteiden lähellä, jotka eivät ole räjähdysuojattuja! • Pidä maaliruiskun työympäristössä ainoastaan kyseessä olevassa työvaiheessa tarvittava määrä liuotainainetta, maalia, lakkaa tai muita vaarallisia ruiskutettavia aineita! Kun työ on saatu valmiiksi, vie kyseiset aineet niille tarkoitettuihin säilytystiloihin! 	

6.3. Henkilösuojaimet







	Varoitus!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Maaliruiskuja käytettäessä sekä niiden puhdistuksessa ja huollossa on aina käytettävä hyväksytyjä hengitys- ja silmäsuojaimia sekä sopivia suojakäsineitä ja työvaatetusta ja -jalkineita! • Maaliruiskun käytössä äänenpainetaso voi olla enemmän kuin 85 dB(A). Käytä sopivia kuulosuojaimia! • Kuumat pinnat aiheuttavat vaaroja Käytä sopivaa suojavaatetusta, kun käsittelet kuumia pintoja (lämpötila yli 43 °C; 109.4 °F). 	

Maaliruiskun käytössä ei välity värähtelyjä käyttäjän kehonosiin. Takaisi-

niskuvoimat ovat vähäisiä.

6.4. Käyttö räjähdysvaarallisilla alueilla



Maaliruisku on hyväksytty käytettäväksi/säilytettäväksi luokkien 1 ja 2 räjähdysvaarallisissa tiloissa. Huomioi tuotteeseen merkitty luokitus.



		Varoitus! Räjähdyksivaara!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Seuraavat käyttötarkoitukset ja toimenpiteet johtavat räjähdys-suojauksen häviämiseen ja ovat siksi <u>kielletty</u>: • Maaliruiskun vieminen ex-vyöhykkeen 0 räjähdysvaaralliselle alueelle! • Sellaisten liuotin- ja puhdistusaineiden käyttö, joiden pohjana on halogenoituja hiilivetyjä! Niissä esiintyvät kemialliset reaktiot voivat tapahtua räjähdysmäisesti! 		



7. Kuvaus

Maalaukseen tarvittavan paineilman syöttö tapahtuu paineilmaliihtännän kautta. Liipaisimen painaminen ensimmäiseen painepisteeseen aktivoi esi-ilmanohjauksen. Liipaisimen painaminen lisää vetää värineulan ulos maalisuuttimesta, ruiskutettava aine virtaa paineettomasti ulos maalisuuttimesta ja tulee sumutetuksi ilmasuuttimesta virtaavan paineilman voimasta.

8. Käyttö

	Varoitus!
	
<p>Puhkeava paineilmaletku aiheuttaa loukkaantumisvaaran Jos käytetään sopimatonta paineilmaletkua, liian korkea paine voi vaurioittaa sitä ja se voi räjähtää.</p> <p>→ Käytä vain luottomia kestäväää, antistaattista ja teknisesti virheetöntä paineilmaletkua, joka kestää vähintään 10 barin jatkuvaa painetta, jonka eristysvastus on < 1 MOhmia ja jonka sisähalkaisija on vähintään 9 mm (katso luku 14).</p>	

	Varoitus!
	
<p>Liian korkea aineen tulopaine aiheuttaa loukkaantumisvaaran Liian korkea aineen tulopaine voi aiheuttaa aineletkun ja muiden ainetta johtavien osien puhkeamisen. → Ruiskulle ilmoitettua aineen maksimia tulopainetta ei saa ylittää.</p>	

	Huomio!
	
<p>Likainen paineilma aiheuttaa vahinkoja Likaisen paineilman käyttö voi aiheuttaa toimintahäiriöitä. → Käytä puhdasta paineilmaa. Esimerkiksi käyttämällä SATA-suodatinta 100 (# 148247) maalauskopin ulkopuolella tai SATA-suodatinta 484 (# 92320) maalauskopin sisäpuolella.</p>	

Huomioi/tarkasta seuraavat kohdat/ennen jokaista käyttökertaa maaliruiskun turvallisen käytön takaamiseksi:

- Kaikkien ruuvien [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ja [2-5] tiukkuus. Kiristä ruuveja tarvittaessa.
- Maalisuutin [2-2] on kiristetty vääntömomenttiin 14 Nm [7-5].
- Lukkoruuvi [10-1] kiristetty.
- Käytetään teknisesti puhdasta paineilmaa.

8.1. Ensikäyttöön otto

- Puhalla paineilmajohto ennen asennusta perusteellisesti ja huuhtelee ainejohto.
- Huuhtelee maalikanava sopivalla puhdistusnesteellä.
- Ruuvaa liitosnipa [2-12] paineilmaliihtäntään [1-7].
- Kohdista ilmasuutin.
Vaakasäde [2-7]
Pystysäde [2-6]

8.2. Normaalikäyttö

Maaliruiskun liittäminen

- SATAjet 1000 K: liitä aineliihtin [2-14] ja aineletku [2-13].
- SATAjet 1000 H: Asenna maalikuppi [2-9] ja ainesuodatin [2-10]

sekä tippalukko [2-11]. Asenna lukitusvipu [1-13] niin, että se osoittaa suuttimen suuntaan.

- Liitä paineilmaletku [2-8].

Ruiskun sisäisen paineen sovitus



Ohje!

Säätövaihtoehtoja [3-2], [3-3] ja [3-4] varten ilmamikrometrin [1-4] täytyy olla täysin auki (pystysuora asento).



Ohje!

Ruiskun sisäpaineen voi säätää kaikkein tarkimmin SATA adam 2 -lisävarusteella [3-1].



Ohje!

Ellei tarvittavaa ruiskun tulopainetta saavuteta, paineilma-verkon painetta täytyy nostaa.

Liian korkea tulopaine aiheuttaa liian korkeita ulosvetovoimia.

- Paina liipaisin [1-16] täysin pohjaan.
- Säädä ruiskun tulopaine seuraavien säätövaihtoehtojen [3-1], [3-2], [3-3] avulla [3-4] saakka. Huomioi ruiskun maksimi tulopaine (katso luku 2).
- Palauta liipaisin alkuasentoon.

Ainemäärän säätäminen



Ohje!

Käytä maalattaessa vain työvaihetta varten tarvittavaa ainemäärää.

Huomioi maalattaessa tarpeellinen ruiskutusetaisyys. Kun lopetat maalauksen, varastoi aine asianmukaisesti tai hävitä se.



Ohje!

Maalisuutin ja värineula kuluvat vähiten ainemäärän säädön ollessa avattuna täysin auki. Valitse suutinkoko ruiskutettavan aineen ja työskentelynopeuden mukaan.

Ainemäärää ja siten neulaniskua voidaan säätää portaattomasti säätöruuvien kautta kuvien [4-1], [4-2], [4-3] ja [4-4] mukaisesti.

- Avaa vastamutteria [1-3].

- Paina liipaisin [1-16] täysin pohjaan.
- Säädä ainemäärä säätömutterista [1-2].
- Kiristä vastamutteri käsitiukkuudelle.

Malli SATAjet 1000 K

- Paina liipaisin pohjaan [6-2] ja säädä ainesyöttöpaine.

Ruiskutussäteen säätäminen

Ruiskutussädettä voidaan säätää pyörö-/viuhkasädesäädön [1-1] kautta portaattomasti pyörösäteen saavuttamiseen saakka.

- Säädä ruiskutussäde pyörö- ja viuhkasädesäätöä [1-1] kääntämällä.
 - Kiertäminen oikealle [5-2] – pyörösäde
 - Kiertäminen vasemmalle [5-1] – viuhkasäde

Maalaamisen aloittaminen

- Valitse ruiskutusetäisyys (katso luku 2).
- Vedä liipaisin pohjaan [6-2] ja vie maaliruisku 90° asentoon maalattavaan pintaan [6-1] nähden.
- Varmista ruiskutusilman syöttö ja ainesyöttö.
- Paina [1-16] liipaisinta taaksepäin ja aloita maalaaminen. Säädä tarvittaessa ainemäärää ja ruiskutussädettä.

Maalaustoimenpiteen päättäminen

- Palauta liipaisin [1-16] alkuasentoon.
- Kun lopetat maalaamisen, kytke ruiskutusilma pois päältä ja tyhjennä maalikuppi [1-10]. Noudata hoito- ja säilytysohjeita (katso luku 10).

9. Huolto ja kunnossapito





▲ DANGER

Varoitus!

Irtoavat osat ja ulostuleva aine aiheuttavat loukkaantumisaarua. Jos huoltotöitä suoritetaan laite paineilmaverkkoon liitettynä, komponentteja voi irrota odottamatta ja ainetta päästä ulos.

→ Irrota maaliruisku ennen kaikkia huoltotöitä paineilmaverkosta.



	Varoitus!
	
<p>Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran Terävät reunat aiheuttavat loukkaantumisvaaran suutinsarjan asennustöiden aikana.</p> <p>→ Käytä työkaluneitä. → Käytä SATA-ulosvedintä aina kehosta poispäin käännettynä.</p>	

Seuraavassa luvussa on kuvailtuna maaliruiskun huolto ja kunnossapito. Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa suorittaa huolto- ja kunnossapitotöitä.

- Paineilmansyöttö paineilmaliihtäntään [1-7] on keskeytettävä ennen kaikkia huolto- ja kunnossapitotöitä.

Varaosia on saatavilla kunnossapitoa varten (katso luku 16).

9.1. Suutinsarjan vaihtaminen

	Huomio!
	
<p>Virheellinen asennus aiheuttaa vaurioita Maalisuutin ja värineula voivat vaurioitua, jos ne asennetaan väärässä järjestyksessä.</p> <p>→ Noudata ehdottomasti asennusjärjestystä. Maalisuutinta ei saa koskaan ruuvata kiinni paineenalaista värineulaa vasten.</p>	

Suutinsarja koostuu ilmasuuttimen [7-1], maalisuuttimen [7-2] ja värineulan [7-3] testatusta yhdistelmästä. Asenna suutinsarja aina kokonaisena paikalleen.

Suutinsarjan purkaminen

- Avaa vastamutteria [1-3].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [7-3].
- Ruuvaa ilmasuutin [7-1] irti.
- Ruuvaa maalisuutin [7-2] yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Suutinsarjan asentaminen

- Ruuvaa maalisuutin [7-5] yleisavaimella ruiskun runkoon ja kiristä vääntömomenttiin 14 Nm.

- Ruuvaa ilma-suutin [7-4] ruiskun runkoon.
 - Aseta värineula ja jousi [7-6] paikoilleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri [1-3] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.2. Ilmanjakorengkaan vaihtaminen



Ohje!

Kun ilmanjakorengas on irrotettu, tarkasta maaliruiskun tiivistyspinta. Jos siinä on vaurioita, ota yhteyttä SATA:n asiakaspalveluun (osoite on annettu luvussa 16).

Ilmanjakorengkaan purkaminen

- Pura suutinsarja (katso luku 9.1).
- Vedä ilmanjakorengas irti SATA-ulosvetimellä [8-1].
- Tarkasta, onko tiivistepinta [8-2] likainen ja puhdista tarvittaessa.

Ilmanjakorengkaan asentaminen

- Aseta ilmanjakorengas paikalleen. Ilmanjakorengkaan tapin [8-3] täytyy olla vastaavasti kohdistettuna.
- Paina ilmanjakorengas tasaisesti paikoilleen.
- Asenna suutinsarja (katso luku 9.1).

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.3. Värineulan tiivisteiden vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun itsesäätävästä värineulapakkauksesta tulee ulos ainetta.



Värineulan tiivisteiden irrottaminen

- Avaa vastamutteriä [1-3].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Vedä värineulan tiiviste [9-3] irti ruiskun rungosta.

Värineulan tiivisteiden asentaminen

- Ruuvaa värineulan tiiviste [9-3] kiinni ruiskun runkoon.
 - Asenna liipaisin [9-2].
 - Asenna jousi ja värineula [9-1] paikalleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri [1-3] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.4. Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin vaihtaminen

	Varoitus!
	
<p>Irtoava ilmamikrometri aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Ellei lukkoruuvia ole kiristetty, ilmamikrometri voi singota voimakkaasti ulos maaliruiskusta.</p> <p>→ Tarkista ilmamikrometrin lukkoruuvien kireys ja kiristä tarvittaessa.</p>	

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos ilmasuuttimesta tai ilmamikrometristä ilman liipaisimen painamista.

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin irrottaminen

- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].
- Irrota ilmamännän varsi [10-3].

Ilmamännän, -männänjousen ja -mikrometrin asentaminen

- Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
- Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
- Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] kiinni ruiskun runkoon.

Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.5. Itsesäätävän tiivisteän (ilmapuoli) vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun ilmaa tulee ulos liipaisimen alta.

Itsesäätävän tiivisteän irrottaminen

- Avaa vastamutteria [1-3].
- Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri irti ruiskun rungosta.
- Irrota jousi ja värineula [9-1].
- Irrota liipaisin [9-2].
- Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] irti ruiskun rungosta.
- Vedä ilmamikrometri [10-4] irti ruiskun rungosta.
- Irrota ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5].
- Irrota ilmamännän varsi [10-3].
- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] irti ruiskun rungosta.

Itsesäätävän tiivisteen asentaminen

- Ruuvaa itsesäätävä tiiviste [10-2] paikalleen.
 - Asenna ilmamännän varsi [10-3] paikoilleen oikeaan asentoon.
 - Voitele ilmamäntä ja ilmamännänjousi [10-5] sekä ilmamikrometri [10-4] SATA-ruiskurasvalla (# 48173) ja sijoita ne paikalleen.
 - Paina ilmamikrometri [10-4] kiinni ruiskun runkoon.
 - Ruuvaa lukkoruuvi [10-1] paikalleen.
 - Asenna liipaisin [9-2].
 - Asenna jousi ja värineula [9-1] paikalleen.
 - Ruuvaa säätöruuvi [1-2] ja vastamutteri [1-3] ruiskun runkoon.
- Säädä ainemäärä asennuksen jälkeen luvun 8.2 mukaisesti.

9.6. Pyörö- / viuhkasädesäädön karan vaihtaminen

Vaihto on välttämätöntä, kun pyörö-/viuhkasädesäädöstä pääsee ulos ilmaa tai ruiskutusäteen säätäminen ei ole enää mahdollista.

Karojen purkaminen

- Ruuvaa uppokantaruuvi [11-2] irti.
- Vedä pyälletty nuppi [11-3] irti.
- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella irti ruiskun rungosta.

Karan asentaminen

- Ruuvaa kara [11-4] SATA-yleisavaimella kiinni ruiskun runkoon.
- Sijoita pyälletty nuppi [11-3] paikalleen.
- Kostuta uppokantaruuvi [11-2] Loctite 242-liimaan [11-1] ja ruuvaa kiinni käsitiukkuuteen.

10. Hoito ja säilyttäminen

Maaliruiskua täytyy sen toiminnan takaamiseksi käsitellä huolella ja hoitaa säännöllisesti.

- Säilytä maaliruiskua kuivassa paikassa.
- Puhdista maaliruisku kunnolla jokaisen käyttökerran jälkeen ja ennen jokaista aineen vaihtoa.


NOTICE
Huomio!

Väärän puhdistusaineen aiheuttamat vauriot

Syövyttävien puhdistusaineiden käyttö maaliruiskun puhdistukseen voi vaurioittaa sitä.

→ Syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.

→ Käytä neutraaleja puhdistusaineita, joiden pH-arvo 6–8.

→ Happoja, lipeitä, emäksiä, maalinpoistoaineita, sopimattomia uusioaineita tai muita syövyttäviä puhdistusaineita ei saa käyttää.


NOTICE
Huomio!

Virheellinen puhdistus aiheuttaa esinevahinkoja

Liuttamiseen tai puhdistusaineeseen upottaminen tai ultraäänilaitteessa puhdistaminen voivat vaurioittaa maaliruiskua.

→ Älä laita maaliruiskua liuttimeen tai puhdistusaineeseen.

→ Maaliruiskua ei voi puhdistaa ultraäänilaitteessa.

→ Käytä vain SATA:n suosittelemia pesukoneita.


NOTICE
Huomio!

Vääränlainen puhdistusväline aiheuttaa esinevahinkoja

Likaisia reikiä ei saa missään tapauksessa puhdistaa vääränlaisilla esineillä. Jo vähäisimmätkin vauriot vaikuttavat ruiskutusjälkeen.

→ Käytä SATA-suuttimenpuhdistusneuloja (# 62174) tai (# 9894).


Ohje!

Maaliruiskun joidenkin osien irrottaminen voi olla harvinaisissa tapauksissa välttämätöntä, jotta ne voi puhdistaa. Jos irrottaminen on välttämätöntä, se tulee rajoittaa vain rakenneseisiin, jotka joutuvat toimintansa puolesta kosketuksiin aineen kanssa.

- Huuhtelee maaliruisku huolellisesti ohennusaineella.
- Puhdista ilmasuutin pensselillä tai harjalla.

- Voitele liikkuvat osat kevyesti ruiskurasvalla.

11. Häiriöt

Vain koulutettu ammattihenkilökunta saa korjata jäljempänä kuvailtuja häiriöitä.

Ellei häiriötä voi poistaa kuvailuilla korjaavilla toimenpiteillä, lähetä maali-ruisku SATA:n asiakaspalveluun (katso osoite luvusta 17).

Häiriö	Syy	Toiminta
Epätasainen ruiskutussäde (läpättävä/sylkevä) tai ilmakuplia maalikupissa.	Maalisuutinta ei ole kiristetty.	Kiristä maalisuutin yleisavaimella.
	Ilmanjakorengas vaurioitunut tai likainen.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).
Ilmakuplia maalikupissa.	Ilmasuutin löyhällä.	Kiristä ilmasuutin käsikireydelle.
	Ilma- ja maalisuuttimen ("ilmakehä") välinen tila on likainen.	Puhdista ilmakehä. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on likainen.	Puhdista suutinsarja. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 9.1).
	Maalikupissa liian vähän ruiskutettavaa ainetta.	Täytä maalikuppi (katso luku 8.2).
	Värineulan tiiviste viiallinen.	Vaihda värineulan tiiviste (katso luku 9.3).
	Ruiskutuskuvio liian pieni, vino, yksinkertainen tai hajanainen.	Ilmasuuttimen reiät on maalin peitossa.
	Maalisuuttimen kärki (maalisuuttimen tappi) on vaurioitunut.	Tarkasta maalisuuttimen kärki vaurioiden varalta ja vaihda suutinsarja tarvittaessa (katso luku 9.1).

Häiriö	Syy	Toiminta
Pyörö-/viuhkasädesäätö eivät toimi – säädin käännettävissä.	Ilmanjakorengasta ei ole sijoitettu oikeaan asentoon (tappi ei ole reiässä) tai se on vaurioitunut.	Vaihda ilmanjakorengas (katso luku 9.2).
	Maalikulussa liian vähän ruiskutettavaa ainetta.	Täytä maalikuppi (katso luku 8.2).
Pyörö-/viuhkasädesäätö ei käännettävissä.	Pyörö-/viuhkasädesäätöä on käännetty liian voimakkaasti vastapäivään vasteseen saakka; ruiskun kierteessä oleva kara löyhällä.	Ruuvaa pyörö-/viuhkasädesäätö irti yleisavaimella ja korjaa se tai vaihda kokonaan (katso luku 9.6).
Maaliruiskun ilmaa ei voi katkaista.	Ilmamännän istukka likainen.	Puhdista ilmamännän istukka. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Ilmamäntä kulunut.	Vaihda ilmamäntä ja ilmamännän tiiviste (katso luku 9.4).
Ilmasuuttimen kiertessä, ainekanavassa (kuppiliitäntä) tai maaliruiskun rungossa ruostetta.	Puhdistusneste (vetinen) jätetään liian pitkäksi aikaa ruiskuun.	Vaihdeta ruiskun runko. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	On käytetty sopimattomia pesunesteitä.	
Ruiskutettavaa ainetta tulee ulos värineulan tiivisteiden takaa.	Värineulan tiiviste viallinen tai puuttuu.	Vaihda värineulan tiiviste (katso luku 9.3).
	Värineula vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 9.1).
	Värineula likainen.	Puhdista värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).

Häiriö	Syy	Toiminta
Maaliruisku vuotaa maalisuuttimen kärjestä ("maalisuuttimen tappi").	Värineulan kärjen ja maalisuuttimen välissä on epäpuhtauksia.	Puhdista maalisuutin ja värineula. Noudata puhdistusohjeita (katso luku 10).
	Suutinsarja on vaurioitunut.	Vaihda suutinsarja (katso luku 9.1).

12. Hävittäminen

Täysin tyhjennetyn maaliruiskun hävittäminen hyötyjätteenä. Ympäristövahinkojen välttämiseksi, paristo ja ruiskutettavan aineen jäämät on hävitettävä asianmukaisesti maaliruiskusta erillään. Noudata paikallisia määräyksiä!



13. Asiakaspalvelu

Lisätarvikkeet, varaosat ja tekninen tuki ovat saatavissa SATA-jälleenmyyjältäsi.

14. Takuu / vastuu

Maaliruiskun kohdalla ovat voimassa SATA:n yleiset myyntiehdot ja tilanteen mukaan muut tehdyt sopimukset sekä voimassa olevat lait.

SATA ei ota vastuuta seuraavissa tapauksissa:

- Käyttöohjetta ei ole noudatettu
- Tuotetta ei ole käytetty määräystenmukaisesti
- Käyttäjänä on ollut kouluttamaton henkilö
- Henkilösuojaimia ei ole käytetty
- Alkuperäisiä lisätarvikkeita tai varaosia ei ole käytetty
- Omavaltaiset lisäykset tai tekniset muutokset
- Luonnollinen kuluminen
- Käytölle epätyypillinen iskukuormitus
- Asennus- ja irrotustyöt

15. Tarvikkeet

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
6981	Pikaliitäntänippa G1/4" (sisäkierre)	5 kpl
27771	Ilmamikrometri 0-845 ja painemittari	1 kpl

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
64030	SATA-puhdistussarja	1 sarja
53090	SATA-maalausilmaletku, sininen, 9 mm, 10 m pitkä, sisältää pikaliitännän	1 kpl
13623	SATA-pikaliitântä 1/4" (ulkokierre)	1 kpl
38265*	SATA-ainesuodatin 60 msh, G 3/8" (sisäkierre) ja 3/8" (ulkokierre)	1 kpl
91140*	SATA-aineliitin 3/8" (ulkokierre) sis. pistonippa G 3/8" (sisäkierre)	1 kpl
91157*	SATA-aineliitin 3/8" (ulkokierre) sis. pistonippa G 3/8" (sisäkierre) ja suodatin 60 msh	1 kpl
92031*	SATA-aineputki G 3/8" (sisäkierre) - 3/8" (ulkokierre)	1 kpl
147504*	SATA-letkupari 9 x 9 mm, pituus 15 m, sisältää suojaverkkoletkun, G 3/8" ja G 1/2" (aine), G 1/4" (ilma) (sisäkierre)	1 kpl
147512*	SATA-letkupari 9 x 9 mm, pituus 10 m, sisältää suojaverkkoletkun, G 3/8" ja G 1/2" (aine), G 1/4" (ilma) (sisäkierre)	1 kpl
147520*	SATA-letkupari 9 x 9 mm, pituus 6 m, sisältää suojaverkkoletkun, G 3/8" ja G 1/2" (aine), G 1/4" (ilma) (sisäkierre)	1 kpl
48173	Suurtehorasva	1 kpl

*	Vain mallissa SATAjet 1000 K
---	------------------------------

16. Varaosat

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
2691**	1,0 l maalikuppi (alumiini)	1 kpl
2733**	Kannen osat	1 kpl
6395	CCS-klipsi (vihreä, sininen, punainen, musta)	4 kpl
9050	Työkalusarja	1 sarja
15438	Värineulan tiiviste	1 kpl

Tuotenro	Nimitys	Lukumäärä
26120**	1,0 l maalikuppi ilman kantta (alumiini)	1 kpl
45286**	Tippalukko 1,0 l maalikuppiin (alumiini)	4 kpl
50195**	Imuputken suodatin	2 kpl
51680**	Tiivisterengas 1,0 l maalikuppiin (alumiini)	4 kpl
89771	Pyörö-/viuhkasädesäädön kara	1 kpl
91900**	Materiaaliliitäntä	1 kpl
91959	Ilmamännänvarsi	1 kpl
93526*	Materiaaliliitäntä	1 kpl
130484*	Käyttö	1 kpl
130492	Liipaisinsarja SATAjet 1000	1 kpl
130534	Ilmanjakorengas	3 kpl
133926	Kahvarulla	1 sarja
133934	Pyörö-/viuhkasädesäädön karan tiiviste	3 kpl
133942	Tiivistepidike (ilmapuoli)	1 kpl
133959	Värineula- ja ilmamännänjousi	3 kpl
133967	SATA-ilmamikrometrin lukkoruuvi	3 kpl
133983	Rullasarja	1 kpl
133991	ilmamännän pää	3 kpl
139188	Ainemäärän säädin ja vastamutteri	1 kpl
139964	Ilmamikrometri	1 kpl
140574	Pyälletty nuppi ja ruuvi	1 kpl
140582	Maalisuuttimen tiivisteet	5 kpl

*	Vain mallissa SATAjet 1000 K
**	Vain mallissa SATAjet 1000 H
□	Sisältyy korjaussarjaan (# 130542)
●	Sisältyy ilmamännän huoltoyksikköön (# 92759)
△	Sisältyy jousisarjaan (# 133959)
○	Sisältyy tiivistesarjaan (# 183780)

17. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Tällä hetkellä voimassa oleva vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy osoitteesta:









www.sata.com/downloads

Table des matières [version originale : allemand]

1. Symboles.....	191	10. Soin et entreposage	206
2. Données techniques.....	191	11. Dysfonctionnements.....	207
3. Contenu.....	193	12. Traitement des produits usagés.....	210
4. Composition	193	13. Service après-vente	210
5. Utilisation conforme.....	194	14. Garantie / Responsabilité	210
6. Renseignements de sécurité.....	194	15. Accessoires	211
7. Description	197	16. Pièces de rechange.....	212
8. Fonctionnement.....	197	17. Déclaration de conformité CE	213
9. Entretien et maintenance	201		

1. Symboles

	Avertissement ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	
	Attention ! Indique une situation dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.
	
	Danger d'explosion ! Indique un danger pouvant entraîner la mort ou des blessures fortes.
	Renseignement ! Indique des renseignements et recommandations utiles.

2. Données techniques

Pression à l'entrée du pistolet			
RP	Domaine d'application (Domaine d'application)	2,5 bar	35 psi

Pression à l'entrée du pistolet			
HVLP	Domaine d'application (Domaine d'application)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Pres- sion à l'intérieur du chapeau d'air > 0,7 bar)	> 35 psi (Pres- sion à l'intérieur du chapeau d'air > 10 psi)
	Législation en vigueur en Lombardie / Italie	< 3,0 bar (Pres- sion à l'intérieur du chapeau d'air < 1,0 bar)	< 44 psi (Pres- sion à l'intérieur du chapeau d'air < 15 psi)

Distance de pulvérisation SATAjet 1000 K			
RP	recommandé	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	recommandé	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	Compliant législation Lombardie / Italie	10 cm - 15 cm	4» - 6»

Distance de pulvérisation SATAjet 1000 H			
RP	recommandé	17 cm - 21 cm	17 cm - 8»

Pression maximale à l'entrée du pistolet (air)			
		10,0 bar	145 psi

Pression maximale à l'entrée du pistolet (produit)			
		voir le marquage / l'indication sur le pistolet	

Consommation d'air SATAjet 1000 K à une pression d'entrée au pistolet de 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Consommation d'air SATAjet 1000 H à une pression d'entrée au pistolet de 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Température maximale du produit à projeter			
		50 °C	122 °F

Poids Version		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H godet à succion 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Contenu

- Pistolet de peinture avec jeu de buses RP/HVLP
 - Kit d'outils
 - Clips CCS
 - Mode d'emploi
 - Godet à succion en aluminium 1000 ml*
 - Tamis de peinture*
 - Système antigoutte*
- *uniquement si SATAjet 1000 H RP**

Après le déballage, contrôler :

- Pistolet de peinture endommagé
- Fournitures complètes

4. Composition

4.1. Pistolet de peinture

- | | |
|---|--|
| [1-1] Régulation jet rond/jet plat | [1-11] Système antigoutte (non visible)* |
| [1-2] Réglage du flux de produit | [1-12] Couverture du godet à succion* |
| [1-3] Contre-écrou de réglage du flux | [1-13] Levier de verrouillage* |
| [1-4] Micromètre d'air | [1-14] Raccord du godet à succion* |
| [1-5] Vis de fixation du micromètre d'air | [1-15] Crosse du pistolet |
| [1-6] Piston d'air (non visible) | [1-16] Gâchette |
| [1-7] Raccord d'air comprimé G ¼,, (filet mâle) | [1-17] Raccord de produit G ¾,, (filet mâle) |
| [1-8] Système Code Couleur (CCS) | [1-18] Kit projecteur avec chapeau d'air, buse de peinture (non visible), aiguille de peinture (non visible) |
| [1-9] Filtre de produit (non visible)* | |
| [1-10] Godet à succion* | |

***uniquement si SATAjet 1000 H RP**

4.2. Micromètre d'air

[3-37] SATA adam 2 (voir chapitre 15)

[3-38] Manomètre séparé avec dispositif de réglage (voir chapitre 15)

[3-39] Manomètre séparé sans dispositif de réglage (voir chapitre 15)





[3-40] Mesure de la pression sur le réseau d'air comprimé

5. Utilisation conforme





Le pistolet de laquage est destiné à l'application de peintures et laques ainsi que d'autres produits liquides appropriés (produits à projeter) sur des objets appropriés à être revêtus à l'aide d'air comprimé.

6. Renseignements de sécurité

6.1. Renseignements de sécurité généraux

 	Avertissement ! Attention !
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Avant l'utilisation du pistolet de laquage lisez tous les renseignements de sécurité et le mode d'emploi soigneusement et complètement. Les renseignements de sécurité et les procédures à employer sont à respecter. • Conservez tous les documents ci-joints et ne remettez le pistolet de laquage à une autre personne qu'avec ces documents. 	

6.2. Renseignements de sécurité spécifiques se référant au pistolet de laquage

 	Avertissement ! Attention !
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Respectez les stipulations locales de sécurité, de prévention d'accidents, de protection de la santé et de l'environnement! • Ne jamais pointer le pistolet de laquage sur des êtres vivants ! • A utiliser, nettoyer et entretenir par un professionnel seulement! 	

**Avertissement ! Attention !****⚠ DANGER NOTICE**

- Des personnes dont la réactivité est réduite par des drogues, de l'alcool, des médicaments ou par une autre raison ne sont pas autorisées à utiliser le pistolet de laquage !
- Ne jamais utiliser le pistolet de laquage en cas d'endommagement ou de pièces manquantes ! Ne l'utiliser en particulier que si la vis de blocage **[1-14]** est correctement montée ! Serrer la vis de blocage à un couple maximal de 1 Nm avec l'outil original SATA Kombi-Tool.
- Examiner le pistolet de laquage avant chaque utilisation et réparer-le si nécessaire !
- En cas d'endommagement mettre hors marche le pistolet de laquage immédiatement et débrancher-le du réseau d'air comprimé
- Ne jamais transformer ou modifier techniquement le pistolet de laquage arbitrairement !
- Utiliser exclusivement des pièces de rechange resp. accessoires SATA originaux!
- Démontez et montez les pièces avec grande prudence ! Utiliser uniquement l'outil spécial faisant partie de l'étendue de la livraison !
- Utiliser exclusivement des machines à laver recommandées par SATA ! Respecter le mode d'emploi !
- Ne jamais appliquer des produits contenant de l'acide, de la lessive ou de l'essence !
- Ne jamais utiliser le pistolet de laquage près de sources d'allumage comme p.ex. du feu, des cigarettes allumées ou des systèmes électriques non protégés contre le risque d'explosion !
- Ne garder à portée du pistolet de peinture que la quantité de matériel nécessaire à appliquer sur l'objet (solvant, peinture, laque, ou tout autre produit dangereux) ! Entreposer après utilisation les produits dans lieu approprié !

6.3. Equipement de protection personnelle



	Avertissement !
DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Lors de l'utilisation, du nettoyage et de l'entretien du pistolet de laquage toujours porter de la protection respiratoire et des yeux admissible, ainsi que des gants protecteurs, des vêtements et chaussures appropriés ! • Lors de l'utilisation du pistolet de laquage, un niveau sonore de 85 dB(A) peut être dépassé. Porter de la protection auriculaire appropriée ! • Danger dû aux surfaces trop chaudes Porter des vêtements de protection appropriés lors du traitement de produits chauds (température supérieure à 43 °C ; 109,4 °F). 	

Lors de l'utilisation du pistolet de laquage aucune vibration n'est transmise sur le corps de l'utilisateur. Les forces de recul sont faibles.

6.4. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

Le pistolet pulvérisateur est homologué pour une utilisation/conservation dans des espaces présentant des risques d'explosion de la zone Ex 1 et 2. Le marquage du produit doit être respecté.

		Avertissement ! Danger d'explosion !
DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Les utilisations et activités suivantes entraînent une perte de la protection contre le risque d'explosion et sont donc interdites: • Ne pas apporter le pistolet de laquage dans des zones de danger d'explosion spécifiées zéro (0). • L'utilisation de solvants ou de liquides de nettoyage basés sur des hydrocarbures halogénés ! Les réactions chimiques entraînées peuvent survenir comme une explosion ! 		

7. Description

L'air comprimé nécessaire à l'application de la peinture est amené via le réseau d'air comprimé. L'actionnement du levier de gâchette vers le premier point de pression a pour effet d'activer l'air pilote. En continuant de faire pression sur ce point, l'aiguille de peinture est extraite de la buse de peinture ; le produit sort sans pression de la buse de peinture avant d'être pulvérisé hors de la buse d'air par l'air comprimé.

8. Fonctionnement

	Avertissement !
	

Risque de blessures dû à l'éclatement du tuyau d'air comprimé

L'emploi d'un tuyau d'air comprimé inapproprié exposé à une pression trop élevée risque d'être endommagé ou d'exploser.

→ Utiliser uniquement un flexible à air comprimé, résistant aux solvants, antistatique et parfait d'un point de vue technique, avec une résistance à la pression constante d'au moins 10 bar, une résistance de fuite de < 1 MOhm et un diamètre intérieur min. de 9 mm (voir chapitre 14).

	Avertissement !
	

Risque de blessures dû à une pression trop élevée à l'entrée du matériau !

Une pression trop élevée à l'entrée du matériau risque de faire éclater le tuyau souple de matière et d'autres composantes entrant en contact avec le produit.

→ Ne jamais dépasser la pression maximale à l'entrée du matériau indiquée sur le pistolet.


NOTICE
Attention !
Dommages dus à l'air comprimé encrassé

L'utilisation d'air comprimé impur peut provoquer des dysfonctionnements.

→ Utiliser de l'air comprimé propre. Par exemple avec un Filtre SATA 100 (# 148247) en dehors de la cabine de peinture ou un Filtre SATA 484 (# 92320) à l'intérieur de la cabine de peinture.

Avant chaque utilisation, contrôler/respecter les points suivants pour garantir un travail sûr avec le pistolet de peinture :

- Logement correct et à bloc de toutes les vis [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] et [2-5]. Resserrer les vis à bloc au besoin.
- Buse de peinture [2-2] serrée à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm [7-5].
- Vis de blocage [10-1] serrée à bloc.
- Utilisation d'air comprimé techniquement propre.

8.1. Première mise en service

- Purger le tuyau d'air comprimé consciencieusement avant le montage et rincer la conduite de matériau.
- Rincer le canal de peinture avec un liquide de nettoyage approprié.
- Visser le raccord d'accouplement [2-12] à la prise d'air [1-7].
- Orienter la buse d'air.
Jet horizontal [2-7]
Jet vertical [2-6]

8.2. Mode régulé

Raccordement du pistolet de peinture

- **Pour le SATAjet 1000 K** : raccorder l'accouplement du matériau [2-14] et le tuyau de matériau [2-13].
- **Pour le SATAjet 1000 H** : monter le godet à succion [2-9] avec le tamis de peinture [2-10] et le système antigoutte [2-11]. Monter le levier de verrouillage [1-13] de sorte à ce qu'il pointe vers la buse.
- Raccorder le tuyau d'air comprimé [2-8].

Adaptation de la pression interne du pistolet



Renseignements !

Lors des possibilités de réglage [3-2], [3-3] et [3-4], le micromètre d'air [1-4] doit être complètement ouvert (position verticale).



Renseignements !

Le réglage le plus précis de la pression interne du pistolet la peut être obtenu avec le SATA adam 2 [3-1].



Renseignements !

Si la pression d'entrée nécessaire du pistolet n'est pas atteinte, la pression doit être augmentée sur le réseau d'air comprimé.
Une pression d'entrée trop élevée mène à des forces de détente trop élevées.

- Tirer à fond sur la gâchette [1-16].
- Régler la pression d'entrée du pistolet selon l'une des possibilités de réglage suivantes [3-1], [3-2], [3-3] jusqu'à [3-4]. Respecter la pression d'entrée maximale du pistolet (voir chapitre 2).
- Amener la gâchette à la position initiale.

Réglage de la quantité de produit



Renseignements !

Pour la peinture, utiliser exclusivement la quantité de produit nécessaire pour l'étape de travail.
Lors de l'application de peinture, veiller à respecter la distance de pulvérisation nécessaire. À l'issue, entreposer ou éliminer le produit dans les règles de l'art.



Renseignements !

L'usure de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture est moindre si la régulation de quantité de produit est complètement ouverte. Sélectionner la taille de la buse en fonction du produit à pulvériser et de la vitesse d'application.

Il est possible de régler la quantité de produit et, de ce fait, la course de l'aiguille via la vis de régulation suivant les figures [4-1], [4-2], [4-3] et

en continu **[4-4]**.

- Détacher le contre-écrou **[1-3]**.
- Tirer à fond sur la gâchette **[1-16]**.
- Régler la quantité de produit sur la vis de régulation **[1-2]**.
- Resserrer le contre-écrou à la main.

Pour le SATAjet 1000 K

- Tirer à fond sur la gâchette**[6-2]** et régler la pression d'alimentation en produit.

Ajuster le jet

Le réglage du jet de pulvérisation est possible en continu à l'aide de la régulation jet rond/jet plat **[1-1]** jusqu'à l'atteinte d'un jet rond.

- Régler le jet de pulvérisation en tournant la régulation jet rond et jet plat **[1-1]**.
 - Rotation vers la droite **[5-2]** – jet rond
 - Rotation vers la gauche **[5-1]** – jet plat


Démarrage du processus de peinture


- Se placer à la distance de pulvérisation (voir chapitre 2).
- Tirer à fond sur la gâchette **[6-2]** et diriger le pistolet de peinture dans un angle de 90° vers la surface à pulvériser **[6-1]**.
- Assurer l'alimentation en air de pulvérisation et l'alimentation en produit.
- Tirer la gâchette **[1-16]** en arrière et démarrer le processus de peinture. Ajuster la quantité de produit et le jet de pulvérisation si nécessaire.

Terminer le processus de peinture

- Amener la gâchette **[1-16]** à la position initiale.
- À la fin du processus de peinture, interrompre l'air de pulvérisation et vider le godet à succion **[1-10]**. Observer les instructions d'entretien et de stockage (voir chapitre 10).

9. Entretien et maintenance

	Avertissement !
⚠ DANGER	
<p>Risque de blessures causées par des composants se détachant ou une fuite de produit.</p> <p>Lors des travaux d'entretien avec connexion existante au réseau d'air comprimé, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue et du produit pourrait s'échapper.</p> <p>→ Séparer toujours le pistolet de peinture du réseau d'air comprimé avant de procéder à des travaux d'entretien.</p>	

	Avertissement !
⚠ DANGER	
<p>Risque de blessures dû aux arêtes vives</p> <p>Les arêtes vives génèrent un risque de blessures durant les travaux de montage sur le jeu de buses.</p> <p>→ Porter des gants de travail.</p> <p>→ Éloigner toujours l'outil d'extraction SATA du corps.</p>	

Le chapitre suivant décrit l'entretien et la maintenance du pistolet de peinture. Seuls les spécialistes dûment formés sont autorisés à

procéder aux interventions de maintenance et d'entretien.

- Séparer toujours le raccord d'air comprimé **[1-7]** de l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des interventions de maintenance et d'entretien.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 16).

9.1. Remplacer le kit projecteur



Attention !

NOTICE

Dommages dus à un de montage erroné

Un ordre de montage erroné de la buse de peinture et de l'aiguille de peinture risque de les endommager.

→ Respecter impérativement l'ordre de montage. Ne jamais visser la buse de peinture contre une aiguille de peinture sous tension.

Le jeu de buses se compose d'une combinaison contrôlée d'une buse d'air [7-1], d'une buse de peinture [7-2] et d'une aiguille de peinture [7-3]. Il est toujours requis de remplacer le jeu de buses complet.

Démonter le jeu de buses

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Dévisser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [7-3].
- Dévisser la buse d'air [7-1].
- Dévisser la buse de peinture [7-2] avec la clé universelle du corps du pistolet.

Montage du jeu de buses

- Visser la buse de peinture [7-5] avec la clé universelle dans le corps du pistolet et serrer à bloc avec un couple de serrage de 14 Nm.
- Visser la buse d'air [7-4] sur le corps du pistolet.
- Insérer l'aiguille de peinture et le ressort [7-6].
- Visser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou [1-3] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.2. Remplacer l'anneau de distribution d'air



Renseignements !

Après le démontage de l'anneau séparateur d'air, contrôler la surface d'étanchéité dans le pistolet pulvérisateur. En cas de dommages, contactez le service après-vente SATA (voir l'adresse dans le chapitre 16).

Démonter l'anneau de distribution d'air

- Démontage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Extraire l'anneau de distribution d'air avec l'outil d'extraction SATA [8-1].
- Vérifier l'absence de salissures de la portée d'étanchéité [8-2], nettoyer si nécessaire.

Montage de l'anneau de distribution d'air

- Insérer l'anneau de distribution d'air. Veiller à l'orientation correcte du tourillon [8-3] s'y rapportant du côté inférieur de l'anneau de distribution d'air.
 - Enfoncer l'anneau de distribution d'air en conséquence.
 - Montage du jeu de buses (voir chapitre 9.1).
- Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.3. Remplacement du joint d'aiguille de peinture

Le remplacement est nécessaire si le matériau s'échappe du joint autorégulant de l'aiguille de peinture.

Démontage du joint d'aiguille de peinture

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Dévisser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou du corps du pistolet.
- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Démonter la gâchette [9-2].
- Dévisser le joint d'aiguille de peinture [9-3] du corps du pistolet.

Montage du joint d'aiguille de peinture

- Visser le joint d'aiguille de peinture [9-3] dans le corps du pistolet.
- Monter la gâchette [9-2].
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Visser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou [1-3] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.4. Insertion du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air



DANGER

Avertissement !

Risque de blessures dû au détachement du micromètre d'air.

Si la vis de blocage n'est pas serrée à bloc, le micromètre d'air risque d'être éjecté de façon incontrôlée du pistolet de peinture.

→ Vérifier le logement correct et à bloc de la vis de blocage du micromètre d'air, resserrer si nécessaire.

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la buse d'air ou sur le micromètre d'air tant que la gâchette n'est pas actionnée.

Démontage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Dévisser la vis de blocage [10-1] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-4] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5].
- Retirer la tige du piston d'air [10-3].

Montage du piston d'air, du ressort du piston d'air et du micromètre d'air

- Insérer la tige du piston d'air [10-3] en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-4] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-1] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.5. Insertion du joint autorégulant (côté air)

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air sous la gâchette.

Démontage du joint autorégulant

- Détacher le contre-écrou [1-3].
- Dévisser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou du corps du pistolet.

- Retirer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Démonter la gâchette [9-2].
- Dévisser la vis de blocage [10-1] du corps du pistolet.
- Retirer le micromètre d'air [10-4] du corps du pistolet.
- Extraire le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5].
- Retirer la tige du piston d'air [10-3].
- Dévisser le joint autorégulant [10-2] du corps du pistolet.

Montage du joint autorégulant

- Visser le joint autorégulant [10-2].
- Insérer la tige du piston d'air [10-3] en position correcte.
- Graisser le piston d'air avec le ressort du piston d'air [10-5] ainsi que le micromètre d'air [10-4] avec de la graisse pour pistolet SATA (# 48173) et insérer.
- Presser le micromètre d'air [10-4] dans le corps du pistolet.
- Visser la vis de blocage [10-1].
- Monter la gâchette [9-2].
- Insérer le ressort et l'aiguille de peinture [9-1].
- Visser la vis de régulation [1-2] avec le contre-écrou [1-3] dans le corps du pistolet.

Après le montage, ajuster la quantité de produit suivant les indications du chapitre 8.2.

9.6. Insertion de la broche de régulation jet rond / jet plat

Le remplacement est nécessaire en cas d'échappement d'air de la régulation jet rond / jet plat ou s'il n'est plus possible de régler le jet de pulvérisation.

Démonter les broches

- Dévisser la vis à tête conique [11-2].
- Extraire la vis moletée [11-3].
- Dévisser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA du corps du pistolet.

Montage de la broche

- Visser la broche [11-4] avec la clé universelle SATA dans le corps du pistolet.
- Installer la vis moletée [11-3].
- Mouiller la vis à tête conique [11-2] avec de la Loctite 242 [11-1] et visser la vis à la main.

10. Soins et entreposage

Le fonctionnement correct du pistolet de peinture pose pour condition d'utiliser le produit avec précaution et de l'entretenir constamment.

- Ranger le pistolet de peinture dans un endroit sec.
- Nettoyer le pistolet de peinture après chaque utilisation et avant chaque changement de produit.



NOTICE

Attention !

Dommages dus aux détergents erronés

L'emploi de détergents agressifs pour le nettoyage du pistolet de peinture risque de l'endommager.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, sodes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.



NOTICE

Attention !

Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié

L'immersion dans du solvant ou du détergent ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le pistolet de peinture.

- Ne pas immerger le pistolet de peinture dans du solvant ou du détergent.
- Ne pas nettoyer le pistolet de peinture dans un appareil à ultrasons.
- Utiliser uniquement les machines à laver recommandées par SATA.



NOTICE

Attention !

Dommages matériels dus à un outil de nettoyage erroné

Ne jamais nettoyer les vides de forure souillés avec des objets inappropriés. Même d'infimes endommagements risquent d'avoir une influence sur le motif de pulvérisation.

- Utiliser des aiguilles de nettoyage de buse SATA (# 62174) ou (# 9894).



Renseignements !

Il se pourrait, dans des cas rares, qu'il soit nécessaire de démonter certaines pièces du pistolet de peinture en vue d'un nettoyage approfondi. Il convient, dans l'hypothèse d'un démontage inévitable, de limiter ce démontage aux composants fonctionnels entrant en contact avec le matériau.

- Rincer le pistolet de peinture abondamment avec une dilution.
- Nettoyer la buse d'air avec un pinceau ou une brosse.
- Appliquer une fine couche de graisse pour pistolet sur les pièces en mouvement.

11. Dysfonctionnements

Seules personnes spécialisées dûment formées sont autorisées aux dysfonctionnements décrits ci-après.

S'il est impossible d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide des remèdes décrits ci-après, veuillez envoyer le pistolet de peinture au service après-vente de SATA (voir l'adresse figurant au chapitre 17).

Défaut	Cause	Solutions
Jet de pulvérisation agité (papillotages/irrégularités) ou bulles d'air dans le godet à succion.	Buse de peinture n'est pas serrée à bloc.	Serrer la buse de peinture à bloc avec la clé universelle.
	Anneau de distribution d'air endommagé ou encrassé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).

Défaut	Cause	Solutions
Bulles d'air dans le godet à succion.	Buse d'air desserrée.	Serrer la buse d'air à la main.
	Espace entre la buse d'air et la buse de peinture encrassé (« circuit d'air »).	Nettoyer le circuit d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses encrassé.	Nettoyer le jeu de buses. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).
	Quantité de produit à pulvériser insuffisante dans le godet à succion.	Refaire le plein du godet à succion (voir chapitre 8.2).
	Joint d'aiguille de peinture défectueux.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
Profil d'injection trop petit, incliné, unilatéral ou divisé.	Vides de forure de la buse d'air colmaté de peinture.	Nettoyer la buse d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Pointe de la buse de peinture (tourillon de buse de peinture) endommagée.	Vérifier l'absence d'endommagements de la pointe de buse de peinture et remplacer le jeu de buses si nécessaire (voir chapitre 9.1).

Défaut	Cause	Solutions
Pas de fonction de la régularisation de jet rond/jet plat – régulation tourne.	L'anneau de distribution d'air n'est pas correctement positionné (le tourillon n'est pas logé dans le trou de forure) ou endommagé.	Remplacer l'anneau de distribution d'air (voir chapitre 9.2).
	Quantité de produit à pulvériser insuffisante dans le godet à suction.	Refaire le plein du godet à suction (voir chapitre 8.2).
La régulation jet rond/jet plat ne tourne pas.	La régulation jet rond/jet plat a été tournée excessivement contre le sens des aiguilles d'une montre dans la délimitation ; la broche dans le filet du pistolet est lâche.	Dévisser la régulation jet rond/jet plat avec la clé universelle et la dégripper ou la remplacer complètement (voir chapitre 9.6).
Le pistolet de peinture ne coupe pas l'air.	Siège du piston d'air encrassé.	Nettoyer le siège du piston d'air. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Piston d'air détérioré par l'usure.	Remplacer le piston d'air et la garniture du piston d'air (voir chapitre 9.4).
Corrosion sur le filet des buses d'air, le canal de produit (raccord du godet) ou le corps du pistolet de peinture.	Le liquide de nettoyage (aqueux) demeure trop longtemps dans le pistolet.	Faire remplacer le corps du pistolet. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Utilisation d'un liquide de nettoyage inadéquat.	

Défaut	Cause	Solutions
Du produit à pulvériser s'échappe derrière le joint d'aiguille de peinture.	Joint d'aiguille de peinture défectueux ou non monté.	Remplacer le joint d'aiguille de peinture (voir chapitre 9.3).
	Aiguille de peinture endommagée.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).
	Aiguille de peinture encrassée.	Nettoyer l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
Des gouttes s'échappe de la pointe de buse de peinture du pistolet de peinture (« tourillon de buse de peinture »).	Corps étranger entre la pointe d'aiguille de peinture et la buse de peinture.	Nettoyer la buse de peinture et l'aiguille de peinture. Observer les instructions de nettoyage (voir chapitre 10).
	Jeu de buses endommagé.	Remplacer le jeu de buses (voir chapitre 9.1).

12. Traitement des produits usagés

Evacuation du pistolet de laquage entièrement vidée en tant que déchets recyclables. Pour éviter des dommages à l'environnement, assurer une évacuation appropriée de la pile et de restes de produit séparément du pistolet de laquage. Respecter les consignes locales !



13. Service après-vente

Accessoires, des pièces de rechange et support technique sont disponibles auprès de votre détaillant SATA.

14. Garantie / Responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'est surtout pas responsable dans les cas suivants:

- Non respect du mode d'emploi
- Utilisation non appropriée de l'appareil
- Utilisation par du personnel non qualifié
- Absence d'utilisation d'équipements de protection individuelle
- Faute d'utiliser des accessoires et pièces de rechange originaux
- Transformations ou modifications techniques arbitraires
- Usure normale
- Chocs non conformes à un usage normal
- Travaux de montage et de démontage

15. Accessoires

Réf.	Désignation	Quantité
6981	Raccord express G 1/4" (filet femelle)	5 pc
27771	Micromètre d'air 0-845 avec manomètre	1 pc
64030	Kit de nettoyage SATA	1 jeu
53090	Tuyau d'air pour peindre SATA, bleu, 9 mm, 10 m de long avec raccord express	1 pc
13623	Raccord express SATA 1/4" (filet mâle)	1 pc
38265*	Filtre de matériau SATA 60 msh, G 3/8" (filet femelle) et 3/8" (filet mâle)	1 pc
91140*	Accouplement du matériau SATA 3/8" (filet mâle) avec embout libre G 3/8" (filet femelle)	1 pc
91157*	Accouplement du matériau SATA 3/8" (filet mâle) avec embout libre G 3/8" (filet femelle) et tamis 60 msh	1 pc
92031*	Tube de matériau SATA G 3/8" (filet femelle) et 3/8" (filet mâle)	1 pc
147504*	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 15 m de long, avec gaine tissée, G 3/8" et G 1/2" (matériau), G 1/4" (air) (filet femelle)	1 pc
147512*	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 10 m de long, avec gaine tissée, G 3/8" et G 1/2" (matériau), G 1/4" (air) (filet femelle)	1 pc
147520*	Paire de tuyaux SATA 9 x 9 mm, 6 m de long, avec gaine tissée, G 3/8" et G 1/2" (matériau), G 1/4" (air) (filet femelle)	1 pc

Réf.	Désignation	Quantité
48173	Graisse à haute performance	1 pc

*	uniquement si SATAjet 1000 K
---	------------------------------

16. Pièces de rechange

Réf.	Désignation	Quantité
2691**	Godet à succion (aluminium) 1,0 l	1 pc
2733**	Garnitures de couvercle	1 pc
6395	Clip CCS (vert, bleu, rouge, noir)	4 pcs
9050	Kit d'outils	1 jeu
15438	Joint de l'aiguille de peinture	1 pc
26120**	Godet à succion sans couvercle (aluminium) 1,0 l	1 pc
45286**	Système antigoutte pour godet à succion (aluminium) 1,0 l	4 pcs
50195**	Tamis pour tuyau d'aspiration	2 pcs
51680**	Bague d'étanchéité pour godet à succion (aluminium) 1,0 l	4 pcs
89771	Broche pour la régulation jet rond / jet plat	1 pc
91900**	Raccord de produit	1 pc
91959	Tige du piston d'air	1 pc
93526*	Raccord de produit	1 pc
130484*	Utilisation	1 pc
130492	Kit de gâchette SATAjet 1000	1 pc
130534	Anneau de distribution d'air	3 pcs
133926	Entretoise	1 jeu
133934	Joint pour la broche de la régulation jet rond / jet plat	3 pcs
133942	Support de joint (côté air)	1 pc
133959	Aiguille de peinture et ressort de piston d'air	3 pcs
133967	Vis de blocage pour micromètre d'air SATA	3 pcs
133983	Raccord d'air	1 pc

Réf.	Désignation	Quantité
133991	Tête du piston d'air	3 pcs
139188	Réglage du flux produit avec contre-écrou	1 pc
139964	Micromètre d'air	1 pc
140574	Vis moletée et vis	1 pc
140582	Élément d'étanchéité avec buse de peinture	5 pc

*	uniquement si SATAjet 1000 K
**	uniquement si SATAjet 1000 H
□	Compris dans le jeu de réparation (# 130542)
●	Compris dans l'unité de service du piston d'air (# 92759)
△	Compris dans le jeu de ressorts (# 133959)
○	Compris dans le jeu de joints (# 183780)

17. Déclaration de conformité CE

La déclaration de conformité la plus récente est disponible sur:









www.sata.com/downloads

Περιεχόμενα [πρωτότυπο κείμενο: Γερμανικά]

1. Σύμβολα215	10. Φροντίδα και αποθήκευση...230
2. Τεχνικά χαρακτηριστικά215	11. Βλάβες.....231
3. Περιεχόμενο συσκευασίας...217	12. Απόρριψη234
4. Κατασκευή.....217	13. Εξυπηρέτηση πελατών.....234
5. Προβλεπόμενη χρήση218	14. Εγγύηση / Νομική ευθύνη...234
6. Οδηγίες ασφαλείας.....218	15. Αξεσουάρ235
7. Περιγραφή.....221	16. Ανταλλακτικά236
8. Λειτουργία.....221	17. Δήλωση Συμμόρφωσης E.E.....237
9. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση.....225	

1. Σύμβολα

	Προειδοποίηση! Κίνδυνος, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	
	Προσοχή! Επικίνδυνη κατάσταση, η οποία μπορεί να επιφέρει υλικές ζημιές.
	
	Κίνδυνος έκρηξης! Προειδοποίηση για κίνδυνο, που μπορεί να οδηγήσει σε θάνατο ή σε σοβαρούς τραυματισμούς.
	Υπόδειξη! Χρήσιμες συμβουλές και συστάσεις.

2. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Πίεση εισόδου πιστολιού			
RP	Operating range (Πεδίο χρήσης)	2.5 bar	35 psi

Πίεση εισόδου πιστολιού			
HVLP	Operating range (Πεδίο χρήσης)	2.5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2.5 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 0.7 bar)	> 35 psi (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου > 10 psi)
	συμμόρφωση με νο- μοθεσία Λομβαρδίας / Ιταλίας	< 3.0 bar (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 1.0 bar)	< 44 psi (πίεση στο εσωτερικό του ακροφυσίου < 15 psi)

Απόσταση ψεκασμού SATAjet 1000 K			
RP	Συνιστάται	17 cm - 21 cm	7» - 8»
HVLP	Συνιστάται	10 cm - 15 cm	4» - 6»
	Συμμορφούμενη νομο- θεσία Λομβαρδία / Ιταλία	10 cm - 15 cm	4» - 6»

Απόσταση ψεκασμού SATAjet 1000 H			
RP	Συνιστάται	17 cm - 21 cm	17 cm - 8»

Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού (αέρας)			
		10.0 bar	145 psi

Μέγ. πίεση εισόδου πιστολιού (υλικό)			
		Βλ. σήμανση/στοιχεία επάνω στο πιστόλι	

Κατανάλωση αέρα SATAjet 1000 K στα 2,5 bar πίεση εισόδου πι- στολιού			
	RP	410 NI/min	14.5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18.7 cfm

Κατανάλωση αέρα SATAjet 1000 H στα 2,0 bar πίεση εισόδου πι- στολιού			
	RP	275 NI/min	9.7 cfm

Μέγ. θερμοκρασία μέσου ψεκασμού			
		50 °C	122 °F

Βάρος / μοντέλο		
SATAjet 1000 K	465 g	16.4 oz.
SATAjet 1000 H Δοχείοανάρτησης 1000 ml	930 g	32.8 oz.

3. Περιεχόμενο συσκευασίας

- Πιστόλι βαφής με σετ ακροφυσίων RP/HVLP
 - Σετ εργαλείων
 - Κλιπ CCS
 - Οδηγίες λειτουργίας
 - Δοχείο ανάρτησης από αλουμίνιο 1000 ml*
 - Φίλτρο λάκας*
 - Διάταξη αποφυγής σταξίματος*
- *Μόνο για SATAjet 1000 H RP**

Μετά την αφαίρεση της συσκευασίας, ελέγξτε τα εξής:

- Πιστόλι βαφής με ζημιά
- Πλήρης παραδοτέος εξοπλισμός

4. Κατασκευή

4.1. Πιστόλι βαφής

- | | |
|--|--|
| [1-1] Ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμηςψεκασμού | [1-11] Στοπ σταλάγματος (δεν φαίνεται) |
| [1-2] Ρύθμιση ποσότητας υλικού | [1-12] Καπάκι κρεμαστού δοχείου |
| [1-3] Κόντρα παξιμάδι ρύθμιση ποσότητας υλικού | [1-13] Τόξο ασφάλισης* |
| [1-4] Μικρόμετρο αέρα | [1-14] Σύνδεση κρεμαστού δοχείου |
| [1-5] Βίδα ασφάλισης μικρομέτρου | [1-15] Λαβή πιστολιού λακαρίσματος |
| [1-6] Έμβολο αέρα (δεν απεικονίζεται) | [1-16] Σκανδάλη πιστολιού |
| [1-7] Σύνδεση πεπιεσμένου αέρα G ¼" (εξωτερικό σπείρωμα) | [1-17] Σύνδεση υλικού G ¾" (εξωτερικό σπείρωμα) |
| [1-8] Σύστημα ColorCode-System (CCS) | [1-18] Συγκρότημα ακροφυσίων με ακροφύσιο αέρα, ακροφύσιο χρώματος (δεν απεικονίζεται), βελόνα (δεν απεικονίζεται) |
| [1-9] Φίλτρο υλικού (δεν φαίνεται) | |
| [1-10] Κρεμαστό δοχείο | |

***Μόνο για SATAjet 1000 H RP**

4.2. Μικρόμετρο αέρα

[3-41] SATA adam 2 (βλέπε κεφάλαιο 15)

[3-42] Ξεχωριστό μανόμετρο με ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 15)

[3-43] Ξεχωριστό μανόμετρο χωρίς ρυθμιστική διάταξη (βλέπε κεφάλαιο 15)





[3-44] Μέτρηση πίεσης στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα

5. Προβλεπόμενη χρήση





Η προβλεπόμενη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος είναι η επίχριση χρωμάτων και λάκας, καθώς και άλλων ρευστών μέσων (μέσων ψεκασμού) μέσω ψεκασμού, σε κατάλληλα για τον σκοπό αυτό αντικείμενα.

6. Οδηγίες ασφαλείας

6.1. Γενικές οδηγίες ασφαλείας

 	Προειδοποίηση! Προσοχή!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Πριν από τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος διαβάστε με προσοχή και πλήρως όλες τις οδηγίες ασφαλείας και τις οδηγίες χειρισμού. Πρέπει να τηρούνται οι οδηγίες ασφαλείας και τα προβλεπόμενα βήματα ενεργειών. • Τηρείτε όλες τις οδηγίες των συνοδευτικών εγγράφων και παραδώστε το πιστόλι λακαρίσματος σε τρίτους μόνο μαζί με τα συνοδευτικά του έγγραφα. 	

6.2. Ειδικές οδηγίες ασφαλείας για πιστόλια λακαρίσματος

 	Προειδοποίηση! Προσοχή!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Τηρείτε τις ισχύουσες τοπικές οδηγίες ασφαλείας, κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων, προστασίας εργασίας και κανονισμούς περιβαλλοντικής προστασίας! 	

**Προειδοποίηση! Προσοχή!****⚠ DANGER****NOTICE**

- Μην στρέφετε ποτέ το πιστόλι λακαρίσματος σε ζώα ή ανθρώπους!
- Χρήση, καθαρισμός και συντήρηση μόνο από ειδικευμένο προσωπικό!
- Απαγορεύεται η χρήση του πιστολιού λακαρίσματος από άτομα, των οποίων η ικανότητα αντίδρασης έχει μειωθεί λόγω λήψης ναρκωτικών, αλκοόλ, φαρμάκων ή λόγω άλλης αιτίας!
- Μην θέτετε ποτέ το πιστόλι βαφής σε λειτουργία, όταν υπάρχει ζημιά ή λείπουν κάποια μέρη! Πιο συγκεκριμένα, να το χρησιμοποιείτε μόνο όταν είναι σωστά τοποθετημένη η βίδα ασφάλισης **[1-14]**! Βιδώνετε τη βίδα ασφάλισης με το γνήσιο σύνθετο εργαλείο SATA σε μέγ. 1 Nm.
- Πριν από κάθε χρήση, ελέγχετε και εάν απαιτείται, επιδιορθώνετε το πιστόλι λακαρίσματος!
- Σε περίπτωση βλάβης θέστε το πιστόλι λακαρίσματος αμέσως εκτός λειτουργίας και αποσυνδέστε το από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα!
- Μην προβαίνετε σε καμία περίπτωση σε αυθαίρετες μετατροπές ή τεχνικές επεμβάσεις στο πιστόλι λακαρίσματος!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά αυθεντικά ανταλλακτικά και εξοπλισμό από την SATA!
- Αποσυναρμολογείτε και συναρμολογείτε τα εξαρτήματα με μεγάλη προσοχή! Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα περιλαμβανόμενα ειδικά εργαλεία!
- Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά πλυντήρια πιστολιών λακαρίσματος που συνιστά η SATA! Τηρείτε τις οδηγίες λειτουργίας!
- Μην χρησιμοποιείτε με το πιστόλι ποτέ μέσα ψεκασμού που περιέχουν οξέα, αλκαλικά διαλύματα ή βενζίνη!
- Μην χρησιμοποιείτε το πιστόλι λακαρίσματος ποτέ σε περιοχές κοντά σε πηγές ανάφλεξης, όπως ανοιχτή φωτιά, τσιγάρα ή ηλεκτρικές εγκαταστάσεις χωρίς προστασία από εκρήξεις!
- Μεταφέρετε στον χώρο εργασίας μόνο τις απαιτούμενες για το προκείμενο βήμα εργασίας ποσότητες διαλύτη, χρώματος ή βερνικιού ή άλλων επικίνδυνων μέσων ψεκασμού! Επιστρέψετε τα υλικά αυτά στα προβλεπόμενα σημεία αποθήκευσης μετά την ολοκλήρωση της εργασίας!

6.3. Προσωπικός εξοπλισμός προστασίας



	Προειδοποίηση!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος και κατά τον καθαρισμό και τη συντήρησή του, πρέπει να χρησιμοποιείτε πάντοτε τις εγκεκριμένες αναπνευστικές μάσκες και προστατευτικά γυαλιά καθώς και γάντια προστασίας και η&nbsp;rs;προστατευτική ένδυση και παπούτσια! • Κατά τη χρήση του πιστολιού μπορεί να γίνει υπέρβαση της στάθμης ηχητικής πίεσης των 85 dB(A). Φοράτε πάντοτε κατάλληλες η&nbsp;rs;ω-τασπίδες! • Κίνδυνος από πολύ καυτές επιφάνειες Κατά την επεξεργασία καυτών υλικών (θερμοκρασία πάνω από 43 °C, 109.4 °F) χρησιμοποιείτε αντίστοιχη ενδυμασία προστασίας. 	

Κατά τη χρήση του πιστολιού λακαρίσματος δεν μεταδίδονται δονήσεις σε μέρη του σώματος του χειριστή. Οι δυνάμεις ανάκρουσης είναι μηδαμινές.

6.4. Χρήση σε περιοχές με κίνδυνο εκρήξεων





Η χρήση/αποθήκευση του πιστολιού βαφής επιτρέπεται σε εκρήξιμες περιοχές της εκρηκτικής ζώνης 1 και 2. Προσέξτε την αναγνώριση προϊόντος.

		Προειδοποίηση! Κίνδυνος έκρηξης!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Οι ακόλουθες χρήσεις και ενέργειες οδηγούν στην απώλεια της αντιεκρηκτικής προστασίας και για τον λόγο αυτό <u>απαγορεύονται</u>: • Η εισαγωγή του πιστολιού λακαρίσματος σε περιοχές με κίνδυνο έκρηξης της ζώνης Ex 0! • Η χρήση διαλυτών και καθαριστικών, σε βάση αλογονομένων υδρογονανθράκων! Οι χημικές αντιδράσεις που εμφανίζονται κατά την χρήση των παραπάνω μπορεί να προκαλέσουν έκρηξη! 		

7. Περιγραφή

Ο πεπιεσμένος αέρας που απαιτείται για τη βαφή τροφοδοτείται στη σύνδεση πιεσμένου αέρα. Με το πάτημα της σκανδάλης έως το πρώτο σημείο πίεσης ενεργοποιείται το σύστημα ελέγχου του αρχικού αέρα. Τραβώντας κι άλλο την σκανδάλη η βελόνα χρώματος έλκεται από το ακροφύσιο χρώματος, το μέσο ψεκασμού ρέει χωρίς πίεση από το ακροφύσιο χρώματος και ψεκάζεται μέσω του πεπιεσμένου αέρα που ρέει από το ακροφύσιο αέρα.

8. Λειτουργία

	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από ελαστικό σωλήνα πεπιεσμένου αέρα που σπάει</p> <p>Όταν δεν χρησιμοποιείτε κατάλληλους ελαστικούς σωλήνες πεπιεσμένου αέρα, τότε μπορεί να προκληθούν ζημιές σε αυτούς από πολύ υψηλή πίεση με αποτέλεσμα να εκραγούν.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε μόνο ανθεκτικούς σε διαλύτες, αντιστατικούς και τεχνικά άρτιους εύκαμπτους σωλήνες για πεπιεσμένο αέρα με ελάχιστη πίεση 10 bar, ανορθωτική αντίσταση < 1 MOhm και εσωτερική διάμετρο 9 mm (βλ. κεφάλαιο 14).</p>	
	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού λόγω πολύ υψηλής πίεσης εισόδου υλικού</p> <p>Μία πολύ υψηλή πίεση εισόδου υλικού μπορεί να οδηγήσει σε σκάσιμο του εύκαμπτου σωλήνα υλικού και άλλων στοιχείων που διαπερνάει το υλικό.</p> <p>→ Να μην γίνεται υπέρβαση της μέγιστης πίεσης εισόδου υλικού που δίνεται επάνω στο πιστόλι.</p>	


NOTICE

Προσοχή!

Ζημιές λόγω βρόμικου πετρεωμένου αέρα

Η χρήση όχι καθαρού πετρεωμένου αέρα μπορεί να προξενήσει δυσλειτουργίες.

→ Χρησιμοποιήστε καθαρό πετρεωμένο αέρα. Για παράδειγμα με φίλτρο SATA 100 (# 148247) εκτός της καμπίνας βαφής ή με φίλτρο SATA 484 (# 92320) εντός της καμπίνας βαφής.

Πριν από κάθε χρήση προσέξτε/ελέγξτε τα εξής σημεία, για να διασφαλί-
ζεται μια ασφαλής εργασία με το πιστόλι βαφής:

- Ελέγξτε τη σωστή έδραση όλων των βιδών [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] και των βιδών [2-5]. Σφίξτε ενδ. τις βίδες.
- Ακροφύσιο χρώματος [2-2] με ροπή σύσφιξης 14 Nm [7-5] σφιγμένο.
- Βίδα ασφάλισης [10-1] σφιγμένη.
- Χρησιμοποιείται τεχνικά καθαρός πετρεωμένος αέρας.

8.1. Πρώτη έναρξη λειτουργίας

- Φυσήξτε καλά τον αγωγό πετρεωμένου αέρα πριν την τοποθέτηση και ξεπλύνετε τον αγωγό υλικού.
- Ξεπλύνετε το κανάλι χρώματος με κατάλληλο καθαριστικό υγρό.
- Βιδώστε τον συνδετικό μαστό [2-12] στη σύνδεση αέρα [1-7].
- Ευθυγραμμίστε το ακροφύσιο αέρα.
Οριζόντια δέσμη ψεκασμού [2-7]
Κάθετη δέσμη ψεκασμού [2-6]

8.2. Λειτουργία ρύθμισης

Σύνδεση πιστολιού βαφής

- **Στη συσκευή SATAjet 1000 K:** Συνδέστε το σύνδεσμο υλικού [2-14] και τον εύκαμπτο σωλήνα υλικού [2-13].
- **Στη συσκευή SATAjet 1000 H:** Τοποθετήστε το δοχείο ανάρτησης [2-9] με το φίλτρο υλικού [2-10] και τη διάταξη αποφυγής σταξίματος [2-11]. Τοποθετήστε κατά τέτοιο τρόπο το τόξο ασφάλισης [1-13], ώστε να δείχνει προς τη φορά του ακροφυσίου.
- Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα πετρεωμένου αέρα [2-8].

Προσαρμογή εσωτερικής πίεσης πιστολιού



Υπόδειξη!

Στις δυνατότητες ρύθμισης **[3-2]**, **[3-3]** και **[3-4]** πρέπει το μικρόμετρο αέρα **[1-4]** να είναι πλήρως ανοιχτό (σε κάθετη θέση).



Υπόδειξη!

Πιο συγκεκριμένα η εσωτερική πίεση πιστολιού μπορεί να ρυθμιστεί με το SATA adam 2 **[3-1]**.



Υπόδειξη!

Αν δεν επιτυγχάνεται η απαιτούμενη πίεση εισόδου πιστολιού, πρέπει να αυξηθεί η πίεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα.

Η πολύ υψηλή πίεση αέρα εισόδου οδηγεί σε μεγάλη απαιτούμενη δύναμη για τον χειρισμό της σκανδάλης.

- Τραβήξτε τη σκανδάλη **[1-16]** πλήρως.
- Ρυθμίστε την πίεση εισόδου πιστολιού σύμφωνα με τις παρακάτω δυνατότητες ρύθμισης **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** έως **[3-4]**. Τηρείτε τη μέγιστη πίεση εισόδου πιστολιού (βλέπε κεφάλαιο 2).
- Φέρτε τη σκανδάλη στη θέση εξόδου.

Ρύθμιση ποσότητας υλικού



Υπόδειξη!

Κατά τη βαφή χρησιμοποιείτε αποκλειστικά την ποσότητα υλικού που είναι αναγκαία για το βήμα εργασίας.

Κατά τη βαφή, προσέξτε την απαιτούμενη απόσταση ψεκασμού. Μετά τη βαφή αποθηκεύστε σωστά το υλικό ή απορρίψτε το.



Υπόδειξη!

Όταν είναι εντελώς ανοιχτή η ρύθμιση ποσότητας υλικού υπάρχει ελάχιστη φθορά στο ακροφύσιο χρώματος και στη βελόνα. Επιλέξτε το μέγεθος του ακροφυσίου ανάλογα με το μέσο ψεκασμού και την ταχύτητα εργασίας.

Η ποσότητα υλικού και μαζί η ανύψωση της βελόνας μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα μέσω της ρυθμιστικής βίδας σύμφωνα με τις εικόνες **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** και **[4-4]**.

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-3].
- Τραβήξτε τη σκανδάλη [1-16] πλήρως.
- Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού στη ρυθμιστική βίδα [1-2].
- Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι με το χέρι.

Στη συσκευή SATAjet 1000 K

- Τραβήξτε τελείως τη σκανδάλη [6-2] και ρυθμίστε την πίεση τροφοδοσίας υλικού.

Ρύθμιση δέσμης ψεκασμού

Η δέσμη ψεκασμού μπορεί να ρυθμιστεί αδιαβάθμητα με τη βοήθεια της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού [1-1] μέχρι να επιτευχθεί μια στρογγυλή δέσμη ψεκασμού.

- Ρυθμίστε τη δέσμη ψεκασμού με περιστροφή της ρύθμισης στρογγυλής και πλατιάς δέσμης ψεκασμού [1-1].
 - Περιστροφή προς τα δεξιά [5-2] – Στρογγυλή δέσμη ψεκασμού
 - Περιστροφή προς τα αριστερά [5-1] – Πλατιά δέσμη ψεκασμού



Έναρξη διαδικασίας βαφής



- Σταθείτε σε απόσταση ψεκασμού (βλέπε κεφάλαιο 2).
- Τραβήξτε πλήρως τη σκανδάλη [6-2] και οδηγήστε το πιστόλι βαφής 90° προς την επιφάνεια βαφής [6-1].
- Διασφαλίστε την τροφοδοσία αέρα ψεκασμού και την τροφοδοσία υλικού.
- Τραβήξτε τη σκανδάλη [1-16] προς τα πίσω και ξεκινήστε τη διαδικασία βαφής. Ρυθμίστε την ποσότητα υλικού και τη δέσμη ψεκασμού, αν απαιτείται.

Τερματισμός διαδικασίας βαφής

- Φέрте τη σκανδάλη [1-16] στη θέση εξόδου.
- Μόλις ολοκληρωθεί η διαδικασία βαφής, διακόψτε τον αέρα ψεκασμού και αδειάστε το δοχείο ανάρτησης [1-10]. Τηρείτε τις υποδείξεις για τη φροντίδα και τη φύλαξη (βλέπε κεφάλαιο 10).

9. Συντήρηση και διατήρηση σε καλή κατάσταση

	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από εξαρτήματα που αποσυνδέονται ή διαρροή υλικού.</p> <p>Σε εργασίες συντήρησης, ενώ διατηρείται η σύνδεση στο δίκτυο πεπιεσμένου αέρα, ενδέχεται να αποσυνδεθούν εξαρτήματα μη αναμενόμενα και να υπάρξει διαρροή υλικού.</p> <p>→ Αποσυνδέετε το πιστόλι βαφής από το δίκτυο πεπιεσμένου αέρα πριν από κάθε εργασία συντήρησης.</p>	

	Προειδοποίηση!
	
<p>Κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές</p> <p>Σε εργασίες συναρμολόγησης στο συγκρότημα ακροφυσίων υπάρχει κίνδυνος τραυματισμού από αιχμηρές ακμές.</p> <p>→ Φοράτε γάντια εργασίας.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε το εργαλείο εξαγωγής SATA πάντα στραμμένο ανάποδα από το σώμα.</p>	

Το επόμενο κεφάλαιο περιγράφει τη συντήρηση και τις εργασίες για τη διατήρηση του πιστολιού βαφής. Οι εργασίες συντήρησης και επισκευής επιτρέπεται να εκτελούνται

μόνο από εκπαιδευμένο εξουσιοδοτημένο ειδικό.

■ Πριν από κάθε εργασία συντήρησης και επισκευής διακόπτετε την τροφοδοσία πεπιεσμένου αέρα στη σύνδεση πεπιεσμένου αέρα [1-7].

Για την επισκευή διατίθενται ανταλλακτικά (δείτε κεφάλαιο 16).

9.1. Αντικατάσταση συγκροτήματος ακροφυσίων

	Προσοχή!
NOTICE	

Ζημιές από λάθος συναρμολόγηση

Εξαιτίας της λάθος σειράς συναρμολόγησης μπορεί να προκληθούν ζημιές στο ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος.

→ Τηρείτε οπωσδήποτε τη σειρά συναρμολόγησης. Μη βιδώνετε ποτέ το ακροφύσιο χρώματος ενώ η βελόνα χρώματος βρίσκεται υπό τάση.

Το συγκρότημα ακροφυσίων αποτελείται από έναν ελεγμένο συνδυασμό ακροφυσίου αέρα [7-1], ακροφυσίου χρώματος [7-2] και βελόνας χρώματος [7-3]. Αντικαταστήστε πλήρως το συγκρότημα ακροφυσίων.

Αποσυναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων


- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-3].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [7-3].
- Ξεβιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-1].
- Ξεβιδώστε τη ακροφύσιο χρώματος [7-2] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων από το σώμα πιστολιού.

Συναρμολόγηση συγκροτήματος ακροφυσίων

- Βιδώστε το ακροφύσιο χρώματος [7-5] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού και σφίξτε με ροπή σύσφιξης 14 Nm.
- Βιδώστε το ακροφύσιο αέρα [7-4] στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε τη βελόνα χρώματος και το ελατήριο [7-6].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι [1-3] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.2. Αντικατάσταση δακτυλίου διανομής αέρα

	Υπόδειξη!
<p>Μετά την αποσυναρμολόγηση του δακτυλίου διανομής αέρα ελέγξτε την επιφάνεια στεγανοποίησης στο πιστόλι βαφής. Εάν υπάρχουν βλάβες, απευθυνθείτε στο Τμήμα Εξυπηρέτησης Πελατών της SATA (για τη διεύθυνση, βλ. κεφάλαιο 16).</p>	

Αποσυναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Αποσυναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1).
- Αφαιρέστε τον δακτύλιο διανομής αέρα με το εργαλείο εξαγωγής SATA [8-1].
- Ελέγξτε την επιφάνεια στεγανοποίησης [8-2] για ακαθαρσίες, αν απαιτείται καθαρίστε.

Συναρμολόγηση δακτυλίου διανομής αέρα

- Τοποθετήστε τον δακτύλιο δακτυλίου διανομής αέρα. Ο πείρος [8-3] του δακτυλίου διανομής αέρα πρέπει να ευθυγραμμιστεί αντίστοιχα.
- Πρεσάρετε ομοιόμορφα τον δακτύλιο διανομής αέρα.
- Συναρμολογήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (δείτε κεφάλαιο 9.1). Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.3. Αντικατάσταση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν στο αυτορυθμιζόμενο συγκρότημα βελονών χρώματος εξέρχεται υλικό.

Αποσυναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι [1-3].
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Ξεβιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] από το σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος βελόνας χρώματος

- Βιδώστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος [9-3] στο σώμα πιστολιού.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη [9-2].
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος [9-1].
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [1-2] με κόντρα παξιμάδι [1-3] στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.4. Αντικατάσταση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα



DANGER

Προειδοποίηση!

Κίνδυνος τραυματισμού από αποσυνδεδεμένο μικρόμετρο αέρα.

Το μικρόμετρο αέρα μπορεί να εκτοξευτεί ανεξέλεγκτα έξω από το πιστόλι βαφής εάν δεν έχει συσφιχθεί η βίδα ασφάλισης.

→ Ελέγξτε τη σωστή έδραση της βίδας ασφάλισης του μικρομέτρου αέρα και ενδ. σφίξτε την.

Η αντικατάσταση απαιτείται όταν ενώ δεν έχει πατηθεί η σκανδάλη εξέρχεται αέρας στο ακροφύσιο αέρα ή στο μικρόμετρο αέρα.

Αποσυναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]**.

Συναρμολόγηση εμβόλου αέρα, ελατηρίου εμβόλου αέρα και μικρομέτρου αέρα

- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]** στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**, καθώς και το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.5. Αντικατάσταση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη, εάν εξέρχεται αέρας κάτω από τη σκανδάλη.

Αποσυναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Λύστε το κόντρα παξιμάδι **[1-3]**.
- Ξεβιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-2]** με κόντρα παξιμάδι από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος **[9-1]**.
- Αποσυναρμολογήστε τη σκανδάλη **[9-2]**.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]** στο σώμα του πιστολιού.
- Τραβήξτε το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** από το σώμα πιστολιού.
- Αφαιρέστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**.
- Αφαιρέστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]**.
- Ξεβιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα **[10-2]** στο σώμα του πιστολιού.

Συναρμολόγηση αυτορυθμιζόμενου στεγανοποιητικού παρεμβύσματος

- Βιδώστε το αυτορυθμιζόμενο στεγανοποιητικό παρέμβυσμα **[10-2]**.
- Τοποθετήστε το στέλεχος εμβόλου αέρα **[10-3]** στη σωστή θέση.
- Λιπάνετε και τοποθετήστε το έμβολο αέρα με το ελατήριο εμβόλου αέρα **[10-5]**, καθώς και το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** με γράσο πιστολιού SATA (# 48173).
- Πιέστε προς τα μέσα το μικρόμετρο αέρα **[10-4]** στο σώμα πιστολιού.
- Βιδώστε τη βίδα ασφάλισης **[10-1]**.
- Συναρμολογήστε τη σκανδάλη **[9-2]**.
- Τοποθετήστε το ελατήριο και τη βελόνα χρώματος **[9-1]**.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[1-2]** με κόντρα παξιμάδι **[1-3]** στο σώμα πιστολιού.

Μετά την τοποθέτηση ρυθμίστε την ποσότητα υλικού, σύμφωνα με το κεφάλαιο 8.2.

9.6. Αντικατάσταση ρυθμιστικής βίδας της ρύθμισης στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού

Η αντικατάσταση είναι απαραίτητη όταν εξέρχεται αέρας στη ρύθμιση στρογγυλής / πλατιάς δέσμης ψεκασμού ή όταν δεν είναι πλέον δυνατή η ρύθμιση της δέσμης ψεκασμού.

Αποσυναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας

- Ξεβιδώστε τη φρεζάτη βίδα **[11-2]**.
- Αφαιρέστε το ρικνωτό κουμπί **[11-3]**.
- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα **[11-4]** με κλειδί πολλαπλών χρήσεων στο σώμα πιστολιού.


Συναρμολόγηση ρυθμιστικής βίδας


- Βιδώστε τη ρυθμιστική βίδα [11-4] με κλειδί πολλαπλών χρήσεων SATA στο σώμα πιστολιού.
- Τοποθετήστε το ρικνωτό κουμπί [11-3].
- Επιχρίστε τη φρεζάτη βίδα [11-2] με Loctite 242 [11-1] και βιδώστε με το χέρι.

10. Φροντίδα και αποθήκευση

Για να διασφαλίζεται η λειτουργία του πιστολιού βαφής, απαιτείται προσεκτικός χειρισμός, καθώς και συνεχή φροντίδα του προϊόντος.

- Φυλάξτε το πιστόλι βαφής σε χώρο χωρίς υγρασία.
- Καθαρίζετε το πιστόλι βαφής μετά από κάθε χρήση και πριν από κάθε αλλαγή υλικού.

	Προσοχή!
NOTICE	
Ζημιές από λάθος καθαριστικό μέσο	
<p>Το πιστόλι βαφής μπορεί να υποστεί ζημιές αν χρησιμοποιηθούν επιθετικά καθαριστικά μέσα για τον καθαρισμό του.</p> <p>→ Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά καθαριστικά μέσα.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε ουδέτερα καθαριστικά υγρά με τιμή pH 6–8.</p> <p>→ Μην χρησιμοποιείτε οξέα, αλκαλικά διαλύματα, βάσεις, αποχρωστικά, ακατάλληλα αναγεννημένα λάδια ή άλλα επιθετικά καθαριστικά μέσα.</p>	

	Προσοχή!
NOTICE	
Υλικές ζημιές από εσφαλμένο καθαρισμό	
<p>Η βύθιση σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα ή ο καθαρισμός σε συσκευή με υπερήχους μπορεί να προκαλέσει ζημιές στο πιστόλι βαφής.</p> <p>→ Μην βάζετε το πιστόλι βαφής μέσα σε διαλύτες ή καθαριστικά μέσα.</p> <p>→ Μην καθαρίζετε το πιστόλι βαφή σε συσκευή με υπερήχους.</p> <p>→ Χρησιμοποιείτε μόνο πλυντήρια πιστολιών βαφής που συνιστά η SATA.</p>	

**NOTICE****Προσοχή!****Υλικές ζημιές από λάθος εργαλείο καθαρισμού**

Μην καθαρίζετε ποτέ τις βρώμικες οπές με ακατάλληλα αντικείμενα.

Ακόμα και οι μικρότερες ζημιές επηρεάζουν την εικόνα ψεκασμού.

→ Χρησιμοποιείτε βελόνες καθαρισμού ακροφυσίων SATA (# 62174) ή (# 9894).

**Υπόδειξη!**

Σε σπάνιες περιπτώσεις μπορεί να χρειαστεί η αποσυναρμολόγηση μερικών μερών του πιστολιού βαφής για τον σχολαστικό καθαρισμό του. Αν απαιτείται αποσυναρμολόγηση, τότε αυτή πρέπει να περιορίζεται μόνο στα εξαρτήματα που εξαιτίας της λειτουργίας τους έρχονται σε επαφή με το υλικό.

- Ξεπλύνετε καλά το πιστόλι βαφής με διαλυτικό.
- Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα με πινέλο ή βούρτσα.
- Γρασάρετε ελαφριά τα κινούμενα μέρη με γράσο πιστολιού.

11. Βλάβες

Οι βλάβες που περιγράφονται στη συνέχεια επιτρέπεται να επιδιορθώνονται μόνο από εκπαιδευμένο ειδικό προσωπικό.

Αν μια βλάβη δεν μπορεί να διορθωθεί με τα μέτρα αντιμετώπισης που περιγράφονται παρακάτω, στείλτε το πιστόλι βαφής στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών της SATA (για τη διεύθυνση βλέπε κεφάλαιο 17).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Ασταθής δέσμη ψεκασμού (πέταγμα/ασταθής εκτόξευση) ή φουσαλίδες αέρα στο δοχείο ανάρτησης.	Το ακροφύσιο χρώματος δεν είναι καλά σφικμένο.	Σφίξτε το ακροφύσιο χρώματος με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων.
	Ο δακτύλιος διανομής αέρα είναι κατεστραμμένος ή ακάθαρτος.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Φυσαλίδες αέρα στο δοχείο ανάρτησης.	Ακροφύσιο αέρα χαλαρό.	Σφίξτε με το χέρι το ακροφύσιο αέρα.
	Το διάκενο μεταξύ του ακροφυσίου αέρα και του ακροφυσίου χρώματος ("κύκλωμα αέρα") περιέχει ακαθαρσίες.	Καθαρίστε το κύκλωμα αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Συγκρότημα ακροφυσίων με ρύπους.	Καθαρίστε το συγκρότημα ακροφυσίων. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Πολύ λίγο μέσο ψεκασμού στο δοχείο ανάρτησης.	Πληρώστε το δοχείο ανάρτησης (βλ. Κεφάλαιο 8.2).
	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος ελαττωματικό.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).
Εικόνα ψεκασμού πολύ μικρή, λοξή, μονόπλευρη ή διαχωρίζεται.	Τα ανοίγματα του ακροφυσίου αέρα είναι μπλοκαρισμένα από βερνίκι.	Καθαρίστε το ακροφύσιο αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Η κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος (μύτη ακροφυσίου χρώματος) έχει υποστεί ζημιά.	Ελέγξτε το συγκρότημα ακροφυσίων χρώματος για ζημιές και ενδ. αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Καμία λειτουργία της ρύθμισης στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού – Η ρυθμιστική βίδα περιστρέφεται ελεύθερα.	Ο δακτύλιος διανομής αέρα δεν είναι σωστά τοποθετημένος (η γλωττίδα δεν βρίσκεται στην οπή) ή έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε τον δακτύλιο διανομής αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.2).
	Πολύ λίγο μέσο ψεκασμού στο δοχείο ανάρτησης.	Πληρώστε το δοχείο ανάρτησης (βλ. Κεφάλαιο 8.2).
Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού δεν περιστρέφεται.	Η ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού έχει περιστραφεί πολύ δυνατά κόντρα στη φορά του ρολογιού και στο τερματικό σημείο, η ρυθμιστική βίδα χαλάρωσε μέσα στο σπείρωμα του πιστολιού.	Ξεβιδώστε τη ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού με το κλειδί πολλαπλών χρήσεων για να γίνει προσβάσιμη και ενδ. να αντικατασταθεί πλήρως (βλέπε κεφάλαιο 9.6).
Το πιστόλι βαφής δεν μπορεί να απενεργοποιήσει τον αέρα.	Η έδραση του εμβόλου αέρα είναι ακάθαρτη.	Καθαρίστε την έδραση του εμβόλου αέρα. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Έμβολα αέρα φθαρμένα.	Αντικαταστήστε τα έμβολα αέρα και το συγκρότημα εμβόλου αέρα (βλέπε κεφάλαιο 9.4).
Σκουριά στο σπείρωμα του ακροφυσίου αέρα, στο κανάλι υλικού (σύνδεση δοχείου) ή στο σώμα του πιστολιού βαφής.	Το καθαριστικό υγρό (υδατώδες) παραμένει πολύ ώρα στο πιστόλι.	Αντικαταστήστε το σώμα πιστολιού. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Χρησιμοποιούνται ακατάλληλα υγρά καθαρισμού.	

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Το μέσο ψεκασμού εξέρχεται πίσω από το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος.	Το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος έχει χαλάσει ή δεν υπάρχει.	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος (βλέπε κεφάλαιο 9.3).
	Η βελόνα χρώματος έχει ζημιά.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).
	Η βελόνα χρώματος είναι λερωμένη.	Καθαρίστε τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
Το πιστόλι βαφής στάζει στην κεφαλή του ακροφυσίου χρώματος ("μύτη ακροφυσίου χρώματος").	Ξένο σώμα μεταξύ κεφαλής βελόνας χρώματος και ακροφυσίου χρώματος.	Καθαρίστε το ακροφύσιο χρώματος και τη βελόνα χρώματος. Τηρείτε τις υποδείξεις καθαρισμού (βλέπε κεφάλαιο 10).
	Ζημιά στο συγκρότημα ακροφυσίου.	Αντικαταστήστε το συγκρότημα ακροφυσίων (βλέπε κεφάλαιο 9.1).

12. Απόρριψη

Απόρριψη του εντελώς άδειου πιστολιού λακαρίσματος ως υλικό ανακύκλωσης. Για την αποφυγή πρόκλησης ζημιών στο περιβάλλον, απορρίψτε την μπαταρία και τα υπολείμματα του μέσου ψεκασμού ξεχωριστά από το πιστόλι λακαρίσματος, με τον προβλεπόμενο τρόπο. Τηρείτε τους τοπικούς κανονισμούς!



13. Εξυπηρέτηση πελατών

Παρελκόμενο εξοπλισμό, ανταλλακτικά και τεχνική υποστήριξη θα λάβετε από τον τοπικό σας έμπορο της SATA.

14. Εγγύηση / Νομική ευθύνη

Ισχύουν οι Γενικοί Όροι Συναλλαγών της SATA και ενδεχόμενες περαιτέρω συμβάσεις καθώς και η ισχύουσα νομοθεσία.

Η SATA δεν φέρει καμία ευθύνη ειδικά σε:

- Μη τήρηση των οδηγιών λειτουργίας
- Μη προβλεπόμενη χρήση του προϊόντος
- Εκτέλεση των εργασιών από μη εκπαιδευμένο προσωπικό
- Παράλειψη χρήσης ατομικού εξοπλισμού προστασίας
- Παράλειψη χρήσης αυθεντικών ανταλλακτικών και αυθεντικού παρελκόμενου εξοπλισμού
- Αυθαίρετων μετατροπών και τεχνικών τροποποιήσεων
- Φυσική φθορά / παλαιώση
- Χτυπήματα που υπερβαίνουν τον σκοπό της χρήσης
- Εργασίες συναρμολόγησης και αποσυναρμολόγησης

15. Αξεσουάρ

Αρ. εί-δους	Ονομασία	Πλήθος
6981	Μαστός ταχυσύνδεσμου G 1/4" (εσωτερικό σπείρωμα)	5 τεμ.
27771	Μικρόμετρο αέρα 0-845 με μανόμετρο	1 τεμ.
64030	Σετ καθαρισμού SATA	1 σετ
53090	SATA Εύκαμπτος σωλήνας αέρα βαφής, μπλε, 9 mm, 10 m μήκος με ταχυσύνδεσμο	1 τεμ.
13623	SATA Ταχυσύνδεσμος 1/4" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
38265*	SATA Φίλτρο υλικού 60 msh, G 3/8" (εσωτερικό σπείρωμα) και 3/8" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
91140*	SATA Σύνδεσμος υλικού 3/8" (εξωτερικό σπείρωμα) με βιδωτό μαστό G 3/8" (εσωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
91157*	SATA Σύνδεσμος υλικού 3/8" (εξωτερικό σπείρωμα) με βιδωτό μαστό G 3/8" (εσωτερικό σπείρωμα) και φίλτρο 60 msh	1 τεμ.
92031*	SATA Σωλήνας υλικού G 3/8" (εσωτερικό σπείρωμα) - 3/8" (εξωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
147504*	SATA Ζεύγος εύκαμπτων σωλήνων 9 x 9 mm, μήκους 15 m, με πλέγμα κάλυψης, G 3/8" και G 1/2" (υλ.), G 1/4" (αέρας) (εσωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
147512*	SATA Ζεύγος εύκαμπτων σωλήνων 9 x 9 mm, μήκους 10 m, με πλέγμα κάλυψης, G 3/8" και G 1/2" (υλ.), G 1/4" (αέρας) (εσωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.

Αρ. εί-δους	Ονομασία	Πλήθος
147520*	SATA Ζεύγος εύκαμπτων σωλήνων 9 x 9 mm, μήκος 6 m, με πλέγμα κάλυψης, G 3/8" και G 1/2" (υλ.), G 1/4" (αέρας) (εσωτερικό σπείρωμα)	1 τεμ.
48173	Γράσο υψηλής απόδοσης	1 τεμ.

*	Μόνο στη συσκευή SATAjet 1000 K
---	---------------------------------

16. Ανταλλακτικά

Αρ. εί-δους	Ονομασία	Πλήθος
2691**	1,0 l Δοχείο ανάρτησης (αλουμίνιο)	1 τεμ.
2733**	Μπαταρία καπακιού	1 τεμ.
6395	Κλιπ CCS (πράσινο, μπλε, κόκκινο, μαύρο)	4 τεμ.
9050	Σετ εργαλείων	1 σετ
15438	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα βελόνας χρώματος	1 τεμ.
26120**	1,0 l Δοχείο ανάρτησης χωρίς καπάκι (αλουμίνιο)	1 τεμ.
45286**	Διάταξη αποφυγής σταξίματος για δοχείο ανάρτησης (αλουμίνιο) 1,0 l	4 τεμ.
50195**	Φίλτρο για αναρροφητικό σωλήνα	2 τεμ.
51680**	Στεγανοποιητικός δακτύλιος για δοχείο ανάρτησης (αλουμίνιο) 1,0 l	4 τεμ.
89771	Ρυθμιστική βίδα για ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμη ψεκασμού	1 τεμ.
91900**	Σύνδεση υλικού	1 τεμ.
91959	Στέλεχος εμβόλου αέρα	1 τεμ.
93526*	Σύνδεση υλικού	1 τεμ.
130484*	Χρήση	1 τεμ.
130492	Σετ σκανδάλης SATAjet 1000	1 τεμ.
130534	Δακτύλιος διανομής αέρα	3 τεμ.
133926	Πείρος	1 σετ
133934	Στεγανοποιητικό παρέμβυσμα για ρύθμιση στρογγυλής/πλατιάς δέσμης ψεκασμού ρυθμιστικής βίδας	3 τεμ.

Αρ. εί-δους	Όνομασία	Πλήθος
133942	Βάση στεγανοποιητικού παρεμβύσματος (πλευρά αέρα)	1 τεμ.
133959	Ελατήριο βελόνας χρώματος και εμβόλου αέρα	3 τεμ.
133967	Βίδα ασφάλισης για μικρόμετρο αέρα SATA	3 τεμ.
133983	Σύνδεση αέρα	1 τεμ.
133991	Κουμπί εμβόλου αέρα	3 τεμ.
139188	Ρύθμιση ποσότητας υλικού με αντιπερικόχλιο	1 τεμ.
139964	Μικρόμετρο αέρα	1 τεμ.
140574	Ρικνωτό κουμπί και βίδα	1 τεμ.
140582	Στοιχεία στεγανοποίησης για το ακροφύσιο χρώ-ματος	5 τεμ.

*	Μόνο στη συσκευή SATAjet 1000 K
**	Μόνο για SATAjet 1000 H
<input type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ επισκευής (# 130542)
<input checked="" type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στη μονάδα συντήρησης εμβόλου αέρα (# 92759)
<input type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ ελατηρίων (# 133959)
<input type="checkbox"/>	Περιλαμβάνεται στο σετ στεγανοποιητικών παρεμβυσμάτων (# 183780)

17. Δήλωση Συμμόρφωσης E.E.

Την ισχύουσα ενημερωμένη δήλωση συμμόρφωσης θα βρείτε εδώ:









www.sata.com/downloads

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Szimbólumok.....	239	tás.....	248
2. Műszaki adatok	239	10. Karbantartás és tárolás	253
3. Szállítási terjedelem	241	11. Hibák	254
4. Felépítés.....	241	12. Hulladékkezelés	257
5. Rendeltetésszerű használat	242	13. Vevőszolgálat.....	257
6. Biztonsági tudnivalók.....	242	14. Szavatosság/felelősség.....	257
7. Leírás	245	15. tartozék.....	258
8. Üzemeltetés	245	16. Pótalkatrészek.....	258
9. Szervizelés és karbantar- tás.....	260	17. EU megfeleléségi nyilatko- zat.....	260

1. Szimbólumok

	Figyelmeztetés! olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	
	Vigyázat! olyan veszélyes helyzettől, ami anyagi károkat okozhat.
	
	Robbanásveszély! Figyelmeztetés olyan veszélyre, ami halálos vagy súlyos sérüléseket okozhat.
	Figyelem! Hasznos tippek és tanácsok.

2. Műszaki adatok

Pisztoly bemeneti nyomás			
RP	Operating range (felhasználási terület)	2,5 bar	35 psi

Pisztoly bemeneti nyomás			
HVLP	Operating range (felhasználási terület)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás > 0,7 bar)	> 35 psi (Fúvó- ka-belsőnyomás > 10 psi)
	Compliant törvényalko- tás Lombardia/Olasz- ország	< 3,0 bar (Fúvó- ka-belsőnyomás < 1,0 bar)	< 44 psi (Fúvó- ka-belsőnyomás < 15 psi)

fecskendező távolság SATAjet 1000 K			
RP	ajánlott	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	ajánlott	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Lombardia/Olaszország törvényi előírásainak megfelel	10 cm - 15 cm	4" - 6"

fecskendező távolság SATAjet 1000 H			
RP	ajánlott	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Pisztoly legnagyobb bemeneti nyomása (levegő)			
		10,0 bar	145 psi

Pisztoly legnagyobb bemeneti nyomása (anyag)			
		lásd a pisztolyon lévő ismertetőjelet/ adatot	

Levegőfogyasztás SATAjet 1000 K a pisztoly 2,5 bar bemeneti nyo- mása esetén			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Levegőfogyasztás SATAjet 1000 H a pisztoly 2,0 bar bemeneti nyo- mása esetén			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

A szórandó közeg max. hőmérséklete			
		50 °C	122 °F

Súly Változat		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H függőtartály 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Szállítási terjedelem

- Lakkozópisztoly RP/HVLP fúvókakészlettel
- Szerszámkészlet
- CCS-klipsz
- Üzemeltetési utasítás
- 1000 ml-es alumínium függőtartály*
- Festékszűrő*
- Cseppenésgátló*

*csak SATAjet 1000 H RP esetén

Kicsomagolás után ellenőrizze:

- A lakkozópisztoly épségét
- A gyári csomag teljessége

4. Felépítés

4.1. Szórópisztoly

- | | |
|--|---|
| [1-1] Kör- és szélessáv-szabályozó | [1-10] lógó tartály |
| [1-2] Anyagmennyiség-szabályozó | [1-11] csepegésgátló (nem látható) |
| [1-3] Anyagmennyiség-szabályozó ellenanyaja | [1-12] lógó tartály fedél |
| [1-4] Levegő-mikrométer | [1-13] Zárófül* |
| [1-5] A levegő-mikrométer rögzítő csavarja | [1-14] lógó tartály csatlakozás |
| [1-6] Légdugattyú (nem látható) | [1-15] Szórópisztoly nyele |
| [1-7] Sűrítettlevegő-csatlakozás, G 1/4" (külső menet) | [1-16] Kengyel |
| [1-8] ColorCode-rendszer (CCS) | [1-17] G 3/8" anyagcsatlakozás (külső menetes) |
| [1-9] anyagszűrő (nem látható) | [1-18] Fúvókakészlet légfúvókával, festékfúvókával (nem látható), festéktüvel (nem látható) |

*csak SATAjet 1000 H RP esetén

4.2. Levegő-mikrométer

[3-45] SATA adam 2 (lásd a 15. fejezetet)

[3-46] Külön nyomásmérő szabályozóeszközzel (lásd a 15. fejezetet)

[3-47] Külön nyomásmérő szabályozóeszköz nélkül (lásd a 15. fejezetet)





[3-48] Nyomásmérés a sűrítettlevegő-hálózatnál

5. Rendeltetészerű használat





A szórópisztoly rendeltetésének megfelelően festékek és lakkok, valamint egyéb alkalmas, folyékony közegek (szórandó közegek) sűrített levegő segítségével történő szórását szolgálja.

6. Biztonsági tudnivalók

6.1. Általános biztonsági tudnivalók

 	Figyelmeztetés! Vigyázat!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • A szórópisztoly használata előtt figyelmesen olvasson végig minden biztonsági tudnivalót és a használati utasítást. A biztonsági tudnivalókat és a megadott lépéseket feltétlenül be kell tartani. • Őrizzen meg minden mellékelt dokumentumot és a szórópisztolyt csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább. 	

6.2. A szórópisztolyra vonatkozó specifikus biztonsági tudnivalók

 	Figyelmeztetés! Vigyázat!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • A helyi biztonsági, balesetvédelmi, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat be kell tartani! • A szórópisztolyt tilos élőlényekre irányítani! • Alkalmazás, tisztítás és karbantartás csak szakember által! • A szórópisztoly használata nem engedhető meg olyan személyeknek, akiknek reakcióképessége kábítószer, alkohol, gyógyszer vagy egyéb körülmény következtében csökkent! 	

**Figyelmeztetés! Vigyázat!****⚠ DANGER****NOTICE**

- A festékszóró pisztolyt soha ne használja sérülten vagy hiányzó alkatrészek nélkül! Különösképpen kizárólag beszerelt, megszorított rögzítőcsavarral [1-14] használja! A rögzítőcsavart az eredeti SATA kombiszerszámmal húzza meg max. 1 Nm nyomatékkal.
- A szórópisztolyt minden használat előtt ellenőrizzük, és szükség esetén javítjuk!
- A szórópisztolyt sérülés esetén azonnal üzemem kívül kell helyezni és le kell választani a sűrített levegő hálózatról!
- A szórópisztoly önhatalmú átalakítása vagy műszaki módosítása tilos!
- Kizárólag eredeti SATA pótalkatrészek, illetve tartozékok alkalmazhatók!
- Az alkotóelemek szétszerelését és összeszerelését rendkívül óvatosan kell végezni! Kizárólag a mellékelt speciális szerszám alkalmazható!
- Kizárólag a SATA cég által javasolt mosógépek használhatók! Az üzemeltetési utasítást be kell tartani!
- Tilos sav-, lúg- vagy benzintartalmú szórandó közegek feldolgozása!
- A szórópisztoly alkalmazása tilos gyújtóforrások, úgy mint nyílt tűz, égő cigaretta vagy robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos berendezések közelében!
- Kizárólag a munka folytatásához szükséges mennyiségű oldószer, festék, lakk vagy egyéb veszélyes szórandó közeg vihető a szórópisztoly munkatartományába! Azokat a munka befejeztével a rendeltésszerű tárolóhelyekre kell vinni!

6.3. Személyi védőfelszerelés



	Figyelmeztetés!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • A szórópisztoly alkalmazása, valamint a tisztítás és a karbantartás közben mindig engedélyezett légzés- és szemvédőt, valamint megfelelő védőkesztyűket és munkaruházatot és munkacipőt kell hordani! • A szórópisztoly alkalmazása során előfordulhat a 85 dB(A) hangnyomásszint túllépése. Megfelelő fülvédőt kell viselni! • A túlságosan forró felületek veszélyesek Forró (43 °C; 109,4 °F-nál magasabb hőmérsékletű) anyagok felhasználása közben viseljen megfelelő védőöltözetet. 	

A szórópisztoly alkalmazása közben nem tevődnek át a rezgések a kezelő testrészeire. A visszalökő erők alacsonyak.

6.4. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken





A festékszóró pisztoly használata/tárolása a robbanásveszélyes Ex-zóna 1 és 2 típusú területeken engedélyezett. Tartsa be a termékjelöléseket!

		Figyelmeztetés! Robbanásveszély!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • A következő alkalmazások és cselekmények a robbanásvédelem megszűnését vonják maguk után és ezért <u>tilosak</u>: • A szórópisztoly 0 robbanásvédelmi zónába besorolt robbanásveszélyes területekre vitele! • Halogénezett szénhidrogének alapján készült oldó- és tisztítószerek alkalmazása! Az ennek során fellépő vegyi reakciók robbanásszerűen történhetnek! 		

7. Leírás

A lakkozáshoz szükséges sűrített levegőt a sűrítettlevegő-csatlakozáshoz vezetik. Ha meghúzza az elsütőkart az első nyomáspontig, azzal aktiválja az előlevegő-vezérlést. Ha tovább húzza az elsütőkart, akkor a festéktű kihúzódik a festékfúvókából, a szóróanyag nyomásmentesen kiáramlik a festékfúvókából, és a légfúvókából kiáramló sűrített levegő szétporlasztja azt.

8. Üzemeltetés

 	<p>Figyelmeztetés!</p>
<p>Kirepedt sűrítettlevegő-tömlő okozta sérülésveszély Nem megfelelő sűrítettlevegő-tömlő használata esetén az a túl nagy nyomás miatt károsodhat és felrobbanhat. → Csak oldószerálló, antisztatikus és tökéletes műszaki állapotú sűrített levegőhöz való tömlővel használja, melynek tartós nyomásállósága min. 10 bar, vezetési ellenállása: < 1 MOhm és minimális belső átmérője: 9 mm (lásd 14. fejezet).</p>	
 	<p>Figyelmeztetés!</p>
<p>Az anyag túl nagy bemeneti nyomása sérülést okozhat Az anyag túl nagy bemeneti nyomása miatt az anyagötmlő és más anyagvezető alkatrészek felhasadhatnak. → A pisztolyon megadott, az anyag legnagyobb bemeneti nyomását ne lépje túl.</p>	


NOTICE
Vigyázat!

Károsodások a szennyezett sűrített levegő miatt
Szennyezett sűrített levegő használata hibás működést eredményezhet.

→ Használjon tiszta sűrített levegőt. Például 100-as SATA szűrőt (148247 sz.) a fényezőfülkén kívül vagy 484-es SATA szűrőt (92320 sz.) a fényezőfülkében.

Minden használat előtt ügyeljen a következőkre/ellenőrizze az alábbiakat, hogy biztonságosan dolgozhasson a lakkozópisztollyal:

- Az összes csavar ([2-1], [2-2], [2-3], [2-4] és [2-5]) megfelelő meghúzását. Szükség esetén húzza meg a csavarokat.
- Húzza meg a [2-2] festékfúvókát 14 Nm nyomatékkal ([7-5]).
- Húzza meg a [10-1] rögzítőcsavart.
- Használjon műszaki szempontból tiszta sűrített levegőt.

8.1. Első használat

- Szerelés előtt a nagynyomású légvezetékét alaposan fújja ki, az anyagvezetékét pedig öblítse ki.
- Öblítse át a festékcsatornát megfelelő tisztítófolyadékkal.
- Csavarozza rá a [2-12] csatlakozót az [1-7] levegőcsatlakozásra.
- Állítsa be légfúvókát.
Vízszintes sugár: [2-7]
Függőleges sugár: [2-6]

8.2. Normál üzem

A lakkozópisztoly csatlakoztatása

- SATAjet 1000 K esetén: Csatlakoztassa a [2-14] anyagcsatlakozót és a [2-13] anyagtömlőt.
- SATAjet 1000 H esetén: A [2-9] függőtartályt szerelje fel a [2-10] anyagszűrővel és a [2-11] cseppenésgátlóval. Úgy szerelje fel az [1-13] zárófület, hogy a fúvóka irányába mutasson.
- Csatlakoztassa a [2-8] sűrítettlevegő-tömlőt.

A pisztoly belső nyomásának beállítása



Figyelem!

A [3-2], [3-3] és [3-4] beállítási lehetőségeknél az [1-4] levegő-mikrométer legyen teljesen nyitva (függőleges állás).



Figyelem!

A pisztoly belső nyomását a SATA adam 2 eszközzel állíthatja be a legpontosabban ([3-1]).



Figyelem!

Ha a pisztoly bemeneti nyomása a szükséges szint alatt van, növelje a nyomást a sűrítettlevegő-hálózatban.

Ha túl magas a bemeneti levegőnyomás, akkor túl nagy az elsütőerő.

- Teljesen húzza meg az [1-16] elsütőbillentyűt.
- A pisztoly bemeneti nyomását a [3-1], [3-2], [3-3] vagy [3-4] beállítási lehetőségek valamelyike szerint állítsa be. Tartsa be a pisztoly maximális bemeneti nyomását (lásd a 2. fejezetet).
- Állítsa vissza az elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.

Anyagmennyiség beállítása



Figyelem!

Lakkozásnál csak a munkafázishoz szükséges anyagmennyiséget használja.

Festés során ügyeljen a szükséges fecskendező távolságra. Festés után az anyagot szakszerűen tárolja vagy ártalmatlanítsa.



Figyelem!

A festékfúvóka és a festéktű teljesen nyitott anyagmennyiség-szabályozónál kopik a legkevésbé. A fúvókanagyságot a szóróanyag és a felhordási sebesség függvényében válassza meg.

Az anyagmennyiség és így a tüemelkedés a szabályozócsavarral a [4-1], [4-2], [4-3] és [4-4] ábra szerint fokozatmentesen állítható.

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Teljesen húzza meg az [1-16] elsütőbillentyűt.
- Állítsa be az anyagmennyiséget az [1-2] szabályozócsavarral.

- Húzza meg kézzel az ellenanyát.

SATAjet 1000 K esetén

- Teljesen húzza le a [6-2] elsütőbillentyűt, és állítsa be az anyagellátó nyomást.

A szórósugár beállítása

A szórási sugár az [1-1] kör- és szélessáv-szabályozóval a körsugár eléréséig fokozatmentesen állítható.

- Állítsa be a szórási sugarat az [1-1] kör- és szélessáv-szabályozó elforgatásával.
 - Ha jobbra forgatja ([5-2]) – körsugár
 - Ha balra forgatja ([5-1]) – széles sáv

A lakkozási eljárás megkezdése

- Vegye fel a fecskendező távolságot (lásd a 2. fejezetet).
- Teljesen húzza meg az elsütőbillentyűt ([6-2]), és a lakkozópisztolyt vezesse 90°-ban a lakkozási felülethez ([6-1]).
- Gondoskodjon arról, hogy rendelkezésére álljon a szórólevegő-csatlakozás és a szükséges anyag.
- Húzza hátra az [1-16] elsütőbillentyűt, és kezdje meg a lakkozási eljárást. Szükség esetén állítsa után az anyagmennyiséget és a szórási sugarat.

Lakkozási folyamat befejezése

- Állítsa vissza az [1-16] elsütőbillentyűt a kiindulási helyzetébe.
- A lakkozási eljárás végeztével zárja el a szórólevegőt, és ürítse ki az [1-10] függőtartályt. Tartsa be az ápolásra és tárolásra vonatkozó útmutatásokat (lásd a 10. fejezetet).

9. Szervizelés és karbantartás





▲ DANGER

Figyelmeztetés!

A feloldott alkotóelemek vagy a kilépő anyagok sérüléseket okozhatnak.

Ha a karbantartási munkákat úgy végzi, hogy a készüléket nem választotta le a sűrítettlevegő-hálózatról, váratlanul meglazulhatnak alkatrészek, és anyag léphet ki a készülékből.

→ A lakkozópisztolyt minden karbantartási művelet előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról.

	Figyelmeztetés!
	



Az éles szélek sérülésveszélyt jelentenek
 A fúvókakészlet szerelésekor az éles szélek sérüléseket okozhatnak.
 → Viseljen védőkesztyűt.
 → A SATA kihúzó szerszámot soha ne használja maga felé.

Az alábbi fejezet a lakkozópisztoly karbantartásával és szervizelésével kapcsolatos tudnivalókat ismerteti. A karbantartási és szervizelési munkákat minden esetben bízza képzett szakemberekre.

- Minden karbantartási és szervizelési munka előtt szakítsa meg az [1-7] sűrítettlevegő-csatlakozás sűrítettlevegő-ellátását.

A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 16fejezetet).

9.1. A fúvókakészlet cseréje

	Vigyázat!
	

A hibás szerelés károkat okozhat
 A hibás szerelési sorrend miatt a festékfúvóka és a festéktű is károsodhat.
 → Feltétlenül tartsa be a szerelési sorrendet. Soha ne csavarja be a festékfúvókát feszültség alatt álló festéktű ellenében.

A fúvókakészlet a [7-1] légfúvóka, a [7-2] festékfúvóka és a [7-3] festéktű ellenőrzött kombinációjából áll. Mindig a teljes fúvókakészletet cserélje le egyben.

Szerelje le a fúvókakészletet

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-2] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a [7-3] festéktűt.
- Csavarja le a [7-1] légfúvókát.
- Csavarja ki a [7-2] festékfúvókát a pisztolytestből egy univerzális kulccsal.

A fúvókakészlet beszerelése

- Csavarja be a [7-5] festékfúvókát a pisztolytestbe egy univerzális kulccsal, és húzza meg 14 Nm nyomatékkal.
- Csavarozza fel a [7-4] légfúvókát a pisztolytestre.
- Helyezze be a [7-6] festéktűt és rugót.
- Csavarja be az [1-2] szabályozócsavart az [1-3] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.2. A légelosztó gyűrű cseréje



Figyelem!

A levegőelosztó-gyűrű tömítőfelületét a szétszerelés után ellenőrizze a festékpisztolyban. Sérülés esetén forduljon a SATA ügyfélszolgálatához (a címet lásd 16. fejezet).

A légelosztó gyűrű leszerelése

- Szerelje le a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
- Húzza ki a légelosztó gyűrűt a [8-1] SATA kihúzó szerszámmal.
- Ellenőrizze, hogy a [8-2] tömítőfelület szennyezett-e, szükség esetén tisztítsa meg.

A légelosztó gyűrű beszerelése

- Helyezze be a légelosztó gyűrűt. Ügyeljen arra, hogy a légelosztó gyűrű [8-3] csapja megfelelően legyen beigazítva.
- A légelosztó gyűrűt nyomja be egyenletesen.
- Szerelje be a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.3. A festéktű tömítésének cseréje

A cserére akkor van szükség, ha az önmagától utánállítódó festéktűtömítésnél az anyag szivárog.

A festéktű tömítésének kiszérése

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-2] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).



- Csavarja ki a festéktű tömítését a pisztolytestből ([9-3]).

A festéktű tömítésének beszerelése

- Csavarja be a festéktű tömítését a pisztolytestbe ([9-3]).
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-2] szabályozócsavart az [1-3] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

9.4. A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer cseréje

	Figyelmeztetés!
	
<p>A kioldódó levegő-mikrométer sérülésveszélyt okoz. A levegő-mikrométer ellenőrizetlenül kirepülhet a lakkozópisztolyból, ha a rögzítőcsavar nincs meghúzva. → Ellenőrizze a levegő-mikrométer rögzítőcsavarjának stabil helyzetét, és szükség esetén húzza meg.</p>	

A cserére akkor van szükség, ha nem működte az elsütőbillentyűt, mégis

levegő lép ki a légfúvókánál vagy a levegő-mikrométernél.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer kiszerelése

- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.

A levegődugattyú, levegődugattyú-rugó és levegő-mikrométer beszerelése

- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Zsírozza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyisíget.

nyiséget.

9.5. Az önmagától utánállítódó tömítés cseréje (levegőoldalon)

A cserére akkor van szükség, ha az elsütőbillentyű alól levegő szívárog.

Az önmagától utánállítódó tömítés kiszerelese

- Lazítsa meg az [1-3] ellenanyát.
- Csavarja ki az [1-2] szabályozócsavart az ellenanyával együtt a pisztolytestből.
- Vegye ki a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Szerelje le az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Csavarja ki a [10-1] rögzítőcsavart a pisztolytestből.
- Húzza ki a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestből.
- Vegye ki a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót.
- Vegye ki a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Csavarja ki a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést a pisztolytestből.

Az önmagától utánállítódó tömítés beszerelése

- Csavarja be a [10-2] önmagától utánállítódó tömítést.
- Megfelelő helyzetben helyezze be a [10-3] levegődugattyú-rudat.
- Zsírizza be a levegődugattyút és a [10-5] levegődugattyú-rugót, továbbá a [10-4] levegő-mikrométert SATA pisztolyzsírral (48173 sz.), és helyezze be őket.
- Nyomja be a [10-4] levegő-mikrométert a pisztolytestbe.
- Csavarja be a [10-1] rögzítőcsavart.
- Szerelje fel az elsütőbillentyűt ([9-2]).
- Helyezze be a rugót és a festéktűt ([9-1]).
- Csavarja be az [1-2] szabályozócsavart az [1-3] ellenanyával együtt a pisztolytestbe.

A beszerelés után a 8.2. fejezetben leírt módon állítsa be az anyagmenyiséget.

9.6. A kör- és szélessáv-szabályozó orsójának cseréje

A cserére akkor van szükség, ha a kör- és szélessáv-szabályozónál levegő szívárog, vagy a szórási sugarat már nem lehet beállítani.

Az orsó leszerelése

- Csavarja ki a [11-2] süllyesztett fejű csavart.
- Húzza le a [11-3] recézett gombot.

- SATA univerzális kulccsal csavarja ki a [11-4] orsót a pisztolytestből.

Az orsó beszerelése

- SATA univerzális kulccsal csavarja be a [11-4] orsót a pisztolytestbe.
- Helyezze fel a [11-3] recézett gombot.
- Kenje meg Loctite 242 anyaggal ([11-1]) a [11-2] süllyesztett fejű csavart, és csavarja be kézzel.

10. Karbantartás és tárolás

A lakkozópisztoly működésének biztosításához óvatosan kezelje és rendszeresen ápolja a terméket.

- A lakkozópisztolyt száraz helyen tárolja.
- A lakkozópisztolyt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg.



NOTICE

Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítószer okozta károk

Ha agresszív tisztítószereket használ a lakkozópisztoly tisztításához, a lakkozópisztoly károsodhat.

- Ne használjon agresszív tisztítószert.
- Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószereket.
- Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószert.



NOTICE

Vigyázat!

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószerbe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a lakkozópisztolyt.

- Ne tegye a lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószerbe.
- Ne tisztítsa a lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.
- Csak a SATA által ajánlott mosógépeket használja.

**NOTICE****Vigyázat!**

A nem megfelelő tisztító szerszám használata anyagi kárt okozhat. A szennyezett furatokat semmi esetre se tisztítsa a célnak nem megfelelő eszközökkel. Már a legcsekélyebb károsodás is ronthatja a szórás-képet.

→ Használja a SATA fúvókatisztító tűket (62174 sz.), ill. (9894 sz.).

**Figyelem!**

Esetenként előfordulhat, hogy le kell szerelni a lakkozópisztoly egyes alkatrészeit, hogy alaposan meg lehessen tisztítani őket. Ha ez szükségessé válik, csak azokat az alkatrészeket szerelje le, amelyek működésükkor érintkezésbe kerülnek az anyaggal.

- Alaposan öblítse át a lakkozópisztolyt hígítóval.
- Tisztítsa meg a légfúvókát ecsettel vagy kefével.
- Vékonyan kenje meg a mozgó alkatrészeket pisztolyzsírral.

11. Hibák

A következőkben leírt üzemzavarokat csak képzett szakszemélyzet háríthatja el.

Ha egy üzemzavar nem hárítható el az alább leírt intézkedésekkel, küldje el a lakkozópisztolyt a SATA ügyfélszolgálatának (a címet lásd: 17. fejezet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem egyenletes (hullámzó/szitáló) a szórási sugár, vagy légbuborékok kerültek a függőtartályba.	A festékfúvókát nem húzták meg.	Húzza meg a festékfúvókát egy univerzális kulccsal.
	A légeosztó gyűrű sérült vagy szennyeződött.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
Légbuborékok vannak a függőtartályban.	Laza a légfúvóka.	Húzza meg kézzel a légfúvókát.
	Szennyezett a légfúvóka és a festékfúvóka közötti hézag („levegőkör”).	Tisztítsa meg a levegőkört. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Szennyezett a fúvóka-készlet.	Tisztítsa meg a fúvóka-készletet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	Túl kevés szóróanyag van a függőtartályban.	Töltse fel a függőtartályt (lásd a 8.2. fejezetet).
	Meghibásodott a festéktű tömítése.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 9.3. fejezetet).
A spiccelt kép túl kicsi, ferde, egyoldalú vagy hasadt.	A légfúvóka furataiban lakk rakódott le.	Tisztítsa meg a légfúvókát. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A festékfúvóka hegye (festékfúvóka csapocskája) sérült.	Ellenőrizze a festékfúvókacsúcs épségét, és szükség esetén cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).
Nem működik a kör- és szélessáv-szabályozó – a szabályozó forgatható.	A légeosztó gyűrű nem megfelelő helyzetben áll (a csap nincs a furatban), vagy sérült.	Cserélje ki a légeosztó gyűrűt (lásd a 9.2. fejezetet).
	Túl kevés szóróanyag van a függőtartályban.	Töltse fel a függőtartályt (lásd a 8.2. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
A kör- és széles-sáv-szabályozó nem forgatható.	A kör- és széles-sáv-szabályozót túl erősen fordították az óramutató járásával ellentétes irányban az ütközőnek; az orsó meglazult a pisztoly menetében.	Csavarja ki a kör- és szélessáv-szabályozót egy univerzális kulccsal, tegye átjárhatóvá, ill. az egészet cserélje ki (lásd a 9.6. fejezetet).
A lakkozópisztoly nem állítja le a levegőt.	A levegődugattyú illesztése szennyezett.	Tisztítsa meg a levegődugattyú illesztését. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	A levegődugattyú elkopott.	Cserélje ki a levegődugattyút és a levegődugattyú tömítését (lásd a 9.4. fejezetet).
Korrózió tapasztalható a légfúvóka menetén, az anyagcsatornán (tartálycsatlakozáson) vagy a lakkozópisztolytesten.	Túl sokáig marad a (vizes) tisztítófolyadék a pisztolyban.	Cseréltesse ki a pisztolytestet. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Nem megfelelő tisztítófolyadékot használ.	
Szóróanyag szivárog a festéktű tömítése mögül.	A festéktű tömítése hibás vagy hiányzik.	Cserélje ki a festéktű tömítését (lásd a 9.3. fejezetet).
	A festéktű sérült.	Cserélje ki a fúvóka-készletet (lásd a 9.1. fejezetet).
	A festéktű szennyezett.	Tisztítsa meg a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).

Zavar	Ok	Elhárítás
A lakkozópisztoly csepeg a festékfúvóka-csúcsnál („festékfúvóka-csapocská”).	Idegen test található a festéktű hegye és a festékfúvóka között.	Tisztítsa meg a festékfúvókát és a festéktűt. Tartsa be a tisztítási útmutatót (lásd a 10. fejezetet).
	Sérült a fúvókakészlet.	Cserélje ki a fúvókakészletet (lásd a 9.1. fejezetet).

12. Hulladékkezelés

A teljesen kiürített szórópisztolyt újrahasznosítható hulladékként kell kezelni. A környezeti károk megakadályozása érdekében az elemet és a szórandó közeg maradványait a szórópisztolytól különválasztva kell kezelni. A helyi előírásokat figyelembe kell venni!



13. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

14. Szavatosság/felelősség

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

SATA felelőssége főként a következő esetekben kizárt:

- Az üzemeltetési utasítás figyelmen kívül hagyása
- A termék rendeltetésellenes alkalmazása
- Nem szakképzett személyzet alkalmazása
- Személyi védőfelszerelés nem alkalmazása
- Nem eredeti tartozékok és pótalkatrészek alkalmazása
- Önhatalmú átalakítások vagy műszaki módosítások
- Természetes elhasználódás / kopás
- Használatra nem jellemző ütés általi terhelés
- Össze- és szétszerelési munkák

15. tartozék

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
6981	G 1/4" (belső menetes) gyorscsatlakozó csőkapcsoló	5 db
27771	Levegő-mikrométer, 0-845, nyomásmérővel	1 db.
64030	SATA tisztítókészlet	1 készlet
53090	Kék, 9 mm-es, 10 m hosszú, gyorscsatlakozóval felszerelt SATA lakkozólevegő-tömlő	1 db.
13623	1/4" (külső menetes) SATA gyorscsatlakozó	1 db.
38265*	60 msh, G 3/8" (belső menetes) és 3/8" (külső menetes) SATA anyagszűrő	1 db.
91140*	3/8" (külső menetes) SATA anyagcsatlakozó G 3/8" (belső menetes) csőkapcsolóval	1 db.
91157*	3/8" (külső menetes) SATA anyagcsatlakozó G 3/8" (belső menetes) csőkapcsolóval és 60 msh szűrővel	1 db.
92031*	G 3/8" (belső menetes) – 3/8" (külső menetes) SATA anyagszűrő	1 db.
147504*	9 x 9 mm-es, 15 m hosszú, SATA tömlőpár fonattal bevonva, G 3/8" és G 1/2" (anyag), G 1/4" (levegő) (belső menetes)	1 db.
147512*	9 x 9 mm-es, 10 m hosszú, SATA tömlőpár fonattal bevonva, G 3/8" és G 1/2" (anyag), G 1/4" (levegő) (belső menetes)	1 db.
147520*	9 x 9 mm-es, 6 m hosszú, SATA tömlőpár fonattal bevonva, G 3/8" és G 1/2" (anyag), G 1/4" (levegő) (belső menetes)	1 db.
48173	Nagy teljesítményű zsír	1 db.

*	csak SATAjet 1000 K esetén
---	----------------------------

16. Pótalkatrészek

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
2691**	1,0 l-es függőtartály (alumínium)	1 db.

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
2733**	fedél szerelvénye	1 db.
6395	CCS-kapocs (zöld, kék, piros, fekete)	4 db.
9050	Szerszámkészlet	1 készlet
15438	Festéktű-tömítés	1 db.
26120**	1,0 l-es, fedél nélküli függőtartály (alumínium)	1 db.
45286**	Cseppenésgátló 1,0 l-es függőtartályhoz (alumínium)	4 db.
50195**	Szűrő a szívócsőhöz	2 db.
51680**	Tömítőgyűrű 1,0 l-es függőtartályhoz (alumínium)	4 db.
89771	Orsó a kör- és szélessáv-szabályozóhoz	1 db.
91900**	Anyagcsatlakozás	1 db.
91959	Légdugattyúrúd	1 db.
93526*	Anyagcsatlakozás	1 db.
130484*	Alkalmazás	1 db.
130492	Kengyel-készlet SATAjet 1000	1 db.
130534	Légelosztó gyűrű	3 db.
133926	Csigakerék	1 készlet
133934	Tömítés a kör- és szélessáv-szabályozó orsójához	3 db.
133942	Tömítéstartó (levegőoldali)	1 db.
133959	Festéktű- és levegődugattyú-rugó	3 db.
133967	Rögzítőcsavar a SATA levegő-mikrométerhez	3 db.
133983	Levegőcsatlakozás	1 db.
133991	légdugattyú fej	3 db.
139188	Anyagmennység szabályozó ellenanyával	1 db.
139964	Levegő-mikrométer	1 db.
140574	Recézett gomb és csavar	1 db.
140582	Tömítőelemek festékfúvókához	5 db

*	csak SATAjet 1000 K esetén
**	csak SATAjet 1000 H esetén
□	A (130542 sz.) javítókészlet tartalmazza

●	A (92759 sz.) levegődugattyú-karbantartó egység tartalmazza
△	A (133959 sz.) rugókészlet tartalmazza
○	A (183780 sz.) tömítéskészlet tartalmazza

17. EU megfelelési nyilatkozat

A jelenleg érvényes megfelelési nyilatkozatot itt érheti el:









www.sata.com/downloads

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Simboli.....	261	periodica.....	271
2. Dati tecnici.....	261	10. Cura e stoccaggio	276
3. Volume di consegna	263	11. Anomalie	277
4. Struttura.....	263	12. Smaltimento	280
5. Impiego secondo le disposizioni.....	264	13. Servizio.....	280
6. Indicazioni di sicurezza	264	14. Garanzia / responsabilità.....	280
7. Descrizione.....	267	15. Accessori.....	280
8. Funzionamento.....	267	16. Ricambi	281
9. Manutenzione e manutenzione		17. Dichiarazione di conformità CE	283

1. Simboli

	Avviso! di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	
	Prudenza! di situazione pericolosa che possa portare a danni materiali.
	
	Pericolo d'esplosione! Avviso di pericolo che possa portare alla morte o gravi ferite.
	Indicazione! Consigli e raccomandazioni utili.

2. Dati tecnici

Pressione all'entrata della pistola			
RP	Operating range (Campo d'impiego)	2,5 bar	35 psi

Pressione all'entrata della pistola			
HVLP	Operating range (Campo d'impiego)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria > 0,7 bar)	> 35 psi (pressione all'interno del cappello dell'aria > 10 psi)
	Legislazione "Compliant" Lombardia/Italia	< 3,0 bar (pressione all'interno del cappello dell'aria < 1,0 bar)	< 44 psi (pressione all'interno del cappello dell'aria < 15 psi)

Distanza di spruzzo SATAjet 1000 K			
RP	raccomandata	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	raccomandata	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Norme di conformità della regione Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Distanza di spruzzo SATAjet 1000 H			
RP	raccomandata	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Max. pressione d'ingresso della pistola (aria)			
		10,0 bar	145 psi

Max. pressione d'ingresso della pistola (materiale)			
		vedere la marcatura/i dati sulla pistola	

Consumo d'aria SATAjet 1000 K con pressione di entrata pistola 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Consumo d'aria SATAjet 1000 H con pressione di entrata pistola 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Temperatura max. della sostanza da applicare		
	50 °C	122 °F
Peso Versione		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H serbatoio ad aspirazione 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Volume di consegna

- Pistola a spruzzo con set di ugelli RP/HVLP
 - Kit di attrezzi
 - Clip CCS
 - Istruzione d'uso
 - Serbatoio ad aspirazione in alluminio 1000 ml*
 - Filtro per vernice*
 - Dispositivo antigoccia*
- *solo per SATAjet 1000 H RP**

Una volta estratta dall'imballaggio, controllare:

- Pistola a spruzzo danneggiata
- Volume di consegna completo.

4. Struttura

4.1. Pistola di verniciatura

- | | |
|---|---|
| [1-1] Regolazione ventaglio tondo/ventaglio ovale | [1-9] Filtro di vernice (non visibile)* |
| [1-2] Regolazione del materiale | [1-10] Tazza ad aspirazione* |
| [1-3] Controdado regolazione quantità materiale | [1-11] Antigoccia* |
| [1-4] Micrometro dell'aria | [1-12] Coperchio della tazza ad aspirazione* |
| [1-5] Vite di arresto del micrometro dell'aria | [1-13] Leva di chiusura* |
| [1-6] Pistone dell'aria (non visibile) | [1-14] Collegamento della tazza ad aspirazione* |
| [1-7] Attacco dell'aria compressa G 1/4,, (filettatura esterna) | [1-15] Impugnatura della pistola |
| [1-8] ColorCode-System (CCS) | [1-16] Grilletto |
| | [1-17] Raccordo del materiale G 3/8,, (filettatura esterna) |

[1-18] Proiettore composto da cappello dell'aria, ugello di

colore (non visibile), ago di colore (non visibile)

***solo per SATAjet 1000 H RP**

4.2. Micrometro dell'aria

[3-49] SATA adam 2 (capitolo 15)

[3-52] Misurazione della pressione sulla rete di distribuzione dell'aria compressa

[3-50] Manometro separato con regolatore (capitolo 15)





[3-51] Manometro separato senza regolatore (capitolo 15)

5. Impiego secondo le disposizioni





La pistola di verniciatura è destinata secondo le disposizioni per l'applicazione di colori e vernici, così come altri materiali fluidi (sostanze da spruzzare) mediante aria compressa su oggetti adatti per questo motivo.

6. Indicazioni di sicurezza

6.1. Indicazioni di sicurezza generali

 	Avviso! Attenzione!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Prima dell'utilizzo della pistola di verniciatura devono essere letti completamente ed accuratamente tutte le indicazioni di sicurezza e l'istruzione d'uso. Le indicazioni di sicurezza e passi stabiliti devono essere rispettati. • Conservare tutti i documenti allegati e passare la pistola soltanto insieme a questi. 	

6.2. Indicazioni di sicurezza specifiche di pistole di verniciatura

 	Avviso! Attenzione!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Rispettare le locali disposizioni di sicurezza, di prevenzione degli infortuni, sulla tutela di lavoro e tutela ambientale! 	

**Avviso! Attenzione!****⚠ DANGER****NOTICE**

- Non puntare mai la pistola di verniciatura verso esseri viventi.
- La pistola deve essere utilizzata, pulita e revisionata esclusivamente da personale qualificato.
- Il maneggio della pistola è vietato a persone cui capacità di reagire è ridotta da droghe, alcol, farmaci o in altra maniera.
- Mai mettere in funzione la pistola a spruzzo in presenza di danni o se mancano dei componenti! In particolare, utilizzarla esclusivamente con la vite di ritegno **[1-14]** montata in modo permanente! Serrare a fondo la vite di ritegno con lo strumento combinato SATA originale applicando max. 1 Nm.
- Prima di ogni utilizzo si deve controllare e, in caso di bisogno, riparare la pistola di verniciatura.
- Mettere la pistola di verniciatura immediatamente fuori funzione nel caso di danni, e scollegarla dalla rete dell'aria.
- La pistola di verniciatura non deve essere mai trasformata o modificata tecnicamente di propria iniziativa.
- Utilizzare solamente ricambi e accessori originali SATA!
- Smontare e montare i pezzi con la massima cautela! Utilizzare esclusivamente l'attrezzo particolare che fa parte del volume di consegna!
- Utilizzare solamente lavapistole raccomandate da SATA! Rispettare l'istruzione d'uso!
- Non applicare mai sostanze da spruzzo che contengono acido, soluzione alcalina o benzina!
- Non utilizzare mai la pistola di verniciatura nelle immediate vicinanze di fonti di accensione, come fuoco aperto, sigarette accese o dispositivi elettronici antiesplosivi!
- Portare solamente la quantità di solvente, colore, vernice o altri pericolosi sostanze da spruzzo necessari per la continuazione del lavoro nell'area di lavoro della pistola di verniciatura! Dopo la fine del lavoro devono essere portati in depositi che corrispondono con le disposizioni!

6.3. Equipaggiamento di protezione personale



	Avviso!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Durante l'utilizzo nonché la pulizia e la manutenzione della pistola di verniciatura si devono sempre indossare una protezione di respirazione autorizzata come pure adeguati occhiali, guanti protettivi, indumenti da lavoro e calzature di sicurezza! • Utilizzando la pistola di verniciatura possa essere superato il livello di pressione acustica di 85 dB(A). Indossare un'adeguata protezione per l'udito! • Pericolo per le superfici molto calde Nella lavorazione con materiali molto caldi (temperatura oltre i 43 °C; 109.4 °F) indossare indumenti protettivi adeguati. 	

Utilizzando la pistola di verniciatura non viene trasmessa nessuna vibrazione sulle parti del corpo dell'operatore addetto. Le forze repulsive sono ridotte.

6.4. Impiego in zone a rischio d'esplosione



La pistola di verniciatura è omologata per l'uso / lo stoccaggio nelle atmosfere potenzialmente esplosive delle zone antideflagranti 1 e 2. Osservare il contrassegno del prodotto.



		Avviso! Pericolo di esplosione!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • I seguenti impieghi e azioni portano alla perdita della protezione contro le esplosioni e di conseguenza sono <u>vietati</u>: • Portare la pistola di verniciatura in zone a rischio d'esplosione della zona 0! • Utilizzo di solventi e detersivi a base di idrocarburi alogenati! Le reazioni chimiche che compariscono di conseguenza possano succedere come un'esplosione! 		

7. Descrizione

L'aria compressa necessaria per la verniciatura è alimentata dall'attacco specifico. Azionando la leva a grilletto al primo punto di pressione, si attiva il sistema di preareazione. Se si continua ad agire sulla leva a grilletto, l'ago di colore viene estratto dall'ugello di colore e il prodotto fuoriesce dall'ugello di colore senza pressione e viene distribuito dall'aria compressa fornita dal cappello dell'aria.

8. Funzionamento

	Avviso!
	
<p>Pericolo di lesioni per lo scoppio del tubo flessibili dell'aria compressa</p> <p>Se si utilizza un tubo flessibile inadeguato, esiste il pericolo di danneggiamento o di esplosione in seguito alla pressione eccessiva.</p> <p>→ Utilizzare esclusivamente un tubo flessibile per aria compressa che sia resistente ai solventi, antistatico e in perfette condizioni di efficienza e che abbia una resistenza permanente a compressione pari ad almeno 10 bar, una resistenza di dispersione < 1 MOhm e un diametro interno min. di 9 mm (vedi capitolo 14).</p>	

	Avviso!
	
<p>Pericolo di lesioni per pressione d'ingresso del materiale troppo elevata</p> <p>Una pressione d'ingresso del materiale troppo elevata può causare lo scoppio del tubo flessibile e di altri componenti contenenti il materiale.</p> <p>→ La massima pressione d'ingresso del materiale indicata sulla pistola non deve essere superata.</p>	


NOTICE
Attenzione!
Danni per aria compressa sporca

L'utilizzo di aria compressa sporca può causare malfunzionamenti.

→ Utilizzare aria compressa pulita. Per esempio utilizzare filtri SATA 100 (# 148247) fuori dalla cabina di verniciatura o filtri SATA 484 (# 92320) nella cabina di verniciatura.

Prima di ogni utilizzo verificare i seguenti punti/, al fine di garantire un lavoro sicuro con la pistola a spruzzo:

- Stabilità di tutte le viti [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Serrare le viti all'occorrenza.
- Serraggio dell'ugello di colore [2-2] con una coppia di serraggio di 14 Nm [7-5].
- Serraggio della vite di arresto [10-1].
- Impiego di aria compressa pulita.

8.1. Prima messa in funzione

- Pulire a fondo soffiando la tubazione dell'aria compressa prima del montaggio e lavare la tubazione del materiale.
- Lavare il canale della vernice con un detergente liquido idoneo.
- Avvitare il nipplo di attacco [2-12] al raccordo dell'aria [1-7].
- Orientare il cappello dell'aria.
Ventaglio orizzontale [2-7]
ventaglio verticale [2-6]

8.2. Modalità regolazione

Collegamento della pistola a spruzzo

- **Per SATAjet 1000 K:** collegare l'attacco [2-14] e il tubo flessibile del materiale [2-13].
- **Per SATAjet 1000 H:** montare il serbatoio ad aspirazione [2-9] con il filtro del materiale [2-10] e il dispositivo antigoccia [2-11]. Montare la leva di chiusura [1-13] in modo che risulti rivolta verso l'ugello.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria compressa [2-8].

Regolazione della pressione interna della pistola



Indicazione!

Nelle impostazioni **[3-2]**, **[3-3]** e **[3-4]** il micrometro ad aria **[1-4]** deve essere completamente aperto (posizione verticale).



Indicazione!

Per una regolazione ottimale della pressione interna della pistola, si raccomanda l'uso di SATA adam 2 **[3-1]**.



Indicazione!

Se non si raggiunge la pressione d'ingresso richiesta per la pistola, occorre aumentare la pressione nella rete di distribuzione dell'aria compressa.

Una pressione dell'aria d'ingresso troppo elevata rende dura la leva a grilletto.

- Estrarre completamente la leva a grilletto **[1-16]**.
- Regolare la pressione d'ingresso della pistola con una delle seguenti opzioni **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** e **[3-4]**. Rispettare la massima pressione d'ingresso consentita (capitolo 2).
- Portare la leva a grilletto nella posizione iniziale.

Regolazione della quantità materiale



Indicazione!

Per la verniciatura utilizzare esclusivamente la quantità di materiale necessaria per il passo di lavoro.

Durante la verniciatura, rispettare la distanza di spruzzo necessaria.

Dopo la verniciatura, conservare o smaltire il materiale secondo le norme.



Indicazione!

Se il sistema di regolazione del materiale è completamente aperto, l'usura dell'ugello di colore e dell'ago di colore è minima. Selezionare le dimensioni dell'ugello in base al prodotto spruzzato e alla velocità di lavoro.

La quantità di materiale e quindi la corsa dell'ago possono essere regola-

te in continuo con la vite di regolazione come illustrato nelle figure [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Svitare il controdado [1-3].
- Estrarre completamente la leva a grilletto [1-16].
- Regolare la quantità di materiale con la vite di regolazione [1-2].
- Serrare a mano il controdado.

Per SATAjet 1000 K

- Estrarre completamente la leva a grilletto [6-2] e regolare la pressione di alimentazione del materiale.

Regolare il ventaglio

Il getto può essere regolato in continuo con il sistema di regolazione ventaglio ovale/tondo [1-1], fino al raggiungimento di un ventaglio tondo.

- Regolare l'ampiezza del getto agendo sul sistema di regolazione ventaglio ovale e tondo [1-1].
 - Rotazione in senso orario [5-2] – ventaglio tondo
 - Rotazione in senso antiorario [5-1] – ventaglio ovale



Avvio del processo di verniciatura



- Regolare la distanza di spruzzo (capitolo 2).
- Estrarre completamente la leva a grilletto [6-2] e portare la pistola a spruzzo a 90° rispetto alla superficie da verniciare [6-1].
- Garantire l'alimentazione dell'aria per lo spruzzo e l'alimentazione del materiale.
- Tirare indietro la leva a grilletto [1-16] e avviare il processo di verniciatura. Regolare anche la quantità materiale e il getto.

Termine del processo di verniciatura

- Portare la leva a grilletto [1-16] nella posizione iniziale.
- Al termine del processo di verniciatura, interrompere l'aria per lo spruzzo e svuotare il serbatoio ad aspirazione [1-10]. Rispettare le istruzioni di pulizia e stoccaggio (capitolo 10).

9. Manutenzione e manutenzione periodica

	Avviso!
	
<p>Pericolo di lesioni per il distacco di componenti o la fuoriuscita di materiale.</p> <p>Durante i lavori di manutenzione con collegamento alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il rischio di distacco improvviso di alcuni componenti, con conseguente fuoriuscita di materiale.</p> <p>→ Scollegare la pistola a spruzzo dalla rete di distribuzione dell'aria compressa prima di ogni intervento di manutenzione.</p>	

	Avviso!
	
<p>Pericolo di lesioni per bordi affilati</p> <p>Durante il montaggio del set di ugelli esiste il pericolo di taglio per bordi affilati.</p> <p>→ Indossare i guanti di lavoro.</p> <p>→ Utilizzare l'estrattore SATA tenendolo sempre rivolto dalla parte opposta al corpo.</p>	

Il capitolo seguente descrive le modalità di manutenzione e manutenzione periodica della

pistola a spruzzo. Le operazioni di manutenzione e manutenzione periodica

sono riservate al personale tecnico addestrato.

- Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e manutenzione periodica, interrompere l'alimentazione di aria compressa sull'attacco specifico [1-7].

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 16).

9.1. Sostituzione del set di ugelli



Attenzione!

NOTICE

Danni per errato montaggio

L'ugello e l'ago di colore possono essere danneggiati per errori nella sequenza di montaggio.

→ Rispettare tassativamente la sequenza di montaggio. Non montare mai un ugello di colore su un ago di colore sotto tensione.

Il set di ugelli è formato dalla combinazione di provata efficacia dei seguenti elementi: cappello dell'aria [7-1], ugello di colore [7-2] e ago di colore [7-3]. Sostituire sempre il set di ugelli completo.

Smontaggio del set di ugelli

- Svitare il controdado [1-3].
- Svitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore [7-3].
- Svitare il cappello dell'aria [7-1].
- Svitare l'ugello di colore [7-2] dal corpo della pistola con la chiave universale.

Montaggio del set di ugelli

- Avvitare l'ugello di colore [7-5] al corpo della pistola con la chiave universale e serrare con una coppia di serraggio di 14 Nm.
- Applicare il cappello dell'aria [7-4] sul corpo della pistola.
- Applicare ago di colore e molla [7-6].
- Avvitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado [1-3] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.2. Cambiare l'anello di distribuzione dell'aria



Indicazione!

Dopo aver smontato l'anello del distributore dell'aria, controllare la superficie di tenuta nella pistola di verniciatura. In caso di danni, rivolgersi al Servizio Assistenza Clienti di SATA (per l'indirizzo vedi capitolo 16).

Smontaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Smontare il set di ugelli (capitolo 9.1).
- Estrarre l'anello di distribuzione dell'aria con l'estrattore SATA **[8-1]**.
- Controllare la presenza di sporco sulla superficie di tenuta **[8-2]** e pulire all'occorrenza.

Montaggio dell'anello di distribuzione dell'aria

- Applicare l'anello di distribuzione dell'aria. Il perno **[8-3]** dell'anello di distribuzione dell'aria deve essere orientato correttamente.
- Inserire uniformemente l'anello di distribuzione dell'aria.
- Montare il set di ugelli (capitolo 9.1).

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.3. Sostituzione della guarnizione dell'ago di colore

La sostituzione è necessaria se fuoriesce materiale dalla guarnizione degli aghi di colore a regolazione automatica.

Smontaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Svitare il controdado **[1-3]**.
- Svitare la vite di regolazione **[1-2]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Smontare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Svitare la guarnizione dell'ago di colore **[9-3]** dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione dell'ago di colore

- Avvitare la guarnizione dell'ago di colore **[9-3]** nel corpo della pistola.
- Montare la leva a grilletto **[9-2]**.
- Applicare la molla e l'ago di colore **[9-1]**.
- Avvitare la vite di regolazione **[1-2]** completa di controdado **[1-3]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.4. Sostituzione del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria



▲ DANGER

Avviso!

Pericolo di lesioni per il distacco del micrometro ad aria.

Il micrometro ad aria può staccarsi bruscamente dalla pistola, se la vite di arresto non è serrata a dovere.

→ Controllare la stabilità della vite di arresto del micrometro ad aria e serrare all'occorrenza.

La sostituzione è necessaria se, con la leva a grilletto non azionata, si rileva una perdita d'aria dal cappello dell'aria o dal micrometro ad aria.

Smontaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Svitare la vite di arresto **[10-1]** dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria **[10-4]** dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla **[10-5]**.
- Rimuovere il pistone ad aria **[10-3]**.

Montaggio del pistone ad aria, della relativa molla e del micrometro ad aria

- Inserire correttamente l'asta del pistone **[10-3]**.
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla **[10-5]** e il micrometro ad aria **[10-4]**.
- Inserire il micrometro ad aria **[10-4]** nel corpo della pistola.
- Applicare il tappo a vite **[10-1]** nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.5. Sostituzione della guarnizione a regolazione automatica (lato aria)

La sostituzione è necessaria se fuoriesce aria sotto la leva a grilletto.

Smontaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Svitare il controdado **[1-3]**.
- Svitare la vite di regolazione **[1-2]** completa di controdado dal corpo della pistola.
- Rimuovere la molla e l'ago di colore **[9-1]**.

- Smontare la leva a grilletto [9-2].
- Svitare la vite di arresto [10-1] dal corpo della pistola.
- Estrarre il micrometro ad aria [10-4] dal corpo della pistola.
- Rimuovere il pistone ad aria con la relativa molla [10-5].
- Rimuovere il pistone ad aria [10-3].
- Svitare la guarnizione a regolazione automatica [10-2] dal corpo della pistola.

Montaggio della guarnizione a regolazione automatica

- Avvitare la guarnizione a regolazione automatica [10-2].
- Inserire correttamente l'asta del pistone [10-3].
- Lubrificare con grasso per pistole SATA (# 48173) e applicare il pistone ad aria con la relativa molla [10-5] e il micrometro ad aria [10-4].
- Inserire il micrometro ad aria [10-4] nel corpo della pistola.
- Avvitare la vite di arresto [10-1].
- Montare la leva a grilletto [9-2].
- Applicare la molla e l'ago di colore [9-1].
- Avvitare la vite di regolazione [1-2] completa di controdado [1-3] nel corpo della pistola.

Dopo l'installazione regolare la quantità di materiale come indicato nel capitolo 8.2.

9.6. Sostituzione del mandrino della regolazione ventaglio ovale/tondo

La regolazione è necessaria se fuoriesce aria dalla regolazione ventaglio ovale/tondo o se non è più possibile regolare il getto.

Smontaggio del mandrino

- Svitare la vite a testa svasata [11-2].
- Estrarre la regolazione del ventaglio [11-3].
- Svitare il mandrino [11-4] dal corpo della pistola con la chiave universale SATA.

Montaggio del mandrino

- Avvitare il mandrino [11-4] nel corpo della pistola con la chiave universale SATA.
- Applicare la regolazione del ventaglio [11-3].
- Trattare la vite a testa svasata [11-2] con Loctite 242 [11-1] e serrare a mano.

10. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della pistola a spruzzo richiede un uso scrupoloso e una cura regolare del prodotto.

- Conservare la pistola a spruzzo in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la pistola a spruzzo dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



NOTICE

Attenzione!

Danni per l'uso di un detergente errato

Se si utilizzano detersivi aggressivi per la pulizia della pistola a spruzzo, si rischia di danneggiarla.

- Non utilizzare detersivi aggressivi.
- Utilizzare detersivi neutri con un pH 6–8.
- Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detersivi aggressivi.



NOTICE

Attenzione!

Danni materiali per pulizia errata

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la pistola a spruzzo.

- Non immergere la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.
- Non pulire la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.
- Utilizzare solo lavatrici raccomandate da SATA.



NOTICE

Attenzione!

Danni materiali per l'uso di strumenti di pulizia inadeguati

Non pulire i fori sporchi con strumenti inadeguati. Anche il minimo danneggiamento può modificare la forma dello spruzzo.

- Utilizzare aghi di pulizia SATA (# 62174) o (# 9894).



Indicazione!

Raramente può essere necessario smontare alcune parti della pistola per una pulizia accurata. In tal caso, limitare lo smontaggio ai componenti che, durante il funzionamento, entrano in contatto con il materiale da spruzzare.

- Sciacquare a fondo la pistola con diluente.
- Pulire il cappello dell'aria con un pennello o una spazzola.
- Lubrificare leggermente le parti mobili con grasso per pistole.

11. Anomalie

I guasti descritti di seguito possono essere riparati solo dal personale tecnico addestrato.

Se non si riesce a rimediare al guasto con le contromisure descritte di seguito, inviare la pistola a spruzzo al reparto assistenza clienti SATA (per i contatti vedere il capitolo 17).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Getto irregolare (sfarfallio/schizzi) o bolle d'aria nel serbatoio.	Ugello di colore non serrato.	Serrare l'ugello di colore con la chiave universale.
	Anello di distribuzione dell'aria danneggiato o sporco.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Bolle d'aria nel serbatoio.	Cappello dell'aria lento.	Serrare a mano il cappello dell'aria.
	Spazio otturato tra cappello dell'aria e ugello di colore ("circuito dell'aria").	Pulire il circuito dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli sporco.	Pulire il set di ugelli. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Prodotto insufficiente nel serbatoio.	Riempire il serbatoio ad aspirazione (capitolo 8.2).
	Guarnizione dell'ago di colore difettosa.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).
Risultato di spruzzatura troppo piccolo, obliquo, unilaterale o fessurato.	Fori del cappello dell'aria ostruiti dalla vernice.	Pulire il cappello dell'aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Punta del cappello dell'aria danneggiata (estremità dell'ugello di colore).	Controllare l'integrità della punta dell'ugello di colore e sostituire il set di ugelli all'occorrenza (capitolo 9.1).
Mancato funzionamento della regolazione ventaglio ovale/tondo – regolazione girevole.	Anello di distribuzione dell'aria non posizionato correttamente (il perno non è inserito nel foro) o danneggiato.	Sostituire l'anello di distribuzione dell'aria (capitolo 9.2).
	Prodotto insufficiente nel serbatoio.	Riempire il serbatoio ad aspirazione (capitolo 8.2).

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Regolazione ventaglio ovale/tondo non girivole.	La regolazione ventaglio ovale/tondo è stata girata in senso antiorario pressoché al limite, mandrino lento nella filettatura della pistola.	Con la chiave universale, estrarre la regolazione ventaglio ovale/tondo e renderla accessibile o sostituirla completamente (capitolo 9.6).
La pistola a pressione non arresta l'aria.	Sede del pistone ad aria sporco.	Pulire la sede del pistone ad aria. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Chiudere il pistone ad aria.	Sostituire il pistone ad aria e la guarnizione del pistone (capitolo 9.4).
Corrosione sulla filettatura del cappello dell'aria, nel canale materiale (attacco del serbatoio) o sul corpo della pistola a spruzzo.	Il liquido di pulizia (diluito) rimane troppo a lungo nella pistola.	Far sostituire il corpo della pistola ad acqua. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Impiego di un detergente inadeguato.	
Fuoriuscita del prodotto dietro il supporto guarnizione dell'ago di colore.	Guarnizione dell'ago di colore difettosa o assente.	Sostituire la guarnizione dell'ago di colore (capitolo 9.3).
	Ago di colore danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).
	Ago di colore sporco.	Pulire l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
La pistola a spruzzo perde sulla punta dell'ugello di colore ("estremità dell'ugello di colore").	Presenza di un corpo estraneo tra la punta dell'ago di colore e l'ugello di colore.	Pulire l'ugello di colore e l'ago di colore. Rispettare le istruzioni di pulizia (capitolo 10).
	Set di ugelli danneggiato.	Sostituire il set di ugelli (capitolo 9.1).

12. Smaltimento

La pistola completamente vuota può essere smaltita come materiale riciclabile. Per evitare danni all'ambiente, smaltire separatamente la batteria ed i residui di vernice. Rispettare le normative della Vostra regione!



13. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

14. Garanzia / responsabilità

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigore.

SATA non si ritiene responsabile in caso di:

- Inosservanza dell'istruzione d'uso
- Utilizzo non corretto del prodotto
- Impiego di personale non qualificato
- Inutilizzo di equipaggiamento protettivo
- Inutilizzo di accessori e ricambi originali
- Trasformazioni o modifiche tecniche non autorizzate
- Consumo / usura naturale
- Carico atipico di impiego
- Lavori di montaggio e smontaggio

15. Accessori

Cod.	Denominazione	Quantità
6981	Manicotto di collegamento rapido G 1/4" (filettatura interna)	5 pz.
27771	Micrometro ad aria 0-845 con manometro	1 pz.
64030	Set di pulizia SATA	1 set
53090	Tubo dell'aria di verniciatura SATA, blu, 9 mm, lunghezza 10 m con attacco rapido	1 pz.
13623	Attacco rapido SATA 1/4" (filettatura esterna)	1 pz.
38265*	Filtro materiale SATA 60 msh, G 3/8" (filettatura interna) e 3/8" (filettatura esterna)	1 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
91140*	Attacco materiale SATA 3/8" (filettatura esterna) con raccordo a innesto G 3/8" (filettatura interna)	1 pz.
91157*	Attacco materiale SATA 3/8" (filettatura esterna) con raccordo a innesto G 3/8" (filettatura interna) e filtro 60 msh	1 pz.
92031*	Tubo del materiale SATA G 3/8" (filettatura interna) - 3/8" (filettatura esterna)	1 pz.
147504*	Coppia di tubi flessibili SATA 9 x 9 mm, lunghezza 15 m, con guaina intrecciata, G 3/8" e G 1/2" (mat.), G 1/4" (aria) (filettatura interna)	1 pz.
147512*	Coppia di tubi flessibili SATA 9 x 9 mm, lunghezza 10 m, con guaina intrecciata, G 3/8" e G 1/2" (mat.), G 1/4" (aria) (filettatura interna)	1 pz.
147520*	Coppia di tubi flessibili SATA 9 x 9 mm, lunghezza 6 m, con guaina intrecciata, G 3/8" e G 1/2" (mat.), G 1/4" (aria) (filettatura interna)	1 pz.
48173	Grasso ad alte prestazioni	1 pz.

*	solo per SATAjet 1000 K
---	-------------------------

16. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
2691**	Serbatoio ad aspirazione da 1,0 l (alluminio)	1 pz.
2733**	Armatura della tazza	1 pz.
6395	Clip CCS (verde, blu, rosso, nero)	4 pz.
9050	Kit di attrezzi	1 set
15438	Guarnizione per ago del colore	1 pz.
26120**	Serbatoio ad aspirazione da 1,0 l senza coperchio (alluminio)	1 pz.
45286**	Dispositivo antigoccia per serbatoio ad aspirazione da 1,0 l (alluminio)	4 pz.
50195**	Filtro per tubo di aspirazione	2 pz.

Cod.	Denominazione	Quantità
51680**	Anello di tenuta per serbatoio ad aspirazione da 1,0 l (alluminio)	4 pz.
89771	Mandrino per regolazione ventaglio ovale/tondo	1 pz.
91900**	Collegamento di materiale	1 pz.
91959	Pistone dell'aria	1 pz.
93526*	Collegamento di materiale	1 pz.
130484*	Inserto	1 pz.
130492	Kit per il grilletto SATAjet 1000	1 pz.
130534	Anello di distribuzione dell'aria	3 pz.
133926	Perno per il grilletto	1 set
133934	Guarnizione per mandrino regolazione ventaglio ovale/tondo	3 pz.
133942	Supporto guarnizione (sito aria)	1 pz.
133959	Molla per ago di colore e pistone ad aria	3 pz.
133967	Vite di arresto per micrometro ad aria SATA	3 pz.
133983	Collegamento dell'aria	1 pz.
133991	Testina del pistone dell'aria	3 pz.
139188	Regolazione del materiale con controdado	1 pz.
139964	Micrometro dell'aria	1 pz.
140574	Regolazione del ventaglio e vite	1 pz.
140582	Elementi di tenuta per ugello di colore	5 pz.

*	solo per SATAjet 1000 K
**	solo per SATAjet 1000 H
□	Contenuto nel set riparazione (# 130542)
●	Contenuto nell'unità di servizio pistone ad aria (# 92759)
△	Contenuto nel set molle (# 133959)
○	Contenuto nel set guarnizioni (# 183780)

17. Dichiarazione di conformità CE

Per la dichiarazione di conformità aggiornata:









www.sata.com/downloads

Turinys [pirminis tekstas: vokiečių k.]

1. Simboliai.....	285	10. Priežiūra ir sandėliavimas ...	298
2. Techniniai duomenys.....	285	11. Gedimai	299
3. Komplektacija	287	12. Utilizavimas	302
4. Uždėjimas.....	287	13. Klientų aptarnavimo tarnyba	302
5. Naudojimas pagal paskirtį ...	288	14. Garantija / atsakomybė	302
6. Saugos nuorodos	288	15. Priedai	303
7. Aprašymas	290	16. Atsarginės dalys	304
8. Eksploatacija	291	17. ES atitikties deklaracija	305
9. Einamoji techninė priežiūra ir remontas	294		

1. Simboliai

	Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas!
	
	Atsargiai! Pavojinga situacija, kurioje galima patirti materialinės žalos.
	
	Sprogimo pavojus! Įspėjimas apie pavojų, dėl kurio galima patirti mirtinas arba sunkias traumas.
	Nuoroda! Naudingi patarimai ir rekomendacijos.

2. Techniniai duomenys

Įeigos į pistoletą slėgis			
RP	Operating range (naudojimo diapazonas)	2,5 bar	35 psi

Įeigos pistoleto slėgis			
HVLP	Operating range (naudojimo diapazonas)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Vidinis purkštuko slėgis > 0,7 bar)	> 35 psi (Vidinis purkštuko slėgis > 10 psi)
	Pagal Lombardijos (Itali- ja) įstatymus	< 3,0 bar (Vidinis purkštuko slėgis < 1,0 bar)	< 44 psi (Vidinis purkštuko slėgis < 15 psi)

Purškimo atstumas SATAjet 1000 K			
RP	rekomenduojamas	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	rekomenduojamas	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	„Compliant“, pagal Lom- bardijos / Italija įstatymus	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Purškimo atstumas SATAjet 1000 H			
RP	rekomenduojamas	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. pistoleto įėjimo slėgis (oras)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. pistoleto įėjimo slėgis (medžiaga)			
		žr. ženklinią / duomenis ant pisto- leto	

Oro sąnaudos SATAjet 1000 K esant 2,5 bar pistoleto įleidimo slėgiui			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Oro sąnaudos SATAjet 1000 H esant 2,0 bar pistoleto įleidimo slėgiui			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Maks. purškiamos terpės temperatūra			
		50 °C	122 °F

Svoris Versija			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.

Svoris Versija		
SATAjet 1000 H pakabinamas bakelis 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Komplektacija

- Dažymo pistoletas su purkštukų komplektu RP/HVLP
- Įrankių komplektas
- CCS spaustukai
- Naudojimo instrukcija
- Pakabinamas bakelis iš aliuminio, 1000 ml*
- Lako sietas*
- Apsauga nuo lašėjimo*

*Tik „SATAjet 1000 H RP“ modelyje

Išpakavę patikrinkite, ar:

- Dažymo pistoletas sugadintas
- ar nieko netrūksta.

4. Uždėjimas

4.1. Lakavimo pistoletas

- | | |
|--|--|
| [1-1] Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatorius | [1-11] Užtvara lašėjimui (nematoma)* |
| [1-2] Medžiagos kiekio reguliatorius | [1-12] Pakabinamas piltuvėlis - dangtelis* |
| [1-3] Medžiagos kiekio reguliatoriaus priešpriešinė veržlė | [1-13] Užfiksavimo apkaba* |
| [1-4] Oro mikrometras | [1-14] Pakabinamas piltuvėlis-pajungimas* |
| [1-5] Oro mikrometro fiksavimo varžtas | [1-15] Dažymo pistoleto rankena |
| [1-6] Oro stūmoklis (nematomas) | [1-16] Nuspaudimo apkaba |
| [1-7] Suslėgtojo oro jungtis G ¼,, (išorinis sriegis) | [1-17] Medžiagos jungtis G ¾,, (išorinis sriegis) |
| [1-8] „ColorCode“ sistema (CCS) | [1-18] Purkštukų komplektas su oro purkštuku, dažų purkštuku (nematomas), dažų pulverizatoriaus adata (nematoma) |
| [1-9] Filtras medžiagai (nematomas)* | |
| [1-10] Pakabinamas piltuvėlis* | |

*Tik „SATAjet 1000 H RP“ modelyje

4.2. Oro mikrometras

[3-53] „SATA adam 2“ (žr. 15 skyrių)

[3-54] Atskiras manometras su reguliavimo įtaisu (žr. skyrių 15)

[3-55] Atskiras manometras be reguliavimo įtaiso (žr. 15 skyrių)





[3-56] Slėgio matavimas suslėgtojo oro tinkle

5. Naudojimas pagal paskirtį





Dažymo pistoletas skirtas dažais ir lakais bei kitomis tinkamomis, takiomis terpėmis (purškiamomis terpėmis) suslėgtuoju oru padengti tam tinkamus objektus.





6. Saugos nuorodos

6.1. Bendrieji saugos nurodymai

 	Įspėjimas! Atsargiai!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Prieš naudodami dažymo pistoletą, atidžiai perskaitykite visas saugos nuorodas ir naudojimo instrukciją. Laikykitės saugos nuorodų ir nurodytų žingsnių. • Saugokite visus pridedamus dokumentus ir perduokite dažymo pistoletą kitiems asmenims tik kartu su šiais dokumentais. 	



6.2. Specifinės dažymo pistoleto nuorodos


 	Įspėjimas! Atsargiai!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Laikykitės vietinių saugos, nelaimingų atsitikimų prevencijos, darbų saugos ir aplinkosaugos taisyklių! • Dažymo pistoleto niekada nenukreipkite į gyvus organizmus! • Naudoti, valyti ir techniškai prižiūrėti leidžiama tik specialistams! • Asmenims, kurių gebėjimą reaguoti mažina narkotikai, alkoholis, medikamentai ir kt., naudoti dažymo pistoletą draudžiama! 	

 	[spėjimas! Atsargiai!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lakavimo pistoleto niekada nepradėkite naudoti, jei jis pažeistas arba trūksta dalių! Naudokite tik tada, kai yra stacionariai sumontuotas fiksavimo varžtas [1-14]! Fiksavimo varžtą priveržkite originaliu „SATA Kombi“ įrankiu, priveržimo momentu ne didesniu nei 1 Nm. • Prieš naudodami, dažymo pistoletą kaskart patikrinkite ir, jei reikia, suremontuokite! • Jei dažymo pistoletas pažeistas, iš karto nutraukite jo eksploatavimą ir atskirkite nuo suslėgto oro tinklo! • Niekada savavališkai dažymo pistoleto nerekonstruokite ir techniškai nekeiskite! • Naudokite tik originalias SATA atsargines dalis ir priedus! • Dalis išmontuokite ir sumontuokite ypač atsargiai! Naudokite tik komplektacijoje esančius specialius įrankius! • Naudokite tik SATA rekomenduojamas plovimo mašinas! Atkreipkite dėmesį į naudojimo instrukciją! • Niekada neapdorokite purškiamų terpių, kurių sudėtyje yra rūgščių, šarmų arba benzino! • Niekada nenaudokite dažymo pistoleto uždegimo šaltinių, pvz., atviros ugnies, degančių cigarečių arba nuo sprogimo neapsaugotų elektros įrenginių, srityje! • Dažymo pistoleto darbo aplinkoje naudokite tik darbui atlikti reikalingą tirpiklio, dažų, lako arba kitų pavojingų purškiamų terpių kiekį! Baigę darbus, pistoletą padėkite į tinkamas sandėliavimo patalpas! 	

6.3. Asmeninės apsauginės priemonės






	[spėjimas!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Naudodami, valydami ir techniškai prižiūradami dažymo pistoletą, visada užsidėkite leidžiamas naudoti kvėpavimo takų ir akių apsaugas bei tinkamas apsaugines pirštines, vilkėkite apsauginiais drabužiais ir avėkite apsauginius batus! 	

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Naudojant dažymo pistoletą, gali būti viršytas 85 dB(A) garso slėgio lygis. Naudokite tinkamą ausų apsaugą! • Grėsmė dėl per karštų paviršių Dirbdami su karštomis medžiagomis (kurių temperatūra yra aukštesnė nei 43 °C; 109.4 °F) dėvėkite atitinkamus apsauginius drabužius. 	

Naudojant dažymo pistoletą, operatoriaus kūno dalims vibracija neperduodama. Atatrankos jėgos yra labai mažos.

6.4. Naudojimas potencialiai sprogiose atmosferose


Purškimo pistoletą naudoti ir (arba) laikyti leidžiama tik 1 ir 2 potencialiai sprogių zonų potencialiai sprogiuose aplinkoje. Būtina naudotis gaminio etiketėje esančiomis instrukcijomis.


		Įspėjimas! Sprogimo pavojus!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Jei naudojama, kaip nurodyta toliau, prarandama apsauga nuo sprogimo, todėl <u>draudžiama</u>: • Naudoti dažymo pistoletą 0 sprogumo zonos potencialiai sprogiose atmosferose! • Naudoti tirpiklius ir valiklius halogenizuotų angliavandenilių pagrindu! Tuo metu vykstanti cheminė reakcija gali būti sprogi! 		


7. Aprašymas

Lakuojant reikiamas suslėgtasis oras tiekiamas į suslėgtojo oro jungtį. Ištraukimo rankeną paspaudus iki pirmojo paspaudimo taško, aktyvinamas tiekiamojo oro valdymas. Toliau traukiant ištraukimo svirtį, dažų pulverizatoriaus adata ištraukiama iš dažų purkštuko, purškimo terpė be slėgio teka iš dažų purkštuko ir ją išpurškia iš oro purkštuko srūvantis suslėgtasis oras.

8. Eksploatacija

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Pavojus susižeisti susprogus suslėgtojo oro žarnai Naudojant netinkamą suslėgtojo oro žarną, ją gali pažeisti per aukštas slėgis, todėl ji gali sprogti. → Tik tirpiklių poveikiui atsparią, antistatinę ir techniškai tvarkingą suslėgtojo oro žarną, kurios ilgalaikis gniuždomasis stipris ne mažesnis nei 10 bar, nuotėkio pasipriešinimas < 1 MOhm ir kurios min. vidinis skerspjūvis yra 9 mm naudokite (žr. skyrių 14).</p>	

	Įspėjimas!
▲ DANGER	
<p>Pavojus susižeisti dėl per didelio medžiagos įėjimo slėgio Dėl per didelio medžiagos įėjimo slėgio gali sprogti medžiagos tiekimo žarnos ir kiti medžiagos tiekiantys komponentai. → Negalima viršyti ant pistoleto nurodyto maks. medžiagos įėjimo slėgio.</p>	

	Atsargiai!
NOTICE	
<p>Žala dėl nešvaraus suslėgtojo oro Naudojant nešvarų suslėgtąjį orą galimi veikimo sutrikimai. → Naudokite švarų suslėgtąjį orą. Pavyzdžiui, tiekiamą per SATA filtrą 100 (# 148247), jei naudojama ne dažymo kabinoje, arba SATA filtrą 484 (# 92320), naudojant dažymo kabinoje.</p>	

Siekiant užtikrinti saugų darbą su dažymo pistoletu, kiekvieną kartą prieš naudojant reikia įsitikinti / patikrinti, kad:

- visi varžtai [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ir [2-5] būtų tinkamai priveržti. Jei reikia, varžtus priveržkite,
- dažų purkštukas [2-2] būtų priveržtas 14 Nm priveržimo momentu [7-5],
- būtų priveržti užfiksavimo varžtai [10-1],

- būtų naudojamas techniškai švarus suslėgtasis oras.

8.1. Pirmasis paleidimas

- Prieš montuodami kruopščiai išpūskite suslėgtojo oro liniją ir išplaukite medžiagos tiekimo liniją.
- Dažų kanalą išskalaukite tinkamu valymo skysčiu.
- Prijungimo antgalį [2-12] prisukite prie oro jungties [1-7].
- Sureguliuokite oro purkštuko padėtį.
Horizontalioji srovė [2-7]
vertikalią srovė [2-6]

8.2. Įprastinis naudojimas

Dažų pistoleto prijungimas

- Modelis „SATAjet 1000 K“: prijunkite medžiagos jungtį [2-14] ir medžiagos tiekimo žarną [2-13].
- Modelis „SATAjet 1000 H“: sumontuokite pakabinamą bakelį [2-9] su medžiagos sietu [2-10] ir apsaugą nuo lašėjimo [2-11]. Užfiksavimo apkabą [1-13] sumontuokite taip, kad ji būtų nukreipta į purkštuką.
- Prijunkite suslėgtojo oro žarną [2-8].

Pistoletų vidinio slėgio pritaikymas



Nuoroda!

Jei yra galimybė nustatyti [3-2], [3-3] ir [3-4], reikia visiškai atidaryti oro mikrometrą [1-4] (vertikali padėtis).



Nuoroda!

Pistoletų vidinis slėgis tiksliausiai nustatomas „SATA adam 2“ [3-1].



Nuoroda!

Jei ties pistoleto įvadu nepasiekiamas reikalingas slėgis, reikia padidinti slėgį suslėgtojo oro tinkle.

Dėl per didelio oro slėgio ties įvadu atsiranda per didelė traukimo jėga.

- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-16].
- Pagal toliau pateiktas nustatymo galimybes nuo [3-1], [3-2], [3-3] iki [3-4] nustatykite pistoleto slėgį ties įvadu. Atkreipkite dėmesį į didžiausią pistoleto slėgį ties įvadu (žr. 2 skyrių).

- Ištraukimo rankeną nustatykite į pradinę padėtį.

Medžiagos kiekio nustatymas



Nuoroda!

Dažydami naudokite tik tam darbo etapui reikalingą medžiagos kiekį. Dažydami atkreipkite dėmesį į reikalingą purškimo atstumą. Baigę dažyti medžiagą tinkamai sandėliuokite arba utilizuokite.



Nuoroda!

Visiškai atidarius medžiagos kiekio reguliatorių dažų purkštukas ir dažų pulverizatoriaus adata dėvėsi mažiausiai. Purkštuko dydį pasirinkite pagal purškimo terpę ir darbinį greitį.

Medžiagos kiekį, o kartu ir adatos eigą, galima nuosekliai nustatyti reguliavimo varžtu, kaip parodyta paveikslėliuose [4-1], [4-2], [4-3] ir [4-4].

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [1-16].
- Reguliavimo varžtu [1-2] nustatykite medžiagos kiekį.
- Antveržlę priveržkite ranka.

Modelis „SATAjet 1000 K“

- Iki galo ištraukite ištraukimo rankeną [6-2] ir nustatykite medžiagos tiekimo slėgį.

Purškiamos srovės nustatymas

Purškimo srovę galima nuosekliai nustatyti apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriumi [1-1], kol bus pasiekta apvalioji srovė.

- Purškimo srovę galima nustatyti sukant apvaliosios ir plačiosios srovės reguliatorių [1-1].
 - Sukant dešininę [5-2] – apvalioji srovė
 - Sukant kairinę [5-1] – plačioji srovė

Dažymo proceso pradėjimas

- Pasirinkite purškimo atstumą (žr. 2 skyrių).
- Visiškai ištraukite ištraukimo rankeną [6-2] ir dažymo pistoletą nukreipkite 90° kampu į dažymo paviršių [6-1].
- Užtikrinkite, kad būtų tiekiamas purškimo oras ir medžiaga.
- Ištraukimo rankeną [1-16] traukite atgal ir pradėkite dažymo procesą. Jei reikia, pareguliuokite medžiagos kiekį ir purškimo srovę.

Dažymo proceso baigimas

- Ištraukimo rankeną [1-16] nustatykite į pradinę padėtį.
- Jei dažymo procesas nutraukiamas, išjunkite purškimo orą ir ištuštinkite pakabinamą bakelį [1-10]. Atkreipkite dėmesį į priežiūros ir laikymo nurodymus (žr. 10 skyrių).


9. Einamoji techninė priežiūra ir remontas

	Įspėjimas!
	

Atsipalaidavusių komponentų arba išpučiamos medžiagos keliamas sužeidimo pavojus.

Techninės priežiūros darbus atliekant neatjungus nuo suslėgtojo oro tinklo ir medžiagos tiekimo, gali netikėtai atsipalaiduoti komponentai ir išstrykšti medžiaga.

→ Prieš atlikdami bet kokius techninės priežiūros darbus, dažymo pistoletą atjunkite nuo suslėgtojo oro tinklo.

	Įspėjimas!
	

Pavojus susižeisti į aštrius kraštus

Montuojant purkštukų komplektą kyla pavojus susižeisti į aštrius kraštus.

→ Mūvėkite darbinės pirštines.


→ SATA trauktuvą visada naudokite taip, kad jis būtų nukreiptas nuo kūno tolyn.

Šiame skyriuje aprašyta dažymo pistoleto einamoji techninė priežiūra ir techninė priežiūra. Techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus gali atlikti tik

išmokytas kvalifikuotas personalas.

- Prieš atlikdami bet kokius techninės ir einamosios techninės priežiūros darbus, nutraukite suslėgtojo oro tiekimą suslėgtojo oro jungčiai [1-7]. Einamajam remontui galima įsigyti atsarginių dalių (žr. 16 skyrių).

9.1. Purkštukų komplekto keitimas

	Atsargiai!
NOTICE	

Žala neteisingai sumontavus
 Dėl netinkamos dažų purkštuko ir dažų pulverizatoriaus adatos montavimo sekos šios dalys gali būti pažeistos.
 → Būtinai laikykitės montavimo sekos. Dažų purkštuko niekada nesukite ant dažų pulverizatoriaus adatos, kuria tiekama įtampa.

Purkštukų komplektą sudaro patikrintas oro purkštuko [7-1], dažų purkštuko [7-2] ir dažų pulverizatoriaus adatos [7-3] derinys. Visada keiskite tik visą purkštukų komplektą.


Purkštukų komplekto išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [7-3].
- Išsukite oro purkštuką [7-1].
- Universalioju raktu išsukite dažų purkštuką [7-2] iš pistoleto korpuso.

Purkštukų komplekto montavimas

- Universalioju raktu dažų purkštuką [7-5] įsukite į pistoleto korpusą ir priveržkite 14 Nm priveržimo momentu.
- Oro purkštuką [7-4] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įstatykite dažų pulverizatoriaus adatą ir spyruoklę [7-6].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle [1-3] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.2. Oro skirstytuvo žiedo pakeitimas

	Nuoroda!
--	-----------------

Išmontavę oro paskirstymo žiedą, patikrinkite dažymo pistoleto sandarinamąjį paviršių. Pastebėję pažeidimus, kreipkitės į „SATA“ klientų aptarnavimo skyrių (adresą rasite skyriuje 16).

Oro skirstytuvo žiedo išmontavimas

- Išmontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- SATA trauktuvu [8-1] ištraukite oro skirstytuvo žiedą.
- Patikrinkite, ar sandarinimo paviršius [8-2] neužterštas, prireikus nuva-

lykite.

Oro skirstytuvo žiedo montavimas

- Įstatykite oro skirstytuvo žiedą. Oro skirstytuvo žiedo iškyša [8-3] turi būti tinkamai išlygiuota.
 - Tolygiai įspauskite oro skirstytuvo žiedą.
 - Sumontuokite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.3. Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio pakeitimas

Keisti reikia tuomet, kai iš savaime susireguliuojančio dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio ištrykšta medžiagos.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Išsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį [9-3] iš pistoleto korpuso.

Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklio montavimas

- Į pulverizatoriaus korpusą įsukite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį [9-3].
 - Sumontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
 - Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
 - Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle [1-3] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.4. Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro pakeitimas



▲ DANGER

Įspėjimas!

Pavojus susižeisti atsilaisvinus oro mikrometru.

Jei užfiksavimo varžtas nepriveržtas, oro mikrometras gali būti nekontroliuojamai išstumtas iš dažymo pistoleto.

→ Patikrinkite, ar oro mikrometro užfiksavimo varžtas priveržtas, prireikus priveržkite.

Pakeisti reikia, kai nepaspaudus ištraukimo rankenos iš oro purkštuko arba iš oro mikrometro prasiskverbia oro.

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro išmontavimas

- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].

Oro stūmoklio, oro stūmoklio spyruoklės ir oro mikrometro montavimas

- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
 - Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoleto tepalu (# 48173) ir įstatykite.
 - Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
 - Užfiksavimo varžtą [10-1] įsukite į pistoleto korpusą.
- Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.5. Savaime susireguliuojančio sandariklio (oro tiekimo pusėje) pakeitimas

Pakeisti reikia, kai per ištraukimo rankenos apačią prasiskverbia oro.

Savaime susireguliuojančio sandariklio išmontavimas

- Atlaisvinkite antveržlę [1-3].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle išsukite iš pistoleto korpuso.
- Išimkite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Išmontuokite ištraukimo rankeną [9-2].
- Iš pistoleto korpuso išsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Iš pistoleto korpuso ištraukite oro mikrometrą [10-4].
- Išimkite oro stūmoklį su oro stūmoklio spyruokle [10-5].
- Išimkite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Iš pistoleto korpuso išsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].

Savaime susireguliuojančio sandariklio montavimas

- Įsukite savaime susireguliuojantį sandariklį [10-2].
- Teisingoje padėtyje įstatykite oro stūmoklio kotą [10-3].
- Oro stūmoklio spyruoklę [10-5] bei oro mikrometrą [10-4] sutepkite SATA pistoleto tepalu (# 48173) ir įstatykite.
- Oro mikrometrą [10-4] įstumkite į pistoleto korpusą.
- Įsukite užfiksavimo varžtą [10-1].
- Sumontuokite ištraukimo rankeną [9-2].

- Įstatykite spyruoklę ir dažų pulverizatoriaus adatą [9-1].
- Reguliavimo varžtą [1-2] antveržle [1-3] įsukite į pistoleto korpusą. Įmontavę nustatykite medžiagos kiekį, kaip aprašyta 8.2 skyriuje.

9.6. Apvaliosios / plačiosios srovės reguliatoriaus suklio pakeitimas

Pakeisti reikia, kai iš apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriaus prasi-skverbia oro arba negalima nustatyti purškimo srovės.

Suklio išmontavimas

- Išsukite įleistinį varžtą [11-2].
- Nutraukite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- SATA universaliuoju raktu išsukite suklij [11-4] iš pistoleto korpuso.

Suklio montavimas

- SATA universaliuoju raktu įsukite suklij [11-4] į pistoleto korpusą.
- Uždėkite rievėtąjį bumbulą [11-3].
- Įleistinį varžtą [11-2] sutepkite „Loctite 242“ [11-1] ir įsukite ranka.

10. Priežiūra ir sandėliavimas

Kad būtų užtikrintas tinkamas dažymo pistoleto veikimas, su gaminiu reikia elgtis rūpestingai ir nuolat jį prižiūrėti.

- Dažymo pistoletą laikykite sausoje vietoje.
- Dažymo pistoletą išvalykite po kiekvieno naudojimo ir prieš kiekvieną medžiagos keitimą.



NOTICE

Atsargiai!

Žala dėl netinkamų valymo priemonių

Agresyvios dažymo pistoleto valymo priemonės gali jį pažeisti.

- Nenaudokite agresyvių valymo priemonių.
- Naudokite neutralias valymo priemones, kurių pH rodiklis yra 6–8.
- Nenaudokite rūgščių, šarmų, bazių, tirpiklių, netinkamų regeneravimo priemonių arba kitų agresyvių valiklių.

**NOTICE****Atsargiai!****Netinkamai valant gali būti padaryta žalos**

Dažymo pistoletą panardinus į tirpiklį ar valymo priemonę arba valant ultragarso prietaisu, dažymo pistoletas gali būti pažeistas.

- Dažymo pistoleto nedėkite į tirpiklį ar valymo priemonę.
- Dažymo pistoleto nevalykite ultragarso prietaisu.
- Naudokite tik SATA rekomenduojamus plovimo įrenginius.

**NOTICE****Atsargiai!****Materialinė žala naudojant netinkamus valymo įrankius**

Jokiu būdu nevalykite užterštų angų netinkamais daiktais. Net ir dėl nedidelio pažeidimo gali pasikeisti purškimo savybės.

- Naudokite SATA purkštukų valymo adatas (# 62174) arba (# 9894).

**Nuoroda!**

Norint kruopščiai išvalyti dažymo pistoletą, gali reikėti išmontuoti kai kurias jo dalis. Jei reikia išmontuoti, tai turėtų būti tik tos konstrukcinės dalys, ant kurių patenka medžiagos.

- Dažymo pistoletą išskalaukite skiedikliu.
- Oro purkštuką nuvalykite teptuku arba šepetėliu.
- Judančias dalis šiek tiek sutepkite pistoletų tepalu.

11. Gedimai

Toliau aprašytus sutrikimus leidžiama šalinti tik mokytiems specialistams. Jei toliau nurodytomis priemonėmis sutrikimo pašalinti nepavyksta, dažymo pistoletą reikia atsiųsti į SATA klientų aptarnavimo skyrių (adresą žr. 17 skyriuje).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Netolygi purškimo srovė (plaikstymasis/staigus išmetimas) arba oro pūslelės pakabinamame bakelyje.	Dažų purkštukas nepriveržtas.	Dažų purkštuką priveržkite universaliuoju raktu.
	Oro skirstytuvo žiedas pažeistas arba užterštas.	Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).
Oro pūslelės pakabinamame bakelyje.	Atsipalaidavęs oro purkštukas.	Oro purkštuką priveržkite ranka.
	Nešvarus tarpas tarp oro ir dažų purkštuko (oro tarpas).	Išvalykite oro tarpą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Nešvarus purkštukų komplektas.	Išvalykite purkštukų komplektą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Pakabinamame bakelyje per mažai purškimo terpės.	Pripildykite pakabinamą bakelį (žr. 8.2 skyrių).
	Sugedęs dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
Purškimo srovė per maža, įstriža, vienkryptė arba išskaidyta.	Oro purkštuko kiaušymės užsikimšusios dažais.	Išvalykite oro purkštuką. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas dažų purkštuko antgalis (dažų purkštuko diafragma).	Patikrinkite, ar nepažeista dažų purkštuko viršūnė ir prireikus pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
<p>Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatorius – neatlieka jokios funkcijos – reguliatorių galima pasukti.</p>	<p>Oro skirstytuvo žiedas netinkamoje padėtyje (kakliukas neįsistato į angą) arba pažeistas.</p>	<p>Pakeiskite oro skirstytuvo žiedą (žr. 9.2 skyrių).</p>
	<p>Pakabinamame bakelyje per mažai purškimo terpės.</p>	<p>Pripildykite pakabinamą bakelį (žr. 8.2 skyrių).</p>
<p>Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatoriaus negalima pasukti.</p>	<p>Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatorius buvo per stipriai pasuktas iki galo prieš laikrodžio rodyklę; pistoleto sriegyje atsilaisvino suklys.</p>	<p>Apvaliosios/plačiosios srovės reguliatorių išsukite universaliuoju raktu, kad reguliatorius galėtų judėti, arba pakeiskite (žr. 9.6 skyrių).</p>
<p>Dažymo pistoletas neišjungia oro.</p>	<p>Užterštas oro stūmoklio lizdas.</p>	<p>Išvalykite oro stūmoklio lizdą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).</p>
	<p>Oro stūmoklis nusidėvėjo.</p>	<p>Pakeiskite oro stūmoklį ir oro stūmoklio sandariklį (žr. 9.4 skyrių).</p>
<p>Oro purkštuko sriegio, medžiagos kanalo (bakelio jungties) arba dažymo pistoleto korpuso korozija.</p>	<p>Valymo skystis (vandens pavidalo) per ilgai lieka pistolete.</p>	<p>Pakeiskite pistoleto korpusą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).</p>
	<p>Naudojote netinkamą valymo skystį.</p>	

Sutrikimas	Priežastis	Ką daryti?
Purškimo terpė skverbiasi per dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį.	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis sugedo arba jo nėra.	Pakeiskite dažų pulverizatoriaus adatos sandariklį (žr. 9.3 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata pažeista.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).
	Dažų pulverizatoriaus adata užteršta.	Išvalykite dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
Iš dažymo pistoleto dažų purkštuko viršūnės („dažų purkštuko kakliuko“) laša medžiaga.	Svetimkūnis tarp dažų pulverizatoriaus adatos antgalio ir dažų purkštuko.	Išvalykite dažų purkštuką ir dažų pulverizatoriaus adatą. Atkreipkite dėmesį į valymo nuorodas (žr. 10 skyrių).
	Apgadintas purkštukų komplektas.	Pakeiskite purkštukų komplektą (žr. 9.1 skyrių).

12. Utilizavimas

Utilizuokite visiškai ištuštintą dažymo pistoletą kaip vertingą medžiagą. Kad nedarytumėte žalos aplinkai, akumuliatorių ir purškiamos terpės likučius tinkamai utilizuokite atskirai nuo dažymo pistoleto. Laikykitės vietos reikalavimų!



13. Klientų aptarnavimo tarnyba

Priedus, atsarginės dalis ir techninę pagalbą Jums suteiks Jūsų SATA prekybos atstovas.

14. Garantija / atsakomybė

Galioja Bendrosios SATA sandorio sąlygos ir kiti sutartiniai susitarimai bei atitinkami galiojantys įstatymai.

SATA neatsako, kai:

- nesilaikoma naudojimo instrukcijos
- gaminys naudojamas ne pagal paskirtį

- dirba nekvalifikuotas personalas
- nenaudojamos asmeninės apsauginės priemonės
- nenaudojami originalūs priedai ir atsarginės dalys
- atliekamos savavališkos rekonstrukcijos arba techniniai pakeitimai
- atsiranda natūralus susidėvėjimas / dilimas
- apkraunama naudojimui netipiška smūgine apkrova
- Montavimo ir išmontavimo darbai

15. Priedai

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
6981	Greitai prijungiamas antgalis G 1/4" (vidinis sriegis)	5 vnt.
27771	Oro mikrometras 0–845 su manometru	1 vnt.
64030	SATA valymo komplektas	1 rinkinys
53090	SATA lakavimo oro žarna, mėlyna, 9 mm, 10 m ilgio su greitai išardoma mova	1 vnt.
13623	SATA greitai išardoma mova 1/4" (išorinis sriegis)	1 vnt.
38265*	SATA medžiagos filtras, 60 msh, G 3/8" (vidinis sriegis) ir 3/8" (išorinis sriegis)	1 vnt.
91140*	SATA medžiagos jungtis 3/8" (išorinis sriegis) su įstatomuoju antgaliu G 3/8" (vidinis sriegis)	1 vnt.
91157*	SATA medžiagos jungtis 3/8" (išorinis sriegis) su įstatomuoju antgaliu G 3/8" (vidinis sriegis) ir sietas 60 msh	1 vnt.
92031*	SATA medžiagos tiekimo vamzdis G 3/8" (vidinis sriegis) – 3/8" (išorinis sriegis)	1 vnt.
147504*	SATA žarnų pora 9 x 9 mm, 15 m ilgio, su apypinu, G 3/8" ir G 1/2" (medž.), G 1/4" (oras) (vidinis sriegis)	1 vnt.
147512*	SATA žarnų pora 9 x 9 mm, 10 m ilgio, su apypinu, G 3/8" ir G 1/2" (medž.), G 1/4" (oras) (vidinis sriegis)	1 vnt.
147520*	SATA žarnų pora 9 x 9 mm, 6 m ilgio, su apypinu, G 3/8" ir G 1/2" (medž.), G 1/4" (oras) (vidinis sriegis)	1 vnt.
48173	Tepalas sudėtingoms eksploataavimo sąlygoms	1 vnt.

*	Tik „SATAjet 1000 K“ modelyje
---	-------------------------------

16. Atsarginės dalys

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
2691**	1,0 l pakabinamas bakelis (aliuminis)	1 vnt.
2733**	Dangtelio armatūra	1 vnt.
6395	CCS spaustukas (žalias, mėlynas, raudonas, juodas)	4 vnt.
9050	Įrankių komplektas	1 rinkinys
15438	Dažų pulverizatoriaus adatos sandariklis	1 vnt.
26120**	1,0 l pakabinamas bakelis be dangtelio (aliuminis)	1 vnt.
45286**	Apsauga nuo lašėjimo 1,0 l pakabinamam bakeliui (aliuminis)	4 vnt.
50195**	Sietas siurbimo vamzdžiui	2 vnt.
51680**	Sandarinio žiedas 1,0 l pakabinamam bakeliui (aliuminis)	4 vnt.
89771	Apvaliosios-plačiosios srovės regulatoriaus suklys	1 vnt.
91900**	Medžiaginė jungtis	1 vnt.
91959	Oro stūmoklio kotas	1 vnt.
93526*	Medžiaginė jungtis	1 vnt.
130484*	Įdėklas	1 vnt.
130492	Nuspaudimo apkabų komplektas „SATAjet 1000“	1 vnt.
130534	Oro skirstytuvo žiedas	3 vnt.
133926	Lyginimo ritinėlis	1 rinkinys
133934	Apvaliosios-plačiosios srovės regulatoriaus suklio sandariklis	3 vnt.
133942	Sandariklio laikiklis (oro pusėje)	1 vnt.
133959	Dažų pulverizatoriaus adata ir oro stūmoklio spyruoklė	3 vnt.
133967	SATA oro mikrometro užfiksavimo varžtas	3 vnt.
133983	Oro jungtis	1 vnt.

Gaminio Nr.	Pavadinimas	Kiekis
133991	Oro stūmoklio galvutė	3 vnt.
139188	Medžiagos kiekio reguliatorius su antveržle	1 vnt.
139964	Oro mikrometras	1 vnt.
140574	Rievėtasis bumbulas ir varžtas	1 vnt.
140582	Dažų purkštuko sandarinimo elementai	5 vnt.

*	Tik „SATAjet 1000 K“ modelyje
**	Tik „SATAjet 1000 H“ modelyje
□	Yra remonto rinkinyje (# 130542)
●	Yra oro stūmoklio priežiūros pakete (# 92759)
△	Yra spyruoklių komplekte (# 133959)
○	Yra sandariklių komplekte (# 183780)

17. ES atitikties deklaracija

Galiojančią atitikties deklaraciją rasite:









www.sata.com/downloads

Satura rādītājs [oriģinālā redakcija: vāciski]

1. Simboli.....	307	10. Kopšana un uzglabāšana....	321
2. Tehniskie parametri	307	11. Darbības traucējumi	322
3. Piegādes komplekts	309	12. Utilizācija	325
4. Uzbūve	309	13. Klientu apkalpošanas centrs.....	325
5. Paredzētais pielietojums	310	14. Garantija / atbildība	325
6. Drošības norādījumi	310	15. Piederumi	325
7. Apraksts	312	16. Rezerves detaļas.....	326
8. Lietošana.....	313	17. ES atbilstības deklarācija	328
9. Apkopes un uzturēšanas darbi	316		

1. Simboli

	Brīdinājums! par briesmām, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	
	Sargies! no bīstamām situācijām, kas var izraisīt materiālus zaudējumus.
	
	Sprādzienbīstamība! Brīdinājums par apdraudējumu, kas var izraisīt nāvi vai nodarīt smagus miesas bojājumus.
	Norāde! Noderīgi padomi un ieteikumi.

2. Tehniskie parametri

Pulverizatora ieejas spiediens			
RP	Operating range (Lietošanas diapazons)	2,5 bar	35 psi

Pulverizatora ieejas spiediens			
HVLP	Operating range (Lietošanas diapazons)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Sprauslas iekšējais spiediens > 0,7 bar)	> 35 psi (Sprauslas iekšējais spiediens > 10 psi)
	Compliant Lombardijas likumdošana/Itālijā	< 3,0 bar (Sprauslas iekšējais spiediens <1,0 bar)	< 44 psi (Sprauslas iekšējais spiediens <15 psi)

Smidzināšanas attālums SATAjet 1000 K			
RP	ieteicamais	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	ieteicamais	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Atbilst likumdošanai Lombardijā/Itālijā	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Smidzināšanas attālums SATAjet 1000 H			
RP	ieteicamais	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. pulverizatora ieeja spiediens (gaiss)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. pulverizatora ieeja spiediens (izsmidzināmais materiāls)			
		Skat. marķējumu /norādi uz pulverizatora	

Gaisa patēriņš SATAjet 1000 K pie 2,5 bar pistoles ieejas spiediena			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Gaisa patēriņš SATAjet 1000 H pie 2,0 bar pistoles ieejas spiediena			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Smidzināmā šķidruma maks. temperatūra			
		50 °C	122 °F

Svars Versija			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.

Svars Versija		
SATAjet 1000 H pievienojamā tvertne 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Piegādes komplekts

- Krāsu pulverizators ar sprauslu komplektu RP/HVLP
- Instrumentu komplekts
- CCS klipši
- Lietošanas instrukcija
- Pievienojama tvertne no alumīnija 1000 ml*
- Krāsas siets*
- Pilienu bloķētājs*

***tikai SATAjet 1000 H RP**

Pēc ierīces izpakojšanas pārbaudīt, vai

- krāsu pulverizatora bojājumi
- vai ir pilns piegādes komplekts

4. Uzbūve

4.1. Krāsu pulverizators

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Apaļas/plakanas formas strūklas regulēšana | [1-10] | Piekarināmā kārba* |
| [1-2] | Izsmidzināmā materiāla daudzuma regulators | [1-11] | Pilienu aizturis (nav redzams)* |
| [1-3] | Materiāla daudzuma regulēšanas pretuzgrieznis | [1-12] | Piekarināmās kārbas vāks* |
| [1-4] | Gaisa mikrometrs | [1-13] | Slēgsvira* |
| [1-5] | Gaisa mikrometra fiksācijas skrūve | [1-14] | Piekarināmās kārbas pieslēgums* |
| [1-6] | Pneimocilindra virzulis (nav redzams) | [1-15] | Krāsu pulverizatora rokturis |
| [1-7] | Saspiesta gaisa pieslēgums G $\frac{1}{4}$ „ (ārējā vītne) | [1-16] | Darba svira |
| [1-8] | ColorCode sistēma (CCS) | [1-17] | Izsmidzināmā materiāla pieslēgums G $\frac{3}{8}$ „ (ārējā vītne) |
| [1-9] | Materiāla filtrs (nav redzams)* | [1-18] | Sprauslu komplekts ar gaisa sprauslu, krāsas sprauslu (nav redzama), krāsas adatu (nav redzama) |

***tikai SATAjet 1000 H RP**

4.2. Gaisa mikrometrs

[3-57] SATA adam 2 (skatīt 15. nodaļu)

[3-58] Atsevišķs manometrs ar regulēšanas ierīci (skatīt 15. nodaļu)

[3-59] Atsevišķs manometrs bez regulēšanas ierīces (skatīt 15. nodaļu)





[3-60] Spiediena mērīšana saspīstā gaisa padeves ierīcē

5. Paredzētais pielietojums





Krāsu pulverizatoru paredzēts izmantot krāsu un laku, kā arī citu piemērotu, šķidrumu (smidzināmu šķidrumu) uzklāšanai ar saspīestu gaisu uz tam piemērotajiem objektiem.

6. Drošības norādījumi

6.1. Vispārīgie drošības norādījumi

 	Brīdinājums! Sargies!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Pirms krāsu pulverizatora lietošanas uzmanīgi un līdz galam izlasiet visus drošības norādījumus un lietošanas instrukciju. Drošības norādījumi un aprakstītās darbības ir jāievēro. • Visus pievienotos dokumentus saglabājiet, un krāsu pulverizatoru tālāk nododiet tikai kopā ar šiem dokumentiem. 	

6.2. Krāsu pulverizatoriem specifiski drošības norādījumi

 	Brīdinājums! Sargies!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Ievērot vietējos drošības, nelaiemes gadījumu novēršanas, darba aizsardzības un vides aizsardzības noteikumus! • Krāsu pulverizatoru nekad nepavērst pret dzīvu būtni! • Krāsu pulverizatora lietošanu, tīrīšanu un tehnisko apkopi drīkst veikt tikai speciālisti! 	

**Brīdinājums! Sargies!****⚠ DANGER****NOTICE**

- Personām, kuru reaģētspēja traucēta narkotisko vielu, alkohola, medikamentu lietošanas rezultātā vai citu iemeslu dēļ, strādāt ar krāsu pulverizatoru ir aizliegts!
- Nekādā gadījumā neizmantojiet krāsu pulverizatoru, ja tas ir bojāts vai ja tam trūkst detaļu! Jo īpaši, izmantojiet tikai tad, ja fiksācijas skrūve **[1-14]** ir cieši pieskrūvēta! Pievilkt fiksācijas skrūvi ar oriģinālo SATA kombinēto rīku, piemērojot maks. 1 Nm griezes momentu.
- Krāsu pulverizatoru pirms katras lietošanas pārbaudīt un vajadzības gadījumā salabot!
- Ja krāsu pulverizatoram rodas kādi bojājumi, nekavējoties pārtraukt tā lietošanu, atvienot no saspiegtā gaisa padeves tīkla!
- Nekad pašrocīgi nepārbūvēt un neveikt tehniskas izmaiņas krāsu pulverizatorā!
- Izmantojiet tikai SATA oriģinālās rezerves detaļas vai piederumus!
- Detaļas demontēt un uzmontēt ļoti uzmanīgi! Izmantojiet tikai piegādes komplektā iekļautos speciālos instrumentus!
- Izmantojiet tikai SATA ieteiktās mazgāšanas ierīces! Ievērojiet lietošanas instrukciju!
- Nekad neizmantojiet skābi, sārmu vai benzīnu saturošus smidzināmos šķidrumus!
- Krāsu pulverizatoru nekad neizmantojiet uzliesmošanas avotu, piemēram, atklātas liesmas, degošu cigarešu vai sprādzienbīstamu elektrisko ierīču, tuvumā!
- Krāsu pulverizatora darba zonā ienest tikai darba tālākai izpildei nepieciešamo šķīdinātāja, krāsas, lakas vai cita nepieciešamā smidzināmā šķidruma daudzumu! Tos pēc darba beigām novietot atbilstošās uzglabāšanas telpās!

6.3. Individuālie aizsardzības līdzekļi



	Brīdinājums!
DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Strādājot ar krāsu pulverizatoru, kā arī tīrot to un veicot tā tehnisko apkopi, vienmēr valkāt atļautos elpceļu un acu aizsardzības līdzekļus, kā arī piemērotus aizsargcimdus un darba apģērbu un apavus! • Strādājot ar krāsu pulverizatoru, var tikt pārsniegts 85 dB(A) skaņas spiediena līmenis. Valkāt piemērotus dzirdes aizsargus! • Karstu virsmu izraisīts apdraudējums Karstu materiālu apstrādes laikā (temperatūra pārsniedz 43 °C; 109,4 °F) valkāt piemērotu aizsargapģērbu. 	

Strādājot ar krāsu pulverizatoru, uz lietotāja ķermeni netiek pārnestas nekādas vibrācijas. Prettrieciens spēks ir neliels.

6.4. Lietošana sprādzienbīstamības zonās

Krāsu pulverizators ir atļauts lietošanai/uzglabāšanai 1. un 2. klases sprādzienbīstamās zonās. Jāievēro produkta marķējums.


		Brīdinājums! Sprādzienbīstamība!
DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Tālā norādītā pielietojuma un darbību rezultātā zūd aizsardzība pret sprādzienbīstamību un tādēļ ir <u>aizliegts</u>: • Ienest krāsu pulverizatoru sprādzienbīstamības 0. zonā! • Izmantot šķīdinātājus vai tīrīšanas līdzekļus, kuri izgatavoti uz halogenizētu ogļūdeņražu bāzes! Tā rezultātā rodošās ķīmiskās reakcijas var izraisīt eksploziju! 		


7. Apraksts


Krāsošanai nepieciešamais saspieštais gaiss tiek pievadīts pa saspieštā gaisa pieslēgumu. Nospiežot sprūdu līdz pirmajam spiediena punktam, tiek aktivizēta padeves gaisa vadība. Velkot sprūdu tālāk, krāsas adata tiek izvilktā no krāsas sprauslas, smidzināmais šķidrums izplūst bez spiediena no krāsu sprauslas un tiek izsmidzināts ar no gaisa sprauslas plū-

tošo saspiesto gaisu.

8. Lietošana

	Brīdinājums!
DANGER	
<p>Traumu risks, plīstot saspiegtā gaisa šļūtenei Izmantojot nepiemērotu saspiegtā gaisa šļūteni, pārāk liels spiediens tai var nodarīt bojājumus un iespējama eksplozija. → Atļauts lietot tikai antistatiskas saspiegtā gaisa šļūtenes tehniski nevainojamā darba stāvoklī ar ilgtermiņa spiediena izturību vismaz 10 bāri, izturību pret šķīdinātājiem, noplūdes pretestību < 1 MOhm un minimālo iekšējo diametru 9 mm (skat. 14. nodaļu).</p>	

	Brīdinājums!
DANGER	
<p>Savainojumu gūšanas risks, ko rada pārāk augsts izsmidzināmā materiāla spiediens Pārāk augsts izsmidzināmā materiāla spiediens var izraisīt materiāla šļūtenes un citu materiāla plūsmu nodrošinošo ierīces komponentu saplaisāšanu. → Uz pulverizatora norādīto maksimālo izsmidzināmā materiāla spiedienu nedrīkst pārsniegt.</p>	

	Sargies!
NOTICE	
<p>Piesārņota saspiegtā gaisa izraisīti bojājumi Netīra saspiegtā gaisa izmantošana var izraisīt nepareizu ierīces darbību. → Izmantot tīru saspiegtu gaisu. Piemēram, caur SATA filtru 100 (# 148247) ārpus krāsošanas kabīnes vai SATA filtru 484 (# 92320) krāsošanas kabīnē.</p>	

Lai nodrošinātu drošu darbu ar krāsu pulverizatoru, pirms katras tās lietošanas reizes ņemt vērā/pārbaudīt sekojošo:

- visu skrūvju [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] un [2-5] fiksācija; pievilkt skrūves, ja nepieciešams;
- krāsu sprausla [2-2] pievilkta ar pievilšanas griezes momentu 14 Nm [7-5];
- pievilkta fiksācijas skrūve [10-1];
- tiek izmantots tīrs saspiests gaiss.

8.1. Pirmreizējā lietošana

- Pirms montēšanas kārtīgi izpūst saspiestā gaisa vadu un izskalot izsmidzināmā materiāla vadu.
- Krāsu kanālu izskalot ar piemērotu tīrīšanas šķidrumu.
- Savienojuma nipelī [2-12] pieskrūvēt pie gaisa pieslēgvietas [1-7].
- Iecentrēt gaisa sprauslu.
Horizontāla strūkļa [2-7]
vertikāla strūkļa [2-6]

8.2. Standarta lietošana

Krāsu pulverizatora pieslēgšana

- **Modelim SATAjet 1000 K:** pievienot izsmidzināmā materiāla savienojumu [2-14] un šļūteni [2-13].
- **Modelim SATAjet 1000 H:** uzmontēt pievienojamo tvertni [2-9] ar izsmidzināmā materiāla sietu [2-10] un pilienu bloķētāju [2-11]. Slēgsvīru [1-13] montēt tā, lai tā būtu vērsta sprauslas virzienā.
- Pieslēgt saspiestā gaisa šļūteni [2-8].

Pulverizatora iekšējā spiediena pielāgošana



Norāde!

Regulēšanas iespējās [3-2], [3-3] un [3-4] gaisa mikrometram [1-4] jābūt pilnībā atvērtam (vertikāla pozīcija).



Norāde!

Visprecīzāk pulverizatora iekšējo spiedienu var noregulēt ar SATA adam 2 [3-1].

**Norāde!**

Ja nepieciešamais pulverizatora ieejas spiediens netiek sasniegts, jāpalielina spiediens saspīstā gaisa padeves ierīcē.

Pārāk liels ieejas gaisa spiediens izraisa pārāk lielu aktivizēšanas spēku.

- Aktivizēšanas aptveri **[1-16]** atvilkt līdz galam.
- Pistoles ieejas spiedienu noregulēt atbilstoši vienai no regulēšanas iespējām **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** līdz **[3-4]**. Ievērot maksimālo pistoles ieejas spiedienu (skatīt 2. nodaļu).
- Aktivizēšanas aptveri novietot sākotnējā pozīcijā.

Materiāla daudzuma iestatīšana**Norāde!**

Veicot krāsošanas darbus, izmantot tikai attiecīgajam darba uzdevumam nepieciešamo materiāla daudzumu.

Krāsošanas laikā pievērst uzmanību nepieciešamajam krāsas smidzināšanas attālumam. Pēc krāsošanas darbu pabeigšanas materiālu atbilstoši novietot uzglabāšanā vai utilizēt.

**Norāde!**

Ja materiāla daudzuma regulēšana ir atvērta līdz galam, krāsu sprauslas un krāsu adatas nodilums ir vismazākais. Sprauslas izmērs jāizvēlas atkarībā no smidzināmā šķidrums un darba ātruma.

Materiāla daudzumu un līdz ar to adatas gājienu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar regulēšanas skrūvi, kā parādīts attēlos **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** un **[4-4]**.

- Atskrūvēt pretuzgriezni **[1-3]**.
- Aktivizēšanas aptveri **[1-16]** atvilkt līdz galam.
- Ar regulēšanas skrūvi **[1-2]** noregulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu.
- Pretuzgriezni pievilkt ar roku.

Modelim SATAjet 1000 K

- Aktivizēšanas aptveru līdz galam novilkt **[6-2]** un iestatīt izsmidzināmā materiāla padeves spiedienu.

Smidzināšanas strūklu noregulēšana

Smidzināšanas strūklu bezpakāpju režīmā var noregulēt ar apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru [1-1], līdz izplūst apaļas formas strūkļa.

- Strūkļu iespējams noregulēt, griežot apaļās un plakanās izsmidzināšanas regulatoru [1-1].
 - Griešana pa labi [5-2] – apaļas formas strūkļa
 - Griešana pa kreisi [5-1] – plakanas formas strūkļa

Krāsošanas procesa sākšana

- Nostāties smidzināšanas attālumā (skatīt .2 nodaļu).
- Pilnībā atvilkt aktivizēšanas aptveri [6-2] un krāsu pulverizatoru pagriezt par 90° pret krāsojamo virsmu [6-1].
- Nodrošināt smidzināšanas gaisa un izsmidzināmā materiāla padevi.
- Aktivizēšanas aptveri [1-16] pavilkt atpakaļ un sākt krāsošanas procesu. Ja nepieciešams, pierēgulēt izsmidzināmā materiāla daudzumu un smidzināšanas strūkļu.

Krāsošanas procesa beigšana

- Aktivizēšanas aptveri [1-16] novietot sākotnējā pozīcijā.
- Kad krāsošanas process ir pabeigts, izslēgt smidzināšanai nepieciešamo saspiesto gaisu un iztukšot pievienojamo tvertni [1-10]. Ievērot norādījumus par kopšanu un uzglabāšanu (skatīt 10. nodaļu).

9. Apkopes un uzturēšanas darbi





▲ DANGER

Brīdinājums!

Miesas bojājumu gūšanas risks, atvienojoties ierīces detaļām vai izplūstot izsmidzināmajam materiālam.

Ja apkopes darbu izpildes laikā nav pārtraukts savienojums ar saspiestā gaisa padeves ierīci, pēkšņi var atvienoties kāds ierīces komponents un izplūst izsmidzināmais materiāls.

→ Pirms visiem apkopes darbiem krāsu pulverizatoru atvienot no saspiestā gaisa padeves ierīces.

	Brīdinājums!
	



Traumu risks asu malu dēļ
Veicot sprauslu komplekta montāžu, pastāv risks uz asām malām gūt savainojumus.
→ Valkāt darba cimdus.
→ SATA izvilkšanas instrumentu vienmēr lietot vērstu prom no ķermeņa.

Šajā nodaļā ir aprakstīta krāsu pulverizatora apkopes un uzturēšanas darbu veikšana. Apkopes un uzturēšanas darbus drīkst veikt tikai apmācīts kvalificēts personāls.

- Pirms visiem apkopes un uzturēšanas darbiem pārtraukt saspiestā gaisa padevi saspiestā gaisa pieslēgumam [1-7].

Lai ierīci uzturētu darba kārtībā, ir pieejamas rezerves daļas (skat. 16. nodaļu).

9.1. Sprauslu komplekta nomainīšana

	Sargies!
	

Bojājumi nepareizas montāžas dēļ
Nepareizas montāžas secības dēļ krāsas sprausla un krāsas adata var tikt bojātas.
→ Noteikti ievērot montāžas secību. Krāsas sprauslu nekad neieskrūvēt pret krāsas adatu, kas atrodas zem spiediena.

Sprauslu komplekts sastāv no pārbaudītas gaisa sprauslas [7-1], krāsas sprauslas [7-2] un krāsas adatas [7-3]. Ierīcē vienmēr ievietot pilnu sprauslu komplektu.

Sprauslu komplekta demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-3].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [7-3].
- Noskrūvēt gaisa sprauslu [7-1].
- Krāsas sprauslu [7-2] ar universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Sprauslu komplekta montāža

- Krāsas sprauslu [7-5] ar universālo atslēgu ieskrūvēt pulverizatora korpusā un pievilkt ar pievilkšanas griezes momentu 14 Nm.
- Gaisa sprauslu [7-4] uzskrūvēt uz pulverizatora korpusa.
- Ielikt krāsas adatu un atsperi [7-6].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni [1-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.2. Difuzora gredzena nomainīšana



Norāde!

Pēc gaisa sadalītāja gredzena demontēšanas jāpārbauda pulverizatora blīvvirsmas. Bojājumu gadījumā vērsieties pie SATA klientu apkalpošanas dienesta (adrese norādīta 16. nodaļā).

Difuzora gredzena demontāža

- Demontēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).
- Difuzora gredzenu ar SATA izvilkšanas instrumentu [8-1] izvilkt ārā.
- Pārbaudīt, vai blīvējošā virsma [8-2] nav netīra un notīrīt to, ja nepieciešams.

Difuzora gredzena montāža

- Nomainīt difuzora gredzenu. Difuzora gredzena rēdzei [8-3] jābūt attiecīgi iecentrētai.
- Difuzora gredzenu vienmērīgi spiest uz iekšu.
- Montēt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nod.).

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.3. Krāsas adatas blīves nomainīšana

Nomaiņu nepieciešams veikt tad, ja no pašregulējošā krāsas adatas pakojuma izplūst materiāls.

Krāsas adatas blīves demontāža

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-3].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [9-2].



- Krāsas adatas blīvi [9-3] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Krāsas adatas blīves montāža

- Krāsas adatas blīvi [9-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.
- Montēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni [1-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.4. Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra nomainīšana

	Brīdinājums!
	
<p>Savainojumu risks, atvienojoties gaisa mikrometram.</p> <p>Ja fiksācijas skrūve nav cieši pievilkta, gaisa mikrometrs var nekontrolēti izšauties no krāsu pulverizatora.</p> <p>→ Pārbaudīt gaisa mikrometra fiksācijas skrūves fiksāciju un pievilkt, ja nepieciešams.</p>	

Nomainīšana nepieciešama, ja tad, kad aktivizēšanas aptvere nav aktivizēta,

pa gaisa sprauslu vai gaisa mikrometru izplūst gaiss.

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra demontāža

- Fiksācijas skrūvi [10-1] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-4] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5].
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [10-3].

Gaisa virzuļa, gaisa virzuļa atsperes un gaisa mikrometra montāža

- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
- Fiksācijas skrūvi [10-1] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.5. Pašregulējošās blīves (gaisa puse) nomaiņšana

Nomaiņšana nepieciešama, ja zem aktivizēšanas aptveres izplūst gaiss.

Pašregulējošās blīves nomaiņšana

- Atskrūvēt pretuzgriezni [1-3].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Demontēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Fiksācijas skrūvi [10-1] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.
- Gaisa mikrometru [10-4] izvilkt no pulverizatora korpusa.
- Izņemt gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5].
- Izņemt gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Pašregulējošo blīvi [10-2] izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Pašregulējošās blīves montāža

- Ieskrūvēt pašregulējošo blīvi [10-2].
- Pareizā pozīcijā ievietot gaisa virzuļa stieni [10-3].
- Gaisa virzuli ar gaisa virzuļa atsperi [10-5], kā arī gaisa mikrometru [10-4] ieeļļot ar SATA pulverizatoru smērvielu (# 48173) un ievietot.
- Gaisa mikrometru [10-4] iespiest pulverizatora korpusā.
- Ieskrūvēt fiksācijas skrūvi [10-1].
- Montēt aktivizēšanas aptveri [9-2].
- Ielikt atsperi un krāsas adatu [9-1].
- Regulēšanas skrūvi [1-2] ar pretuzgriezni [1-3] ieskrūvēt pulverizatora korpusā.

Pēc uzstādīšanas atbilstoši norādēm 8.2. nodaļā noregulēt materiāla daudzumu.

9.6. Apaļās / plakanās izsmidzināšanas regulatora ass nomaiņšana

Nomaiņšana nepieciešama, ja pa apaļās / plakanās formas strūklas regulatoru izplūst gaiss vai nav iespējams noregulēt smidzināšanas strūklu.

Ass demontāža

- Izskrūvēt gremdgalvas skrūvi [11-2].
- Izvilkt pogu ar rievojumu [11-3].
- Asi [11-4] ar SATA universālo atslēgu izskrūvēt no pulverizatora korpusa.

Ass montāža

- Izmantojot SATA universālo atslēgu, ieskrūvēt asi [11-4] pulverizatora korpusā.
- Uzspraust pogu ar rievojumu [11-3].
- Gremdgalvas skrūvi [11-2] pārklāt ar Loctite 242 [11-1] un ieskrūvēt ar roku.

10. Kopšana un uzglabāšana

Lai nodrošinātu krāsu pulverizatora darbību, nepieciešama rūpīga apiešanās ar izstrādājumu, kā arī pastāvīga tā kopšana.

- Krāsu pulverizatoru uzglabāt sausā vietā.
- Krāsu pulverizators pēc katras lietošanas un pirms katras materiāla nomaiņas jāiztīra.

**NOTICE****Sargies!****Bojājumi, izmantojot nepareizu tīrīšanas līdzekli**

Izmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus krāsu pulverizatora tīrīšanai, tam var rasties bojājumi.

→ Neizmantojot agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

→ Izmantojot neitrālas iedarbības tīrīšanas līdzekļus, kuru pH līmenis ir 6–8.

→ Neizmantojot tīrīšanai skābes, sārmus, bāzes, kodinātājus, nepiemērotus reģenerātus vai citus agresīvas iedarbības tīrīšanas līdzekļus.

**NOTICE****Sargies!****Bojājumi nepareizas tīrīšanas dēļ**

Ievietojot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī vai tīrot to ultraskaņas aparātā, var tam nodarīt bojājumus.

→ Neievietot krāsu pulverizatoru šķīdinātājā vai tīrīšanas līdzeklī.

→ Netīrīt krāsu pulverizatoru ultraskaņas aparātā.

→ Izmantojot tikai SATA ieteiktās tīrīšanas ierīces.

**NOTICE****Sargies!****Mantas bojājumi, izmantojot nepareizus tīrīšanas instrumentus**

Netīrus urbumus nekādā gadījumā netīrīt ar nepiemērotiem priekšmetiem. Smidzināšanu negatīvi ietekmē pat vismazākais bojājums.

→ Izmantot SATA sprauslu tīrīšanas adatu (# 62174), resp., (# 9894).

**Norāde!**

Retos gadījumos iespējams, ka dažas krāsu pulverizatora daļas jādemontē, lai to kārtīgi iztīrītu. Ja nepieciešama demontāža, tā veicama tikai tiem komponentiem, kas darbības laikā saskaras ar materiālu.

- Krāsu pulverizatoru kārtīgi izskalot ar atšķaidītāju.
- Gaisa sprauslu iztīrīt ar otu vai suku.
- Kustīgās detaļas nedaudz ieeļļot, izmantojot pulverizatoru smērvielu.

11. Darbības traucējumi

Tālāk aprakstītos traucējumus drīkst novērst tikai kvalificēts specializētais personāls.

Ja kādu traucējumu nav iespējams novērst, veicot turpmāk minētos novēršanas pasākumus, krāsu pulverizatoru nosūtīt uz SATA klientu apkalpošanas centru (adresi skatīt 17. nodaļā).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Nevienmērīga smidzināmā strūkļa (raustīšanās/spļaudīšanās) vai gaisa burbuļi pievienojamajā tvertnē.	Krāsas sprausla nav pievilkta.	Pievilkt krāsas sprauslu ar universālo atslēgu.
	Bojāts vai netīrs difuzora gredzens.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Gaisa burbuļi pievienojamajā tvertnē.	Vaiļīga gaisa sprausla.	Gaisa sprauslu pievilkt ar roku.
	Netīrs nodalījums, kas atrodas starp gaisa un krāsas sprauslu („gaisa kontūrs”).	Tīrīt gaisa kontūru. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Netīrs sprauslu komplekts.	Iztīrīt sprauslu komplektu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Pievienojamajā tvertnē pārāk maz izsmidzināmā šķidrums.	Uzpildīt pievienojamo tvertni (skatīt 8.2. nodaļu).
	Bojāta krāsas adatas blīve.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).
Izsmidzinātais leņķis ir pārāk mazs, slīpi izvietots, nevienmērīgi izvietots vai sadalījies vairākās daļās.	Gaisa sprauslas atvēršanas noklātas ar krāsu.	Tīrīt gaisa sprauslu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts krāsas sprauslas uzgalis ("krāsas sprauslas mēlīte").	Pārbaudīt, vai gaisa sprauslas smaile nav bojāta un nomainīt sprauslu komplektu, ja nepieciešams (skatīt 9.1. nodaļu).
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators nedarbojas – regulatoru var pagriezt.	Difuzora gredzens nav novietots pareizā pozīcijā (rēdze neatrodas urbūmā) vai ir bojāts.	Nomainīt difuzora gredzenu (skatīt 9.2. nodaļu).
	Pievienojamajā tvertnē pārāk maz izsmidzināmā šķidrums.	Uzpildīt pievienojamo tvertni (skatīt 8.2. nodaļu).

Traucējums	Cēlonis	Novēršana
Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatora negriežas.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulators pārāk stipri iegriezts ierobežojumā pretēji pulkstenrādītāju virzienam; ass pulverizatora vītņē ir vaļīga.	Apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoru izskrūvēt ar universālo atslēgu un iekustināt, resp., pilnībā nomainīt (skatīt 9.6. nodaļu).
Krāsu pulverizators neapstādina gaisa plūsmu.	Netīra gaisa virzuļa sēža.	Tīrīt gaisa virzuļa sēžu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Gaisa virzulis nodilis.	Nomainīt gaisa virzuli un gaisa virzuļa pakojumu (skatīt 9.4. nodaļu).
Korozija uz gaisa sprauslas vītnes, materiāla kanāla (vertnes pieslēguma) vai krāsu pulverizatora korpusa.	Tīrīšanas šķidrums (ūdeņains) pārāk ilgi paliek pulverizatorā.	Nomainīt pulverizatora korpusu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Izmantoti nepiemēroti tīrīšanas šķidrumi.	
Aiz krāsas adatas blīves izplūst izsmidzināmais šķidrums.	Bojāta krāsas adatas blīve vai tās nav.	Nomainīt krāsas adatas blīvi (skatīt 9.3. nodaļu).
	Bojāta krāsas adata.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).
	Netīra krāsas adata.	Tīrīt krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
No krāsu pulverizatora krāsas sprauslas smailes („krāsas sprauslas tapīņa”).	Svešķermenis nodaļumā starp krāsas adatas uzgali un krāsas sprauslu.	Iztīrīt krāsas sprauslu un krāsas adatu. Ievērot tīrīšanas norādes (skatīt 10. nodaļu).
	Bojāts sprauslu komplekts.	Nomainīt sprauslu komplektu (skatīt 9.1. nodaļu).

12. Utilizācija

Pilnībā iztukšots krāsu pulverizators ir utilizējams kā otrreizējās pārstrādes materiāls. Lai novērstu apkārtējās vides piesārņojumu, bateriju un smidzināmā šķidruma paliekas utilizēt atsevišķi no krāsu pulverizatora. Ievērot vietējos noteikumus!



13. Klientu apkalpošanas centrs

Piederumus, rezerves detaļas un tehnisko atbalstu Jūs varat saņemt no sava SATA pārdevēja.

14. Garantija / atbildība

Ir spēkā SATA vispārējie darījumu noteikumi un eventuālās papildu vienošanās, kā arī attiecīgie spēkā esošie likumi.

SATA neuzņemas atbildību, ja:

- netiek ievērota lietošanas instrukcija
- izstrādājums tiek lietots neatbilstoši paredzētajam pielietojumam
- tiek piesaistīts neapmācīts personāls
- netiek izmantoti individuālie aizsardzības līdzekļi
- netiek izmantoti oriģinālie piederumi un rezerves detaļas
- tiek veiktas pašrocīga pārbūve vai tehniskas izmaiņas
- ir dabisks nolietojums / nodilums
- ja rodas lietojumam netipisks trieciennoslogojums
- tiek veikti montāžas un demontāžas darbi

15. Piederumi

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
6981	Ātrjaucama savienojuma nipelis G 1/4 (iekšējā vītne)	5 gab.
27771	Gaisa mikrometrs 0-845 ar manometru	1 gab.
64030	SATA tīrīšanas komplekts	1 komplekts
53090	SATA krāsošanas gaisa šļūtene, zila, 9 mm, 10 m gara ar ātrjaucamu savienojumu	1 gab.
13623	SATA ātrjaucams savienojums 1/4" (ārējā vītne)	1 gab.

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
38265*	SATA izsmidzināmā materiāla filtrs 60 msh, G 3/8" (iekšējā vītne) un 3/8" (ārējā vītne)	1 gab.
91140*	SATA izsmidzināmā materiāla savienojums 3/8" (ārējā vītne) ar spraudnipeli G 3/8" (iekšējā vītne)	1 gab.
91157*	SATA izsmidzināmā materiāla savienojums 3/8" (ārējā vītne) ar spraudnipeli G 3/8" (iekšējā vītne) un sietu 60 msh	1 gab.
92031*	SATA izsmidzināmā materiāla caurule G 3/8" (iekšējā vītne) - 3/8" (ārējā vītne)	1 gab.
147504*	SATA šļūteņu pāris 9 x 9 mm, 15 m garš, ar pinuma apvalku, G 3/8" un G 1/2" (mat.), G 1/4" (gaiss) (iekšējā vītne)	1 gab.
147512*	SATA šļūteņu pāris 9 x 9 mm, 10 m garš, ar pinuma apvalku, G 3/8" un G 1/2" (mat.), G 1/4" (gaiss) (iekšējā vītne)	1 gab.
147520*	SATA šļūteņu pāris 9 x 9 mm, 6 m garš, ar pinuma apvalku, G 3/8" un G 1/2" (mat.), G 1/4" (gaiss) (iekšējā vītne)	1 gab.
48173	Augstas veiktspējas smērviela	1 gab.

*	tikai modelim SATAjet 1000 K
---	------------------------------

16. Rezerves detaļas

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
2691**	1,0 l pievienojama tvertne (alumīnijs)	1 gab.
2733**	Vāka armatūra	1 gab.
6395	CCS klipsis (zaļš, zils, sarkans, melns)	4 gab.
9050	Instrumentu komplekts	1 komplekts
15438	Krāsu adatas blīvējums	1 gab.
26120**	1,0 l pievienojama tvertne bez vāka (alumīnijs)	1 gab.
45286**	Pilienu bloķētājs 1,0 l pievienojamajai tvertnei (alumīnijs)	4 gab.

Preces Nr.	Nosaukums	Skaits
50195**	Siets sūcējcaurulei	2 gab.
51680**	Blīvgredzens 1,0 l pievienojamajai tvertnei (alumīnijs)	4 gab.
89771	Ass apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatoram	1 gab.
91900**	Materiāla pieslēgums	1 gab.
91959	Pneimocilindra virzuļa kāts	1 gab.
93526*	Materiāla pieslēgums	1 gab.
130484*	Ieliktnis	1 gab.
130492	Darba sviru komplekts SATAjet 1000	1 gab.
130534	Difuzora gredzens	3 gab.
133926	Sviras rullītis	1 komplekts
133934	Blīve apaļās/plakanās izsmidzināšanas regulatora vārpstai	3 gab.
133942	Blīvējuma turētājs (no gaisa puses)	1 gab.
133959	Krāsas adatas un gaisa virzuļa atspere	3 gab.
133967	Fiksācijas skrūve SATA gaisa mikrometram	3 gab.
133983	Gaisa pieslēgums	1 gab.
133991	Pneimocilindra virzuļa galva	3 gab.
139188	Materiāla daudzuma regulēšana ar kontruzgriezni	1 gab.
139964	Gaisa mikrometrs	1 gab.
140574	Poga ar rievojumu un skrūve	1 gab.
140582	Blīvēšanas elements krāsas sprauslai	5 gab.

*	tikai modelim SATAjet 1000 K
**	tikai modelim SATAjet 1000 HRP
□	leļļauts remonta komplektā (# 130542)
●	leļļauts gaisa virzuļa servisa komplektā (# 92759)
△	leļļauts atspere komplektā (# 133959)
○	leļļauts blīvju komplektā (# 183780)

17. ES atbilstības deklarācija

Pašreiz spēkā esošā atbilstības deklarācija ir pieejama vietnē:









www.sata.com/downloads

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Symbolen	329	ding.....	338
2. Technische gegevens.....	329	10. Onderhoud en opslag	342
3. Leveringsomvang	331	11. Storingen	343
4. Opbouw	331	12. Afvalverwerking	346
5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is	332	13. Klantenservice	346
6. Veiligheidsinstructies	332	14. Garantie / Aansprakelijk- heid.....	346
7. Beschrijving	334	15. Toebehoren	346
8. Bedrijf	334	16. Reserveonderdelen	347
9. Onderhoud en instandhou- ding.....	338	17. EU Conformiteitsverklaring..	349

1. Symbolen

	Waarschuwing! voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	
	Voorzichtig! voor een gevaarlijke situatie die kan leiden tot materiële schade.
	
	Explosiegevaar! Waarschuwing voor gevaar dat kan leiden tot de dood of tot ernstige verwondingen.
	Aanwijzing! Nuttige tips en aanbevelingen.

2. Technische gegevens

Pistoolingangsdruk			
RP	Operating range (gebruiksmogelijkheid)	2,5 bar	35 psi

Pistoolingangsdruck			
HVLP	Operating range (gebruiksmogelijkheid)	2,5 bar	35 psi
	Compliant	> 2,5 bar (interne druk sproeiers > 0,7 bar)	> 35 psi (interne druk sproeiers > 10 psi)
	Compliant wetgeving Lombardije/Italië	< 3,0 bar (interne druk sproeiers < 1,0 bar)	< 44 psi (interne druk sproeiers < 15 psi)

Spuitafstand SATAjet 1000 K			
RP	aanbevolen	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	aanbevolen	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Compliant wetgeving Lombardije/Italië	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Spuitafstand SATAjet 1000 H			
RP	aanbevolen	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Max. pistoolingangsdruck (lucht)			
		10,0 bar	145 psi

Max. pistoolingangsdruck (materiaal)			
		Zie kenmerk/aanduiding op het pistool	

Luchtverbruik SATAjet 1000 K bij 2,5 bar pistoolingangsdruck			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Luchtverbruik SATAjet 1000 H bij 2,0 bar pistoolingangsdruck			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Max. temperatuur van het sproeimiddel			
		50 °C	122 °F

gewicht versie			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
	SATAjet 1000 H onderbeker 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Leveringsomvang

- Lakpistool met sproeierset RP/HVLP
- Gereedschapset
- CCS-clips
- Gebruikershandleiding
- Onderbeker van aluminium 1000 ml*
- Lakzeef*
- Druppelblokkering*

***Alleen bij SATAjet 1000 H RP**

Na het uitpakken controleren:

- Lakpistool beschadigd
- Leveringsomvang volledig

4. Opbouw

4.1. Verfpistool

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Afstelling ronde/brede
straal | [1-10] | Hangbeker* |
| [1-2] | Afstelling materiaalhoe-
veelheden | [1-11] | Druppelstop (niet
zichtbaar)* |
| [1-3] | Contramoer materiaal-
hoeveelheidsregeling | [1-12] | Hangbeker-deksel* |
| [1-4] | Luchtmicrometer | [1-13] | Sluitbeugel* |
| [1-5] | Stelschroef van de luchtmi-
crometer | [1-14] | Aansluiting voor
hangbeker* |
| [1-6] | Luchtzuiger (niet zichtbaar) | [1-15] | Handgreep lakpistool |
| [1-7] | Persluchtaansluiting G ¼"
(buitendraad) | [1-16] | Trekkerbeugel |
| [1-8] | ColorCode-systeem (CCS) | [1-17] | Materiaalaansluiting G ¾"
(buitendraad) |
| [1-9] | Materiaalfilter (niet
zichtbaar)* | [1-18] | Sproeierset met lucht-
sproeier, kleursproeier (niet
zichtbaar), kleurenaald
(niet zichtbaar) |

***Alleen bij SATAjet 1000 H RP**

4.2. Luchtmicrometer



- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| [3-61] | SATA adam 2 (zie
hoofdstuk 15) | [3-63] | Aparte manometer zonder
regelaar (zie hoofdstuk 15) |
| [3-62] | Aparte manometer met
regelaar (zie hoofdstuk 15) | [3-64] | Drukmeting op
perslucht netwerk |

5. Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is



Het lakpistool is bestemd voor het aanbrengen van verven en lakken, alsmede andere geschikte, vloeibare middelen (sproeimiddelen) door middel van perslucht, op de hiervoor geschikte voorwerpen.





6. Veiligheidsinstructies

6.1. Algemene veiligheidsinstructies

 	Waarschuwing! Voorzichtig!
⚠ DANGER NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Lees voor het gebruik van het lakpistool alle veiligheidsinstructies en de bedieningshandleiding aandachtig en volledig door. De veiligheidsinstructies en de stappen die daarvoor nodig zijn, dienen te worden nageleefd. • Bewaar alle bijgevoegde documenten en geef het lakpistool alleen samen met deze documenten door. 	



6.2. Veiligheidsinstructies specifiek voor lakpistolen

 	Waarschuwing! Voorzichtig!
⚠ DANGER NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • De plaatselijke veiligheids-, ongevallenpreventie-, arbeidsveiligheids- en milieubeschermingsvoorschriften naleven! • Lakpistool niet op levende wezens richten! • Gebruik, reiniging en onderhoud alleen door vaklui! • Personen bij wie het reactievermogen door drugs, alcohol, medicijnen of op andere wijze verminderd is, mogen niet met het lakpistool omgaan! • Neem het verfpistool bij beschadigingen of ontbrekende onderdelen nooit in gebruik! Gebruik het alleen met vast gemonteerde borgschroef [1-14]! Draai de borgschroef met de originele SATA combitool met max. 1 Nm vast. • Lakpistool voor ieder gebruik controleren en evt. repareren! 	

   	<h3>Waarschuwing! Voorzichtig!</h3>
<ul style="list-style-type: none"> • Lakpistool bij beschadiging meteen buiten bedrijf stellen, van het perslucht netwerk loskoppelen! • Lakpistool nooit eigenhandig ombouwen of technisch wijzigen! • Uitsluitend originele SATA-reserveonderdelen resp. -accessoires gebruiken! • Delen uiterst voorzichtig demonteren en monteren! Uitsluitend het speciale, meegeleverde gereedschap gebruiken! • Uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines gebruiken! Gebruikershandleiding in acht nemen! • Geen sproeimiddelen verwerken die zuren, logen of benzine bevatten! • Lakpistool nooit gebruiken in het bereik van ontstekingsbronnen zoals open vuur, brandende sigaretten of niet-explosieveilige inrichtingen! • Uitsluitend de hoeveelheid oplosmiddel, kleur, lak of andere gevaarlijke sproeimiddelen, noodzakelijk voor de vooruitgang van het werk, in de werkomgeving van het lakpistool brengen! Deze na de beëindiging van het werk in daarvoor bestemde opslagruimtes zetten! 	

6.3. Persoonlijke veiligheidsuitrusting



 	<h3>Waarschuwing!</h3>
<ul style="list-style-type: none"> • Bij gebruik van het lakpistool en bij reiniging en onderhoud altijd toegestane adem- en oogbescherming alsmede geschikte beschermende handschoenen en werkkleding en -schoenen dragen! • Bij gebruik van het lakpistool kan een geluidsdruk niveau van 85 dB(A) overschreden worden. Passende gehoorbescherming dragen! • Gevaar door te hete oppervlakken Draag bij het verwerken van hete materialen (temperatuur hoger dan 43°C; 109.4°F) passende veiligheidskleding. 	

Bij gebruik van het lakpistool worden er geen trillingen op lichaamsdelen van de bediener overgedragen. De terugslagkrachten zijn gering.

6.4. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden



Het lakpistool is goedgekeurd voor gebruik/opslag in ruimtes met explosiegevaar ex-zone 1 en 2. De productaanduiding moet in acht worden genomen.



		Waarschuwing! Explosiegevaar!
		
<ul style="list-style-type: none"> • De volgende soorten gebruik en handelingen leiden tot het verlies van de explosiebeveiliging en zijn daarom <u>verboden</u>: • Lakpistool in explosiegevaarlijke gebieden van Ex-zone 0 brengen! • Gebruik van oplos- en reinigingsmiddelen die gebaseerd zijn op gehalogeniseerde koolwaterstoffen! De daarbij optredende chemische reacties kunnen op explosieve wijze plaatsvinden! 		



7. Beschrijving

De voor het lakken benodigde perslucht wordt via de persluchtaansluiting toegevoerd. De voorluchtregeling wordt geactiveerd met de trekker. Als u de trekker verder indrukt wordt de verfnaald uit de verfkop getrokken waardoor het spuitmedium drukloos uit de verfkop stroomt en door de uit de luchtkop stromende perslucht wordt verstoven.

8. Bedrijf

	Waarschuwing!
	
<p>Letselgevaar door scheurende perslucht slang</p> <p>Een niet geschikte perslucht slang kan door een te hoge druk worden beschadigd en exploderen.</p> <p>→ Gebruik alleen een oplosmiddelbestendige, antistatische en technisch onberispelijke perslucht slang met een permanente drukbestendigheid van minstens 10 bar, een afleidweerstand van < 1 MOhm en een min. binnendiameter van 9 mm (zie hoofdstuk 14).</p>	

	Waarschuwing!
	
<p>Letselgevaar door te hoge materiaalingangsdruk Door een te hoge materiaalingangsdruk kunnen de materiaalslang of andere materiaalvoerende componenten knappen. → De op het pistool vermelde max. materiaalingangsdruk mag niet worden overschreden.</p>	

	Voorzichtig!
	
<p>Schade door verontreinigde perslucht Gebruik van verontreinigde perslucht kan leiden tot storingen. → Gebruik schone perslucht. Bijvoorbeeld door SATA filter 100 (# 148247) buiten de spuitcabine of SATA filter 484 (# 92320) in de spuitcabine.</p>	

Houd voor elke toepassing rekening met de volgende punten/controleer deze zodat er veilig met het lakpistool kan worden gewerkt:

- Alle schroeven **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** en **[2-5]** stevig aangedraaid. Schroeven evt. aandraaien.
- Verfkop **[2-2]** met een aanhaalmoment van 14 Nm **[7-5]** aangedraaid.
- Arreteerbout **[10-1]** vastgedraaid.
- Er wordt technisch schone perslucht gebruikt.

8.1. Eerste ingebruikname

- Blaas de persluchtleiding voor montage grondig uit en spoel de materiaalleiding uit.
- Spoel het verfkanaal met een geschikte reinigingsvloeistof door.
- Schroef de aansluitnippel **[2-12]** op de luchtaansluiting **[1-7]** .
- Positioneer de luchtkop.
 Horizontale straal **[2-7]**
 Verticale straal **[2-6]**

8.2. Regelbedrijf

Lakpistool aansluiten

- Bij **SATAjet 1000 K**: materiaalkoppeling [2-14] en materiaalslang [2-13] aansluiten.
- Bij **SATAjet 1000 H**: Monteer de onderbeker [2-9] met materiaalzeef [2-10] en druppelblokkering [2-11]. Monteer de sluitbeugel [1-13] zodanig dat hij in de richting van de sproeier wijst.
- Sluit de perslucht slang [2-8] aan.

Aanpassen van de pistoolbinnendruk



Aanwijzing!

Bij de instelmogelijkheden [3-2], [3-3] en [3-4] moet de lucht-micrometer [1-4] volledig zijn geopend (verticale stand).



Aanwijzing!

De pistoolbinnendruk kan het meest nauwkeurig worden ingesteld met SATA adam 2 [3-1].



Aanwijzing!

Als de vereiste pistoolingangsdruk niet wordt bereikt, moet de druk op het persluchtnetwerk worden verhoogd.

Een te hoge ingangsluchtdruk veroorzaakt te hoge trekkrachten.

- Druk de trekbeugel [1-16] volledig in.
- Pistoolingangsdruk volgens een van de volgende instelmogelijkheden [3-1], [3-2], [3-3] tot [3-4] instellen. Houd rekening met de maximale pistoolingangsdruk (zie hoofdstuk 2).
- Plaats de trekbeugel in de beginstand.

Materiaalhoeveelheid instellen



Aanwijzing!

Gebruik bij het lakken uitsluitend de voor de werkstap vereiste materiaalhoeveelheid.

Handhaaf bij het spuiten de vereiste spuitafstand. Sla na het spuiten het materiaal deskundig op of voer het volgens de milieuvoorschriften af.



Aanwijzing!

Als de afstelling materiaalhoeveelheden volledig is geopend, is de slijtage van de verfkop en de verfnaald het geringst. Selecteer de sproeiermaat afhankelijk van het spuitmedium en de werksnelheid.

De materiaalhoeveelheid en daarmee de naaldslag kan met de regelschroef conform de afbeeldingen [4-1], [4-2], [4-3] en [4-4] traploos worden ingesteld.

- Draai de contraoer [1-3] los.
- Druk de trekbeugel [1-16] volledig in.
- Stel de materiaalhoeveelheid op de regelschroef [1-2] in.
- Contraoer met de hand vastdraaien.

Bij SATAjet 1000 K

- Druk de trekbeugel volledig in [6-2] en stel de materiaaltoevoerdruk in.

Sproeistraal instellen

De sproeistraal kan met behulp van de afstelling ronde/brede straal [1-1] traploos worden ingesteld totdat er een ronde straal is.

- Stel de sproeistraal in door verdraaien van de afstelling ronde en brede straal [1-1].
 - Draaien naar rechts [5-2] – ronde straal
 - Draaien naar links [5-1] – brede straal



Lakproces starten

- Spuitafstand innemen (zie hoofdstuk 2).
- Trekbeugel volledig indrukken [6-2] en lakpistool 90° ten opzichte van het lakoppervlak [6-1] bewegen.
- Zorg dat de spuitlucht- en materiaaltoevoer is geregeld.
- Trek de trekbeugel [1-16] naar achteren en start het lakproces. Stel evt. de materiaalhoeveelheid en sproeistraal bij.

Lakproces beëindigen

- Breng de trekbeugel [1-16] in de beginstand.
- Als het lakproces wordt afgesloten, onderbreek dan de spuitlucht en leeg de onderbeker [1-10]. Zie de aanwijzingen voor onderhoud en opslag (zie hoofdstuk 10).



9. Onderhoud en instandhouding

	Waarschuwing!
	

Letselgevaar door losrakende componenten of onder druk ontsnappend materiaal.

Tijdens onderhoudswerkzaamheden met bestaande aansluiting op het perslucht netwerk kunnen plotseling componenten losschieten en kan materiaal uittreden.

→ Koppel het lakpistool voorafgaand aan alle onderhoudswerkzaamheden van het perslucht netwerk los.

	Waarschuwing!
	

Letselgevaar door scherpe randen

Bij montagewerkzaamheden aan de sproeierset bestaat er gevaar van letsel door de scherpe randen.

→ Draag werkhandschoenen.

→ Gebruik het SATA uittrekgereedschap altijd van u af.

In het volgende hoofdstuk worden onderhoud en instandhouding van het lakpistool beschreven. Onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden uitgevoerd.

■ Onderbreek voor alle onderhouds- en instandhoudingswerkzaamheden de persluchttoevoer naar de persluchtaansluiting **[1-7]**.

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 16).

9.1. Sproeierset vervangen

	Voorzichtig!
NOTICE	

Schade door onjuiste montage
 Door een onjuiste montagevolgorde van de verfkop en de verfnaald kunnen deze worden beschadigd.
 → Houdt u zich altijd aan de montagevolgorde. Schroef de verfkop nooit tegen een onder spanning staande verfnaald in.

De sproeierset bestaat uit een gekeurd samenstel van luchtkop [7-1], verfkop [7-2] en verfnaald [7-3]. De sproeierset moet altijd compleet worden vervangen.

Sproeierset demonteren


- Draai de contraoer [1-3] los.
- Schroef de regelschroef [1-2] met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald [7-3] eruit.
- Draai de luchtkop [7-1] eraf.
- Draai de verfkop [7-2] met universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Sproeierset monteren

- Schroef de verfkop [7-5] met de universele sleutel in de pistoolbehuizing en draai deze vast met een aanhaalmoment van 14 Nm.
- Schroef de luchtkop [7-4] op de pistoolbehuizing.
- Plaats de verfnaald en de veer [7-6] erin.
- Schroef de regelschroef [1-2] met contraoer [1-3] in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.2. Luchtverdelerring vervangen

	Aanwijzing!
--	--------------------

Controleer na demontage van de luchtverdelerring het afdichtvlak in het verfpistool. Richt u zich bij schade tot de SATA klantenservice (zie adres hoofdstuk 16).

Luchtverdelerring demonteren

- Sproeierset demonteren (zie hoofdstuk 9.1).
- Trek de luchtverdelerring er met het SATA uittrekgereedschap [8-1] uit.

- Controleer het afdichtvlak **[8-2]** op verontreiniging en reinig het indien nodig.

Luchtverdelerring monteren

- Monteer de luchtverdelerring. De tap **[8-3]** van de luchtverdelerring moet daarbij in de juiste richting wijzen.
- Pers de luchtverdelerring er gelijkmatig in.
- Monteer de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.3. Verfnaaldafdichting vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er bij de zelfinstellende verfnaaldpakking materiaal naar buiten treedt.

Verfnaaldafdichting demonteren



- Draai de contraoer **[1-3]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-2]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[9-1]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** uit de pistoolbehuizing.

Verfnaaldafdichting monteren

- Schroef de verfnaaldafdichting **[9-3]** in de pistoolbehuizing.
- Monteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Plaats de veer en verfnaald **[9-1]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-2]** met contraoer **[1-3]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.4. Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer vervangen

	Waarschuwing!
	
<p>Letselgevaar door losrakende luchtmicrometer. De luchtmicrometer kan ongecontroleerd uit het lakpistool schieten als de arreteerbout onvoldoende is vastgedraaid. → Controleer of de arreteerbout van de luchtmicrometer goed is aangedraaid en trek deze indien nodig aan.</p>	

Ze moet worden vervangen als er, terwijl de trekbeugel niet wordt be-

diend,

lucht uit de luchtkop of de luchtmicrometer stroomt.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer demonteren

- Draai de arreteerbout **[10-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-4]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[10-3]** eruit.

Luchtzuiger, luchtzuigerveer en luchtmicrometer monteren

- Plaats de luchtzuigerstang **[10-3]** er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
- Schroef de arreteerbout **[10-1]** in de pistoolbehuizing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.5. Zelfinstellende afdichting (luchtzijde) vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht onder de trekbeugel ontsnapt.

Zelfinstellende afdichting demonteren

- Draai de contraoer **[1-3]** los.
- Schroef de regelschroef **[1-2]** met contraoer uit de pistoolbehuizing.
- Haal de veer en verfnaald **[9-1]** eruit.
- Demonteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Draai de arreteerbout **[10-1]** uit de pistoolbehuizing.
- Trek de luchtmicrometer **[10-4]** uit de pistoolbehuizing.
- Haal de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** eruit.
- Haal de luchtzuigerstang **[10-3]** eruit.
- Draai de zelfinstellende afdichting **[10-2]** uit de pistoolbehuizing.

Zelfinstellende afdichting monteren

- Draai de zelfinstellende afdichting **[10-2]** erin.
- Plaats de luchtzuigerstang **[10-3]** er in de juiste positie in.
- Vet de luchtzuiger met luchtzuigerveer **[10-5]** en de luchtmicrometer **[10-4]** met SATA-pistoolvet (# 48173) in en monteer ze.
- Druk de luchtmicrometer **[10-4]** in de pistoolbehuizing.
- Draai de arreteerbout **[10-1]** erin.
- Monteer de trekbeugel **[9-2]**.
- Plaats de veer en verfnaald **[9-1]** erin.
- Schroef de regelschroef **[1-2]** met contraoer **[1-3]** in de pistoolbehuizing.

zing.

Stel na de montage de materiaalhoeveelheid conform hoofdstuk 8.2 in.

9.6. Spil van afstelling ronde / brede straal vervangen

Vervanging is noodzakelijk als er lucht ontsnapt bij de afstelling ronde/brede straal of de sproeistraal niet meer kan worden ingesteld.

Spil demonteren

- Draai de schroef met verzonken kop [11-2] eruit.
- Verwijder de kartelknop [11-3].
- Schroef de spil [11-4] met de SATA universele sleutel uit de pistoolbehuizing.

Spil monteren

- Draai de spil [11-4] met de SATA universele sleutel in de pistoolbehuizing.
- Plaats de kartelknop [11-3].
- Maak de schroef met verzonken kop [11-2] vochtig met Loctite 242 [11-1] en draai deze er handvast in.

10. Onderhoud en opslag

Om de werking van het lakpistool te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het product volgens voorschriften worden onderhouden.

- Sla het lakpistool op een droge locatie op.
- Reinig het lakpistool grondig na elk gebruik en voor elke materiaalwissel.



NOTICE

Voorzichtig!

Schade door onjuist reinigingsmiddel

Door gebruik van agressieve reinigingsmedia voor de reiniging van het lakpistool kan deze worden beschadigd.


- Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.
- Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8.
- Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.

	Voorzichtig!
NOTICE	

Materiële schade door onjuiste reiniging

Door het lakpistool onder te drampelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, beschadigt u het lakpistool.


- Leg het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door SATA aanbevolen wasmachines.

	Voorzichtig!
NOTICE	

Materiële schade door onjuist reinigingsgereedschap

Reinig verontreinigde boringen in geen geval met voorwerpen die niet daarvoor zijn bedoeld. Reeds de kleinste beschadigingen doen afbreuk aan de kwaliteit van het sproeibeeld.

- Gebruik SATA-sproeikopreinigungsnaalden (# 62174) of (# 9894) .

	Aanwijzing!
--	--------------------

Soms kan het nodig zijn om enkele delen van het lakpistool te demonteren om deze grondig te reinigen. Als demontage noodzakelijk is, adviseren wij om uitsluitend die componenten te demonteren die door hun functie in contact komen met het materiaal.

- Spoel het lakpistool goed door met verdunding.
- Reinig de luchtkop met een kwast of borstel.
- Vet bewegende delen in met pistoolvet.

11. Storingen

De hieronder genoemde storingen mogen uitsluitend door geschoold vakpersoneel worden opgelost.

Als een storing niet kan worden verholpen door één van de hulpmaatregelen, stuur het lakpistool dan op naar de klantenservice van SATA (zie voor adres het hoofdstuk 17).

Storing	Oorzaak	Remedie
Onrustige sproeistraal (fladderen/spugen) of luchtbellen in de onderbeker.	Verfkop niet vastgedraaid.	Draai de verfkop met de universele sleutel vast.
	Luchtverdelerring beschadigd of verontreinigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).
Luchtbellen in de onderbeker.	Luchtkop los.	Draai de luchtkop handvast aan.
	Tussenruimte tussen luchtkop en verfkop ("luchtkring") vervuild.	Reinig de luchtkring. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset vervuild.	Reinig de sproeierset. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Te weinig spuitmedium in de onderbeker.	Vul de onderbeker (zie hoofdstuk 8.2).
	Verfnaaldafdichting defect.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
Spuitresultaat te klein, schuin, eenzijdig of gesplitst.	Boringen van de luchtkop met lak beslagen.	Luchtkop reinigen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Verf Coppunt (verf Coppinnetje) beschadigd.	Controleer de verf Coppunt op beschadiging en vervang de sproeierset indien nodig (zie hoofdstuk 9.1).

Storing	Oorzaak	Remedie
Geen werking van de afstelling ronde/brede straal – Afstelling draaibaar.	Luchtverdelerring niet juist gepositioneerd (tap niet in boring) of beschadigd.	Vervang de luchtverdelerring (zie hoofdstuk 9.2).
	Te weinig spuitmedium in de onderbeker.	Vul de onderbeker (zie hoofdstuk 8.2).
Afstelling ronde/brede straal niet draaibaar.	Afstelling ronde/brede straal is linksom te sterk in de begrenzing gedraaid; spil in de schroefdraad van het pistool los.	Schroef de afstelling ronde/brede straal er met universele sleutel uit en maak deze gangbaar of vervang ze volledig (zie hoofdstuk 9.6).
Lakpistool schakelt de lucht niet uit.	Luchtzuigerzitting verontreinigd.	Reinig de luchtzuigerzitting. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Luchtzuiger versleten.	Vervang de luchtzuiger en de luchtzuigerpakking (zie hoofdstuk 9.4).
Corrosie op luchtkop-schroefdraad, materiaalkanaal (bekeraansluiting) of lakpistoolbehuizing.	Reinigingsvloeistof (waterig) blijft te lang in het pistool.	Laat pistoolbehuizing vervangen. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Ongeschikte reinigingsvloeistoffen gebruikt.	
Spuitmedium ontsnapt achter de verfnaaldafdichting.	Verfnaaldafdichting defect of niet aanwezig.	Vervang de verfnaaldafdichting (zie hoofdstuk 9.3).
	Verfnaald beschadigd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).
	Verfnaald verontreinigd.	Reinig de verfnaald. Reinigingsaanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).

Storing	Oorzaak	Remedie
Lakpistool lekt bij het verfkoppunt ("verfkop-tap").	Vuil tussen verfnaald-punt en verfkop.	Reinig de verfkop en de verfnaald. Reinigings-aanwijzingen naleven (zie hoofdstuk 10).
	Sproeierset bescha-digd.	Vervang de sproeierset (zie hoofdstuk 9.1).

12. Afvalverwerking

Afvalverwerking van het volledig geleegde lakpistool als recycleerbaar materiaal. Om schade aan het milieu te vermijden, accu en resten van het sproeimiddel gescheiden van het lakpistool vakkundig als afval verwijderen. De plaatselijke voorschriften in acht nemen!



13. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

14. Garantie / Aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is met name niet aansprakelijk bij:

- Niet-naleving van de gebruikershandleiding
- Gebruik waarvoor het product niet bestemd is
- Inzet van niet-opgeleid personeel
- Het niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting
- Het niet gebruiken van originele accessoires en reserveonderdelen
- Eigenhandige ombouwingen of technische wijzigingen
- Natuurlijke slijtage
- Gebruiksontypische schokbelasting
- Montage- en demontagewerkzaamheden

15. Toebehoren

Art. nr.	Benaming	Aantal
6981	Snelkoppelingsnippel G 1/4" (binnendraad)	5 st.
27771	Luchtmicrometer 0-845 met manometer	1 st.
64030	SATA reinigingsset	1 Set

Art. nr.	Benaming	Aantal
53090	SATA sproeiluchtslang, blauw, 9 mm, 10 m lang met snelkoppeling	1 st.
13623	SATA snelkoppeling 1/4" (buitendraad)	1 st.
38265*	SATA materiaalfilter 60 msh, G 3/8" (binnendraad) en 3/8" (buitendraad)	1 st.
91140*	SATA materiaalkoppeling 3/8" (buitendraad) met steeknippel G 3/8" (binnendraad)	1 st.
91157*	SATA materiaalkoppeling 3/8" (buitendraad) met steeknippel G 3/8" (binnendraad) en zeef 60 msh	1 st.
92031*	SATA materiaalleiding G 3/8" (binnendraad) - 3/8" (buitendraad)	1 st.
147504*	SATA slangenpaar 9 x 9 mm, 15 m lang, met gevlochten ommanteling, G 3/8" en G 1/2" (mat.), G 1/4" (lucht) (binnendraad)	1 st.
147512*	SATA slangenpaar 9 x 9 mm, 10 m lang, met gevlochten ommanteling, G 3/8" en G 1/2" (mat.), G 1/4" (lucht) (binnendraad)	1 st.
147520*	SATA slangenpaar 9 x 9 mm, 6 m lang, met gevlochten ommanteling, G 3/8" en G 1/2" (mat.), G 1/4" (lucht) (binnendraad)	1 st.
48173	High grade vet	1 st.

*	Alleen bij SATAjet 1000 K
---	---------------------------

16. Reserveonderdelen

Art. nr.	Benaming	Aantal
2691**	1,0 l onderbeker (aluminium)	1 st.
2733**	Dekselarmatuur	1 st.
6395	CCS-clip (groen, blauw, rood, zwart)	4 st.
9050	Gereedschapset	1 Set
15438	Afdichting kleurenaald	1 st.
26120**	1,0 l onderbeker zonder deksel (aluminium)	1 st.
45286**	Druppelblokkering voor 1,0 l onderbeker (aluminium)	4 st.

Art. nr.	Benaming	Aantal
50195**	Zeef voor zuigbuis	2 st.
51680**	Afdichtring voor 1,0 l onderbeker (aluminium)	4 st.
89771	Spil voor afstelling ronde/brede straal	1 st.
91900**	materiaalaansluiting	1 st.
91959	Luchtzuigerstang	1 st.
93526*	materiaalaansluiting	1 st.
130484*	Inzet	1 st.
130492	Trekkerbeugelset SATAjet 1000	1 st.
130534	Luchtverdeling	3 st.
133926	Trekkerstift	1 Set
133934	Afdichting voor spil afstelling ronde/brede straal	3 st.
133942	Afdichtingshouder (luchtzijde)	1 st.
133959	Verfnaald- en luchtzuigerveer	3 st.
133967	Arreterebout voor SATA luchtmicrometer	3 st.
133983	Luchtaansluiting	1 st.
133991	Luchtzuigerkop	3 st.
139188	Afstelling materiaalhoeveelheden met contraoer	1 st.
139964	Luchtmicrometer	1 st.
140574	Kartelknop en schroef	1 st.
140582	Afdichtingselementen voor verfkop	5 st.

*	Alleen bij SATAjet 1000 K
**	Alleen bij SATAjet 1000 H
□	Bij de reparatieset (# 130542) inbegrepen
●	Bij de luchtzuigerservice-eenheid (# 92759) inbegrepen
△	Bij de verenset (# 133959) inbegrepen
○	Bij de afdichtingsset (# 183780) inbegrepen

17. EU Conformiteitsverklaring

Zie voor de geldige conformiteitsverklaring:









www.sata.com/downloads

Innholdsfortegnelse [original utgave: tysk]

1. Symboler	351	10. Pleie og oppbevaring.....	364
2. Tekniske data	351	11. Feil.....	365
3. Leveransens innhold	353	12. Deponering.....	367
4. Oppbygging	353	13. Kundeservice.....	367
5. Rett bruk.....	354	14. Garanti.....	368
6. Sikkerhetsanvisninger	354	15. Tilbehør	368
7. Beskrivelse	356	16. Reservedeler	369
8. Drift.....	356	17. EU-samsvarserklæring.....	370
9. Vedlikehold og reparasjon ...	360		

1. Symboler

	Advarsel! mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	
	OBS! på farlige situasjoner som kan medføre skade på eiendom.
	
	Eksplisjonsfare! Advarsel mot farer som kan innebære alvorlige eller livsfarlige skader.
	Merk! Nyttige tips og anbefalinger.

2. Tekniske data

Pistol-inngangstrykk			
RP	Operating range (bruksområde)	2,5 bar	35 psi

Pistol-inngangstrykk			
HVLP	Operating range (bruksområde)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Internt trykk i dyse > 0,7 bar)	> 35 psi (Internt trykk i dyse > 10 psi)
	Samsvarer med lovgivningen i Lombardia/Italia	< 3,0 bar (Internt trykk i dyse < 1,0 bar)	< 44 psi (Internt trykk i dyse < 15 psi)

Sprayavstand SATAjet 1000 K			
RP	anbefalt	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	anbefalt	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Samsvarende lovgivning Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Sprayavstand SATAjet 1000 H			
RP	anbefalt	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. pistolinngangstrykk (luft)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. pistolinngangstrykk (material)			
		se merking/opplysninger på pistolen	

Luftforbruk SATAjet 1000 K ved 2,5 bar pistolinngangstrykk			
	RP	410 l/min	14,5 cfm
	HVLP	530 l/min	18,7 cfm

Luftforbruk SATAjet 1000 H ved 2,0 bar pistolinngangstrykk			
	RP	275 l/min	9,7 cfm

Maks. temperatur i sprøytemedium			
		50 °C	122 °F

vekt versjon			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
	SATAjet 1000 H Underkopp 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Leveransens innhold

- Lakkeringspistol med dysesett RP/HVLP
- Verktøysett
- CCS-klips
- Bruksveiledning
- Underkopp av aluminium 1 000 ml*
- Lakksil*
- Dryppspærre*

***kun på SATAjet 1000 H RP**

Etter utpakking må du kontrollere følgende:

- Lakkeringspistol skadet
- Leveringsomfang komplett

4. Oppbygging

4.1. Lakkeringspistol

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| [1-1] | Rund-/bredstrålerregulering | [1-10] | Hengebeger* |
| [1-2] | Materialmengderegulering | [1-11] | Dryppspærre (ikke synlig)* |
| [1-3] | Kontramutter materialmengderegulering | [1-12] | Hengebegerdeksel* |
| [1-4] | Luftmikrometer | [1-13] | Låsebøyle* |
| [1-5] | Låseskrue på luftmikrometret | [1-14] | Hengebegertilkobling* |
| [1-6] | Luftstempel (vises ikke) | [1-15] | Sprøytepistolgrep |
| [1-7] | Trykklufttilkobling G $\frac{1}{4}$ (utvendig gjenge) | [1-16] | Avtrekker |
| [1-8] | ColorCode-System (CCS) | [1-17] | Materialtilkobling G $\frac{3}{8}$, (utvendig gjenge) |
| [1-9] | Materialfilter (ikke synlig)* | [1-18] | Dysesett med luftdyse, malingdyse (vises ikke), nål (vises ikke) |

***kun på SATAjet 1000 H RP**

4.2. Luftmikrometer





- | | | | |
|--------|--|--------|--------------------------------|
| [3-65] | SATA adam 2 (se kapittel 15) | [3-68] | Trykkmåling på trykkluftnettet |
| [3-66] | Separat manometer med innstillingsinnretning (se kapittel 15) | | |
| [3-67] | Separat manometer uten innstillingsinnretning (se kapittel 15) | | |

5. Rett bruk





Sprøytepipstolen er ment å brukes til påføring av maling og lakk samt andre, egnede, flytende medier (sprøytemedier) på passende objekter, med bruk av trykkluft.





6. Sikkerhetsanvisninger

6.1. Generelle sikkerhetsanvisninger

 	Advarsel! OBS!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Les oppmerksomt og nøye gjennom sikkerhetsanvisningene og bruksveiledningen før du tar sprøytepipstolen i bruk. Det er viktig at sikkerhets- og håndteringsanvisningene følges. • Oppbevar alle dokumentene som følger med i leveransen og gi dem videre dersom noen annen overtar sprøytepipstolen. 	



6.2. Spesielle sikkerhetsanvisninger for bruk av sprøytepipstol

 	Advarsel! OBS!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Lokale sikkerhets-, ulykkesforebyggende-, arbeidervern- og miljøvern-forskrifter skal overholdes! • Rett aldri sprøytepipstolen mot noe levende vesen! • Bruk, rengjøring og vedlikehold skal kun utføres av fagfolk! • Det er forbudt for personer som er påvirket av narkotika, alkohol, medikamenter eller på annen måte har nedsatt reaksjonsevne å bruke sprøytepipstolen! • Lakkpipstolen må ikke brukes ved skader eller manglende deler! Må kun brukes med permanent innebygget låseskrue [1-14]! Låseskruen strammes med originalt SATA kombiverktøy med maks. 1 Nm. • Kontroller sprøytepipstolen før hver gangs bruk og rett eventuelle mangler! 	

 	Advarsel! OBS!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ved en skade skal sprøytepipstolen straks tas ut av bruk og trykklufttilførselen stoppes! • Forsøk aldri selv å bygge om / gjøre forandringer på sprøytepipstolen! • Bruk alltid kun originale SATA reservedeler og tilbehør! • Vær forsiktig når du demonterer og monterer deler! Bruk alltid det spesialverktøyet som fulgte med i leveransen! • Bruk kun vaskemaskiner som er anbefalt av SATA! Følg bruksveiledningen! • Bruk aldri dette utstyret til å arbeide med sure, alkaliske eller bensinholdige medier! • Sprøytepipstolen må aldri brukes i nærheten av antenningskilder, åpen ild, brennende sigaretter eller ikke-eksplosjonsbeskyttet elektrisk utstyr. • Bruk ikke større mengder løsemidler, maling, lakk eller andre sprøytemedier enn det som trengs for arbeidet som skal utføres i øyeblikket! Når arbeidet er avsluttet må disse stoffene bringes tilbake til sikre lagerlokaler! 	

6.3. Personlig verneutstyr







	Advarsel!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Det er viktig at du bruker godkjent åndedretts- og øyebeskyttelse og egnede vernehansker og arbeidsklær når du bruker sprøytepipstolen eller renser/vedlikeholder den. • Når sprøytepipstolen er i bruk kan lydtrykknivået overskride 85 dB(A). Bruk egnet hørselvern! • Fare på grunn av for varm overflate Ved behandling av varme materialer (temperatur høyere enn 43 °C; 109.4 °F) må verneklær benyttes. 	

Bruk av sprøytepipstolen innebærer ikke vibrasjonsoverføring til operatøren. Rekylkraften er minimal.

6.4. For bruk i eksplosjonsfarlige områder



Lakkeringspistolen er godkjent for bruk/oppbevaring i eksplosjonsfarlige områder i Ex-sone 1 og 2. Merkingen på produktet må overholdes.



		Advarsel! Eksplosjonsfare!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Følgende typer bruk og håndtering ødelegger eksplosjonsvernet og er derfor <u>forbudt</u>: • Ta med sprøytepistolen inn i eksplosjonsfarlige områder i ex-sone 0! • Bruke løse- og rengjøringsmidler på halogenisert hydrokarbon base! De resulterende kjemiske reaksjonene kan være eksplosive! 		



7. Beskrivelse

Trykkluften som er nødvendig for lakkeringen kobles til på trykklufttilkoblingen. Ved å trykke på avtrekkeren til første trykkpunkt aktiveres forluftstyringen. Ved å trekke avtrekkeren lenger inn trekkes fargenålen ut av fargedysen, sprøytemediet flyter uten trykk ut av fargedysen og forstøves av trykkluften som strømmer ut av luftdysen.

8. Drift

	Advarsel!
	
<p>Fare for personskade på grunn av trykkluftslangen som sprekker</p> <p>Ved bruk av en ikke egnet trykkluftslange, kan denne skades på grunn for høyt trykk og eksplodere.</p> <p>→ Bruk kun en løsemiddelbestandig, antistatisk og teknisk feilfri slange for trykkluft med kontinuerlig trykkfasthet på minst 10 bar, en avledningsmotstand på < 1 MOhm og en min innvendig diameter på 9 mm (se kapittel 14).</p>	

	Advarsel!
	
<p>Fare for skade på grunn av for høyt materialinngangstrykk Et for høyt materialinngangstrykk kan føre til at materialslangen og andre materialførende komponenter sprekker. → Det maks. materialtrykket som er oppgitt på pistolen må ikke overskrides.</p>	

	OBS!
	
<p>Skader på grunn av tilsmusset trykkluft Bruk av forurenset trykkluft kan forårsake feilfunksjoner. → Bruk ren trykkluft. For eksempel ved bruk av SATA filter 100 (# 148247) utenfor lakkeringskabinen eller SATA filter 484 (# 92320) inne i lakkeringskabinen.</p>	

Før hver bruk må følgende punkter tas hensyn til/kontrolleres for å garantere et sikkert arbeid med lakkeringspistolen:

- At skruene [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] og [2-5] sitter godt fast. Skru ev. skruene fast.
- At fargedysen [2-2] er skrudd fast med et dreiemoment på 14 Nm [7-5].
- At låseskruen [10-1] er skrudd fast.
- At det brukes ren trykkluft.

8.1. Første gangs bruk

- Blås grundig gjennom trykkluftledningen før montering og spyl gjennom materialledningen.
- At fargekanalen er gjennomspylt med egnet rengjøringsvæske.
- Skru tilkoblingsnippelen [2-12] til lufttilkoblingen [1-7].
- Juster luftdysen.
 Horisontalstråle [2-7]
 vertikalstråle [2-6]

8.2. Reguleringsdrift

Koble til lakkeringspistolens

- På **SATAjet 1000 K**: Koble til materialkoblingen [2-14] og materialslangen [2-13].
- På **SATAjet 1000 H**: Monter underkoppen [2-9] med materialsil [2-10] og dryppsperre [2-11]. Monter låsebøylen [1-13] slik at den peker i retning mot dysen.
- Koble til trykkluftslangen [2-8].

Tilpasse pistolens innvendig trykk



Merk!

Ved innstillingsmulighetene [3-2], [3-3] og [3-4] må luftmikrometeret [1-4] være åpnet (loddrett stilling).



Merk!

Pistolens innvendige trykk kan innstilles mest nøyaktig med SATA adam 2 [3-1].



Merk!

Om det nødvendig pistolinngangstrykket ikke oppnås, må trykket i trykkluftnettet økes.

Et for høyt inngangslufttrykk fører til høyere avtrekkerkrefter.

- Trekk avtrekkeren [1-16] helt inn.
- Still inn pistolinngangstrykket i henhold til en av følgende innstillingsmuligheter [3-1], [3-2], [3-3] til [3-4]. Ta hensyn til det maksimale pistolinngangstrykket (se kapittel 2).
- Sett avtrekkeren i utgangsposisjon.

Still inn materialmengden



Merk!

Ved lakking må du kun bruke nødvendig materialmengde for arbeidstrinnet.

Pass på nødvendig sprøyteavstand ved lakking. Etter lakkingen må materialet lagres eller kasseres på en fagmessig måte.

**Merk!**

Slitasjen på fargedysen og fargenålen er minst når materialmengdereguleringen er helt åpen. Velg dysestørrelse avhengig av sprøytemedium og arbeidshastighet.

Materialmengden og dermed nålbevegelsen kan innstilles trinnløst via reguleringskruen i henhold til figurene [4-1], [4-2], [4-3] og [4-4].

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Trekk avtrekkeren [1-16] helt inn.
- Still inn materialmengden med reguleringskruen [1-2].
- Skru til kontramutteren for hånd.

På SATAjet 1000 K

- Trekk avtrekkeren helt inn [6-2] og still inn materialforsyningstrykket.

Innstilling av sprøytestrålen

Sprøytestrålen kan innstilles trinnløst ved hjelp av rund-/bredstrålereguleringen [1-1] til det oppnås en rundstråle.

- Sprøytestrålen innstilles ved å dreie rund- og bredstrålereguleringen [1-1].
 - Dreieing til høyre [5-2] – rundstråle
 - Dreieing til venstre [5-1] – bredstråle


Starte lakkeringsprosessen

- Innta sprøyteavstanden (se kapittel 2).
- Trekk avtrekkeren [6-2] helt inn og før lakkeringspistolen i 90° til lakkeringsoverflaten [6-1].
- Sikre sprøyteluftforsyningen og materialforsyningen.
- Trekk avtrekkeren [1-16] bakover og start lakkeringen. Etterjuster eventuelt materialmengde og sprøytestråle.


Avslutte lakkeringen

- Sett avtrekkeren [1-16] i utgangsposisjon.
- Når lakkeringen avsluttes, avbrytes sprøyteluft og underkoppen [1-10] tømmes. Ta hensyn til henvisningene om pleie og lagring (se kapittel 10).

9. Vedlikehold og reparasjon

	Advarsel!
DANGER	

Fare for personskader hvis komponenter løsner eller material kommer ut.
Hvis det utføres vedlikeholdsarbeider med forbindelse til trykkluftnett, kan komponenter løsne uventet og material slippe ut.
→ Lakkeringspistolen må alltid kobles fra trykkluftnett før alle vedlikeholdsarbeider.

	Advarsel!
DANGER	


Fare for personskade på grunn av skarpe kanter
Under montering på dysesettet er det fare for personskade på grunn av skarpe kanter.
→ Bruk arbeidshansker.
→ Vend alltid SATA uttrekksverktøyet bort fra kroppen.

Det følgende kapittelet beskriver vedlikehold og reparasjon av lakkeringspistolen. Vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må kun utføres av opplært personale.

- Før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider må trykkluftforsyningen til trykklufttilkoblingen [1-7] avbrytes.

Før reparasjon finnes det tilgjengelige reservedeler (se kapittel 16).

9.1. Erstatte dysesettet

	OBS!
NOTICE	

Personskader på grunn av feil montering
Fargedysen og fargenålen kan skades på grunn av feil monteringsrekkefølge.
→ Monteringsrekkefølgen må absolutt følges. Skru aldri inn fargedysen mot en fargenål som står under spenning.

Dysesettet består av en testet kombinasjon av luftdyse [7-1], fargedyse [7-2] og fargenål [7-3]. Dysesettet må alltid skiftes ut komplett.

Demontere dysesettet

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [7-3].
- Skru av luftdysen [7-1].
- Skru fargedysen [7-2] ut av pistolkroppen med universalnøkkelen.

Montere dysesettet

- Skru fargedysen [7-5] inn i pistolkroppen med universalnøkkelen og trekk den fast med et dreiemoment på 14 Nm.
- Luftdysen [7-4] skrues på pistolkroppen.
- Sett inn fargenålen og fjæren [7-6].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren [1-3] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.2. Bytte luftfordelerring



Merk!

Kontroller tetningsflaten i lakkeringspistolen etter at luftfordelingsringen er demontert. Ved skader tar du kontakt med SATAs kundeserviceavdeling (adresse se kapittel 16).

Demontere luftfordelerringen

- Demontere dysesettet (se kapittel 9.1).
- Trekk ut luftfordelerringen med SATA uttrekksverktøyet [8-1].
- Tetningsflaten [8-2] kontrolleres for forurensning, ved behov rengjøres den.

Montere luftfordelerringen

- Sett inn luftfordelerringen. Luftfordelerringens tapp [8-3] må rettes inn etter hullet.
- Trykk inn luftfordelerringen jevnt.
- Montere dysesettet (se kapittel 9.1).

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.3. Bytte fargenåltetningen

Et bytte er nødvendig når materialet kommer ut av den selvjusterende fargenålpakningen.

Demontere fargenålpakningen

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].
- Skru fargenåltetningen [9-3] ut av pistolkroppen.

Montere fargenålpakningen

- Fargenålpakningen [9-3] skrues inn i pistolkroppen.
- Montere avtrekkeren [9-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [9-1].
- Skru reguleringsskruen [1-2] med kontramutteren [1-3] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.4. Bytte luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret**Advarsel!****▲ DANGER****Fare for personskader hvis luftmikrometeret løsner.**

Luftmikrometeret kan skyte ukontrollert ut av lakkeringspistolens låseskruen ikke er trukket fast.

→ Kontroller at luftmikrometerets låseskrue sitter godt fast, ev. trekkes den fast.

Bytte er nødvendig når det kommer luft ut av luftdysen eller luftmikrometeret uten at avtrekkeren betjenes.

Demontere luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Skru låseskruen [10-1] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstempellet og luftstempelfjæren [10-5].
- Ta ut luftstempelstangen [10-3].

Montere luftstempellet, luftstempelfjæren og luftmikrometeret

- Sett luftstempelstangen [10-3] inn i riktig posisjon.
- Sett luftstempellet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistol fett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru låseskruen [10-1] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.5. Erstatte selvjusterende tetning (på luftsiden)

Byttet er nødvendig når det kommer luft ut under avtrekkeren.

Demontere selvjusterende tetning

- Løsne kontramutteren [1-3].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren ut av pistolkroppen.
- Ta ut fjæren og fargenålen [9-1].
- Demontere avtrekkeren [9-2].
- Skru låseskruen [10-1] ut av pistolkroppen.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Fjern luftstampelet og luftstempelfjæren [10-5].
- Ta ut luftstempelstangen [10-3].
- Skru den selvjusterende tetningen [10-2] ut av pistolkroppen.

Montere selvjusterende tetning

- Skru inn den selvjusterende tetningen [10-2].
- Sett luftstempelstangen [10-3] inn i riktig posisjon.
- Sett luftstampelet med luftstempelfjær [10-5] samt luftmikrometeret [10-4] inn med SATA-pistolfett (# 48173) og monter dem.
- Trekk luftmikrometeret [10-4] ut av pistolkroppen.
- Skru inn låseskruen [10-1].
- Montere avtrekkeren [9-2].
- Sett inn fjæren og fargenålen [9-1].
- Skru reguleringskruen [1-2] med kontramutteren [1-3] inn i pistolkroppen.

Etter monteringen justeres materialmengden i henhold til kapittel 8.2.

9.6. Erstatte spindel for rund- / bredstrålereregulering

Byttet er nødvendig når luft kommer ut av rund- / bredstrålerereguleringen eller innstilling av sprøytestrålen ikke lenger er mulig.

Demontere spole

- Skru ut [11-2] senkeskruen.
- Trekk av det riflede hodet [11-3].
- Skru spolen [11-4] ut av pistolkroppen med SATA universalnøkkelen.

Montere spolen

- Skru spolen [11-4] inn i pistolkroppen med SATA-universalnøkkelen.
- Sett på det riflede hodet [11-3].

- Senkeskruen [11-2] settes inn med Loctite 242 [11-1] og skrues inn for hånd.

10. Pleie og oppbevaring

For å garantere lakkeringspistolens funksjon kreves skånsom håndtering samt regelmessig vedlikehold og pleie av produktet.

- Lakkeringspistolen lagres på et tørt sted.
- Rengjør lakkeringspistolen nøye etter hver gangs bruk og før hvert bytte av materialet.

	OBS!
NOTICE	

Skader på grunn av feil rengjøringsmidler

Bruk av aggressive rengjøringsmidler for rengjøring av lakkeringspistolen kan føre til skader på denne.

- Ikke bruk aggressive rengjøringsmedier.
- Bruk nøytrale rengjøringsmidler med en pH-verdi på 6–8.
- Ikke bruk syrer, lut, baser, lakkfjernere, uegnede regenerater eller andre aggressive rengjøringsmedier.

	OBS!
NOTICE	

Materielle skader på apparatet på grunn av feil rengjøring

Lakkeringspistolen kan bli skadet hvis den senkes ned i løse- eller rengjøringsmiddel eller rengjøres med et ultralydapparat.


- Ikke legg lakkeringspistolen i løse- eller rengjøringsmiddel.
- Ikke rengjør lakkeringspistolen i et ultralydapparat.
- Bruk kun vaskemaskiner anbefalt av SATA.

	OBS!
NOTICE	

Det kan føre til materielle skader å bruke feil rengjøringsverktøy

Ikke rengjør forurensede hull med feil gjenstander. Selv den minste skaden påvirker sprøytebildet.

→ Bruk SATA-dyserengjøringsnål (# 62174) hhv. (# 9894).

	Merk!
--	--------------

I sjeldne tilfeller kan det være nødvendig å demontere noen av lakkeringspistolens deler for å rengjøre disse grundig. Hvis det er nødvendig med en demontering bør dette begrenses til de delene som ut fra sin funksjon kommer i kontakt med materialet.

- Gjennomspyl lakkeringspistolen med løsemiddel.
- Luftdysen rengjøres med pensel eller børste.
- Bevegelige deler settes inn med pistolfett.

11. Feil

Feilene som beskrives nedenfor kan kun rettes av opplært fagpersonale. Hvis en feil ikke kan rettes med utbedringstiltakene som er beskrevet nedenfor, må lakkeringspistolen sendes til SATA kundeserviceavdelingen (adresse se kapittel 17).

Feil	Årsak	Løsning
Urolig sprøytestråle (flagrer/spytter) eller luftbobler i underkoppen.	Fargedysen ikke trukket til.	Trekk fargedysen til med universalnøkkelen.
	Luftfordelerringen skadet eller tilsmusset.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).

Feil	Årsak	Løsning
Luftbobler i underkoppen.	Luftdysen er løs.	Luftdysen skrur til for hånd.
	Mellomrommet mellom luftdyse og fargedyse ("luftring") er tilsmusset.	Rengjør luftringen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er tilsmusset.	Rengjør dysesettet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	For lite sprøytemedium i underkoppen.	Fyll opp underkoppen (se kapittel 8.2).
	Fargenåltetningen er defekt.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
Spredningsbildet for lite, skjevt, ensidig eller spaltet	Hullene i luftdysen er dekket med lakk.	Rengjør luftdysen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Spissen på fargedysen (fargedysetappen) er skadet.	Kontroller fargedysespissen for skade og bytt ev. dysesettet (se kapittel 9.1).
Rund-/bredstråle-reguleringen –virker ikke; selv om reguleringen kan dreies.	Luftfordelerringen ikke plassert riktig (tappen ikke i hullet) eller skadet.	Bytt ut luftfordelerringen (se kapittel 9.2).
	For lite sprøytemedium i underkoppen.	Fyll opp underkoppen (se kapittel 8.2).
Rund-/bredstråle-reguleringen ikke dreibar.	Rund-/bredstråle-reguleringen ble dreid mot urviseren for mye til begrensningen, spindelen er løs i pistolens gjenge.	Skru rund-/bredstråle-reguleringen ut med universalnøkkelen og reparer hhv. bytt den komplett ut (se kapittel 9.6).

Feil	Årsak	Løsning
Lakkeringspistolen stopper ikke luften.	Luftstempelsetet tilsmusset.	Rengjør luftstempelsetet. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Luftstempel slitt.	Bytt ut luftstempel og luftstempelpakning (se kapittel 9.4).
Korrosjon på luftdysegjengen, materialkanalen (overkopp-tilkobling) eller lakkeringspistol kroppen.	Rengjøringsvæske (vannaktig) forblir for lenge i pistolen.	Sørg for å bytte pistolkroppen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Benyttet uegnet rengjøringsvæske.	
Det kommer ut sprøytemedium bak fargenåltetningen.	Fargenåltetningen defekt eller ikke tilstede.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.3).
	Fargenål skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).
	Fargenål tilsmusset.	Rengjør fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
Lakkeringspistolen drypper fra fargenålspissen ("fargedyse-dråpe").	Fremmedlegeme mellom fargenålspissen og fargedysen.	Rengjør fargedysen og fargenålen. Følg rengjøringshenvisningene (se kapittel 10).
	Dysesettet er skadet.	Bytt ut dysesettet (se kapittel 9.1).

12. Deponering

Etter at den er tømt fullstendig, tilføres sprøytepistolen kildesorteringen. For å unngå miljøskader bør batteriet og rester av sprøytemedium deponeres på korrekt måte, adskilt fra selve pistolen. Følg lokale forskrifter!



13. Kundeservice

Tilbehør, reservedeler og teknisk hjelp får du hos din SATA-forhandler.

14. Garanti

SATAs allmenne forretningsvilkår gjelder sammen med evt. andre kontraktsmessige avtaler samt de lover som til enhver tid gjelder.

SATA garanterer ikke dersom:

- Bruksinstruksen ikke er fulgt
- Produktet er brukt til formål det ikke er konstruert for
- Personalet som brukte sprøytepipetten ikke var tilstrekkelig opplært
- Det ikke ble brukt personlig verneutstyr
- Bruk av ikke-originale tilbehør- og reservedeler
- Ombygging eller tekniske forandringer gjort av bruker på egen hånd
- Naturlig slitasje
- Skaden er resultat av et slag som ikke hører med til vanlig bruk av produktet
- Monterings- og demonteringsarbeider

15. Tilbehør

Art.nr.	Betegnelse	Antall
6981	SATA hurtigkoblingsnippel G 1/4" (innvendig gjenge)	5 stk.
27771	Luftmikrometer 0-845 med manometer	1 stk.
64030	SATA-rengjøringssett	1 sett
53090	SATA lakkeringsluftslange, blå, 9 mm, 10 m lang med hurtigkobling	1 stk.
13623	SATA Hurtigkobling 1/4" (utvendig gjenge)	1 stk.
38265*	SATA materialfilter 60 msh, G 3/8" (innvendig gjenge) og 3/8" (utvendig gjenge)	1 stk.
91140*	SATA materialkobling 3/8" (utvendig gjenge) med slangenippel G 3/8" (innvendig gjenge)	1 stk.
91157*	SATA materialkobling 3/8" (utvendig gjenge) med slangenippel G 3/8" (innvendig gjenge) og sil 60 msh	1 stk.
92031*	SATA materialrør, G 3/8" (innvendig gjenge) - 3/8" (utvendig gjenge)	1 stk.
147504*	SATA slangepar 9 x 9 mm, 15 m lang, med flettet overtrekk, G 3/8" og G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (innvendig gjenge)	1 stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
147512*	SATA slangepar 9 x 9 mm, 10 m lang, med flettet overtrekk, G 3/8" og G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (innvendig gjenge)	1 stk.
147520*	SATA slangepar 9 x 9 mm, 6 m lang, med flettet overtrekk, G 3/8" og G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (innvendig gjenge)	1 stk.
48173	Høyeffektsfett	1 stk.

*	kun på SATAjet 1000 K
---	-----------------------

16. Reservedeler

Art.nr.	Betegnelse	Antall
2691**	1,0 l underkopp (aluminium)	1 stk.
2733**	Dekselarmatur	1 stk.
6395	CCS-Clip (grønn, blå, rød, sort)	4 stk.
9050	Verktøysett	1 sett
15438	Nålpakning	1 stk.
26120**	1,0 l underkopp uten deksel (aluminium)	1 stk.
45286**	Dryppspærre for 1,0 l underkopp (aluminium)	4 stk.
50195**	Sil for sugerør	2 stk.
51680**	Tetningsring for 1,0 l underkopp (aluminium)	4 stk.
89771	Spole for rund-/bredstrålerregulering	1 stk.
91900**	Materialforbindelse	1 stk.
91959	Luftstempelstang	1 stk.
93526*	Materialforbindelse	1 stk.
130484*	Innsats	1 stk.
130492	Avtrekkerbøylesett SATAjet 1000	1 stk.
130534	Luftfordelerring	3 stk.
133926	Avtrekksbolt	1 sett
133934	Tetning for spole rund-/bredstrålerregulering	3 stk.
133942	Pakningsfeste (på luftinntakssiden)	1 stk.
133959	Fargenål- og luftstempelfjær	3 stk.
133967	Låseskrue for SATA luftmikrometer	3 stk.

Art.nr.	Betegnelse	Antall
133983	Lufttilkobling	1 stk.
133991	luftstempeltopp	3 stk.
139188	Materialmengderegulering med låsemutter	1 stk.
139964	Luftmikrometer	1 stk.
140574	Riflet hode og skrue	1 stk.
140582	Tetningselement for fargedyse	5 stk.

*	kun på SATAjet 1000 K
**	kun på SATAjet 1000 H
□	Inkludert i reparasjonssettet (# 130542)
●	Inkludert i luftstempel-service-enheten (# 92759)
△	Inkludert i fjærsettet (# 133959)
○	Inkludert i tetningssettet (# 183780)

17. EU-samsvarserklæring

Konformitetserklæringen som for tiden er gyldig, finner du under:









www.sata.com/downloads

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Symbole	371	nie.....	381
2. Dane techniczne.....	371	10. Pielęgnacja i przechowywa-	
3. Zakres dostawy	373	nie.....	386
4. Budowa	373	11. Usterki	387
5. Zastosowanie zgodne z		12. Utylizacja	390
przeznaczeniem	374	13. Serwis.....	390
6. Wskazówki dotyczące		14. Gwarancja / odpowiedzial-	
bezpieczeństwa.....	374	ność.....	390
7. Opis	377	15. Akcesoria.....	391
8. Praca	377	16. Części zamienne	392
9. Konserwacja i serwisowa-		17. Deklaracja zgodności WE ...	393

1. Symbole

	Ostrzeżenie! przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	
	Uwaga! przed niebezpiecznymi sytuacjami, które mogą prowadzić do szkód materialnych.
	
	Niebezpieczeństwo wybuchu! Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem, które może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.
	Wskazówka! Przydatne rady i zalecenia.

2. Dane techniczne

Ciśnienie wejściowe pistoletu			
RP	Operating range (obszar stosowania)	2,5 bar	35 psi

Ciśnienie wejściowe pistoletu			
HVLP	Operating range (obszar stosowania)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 0,7 bar)	> 35 psi (Ciśnienie wewnątrz dyszy > 10 psi)
	Zgodne z ustawodawstwem Lombardii/ Włochy	< 3,0 bar (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 1,0 bar)	< 44 psi (Ciśnienie wewnątrz dyszy < 15 psi)

Odległość od obiektu lakierowanego SATAjet 1000 K			
RP	zalecany	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	zalecany	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Zgodne z przepisami w Lombardii/Włoszech	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Odległość od obiektu lakierowanego SATAjet 1000 H			
RP	zalecany	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. ciśnienie na wejściu pistoletu (powietrze)		
	10,0 bar	145 psi

Maks. ciśnienie na wejściu pistoletu (material)	
	patrz oznakowanie/dane na pistolecie

Zużycie powietrza SATAjet 1000 K przy 2,5 bar ciśnienia na wejściu pistoletu		
RP	410 NI/min	14,5 cfm
HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Zużycie powietrza SATAjet 1000 H przy 2,0 bar ciśnienia na wejściu pistoletu		
RP	275 NI/min	9,7 cfm

Maks. temperatura natryskiwanego medium		
	50 °C	122 °F

Waga Wersja		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.

Waga Wersja		
SATAJet 1000 H Kubek wiszący 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Zakres dostawy

- Pistolet lakierniczy z zestawem dysz RP/HVLP
- Zestaw narzędzi
- Klips CCS
- Instrukcja obsługi
- Kubek wiszący z aluminium 1000 ml*
- Sitko lakieru*
- Blokada kapania*

*tylko w przypadku SATAJet 1000 H RP

Po rozpakowaniu sprawdzić, czy:

- Pistolet lakierniczy uszkodzony
- Kompletność dostawy

4. Budowa

4.1. Pistolet lakierniczy

- | | |
|--|---|
| [1-1] Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego | [1-10] Podwieszany pojemnik* |
| [1-2] Śruba regulacyjna iglicy | [1-11] Blokada kapania (niewidoczna)* |
| [1-3] Przeciwnakrętka regulacji ilości materiału | [1-12] Pokrywka podwieszanego pojemnika* |
| [1-4] Mikrometr powietrza | [1-13] Pałak zamykający* |
| [1-5] Śruba zabezpieczająca mikrometru powietrza | [1-14] Przyłącze podwieszanego pojemnika* |
| [1-6] Tłoczek powietrza (niewidoczny) | [1-15] Uchwyt pistoletu |
| [1-7] Przyłącze sprężonego powietrza G ¼" (gwint zewnętrzny) | [1-16] Sprężyna dociskowa |
| [1-8] System ColorCode (CCS) | [1-17] Przyłącze materiału G 3/8,, (gwint zewnętrzny) |
| [1-9] Filtr materiału (niewidoczny)* | [1-18] Zestaw dysz z dyszą powietrza, dyszą farby (niewidoczna), iglicą materiału (niewidoczna) |

*tylko w przypadku SATAJet 1000 H RP

4.2. Mikrometr powietrza

[3-69] SATA adam 2 (patrz rozdział 15)

[3-70] Osobny manometr z układem sterowania (patrz rozdział 15)

[3-71] Osobny manometr bez układu sterowania (patrz rozdział 15)





[3-72] Pomiar ciśnienia w instalacji sprężonego powietrza

5. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem





Pistolet lakierniczy należy zgodnie z przeznaczeniem stosować do nanoszenia farb i lakierów oraz innych przewidzianych do tego mediów płynnych (mediów natryskiwanych) na odpowiednie obiekty, za pomocą sprężonego powietrza.

6. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

6.1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

 	Ostrzeżenie! Uwaga!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Przed użyciem pistoletu lakierniczego przeczytaj uważnie wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa oraz niniejszą instrukcję obsługi. Przestrzegaj przepisów bezpieczeństwa pracy i podanych kroków. • Zachowaj wszystkie załączone dokumenty i przekaz dalej pistolet lakierniczy jedynie z tymi dokumentami. 	

6.2. Wskazówki bezpieczeństwa pracy specyficzne dla pistoletu lakierniczego

 	Ostrzeżenie! Uwaga!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Przestrzegaj wszelkich lokalnych przepisów BHP (bezpieczeństwo i higiena pracy oraz zapobieganie wypadkom) i ochrony środowiska! • Nigdy nie wymierzaj pistoletu w kierunku istot żyjących! 	

**Ostrzeżenie! Uwaga!****⚠ DANGER NOTICE**

- Używania, czyszczenia i konserwacji urządzenia mogą podejmować się tylko wyspecjalizowani pracownicy!
- Zabrania się stosowania pistoletu lakierniczego przez osoby o zdolności reagowania obniżonej wpływem narkotyków, alkoholu, leków lub w inny sposób!
- Nie używać pistoletu do lakierowania w przypadku jego uszkodzenia lub brakujących części! W szczególności korzystać z pistoletu wyłącznie przy zamontowanej na stałe śrubie mocującej [1-14]! Śrubę mocującą dokręcać przy pomocy oryginalnego narzędzia SATA Kombi Tool z użyciem momentu wynoszącego maks. 1 Nm.
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić pistolet lakierniczy i ewentualnie go naprawić!
- W razie uszkodzenia należy natychmiast wyłączyć pistolet lakierniczy, odłączyć od sieci sprężonego powietrza!
- Nie wolno samodzielnie przebudowywać pistoletu lakierniczego ani zmieniać jego parametrów technicznych!
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych ew. akcesoriów firmy SATA!
- Demontaż i montaż części wykonywać bardzo ostrożnie! Używać wyłącznie dostarczonych z urządzeniem narzędzi specjalistycznych!
- Stosować jedynie maszyny do czyszczenia zalecane przez SATA! Przestrzegać instrukcji obsługi!
- Nigdy nie stosować do natryskiwania materiałów zawierających kwasy, ługi czy benzynę!
- Nigdy nie używać pistoletu lakierniczego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, zapalone papierosy lub nie chronione przed wybuchem urządzenia elektryczne!
- W otoczeniu roboczym powinny się znajdować tylko niezbędne z punktu widzenia postępu prac ilości rozpuszczalników, farb, lakierów lub innych niebezpiecznych materiałów natrykiwanych! Po zakończeniu pracy należy umieścić te preparaty w odpowiednich do tego celu pomieszczeniach magazynowych!

6.3. Środki ochrony osobistej



	Ostrzeżenie!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego oraz podczas czyszczenia i zabiegów konserwacyjnych należy zawsze stosować atestowane środki ochrony dróg oddechowych i oczu oraz odpowiednie rękawice ochronne i nbsp;należy nosić ubranie i obuwie robocze! • Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego może się zdarzyć, że nastąpi przekroczenie poziomu hałasu rzędu 85 dB(A). Stosować odpowiednie nbsp;środki ochrony słuchu! • Niebezpieczeństwo z powodu bardzo gorących powierzchni Podczas obróbki gorących materiałów (temperatura powyżej 43°C; 109,4°F) nosić odpowiednią odzież ochronną. 	

Podczas użytkowania pistoletu lakierniczego nie przenoszą się żadne vibracje na ciało osoby obsługującej. Siły odrzutu są nieznaczne.

6.4. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem



Pistolet do lakierowania jest dopuszczony do stosowania/przechowywania w strefach zagrożonych wybuchem Ex 1 i 2. Należy stosować się do oznaczenia na produkcie.



		Ostrzeżenie! Niebezpieczeństwo wybuchu!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Następujące zastosowania i działania prowadzą do utraty ochrony antywybuchowej i tym samym są <u>zakazane</u>: • Stosowanie pistoletu lakierniczego w obszarach o klasie zagrożenia wybuchowego 0! • Stosowanie rozpuszczalników i środków czyszczących bazujących na węglowodorach halogenowych! Występujące przy tym reakcje chemiczne mogą przebiegać w sposób wybuchowy! 		

7. Opis

Wymagane w trakcie lakierowania sprężone powietrze doprowadzane jest do przyłącza sprężonego powietrza. Naciśnięcie dźwigni spustu do pierwszego punktu oporu powoduje uaktywnienie sterowania zasilaniem powietrzem. Dalsze przeciąganie dźwigni spustu powoduje wyciąganie iglicy farbowej z dyszy farbowej. Natryskiwane medium wypływa wtedy bezcisnieniowo z dyszy farbowej i rozpylane jest przez sprężone powietrze wydmuchiwane z dyszy powietrznej.

8. Praca

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek pęknięcia węża pneumatycznego</p> <p>Stosowanie nieodpowiedniego węża pneumatycznego może doprowadzić do jego uszkodzenia lub wybuchu spowodowanego przez zbyt wysokie ciśnienie.</p> <p>→ Do sprężonego powietrza używać wyłącznie węża odpornego na rozpuszczalniki, antystatycznego i w sprawnym stanie technicznym o minimalnej długotrwałej wytrzymałości ciśnieniowej 10 barów, oporze przepływu < 1 megaomów średnicy wewnętrznej min. 9 mm (patrz rozdział 14).</p>	

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek zbyt wysokiego ciśnienia na wejściu materiału</p> <p>Zbyt wysokie ciśnienie na wejściu materiału może doprowadzić do zerwania węża materiału i innych elementów, przez które przepływa materiał.</p> <p>→ Nie wolno przekraczać maks. ciśnienia na wejściu materiału podanego na pistolecie.</p>	


NOTICE
Uwaga!

Szkody spowodowane zanieczyszczeniami sprężonego powietrza
 Używanie zabrudzonego sprężonego powietrza może prowadzić do nieprawidłowości w działaniu.

→ Oczyszczać sprężone powietrze. Na przykład za pomocą filtra SATA 100 (nr 148247) poza kabiną lakierniczą lub filtra SATA 484 (nr 92320) w kabinie lakierniczej.

Aby zagwarantować bezpieczeństwo pracy z wykorzystaniem pistoletu lakierniczego, przed każdym użyciem należy przestrzegać następujących punktów (sprawdzić następujące punkty):

- Poprawne dokręcenie wszystkich śrub [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] i [2-5].
 W razie potrzeby dokręcić śruby.
- Dokręcenie dyszy farbowej [2-2] momentem 14 Nm [7-5].
- Dokręcenie śruby ustalającej [10-1].
- Techniczna czystość sprężonego powietrza.

8.1. Pierwsze uruchomienie

- Przed montażem dokładnie przedmuchać przewód pneumatyczny i przepłukać przewód materiału.
- Przepłukać kanał farbowy odpowiednim płynem czyszczącym.
- Przykręcić złączkę [2-12] do przyłącza powietrza [1-7].
- Ustawić dyszę powietrzną.
 Strumień poziomy [2-7]
 Strumień pionowy [2-6]

8.2. Tryb regulacji

Podłączanie pistoletu lakierniczego

- W przypadku SATAjet 1000 K: podłączyć złączkę materiału [2-14] i wąż materiału [2-13].
- W przypadku SATAjet 1000 H: zamontować kubek wiszący [2-9] z sitkiem materiału [2-10] i blokadą kapania [2-11]. Pałąk zamykający [1-13] zamontować w taki sposób, aby zwrócony był w kierunku dyszy.
- Podłączyć wąż pneumatyczny [2-8].

Regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu



Wskazówka!

Podczas wykonywania ustawień [3-2], [3-3] i [3-4] mikrometr powietrzny [1-4] musi być całkowicie otwarty (pozycja pionowa).



Wskazówka!

Najdokładniejsze jest regulowanie wewnętrznego ciśnienia pistoletu [3-1] za pomocą SATA adam 2.



Wskazówka!

Jeśli wymagane ciśnienie wejściowe pistoletu nie zostanie uzyskane, należy zwiększyć ciśnienie w instalacji sprężonego powietrza. Zbyt wysokie wejściowe ciśnienie powietrza powoduje silny odrzut.

- Całkowicie odciągnąć spust [1-16].
- Ustawić ciśnienie wejściowe pistoletu zgodnie z ustawieniami [3-1], [3-2], [3-3] i [3-4]. Uważać, aby nie przekroczyć maksymalnego ciśnienia wejściowego pistoletu (patrz rozdział 2).
- Doprowadzić spust do pozycji wyjściowej.

Ustawianie ilości materiału



Wskazówka!

Podczas lakierowania używać ilości materiału niezbędnej w danym etapie roboczym.

Podczas lakierowania zwracać uwagę na niezbędny odstęp od lakierowanej powierzchni. Po zakończeniu lakierowania materiał właściwie przechowywać lub zutylizować.



Wskazówka!

Przy całkowicie otwartej regulacji ilości materiału dysza farbowa i iglica farbowa zużywają się najmniej. Dobrać wielkość dyszy stosownie do natrykiwanego medium i prędkości roboczej.

Ilość materiału można regulować bezstopniowo za pomocą śruby regulacyjnej zgodnie z ilustracjami [4-1], [4-2], [4-3] i [4-4]. Wraz z nią regulowany jest skok iglicy.

- Odkręcić przeciwnąkrętkę [1-3].

- Całkowicie odciągnąć spust [1-16].
- Ustawić ilość materiału za pomocą śruby regulacyjnej [1-2].
- Dokręcić przeciwnakrętkę ręcznie.

W przypadku SATAJet 1000 K

- całkowicie odciągnąć spust [6-2] i ustawić ciśnienie dopływu materiału.

Ustawianie strumienia rozpylonej cieczy

Strumień natryskowy można bezstopniowo regulować za pomocą regulacji strumienia okrągłego/płaskiego [1-1] aż do osiągnięcia strumienia okrągłego.

- Ustawić strumień natryskowy, obracając regulację strumienia okrągłego i płaskiego [1-1].
 - Obrót w prawo [5-2] – strumień okrągły
 - Obrót w lewo [5-1] – strumień płaski



Rozpoczynanie lakierowania



- Zająć miejsce w odpowiednim odstępnie od lakierowanej powierzchni (patrz rozdział 2).
- Całkowicie odciągnąć spust [6-2] i ustawić pistolet lakierniczy pod kątem 90° do lakierowanej powierzchni [6-1].
- Zapewnić dopływ powietrza natryskowego i materiału.
- Pociągnąć do tyłu spust [1-16] i rozpocząć lakierowanie. W razie potrzeby wyregulować ilość materiału i strumień natryskowy.

Kończenie lakierowania

- Doprowadzić spust [1-16] do pozycji wyjściowej.
- Po zakończeniu lakierowania przerwać dopływ sprężonego powietrza i opróżnić kubek wiszący [1-10]. Przestrzegać wskazówek dotyczących pielęgnacji i składowania (patrz rozdział 10).

9. Konserwacja i serwisowanie

	Ostrzeżenie!
	
<p>Niebezpieczeństwo obrażeń ciała wskutek oddzielenia się elementów i wytryśnięcia materiału.</p> <p>Prace konserwacyjne wykonywane przy podłączonej instalacji sprężonego powietrza grożą nieoczekiwanym odłączeniem się elementów i wyciekami materiału.</p> <p>→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac konserwacyjnych odłączyć pistolet lakierniczy od instalacji sprężonego powietrza.</p>	

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi</p> <p>Podczas montowania zestawu dysz istnieje ryzyko odniesienia obrażeń wskutek ostrych krawędzi.</p> <p>→ Nosić rękawice robocze.</p> <p>→ Narzędzie demontażowe SATA zawsze używać w kierunku przeciwnym do ciała.</p>	

Niniejszy rozdział opisuje konserwację i serwisowanie pistoletu lakierniczego. Prace konserwacyjne i przeglądy mogą być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonych fachowców.

- Przed wykonaniem prac konserwacyjnych lub przeglądów odłączać zawsze dopływ sprężonego powietrza do przyłącza sprężonego powietrza [1-7].

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 16).

9.1. Wymiana zestawu dysz

	Uwaga!
NOTICE	

Szkody spowodowane nieprawidłowym montażem
Nieprawidłowa kolejność montażu dyszy farbowej i iglicy farbowej może spowodować ich uszkodzenie.

→ Bezwzględnie przestrzegać kolejności montażu. Nigdy nie wkręcać dyszy farbowej w iglicę farbową znajdującą się pod napięciem.

Zestaw dysz stanowi sprawdzone połączenie dyszy powietrznej [7-1], dyszy farbowej [7-2] i iglicy farbowej [7-3]. Zestaw dysz wymieniać zawsze w komplecie.

Demontaż zestawu dysz


- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-2] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [7-3].
- Odkręcić dyszę powietrzną [7-1].
- Wykręcić dyszę farbową [7-2] kluczem uniwersalnym z korpusu pistoletu.

Montaż zestawu dysz

- Wkręcić dyszę farbową [7-5] kluczem uniwersalnym w korpus pistoletu i dokręcić ją momentem 14 Nm.
- Przykręcić dyszę powietrzną [7-4] na korpusie pistoletu.
- Włożyć iglicę farbową i sprężynę [7-6].
- Wkręcić śrubę regulacyjną [1-2] z nakrętką [1-3] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.2. Wymiana pierścienia rozdzielacza powietrza

	Wskazówka!
<p>Po demontażu pierścieni rozpraszających powietrze należy sprawdzić powierzchnię uszczelniającą w pistolecie do lakierowania. W razie uszkodzeń należy zwrócić się do działu obsługi klienta SATA (adres patrz rozdział 16).</p>	

Demontaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Zdemontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

- Wyciągnąć pierścień rozdzielacza powietrza za pomocą narzędzia demontażowego SATA [8-1].
- Skontrolować czystość powierzchni uszczelniającej [8-2], w razie potrzeby ją oczyścić.

Montaż pierścienia rozdzielacza powietrza

- Założyć pierścień rozdzielacza powietrza. Czop [8-3] pierścienia rozdzielacza powietrza musi być odpowiednio ustawiony w trakcie jego wkładania.
- Równomiernie wcisnąć pierścień rozdzielacza powietrza.
- Zamontować zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.3. Wymiana uszczelki iglicy farbowej

Wymiana jest konieczna, gdy przy samoczynnie regulującym się uszczelnieniu iglicy farbowej wycieka materiał.



Demontaż uszczelki iglicy farbowej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-2] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.
- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki iglicy farbowej

- Wkręcić uszczelkę iglicy farbowej [9-3] w korpus pistoletu.
 - Zamontować spust [9-2].
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-2] z nakrętką [1-3] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.4. Wymiana tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się mikrometru powietrznego.</p> <p>Jeśli śruba ustalająca jest niedokręcona, mikrometr powietrzny może niespodziewanie oderwać się od pistoletu lakierniczego.</p> <p>→ Skontrolować poprawność dokręcenia śruby ustalającej mikrometru powietrznego i w razie potrzeby ją dokręcić.</p>	

Wymiana jest konieczna, gdy bez naciskania spustu z dyszy powietrznej lub mikrometru powietrznego ulatnia się powietrze.

Demontaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].

Montaż tłoczka powietrza, sprężyny tłoczka powietrza i mikrometru powietrznego

- Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.
- Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
- Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
- Wkręcić śrubę ustalającą [10-1] w korpus pistoletu.

Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.5. Wymiana uszczelki samonastawnej (po stronie powietrza)

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się pod spustem.

Demontaż uszczelki samonastawnej

- Odkręcić przeciwnakrętkę [1-3].
- Wykręcić śrubę regulacyjną [1-2] z przeciwnakrętką z korpusu pistoletu.

- Wyjąć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
- Zdemontować spust [9-2].
- Wykręcić śrubę ustalającą [10-1] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć mikrometr powietrzny [10-4] z korpusu pistoletu.
- Wyjąć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5].
- Wyjąć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3].
- Wykręcić uszczelkę samonastawną [10-2] z korpusu pistoletu.

Montaż uszczelki samonastawnej

- Wkręcić uszczelkę samonastawną [10-2].
 - Włożyć tłoczysko tłoczka powietrza [10-3] w poprawnej pozycji.
 - Włożyć tłoczek powietrza ze sprężyną tłoczka powietrza [10-5] oraz mikrometr powietrzny [10-4], smarując te elementy uprzednio smarem do pistoletów SATA (nr 48173).
 - Wcisnąć mikrometr powietrzny [10-4] w korpus pistoletu.
 - Wkręcić śrubę ustalającą [10-1].
 - Zamontować spust [9-2].
 - Włożyć sprężynę i iglicę farbową [9-1].
 - Wkręcić śrubę regulacyjną [1-2] z nakrętką [1-3] w korpus pistoletu.
- Po zamontowaniu ustawić ilość materiału zgodnie z rozdziałem 8.2.

9.6. Wymiana wrzeciona regulacji strumienia okrągłego / płaskiego

Wymiana jest konieczna, gdy powietrze ulatnia się z regulacji strumienia okrągłego/płaskiego lub ustawianie strumienia natryskowego nie jest możliwe.

Demontaż wrzecion

- Wykręcić wkręt z łbem stożkowym [11-2].
- Zdjąć pokrętło rowkowane [11-3].
- Wykręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA z korpusu pistoletu.


Montaż wrzeciona


- Wkręcić wrzeciono [11-4] kluczem uniwersalnym SATA w korpus pistoletu.
- Założyć pokrętło rowkowane [11-3].
- Nasmarować wkręt z łbem stożkowym [11-2] smarem Loctite 242 [11-1] i dokręcić go ręcznie.

10. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie pistoletu lakierniczego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego regularna pielęgnacja.

- Pistolet lakierniczy przechowywać w suchym miejscu.
- Pistolet lakierniczy gruntownie czyścić po każdym użyciu i przed zmianą materiału.

	Uwaga!
NOTICE	
<p>Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi Użycie agresywnych środków czyszczących do czyszczenia pistoletu lakierniczego może doprowadzić do uszkodzenia pistoletu.</p> <p>→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących. → Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8. → Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.</p>	

	Uwaga!
NOTICE	
<p>Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia pistoletu lakierniczego.</p> <p>→ Nie umieszczać pistoletu lakierniczego w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym. → Nie czyścić pistoletu lakierniczego w myjce ultradźwiękowej. → Stosować tylko maszyny do mycia zalecane przez SATA.</p>	

**NOTICE****Uwaga!**

Szkody rzeczowe na skutek użycia nieprawidłowego narzędzia do czyszczenia

Zanieczyszczonych otworów pod żadnym pozorem nie czyścić nieodpowiednimi przedmiotami. Nawet najmniejsze uszkodzenia powodują zakłócenia wzoru natrysku.

→ Stosować igły do czyszczenia dysz SATA (nr 62174) lub (nr 9894).

**Wskazówka!**

W rzadkich przypadkach może się zdarzyć, że dokładne wyczyszczenie pewnych elementów pistoletu lakierniczego wymagało będzie ich demontażu. W razie konieczności demontażu należy go ograniczyć tylko do tych elementów, które z powodu pełnionej funkcji stykają się z materiałem.

- Dobrze przepłukać pistolet lakierniczy rozcieńczalnikiem.
- Oczyszczyć dyszę powietrzną pędzelkiem lub szczotką.
- Lekko nasmarować ruchome elementy smarem do pistoletów.

11. Usterki

Usterki opisane w dalszej części mogą być usuwane wyłącznie przez przeszkolony, wykwalifikowany personel.

Jeśli opisanymi w dalszej części sposobami nie udało się usunąć usterki, pistolet lakierniczy należy przesłać do działu serwisu SATA (adres podany jest w rozdziale 17).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Niestabilny strumień natryskowy (drżenie/plucie) lub pęcherzyki powietrza w kubku wiszącym.	Niedokręcona dysza farbowa.	Dokręcić dyszę farbową kluczem uniwersalnym.
	Uszkodzony lub zanieczyszczony pierścień rozdzielacza powietrza.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Pęcherzyki powietrza w kubku wiszącym.	Poluzowana dysza powietrzna.	Dokręcić ręcznie dyszę powietrzną.
	Przestrzeń między dyszą powietrzną i farbą („obieg powietrza”) zabrudzona.	Oczyścić obieg powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zabrudzony zestaw dysz.	Oczyścić zestaw dysz. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Za mało natryskiwanego medium w kubku wiszącym.	Napęlnić kubek wiszący (patrz rozdział 8.2).
	Uszkodzona uszczelka iglicy farbowej.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
Wzór natrysku zbyt mały, pochylony, jednostronny lub podzielany.	Otwory dyszy powietrznej obłożone lakierem.	Wyczyścić dyszę powietrzną. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzona końcówka dyszy farbowej (czopek dyszy farbowej).	Sprawdzić, czy końcówka dyszy powietrznej nie jest uszkodzona, i w razie potrzeby wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Brak funkcji regulacji strumienia okrągłego/płaskiego – regulacja się obraca.	Pierścień rozdzielacza powietrza nie jest ustawiony w poprawnej pozycji (czop nie znajduje się w otworze) lub uległ uszkodzeniu.	Wymienić pierścień rozdzielacza powietrza (patrz rozdział 9.2).
	Za mało natryskiwanego medium w kubku wiszącym.	Napęlnić kubek wiszący (patrz rozdział 8.2).
Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego się nie obraca.	Regulacja strumienia okrągłego/płaskiego została przekręcona zbyt mocno do oporu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara; poluzowane wrzeczono w gwincie pistoletu.	Wykręcić regulację strumienia okrągłego/płaskiego kluczem uniwersalnym i przywrócić jej swobodę ruchu lub w całości wymienić (patrz rozdział 9.6).
Pistolet lakierniczy nie odłącza powietrza.	Zanieczyszczone gniazdo tłoczka powietrza.	Oczyścić gniazdo tłoczka powietrza. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Zużyty tłoczek powietrza.	Wymienić tłoczek powietrza i uszczelnienie tłoczka powietrza (patrz rozdział 9.4).
Korozja gwintu dyszy powietrznej, kanału materiału (przyłącza kubka) lub korpusu pistoletu lakierniczego.	Płyn czyszczący (wodnisty) pozostaje zbyt długo w pistolecie.	Zlecić wymianę korpusu pistoletu. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Użyto nieodpowiednich płynów czyszczących.	

Usterka	Przyczyna	Rozwiązanie
Natryskiwane medium wypływa za uszczelką iglicy farbowej.	Uszczelka iglicy farbowej jest uszkodzona lub wypadła.	Wymienić uszczelkę iglicy farbowej (patrz rozdział 9.3).
	Uszkodzona iglica farbowa.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).
	Zanieczyszczona iglica farbowa.	Wyczyścić iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
Kapie z końcówki dyszy farbowej pistoletu lakierniczego („języczka dyszy farbowej”).	Ciała obce między końcówką iglicy farbowej a dyszą farbowa.	Oczyścić dyszę farbowa i iglicę farbowa. Przestrzegać zasad czyszczenia (patrz rozdział 10).
	Uszkodzony zestaw dysz.	Wymienić zestaw dysz (patrz rozdział 9.1).

12. Utylizacja

Utylizacja zupełnie opróżnionego pistoletu lakierniczego jako surowca wtórnego. Aby uniknąć zanieczyszczenia środowiska należy osobno utylizować akumulator i pozostałości medium natryskowego pistoletu lakierniczego. Przestrzegać lokalnych przepisów!



13. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdują Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

14. Gwarancja / odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

SATA w szczególności nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- Nieprzestrzegania instrukcji obsługi
- Stosowania produktu niezgodnie z przeznaczeniem
- Obsługi przez niewykwalifikowany personel
- Niestosowania środków ochrony osobistej
- Niestosowania oryginalnych akcesoriów i części zamiennych

- Samodzielnej przebudowy i zmian technicznych
- Naturalnego zużycia
- Ekscesywnego obciążenia, nietypowego dla normalnej eksploatacji
- Prace montażowe/demontażowe

15. Akcesoria

Nr art.	Nazwa	Liczba
6981	Szybko złączka G 1/4" (gwint wewnętrzny)	5 szt.
27771	Mikrometr powietrzny 0-845 z manometrem	1 szt.
64030	Zestaw do czyszczenia SATA	1 zestaw
53090	Wąż powietrza do lakierowania SATA, niebieski, 9 mm, długość 10 m, z szybkozłączką	1 szt.
13623	Szybkozłączka SATA 1/4" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
38265*	Filtr materiału SATA 60 msh, G 3/8" (gwint wewnętrzny) i 3/8" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
91140*	Szybkozłączka SATA 3/8" (gwint zewnętrzny) z końcówką wtykową G 3/8" (gwint wewnętrzny)	1 szt.
91157*	Szybkozłączka SATA 3/8" (gwint zewnętrzny) z końcówką wtykową G 3/8" (gwint wewnętrzny) i sitkiem 60 msh	1 szt.
92031*	Rurka materiału SATA G 3/8" (gwint wewnętrzny) - 3/8" (gwint zewnętrzny)	1 szt.
147504*	Para węży SATA 9 x 9 mm, długość 15 m, w otulinie z plecionki, G 3/8" i G 1/2" (mat.), G 1/4" (powietrze) (gwint wewnętrzny)	1 szt.
147512*	Para węży SATA 9 x 9 mm, długość 10 m, w otulinie z plecionki, G 3/8" i G 1/2" (mat.), G 1/4" (powietrze) (gwint wewnętrzny)	1 szt.
147520*	Para węży SATA 9 x 9 mm, długość 6 m, w otulinie z plecionki, G 3/8" i G 1/2" (mat.), G 1/4" (powietrze) (gwint wewnętrzny)	1 szt.
48173	Smar wysokosprawny	1 szt.

*	tylko w przypadku SATAJet 1000 K
---	----------------------------------

16. Części zamienne

Nr art.	Nazwa	Liczba
2691**	Kubek wiszący 1,0 l (aluminium)	1 szt.
2733**	Armatura pokrywki	1 szt.
6395	CCS-Clip (zielony, niebieski, czerwony, czarny)	4 szt.
9050	Zestaw narzędzi	1 zestaw
15438	Uszczelka iglicy materiału	1 szt.
26120**	Kubek wiszący 1,0 l bez pokrywki (aluminium)	1 szt.
45286**	Blokada kapania do kubka wiszącego 1,0 l (aluminium)	4 szt.
50195**	Sitko do rurki ssącej	2 szt.
51680**	Pierścień uszczelniający do kubka wiszącego 1,0 l (aluminium)	4 szt.
89771	Wrzeczono do regulacji strumienia okrągłego i płaskiego	1 szt.
91900**	przyłącze materiału	1 szt.
91959	Trzon tłoczka powietrza	1 szt.
93526*	przyłącze materiału	1 szt.
130484*	Używanie	1 szt.
130492	Zespół dźwigni spustu pistoletu SATAJet 1000	1 szt.
130534	Uszczelka pod dyszę materiałową	3 szt.
133926	spust pistoletu	1 zestaw
133934	Uszczelka do wrzeczona do regulacji strumienia okrągłego i płaskiego	3 szt.
133942	Uchwyt uszczelki (od strony powietrza)	1 szt.
133959	Sprężyny iglicy farbowej i tłoczka powietrza	3 szt.
133967	Śruba ustalająca do mikrometru powietrznego SATA	3 szt.
133983	Przyłącze powietrza	1 szt.
133991	Tłoczek spustu	3 szt.
139188	Regulacja ilości materiału z przeciwnakrętka	1 szt.
139964	Mikrometr powietrza	1 szt.
140574	Pokrętło rowkowane i śruba	1 szt.
140582	Elementy uszczelniające do dyszy farbowej	5 szt.

*	tylko w przypadku SATAJet 1000 K
**	tylko w przypadku SATAJet 1000 H
□	Zawarto w zestawie naprawczym (nr 130542)
●	Zawarto w module serwisowym tłoczka powietrza (nr 92759)
△	Zawarto w zestawie sprężyn (# 133959)
○	Zawarto w zestawie uszczelek (nr 183780)

17. Deklaracja zgodności WE

Aktualnie obowiązująca deklaracja zgodności jest dostępna na stronie:









www.sata.com/downloads

Índice [Original: alemão]

1. Simbologia.....395	to410
2. Dados técnicos.....395	11. Avarias411
3. Volume de fornecimento.....397	12. Tratamento414
4. Estrutura.....397	13. Serviço para clientes414
5. Uso correto.....398	14. Garantia & Responsabilida- de414
6. Notas de segurança398	15. Acessórios.....415
7. Descrição401	16. Peças sobressalentes416
8. Funcionamento.....401	17. Declaração de conformidade EU417
9. Manutenção e reparação405	
10. Conservação e armazenamen-	

1. Simbologia

	Advertência! Contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	
	Cuidado! Em situações perigosas que podem levar a danos materiais.
	
	Perigo de explosão! Advertência contra perigos que podem levar à morte ou a lesões graves.
	Nota! Dicas úteis e recomendações.

2. Dados técnicos

Pressão de entrada da pistola			
RP	Operating range (Área de aplicação)	2,5 bar	35 psi

Pressão de entrada da pistola			
HVLP	Operating range (Área de aplicação)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Pressão interna do bico > 0,7 bar)	> 35 psi (Pressão interna do bico > 10 psi)
	De acordo com a legislação da Lombardia, Itália	< 3,0 bar (Pressão interna do bico < 1,0 bar)	< 44 psi (Pressão interna do bico < 15 psi)

Distância de pulverização SATAjet 1000 K			
RP	recomendado	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	recomendado	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Em conformidade com a legislação de Lombardia/Itália	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Distância de pulverização SATAjet 1000 H			
RP	recomendado	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Pressão máxima de entrada da pistola (ar)			
		10,0 bar	145 psi

Pressão máxima de entrada da pistola (material)			
		Consultar identificação/indicação na pistola	

Consumo de ar SATAjet 1000 K com uma pressão de entrada da pistola de 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Consumo de ar SATAjet 1000 H com uma pressão de entrada da pistola de 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Temperatura máxima do dispositivo de vaporização			
		50 °C	122 °F

Peso Versão		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H caneca suspen- sa 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Volume de fornecimento

- Pistola de pintura com kit do bico RP/HVLP
- Kit de ferramentas
- Braçadeira CCS
- Instruções de funcionamento
- Caneca suspensa em alumínio de 1000 ml*
- Crivo de tinta*
- Bloqueio antigotejamento*

***apenas na SATAjet 1000 H RP**

Depois de retirar da embalagem, certificar-se de que:

- Pistola de pintura danificada
- Volume de fornecimento completo

4. Estrutura

4.1. Pistola de pintura

- | | |
|---|---|
| [1-1] Ajuste de jato de ar circular/largo | [1-10] Copo de suspensão* |
| [1-2] Controle da quantidade de material | [1-11] Dispositivo anti-gotejamento (não visível)* |
| [1-3] Contraporca de ajuste da quantidade de material | [1-12] Tampa do copo de suspensão* |
| [1-4] Micrômetro de ar | [1-13] Tampão* |
| [1-5] Parafuso de retenção do micrômetro de ar | [1-14] Ligação do copo de suspensão* |
| [1-6] Pistão de ar (não visível) | [1-15] Punho da pistola |
| [1-7] Conexão de ar comprimido G ¼" (rosca exterior) | [1-16] Gatilho |
| [1-8] Color-Code-System (CCS) | [1-17] Conexão de material G 3/8,, (rosca exterior) |
| [1-9] Filtro de material (não visível)* | [1-18] Kit de bico com bico de ar, bico de tinta (não visível), agulha de tinta (não visível) |

***apenas na SATAjet 1000 H RP**

4.2. Micrômetro de ar

[3-73] SATA adam 2 (consultar o capítulo 15)

[3-74] Manómetro separado com dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 15)

[3-75] Manómetro separado sem dispositivo de ajuste (consultar o capítulo 15)





[3-76] Medição de pressão na rede de ar comprimido

5. Uso correto





A pistola de pintura foi concebida tecnicamente para o revestimento com material de pintura e outros materiais líquidos próprios para o serviço (material de pintura) por meio de ar comprimido em objetos apropriados para isso.

6. Notas de segurança

6.1. Notas de segurança geral

 	Advertência! Cuidado!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Antes de usar a pistola de pintura, leia todas as indicações de segurança e as instruções de funcionamento cuidadosamente e na íntegra. As indicações de segurança e os passos previstos devem ser mantidos. • Guarde todos os documentos fornecidos e passe a documentação somente junto com a pistola. 	

6.2. Notas de indicação específicas para a pistola de pintura

 	Advertência! Cuidado!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Cumprir as normas locais de segurança, prevenção de acidentes, proteção no trabalho e proteção ao meio-ambiente! • Nunca direcionar a pistola de pintura para seres vivos! • A utilização, a limpeza e a manutenção devem ser realizadas somente por pessoal qualificado! 	

**Advertência! Cuidado!****⚠ DANGER****NOTICE**

- Pessoas cuja capacidade de reação seja reduzida devido ao uso de drogas, álcool, medicamentos ou por outras substâncias, são proibidas de manusear a pistola!
- Nunca colocar a pistola de pintura em funcionamento se apresentar danos ou faltarem de peças! Utilizar especialmente apenas com parafuso de retenção **[1-14]** firmemente montado! Apertar o parafuso de retenção com a ferramenta combinada e original da SATA a máx. 1 Nm.
- Antes de usar, verificar e realizar a manutenção, se necessário!
- Em caso de danos, parar o funcionamento da pistola de pintura imediatamente e desconectá-la da rede de ar comprimido!
- Nunca alterar tecnicamente a pistola de pintura ou a sua construção!
- Utilizar somente peças sobressalentes originais ou os acessórios SATA!
- Desmontar e montar as peças com muito cuidado! Utilizar somente a ferramenta especial fornecida!
- Utilizar somente as lavadoras recomendadas pela SATA! Observar as instruções de funcionamento!
- Nunca utilizar materiais de pulverização que contenham ácidos, álcalis ou gasolina!
- Nunca usar a pistola em áreas com risco de incêndio como fogo ao ar livre, cigarros acesos ou instalações elétricas desprotegidas contra explosões!
- Traga ao local de trabalho da pistola de pintura somente a quantidade necessária de solventes, tintas, vernizes ou de outros materiais de pulverização perigosos! Após o término do trabalho, guarde estes materiais no depósito!

6.3. Equipamento de segurança pessoal



	Advertência!
▲ DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • Ao utilizar a pistola de pintura, bem como para a sua limpeza e manutenção, esteja sempre com a proteção para os olhos, para a respiração, vista luvas de proteção, roupas e sapatos de trabalho adequados! • Ao utilizar a pistola de pintura é possível exceder o nível de pressão acústica de 85 dB(A). Equipar-se com proteção acústica adequada! • Perigo devido a superfícies demasiado quentes Aquando do processamento de materiais quentes (temperatura superior a 43 °C; 109,4 °F), usar vestuário de proteção adequado. 	

Ao trabalhar com a pistola de pintura, não são transmitidas vibrações para partes do corpo do operador. As forças de rebote são baixas.

6.4. Utilização em áreas com risco de explosão



A pistola de pintura está aprovada para a utilização/conservação em áreas potencialmente explosivas da zona Ex 1 e 2. A identificação do produto deve ser respeitada.



		Advertência! Risco de explosão!
▲ DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Os seguintes usos e ações levam à perda da proteção contra explosão e, por isso, são proibidos: • Levar a pistola de pintura para a área com risco de explosão Ex-Zone 0! • Utilização de produtos solventes ou de limpeza à base de hidrocarbonetos halogênicos! As reações químicas que ocorrerem podem causar explosões! 		

7. Descrição

O ar comprimido necessário para a pintura é fornecido à conexão de ar comprimido. Ao acionar a alavanca do gatilho no primeiro ponto de pressão, o controlo do ar prévio é ativado. Quando a alavanca do gatilho é puxada novamente, a agulha de tinta é puxada para fora do bico de tinta, o fluido de pulverização flui sem pressão para fora do bico de tinta e é atomizado pelo ar comprimido que flui para fora do bico de ar.

8. Funcionamento

	Advertência!
	
<p>Perigo de danos físicos devido à rutura da mangueira</p> <p>Ao utilizar uma mangueira não adequada, esta pode ser danificada e explodir devido a uma pressão demasiado elevada.</p> <p>→ Apenas mangueira resistente a solventes, antiestática e tecnicamente perfeita para ar comprimido com resistência à compressão permanente de pelo menos 10 bar, resistência à descarga de < 1 MOhm e utilizar um diâmetro interior mínimo de 9 mm (ver capítulo 14).</p>	

	Advertência!
	
<p>Perigo de danos físicos devido a uma pressão de entrada do material demasiado elevada</p> <p>Uma pressão de entrada do ar do material demasiado elevada pode fazer com que a mangueira de material e outros componentes de condução de material rebentem.</p> <p>→ A pressão máx. de entrada de material indicada na pistola não pode ser excedida.</p>	


NOTICE
Cuidado!
Danos devido a ar comprimido sujo

A utilização de ar comprimido contaminado pode causar falhas de funcionamento

→ Utilizar ar comprimido limpo. Por exemplo, com filtro SATA 100 (n.º 148247) fora da cabine de pintura ou filtro SATA 484 (n.º 92320) dentro da cabine de pintura.

Antes de cada utilização, ter em atenção/verificar os seguintes pontos, a fim de assegurar um funcionamento seguro da pistola de pintura:

- Devida fixação de todos os parafusos [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] e [2-5]. Se necessário, apertar os parafusos.
- Bico de tinta [2-2] apertado com um binário de aperto de 14 Nm [7-5].
- Parafuso de bloqueio [10-1] apertado.
- É utilizado ar comprimido tecnicamente limpo.

8.1. Primeira colocação em funcionamento

- Soprar bem o tubo de ar comprimido antes da montagem e enxaguar os tubos do material.
- Enxaguar o canal de tinta com um líquido de limpeza apropriado.
- Enroscar o bocal de conexão [2-12] na conexão de ar [1-7].
- Alinhar o bico de ar.
 - Jato horizontal [2-7]
 - Jato vertical [2-6]

8.2. Modo de ajuste

Ligar a pistola de pintura

- **SATAjet 1000 K:** ligar o acoplamento de material [2-14] e a mangueira de material [2-13].
- **SATAjet 1000 H:** montar a caneca suspensa [2-9] com o crivo de material [2-10] e o bloqueio antigotejamento [2-11]. Montar o tampão [1-13] de modo a que fique a apontar na mesma direção que o bico.
- Ligar a mangueira de ar comprimido [2-8].

Ajustar a pressão interna da pistola



Indicação!

Nas opções de ajuste [3-2], [3-3] e [3-4], o micrómetro de ar [1-4] tem de estar completamente aberto (posição vertical).



Indicação!

A pressão interna da pistola pode ser ajustada com o máximo de precisão com SATA adam 2 [3-1].



Indicação!

No caso de não ser atingida a pressão de entrada necessária da pistola, a pressão na rede de ar comprimido tem de ser aumentada. Uma pressão de ar de entrada demasiado elevada causa forças elevadas no gatilho.

- Premir o gatilho por completo [1-16].
- Ajustar a pressão de entrada da pistola de acordo com uma das seguintes opções de ajuste [3-1], [3-2], [3-3] a [3-4]. Observar a pressão máxima de entrada da pistola (consultar o capítulo 2).
- Colocar o gatilho na posição inicial.

Ajustar a quantidade de material



Indicação!

Ao pintar, utilizar apenas a quantidade de material necessária para a etapa de trabalho.

Ao pintar, ter em atenção a distância de pulverização necessária. Após a pintura, armazenar ou eliminar o material corretamente.



Indicação!

Com o ajuste da quantidade de material totalmente aberto, o desgaste no bico de tinta e na agulha de tinta é mínimo. Selecionar o tamanho do bico consoante o fluido de pulverização e a velocidade de trabalho.

Pode-se ajustar continuamente a quantidade de material e, por conseguinte, a elevação da agulha, através do parafuso de ajuste, de acordo com as figuras [4-1], [4-2], [4-3] e [4-4].

- Desapertar a contraporca [1-3].

- Premir o gatilho por completo [1-16].
- Ajustar a quantidade de material no parafuso de ajuste [1-2].
- Apertar a contraporca manualmente.

Na SATAjet 1000 K

- Premir completamente o gatilho [6-2] e ajustar a pressão do fornecimento de material.

Ajustar a pulverização

O jato de pulverização pode ser ajustado continuamente com o ajuste do jato de ar circular/largo [1-1] até ser atingido um jato circular.

- Ajustar o jato de pulverização rodando o ajuste do jato de ar circular e largo [1-1].
 - Rotação para a direita [5-2] – jato de ar circular
 - Rotação para a esquerda [5-1] – jato de ar largo



Iniciar o processo de pintura



- Assumir a distância de pulverização (consultar o capítulo 2).
- Premir completamente o gatilho [6-2] e colocar a pistola de pintura 90° em relação à superfície de pintura [6-1].
- Assegurar a entrada de ar de pulverização e o fornecimento de material.
- Puxar o gatilho [1-16] para trás e iniciar o processo de pintura. Se necessário, ajustar posteriormente a quantidade de material e o jato de pulverização.

Terminar o processo de pintura

- Colocar o gatilho [1-16] na posição inicial.
- Ao terminar o processo de pintura, interromper o ar de pulverização e esvaziar a caneca suspensa [1-10]. Indicações relativamente à conservação e ao armazenamento (consultar o capítulo 10).

9. Manutenção e reparação

	Advertência!
	
<p>Perigo de ferimentos devido a componentes que se podem soltar ou a saída de material.</p> <p>Em caso de trabalhos de manutenção com ligação existente à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente e provocar a saída de material.</p> <p>→ Antes de quaisquer trabalhos de manutenção, desligar a pistola de pintura da rede de ar comprimido.</p>	

	Advertência!
	
<p>Perigo de danos físicos devido a arestas afiadas</p> <p>Nos trabalhos de montagem no kit do bico existe o perigo de danos físicos devido a arestas afiadas.</p> <p>→ Usar luvas de proteção.</p> <p>→ Utilizar a ferramenta de extração SATA sempre afastada do corpo.</p>	

O capítulo que se segue descreve a manutenção e reparação da pistola de pintura. Os trabalhos de manutenção e de reparação só podem ser realizados

por pessoal técnico com a devida formação.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido para a conexão de ar comprimido **[1-7]** antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 16).

9.1. Substituir o kit do bico



Cuidado!

NOTICE

Danos devido a montagem incorreta

Uma sequência de montagem incorreta do bico de tinta e da agulha de tinta pode fazer com que estes sejam danificados.

→ Respeitar obrigatoriamente a sequência de montagem. Não enroscar nunca o bico de tinta contra uma agulha de tinta sob tensão.

O kit do bico é composto por uma combinação testada de bico de ar [7-1], bico de tinta [7-2] e agulha de tinta [7-3]. Substituir sempre o kit do bico completo.

Desmontar o kit do bico

- Desapertar a contraporca [1-3].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [7-3].
- Desaparafusar o bico de ar [7-1].
- Desaparafusar o bico de tinta [7-2] do corpo da pistola com uma chave universal.

Montar o kit do bico

- Aparafusar o bico de tinta [7-5] no corpo da pistola com uma chave universal e apertar com um binário de aperto de 14 Nm.
- Enroscar o bico de ar [7-4] no corpo da pistola.
- Colocar a agulha de tinta e a mola [7-6].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca [1-3] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.2. Substituir o anel do distribuidor de ar



Indicação!

Depois de desmontar o anel de distribuição de ar, verifique a superfície de vedação na pistola de pintura. Em caso de danos entre em contacto com o departamento de atendimento ao cliente SATA (endereço ver capítulo 16).

Desmontar o anel do distribuidor de ar

- Desmontar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
- Retirar o anel do distribuidor de ar com a ferramenta de extração SATA [8-1].
- Verificar se a superfície de vedação [8-2] apresenta sujidade. Limpar se necessário.

Montar o anel do distribuidor de ar

- Colocar o anel do distribuidor de ar. O pino [8-3] do anel do distribuidor de ar tem de estar devidamente alinhado.
- Pressionar o anel do distribuidor de ar uniformemente.
- Montar o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.3. Substituir a vedação da agulha de tinta

A substituição é necessária quando sair material na guarnição da agulha de tinta de ajuste autónomo.

Desmontar a vedação da agulha de tinta



- Desapertar a contraporca [1-3].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Desmontar o gatilho [9-2].
- Desaparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] do corpo da pistola.

Montar a vedação da agulha de tinta

- Aparafusar a vedação da agulha de tinta [9-3] no corpo da pistola.
- Montar o gatilho [9-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca [1-3] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.4. Substituir o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

	Advertência!
	
<p>Perigo de danos físicos devido ao micrómetro que se solta. O micrómetro de ar pode disparar fora de controlo da pistola de pulverização quando o parafuso de bloqueio não está apertado. → Verificar se o parafuso de bloqueio do micrómetro do ar está bem apertado. Apertar se necessário.</p>	

A substituição é necessária quando o gatilho não é premido
 Saída de ar no bico de ar ou no micrómetro de ar.

Desmontar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-1] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-4] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-5].
- Retirar a biela do êmbolo de ar [10-3].

Montar o êmbolo de ar, a mola de êmbolo de ar e o micrómetro de ar

- Colocar a biela do êmbolo de ar [10-3] tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-5] e o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-4] no corpo da pistola.
- Aparafusar o parafuso de bloqueio [10-1] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.5. Substituir a vedação de ajuste autónomo (lado do ar)

A substituição é necessária quando sair ar por baixo do gatilho.

Desmontar a vedação de ajuste autónomo

- Desapertar a contraporca [1-3].
- Desaparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca do corpo da pistola.
- Retirar a mola e a agulha de tinta [9-1].

- Desmontar o gatilho [9-2].
- Desapertar o parafuso de bloqueio [10-1] do corpo da pistola.
- Retirar o micrómetro de ar [10-4] do corpo da pistola.
- Retirar o êmbolo de ar com a mola do êmbolo de ar [10-5].
- Retirar a biela do êmbolo de ar [10-3].
- Desaparafusar a vedação de ajuste automático [10-2] do corpo da pistola.

Montar a vedação de ajuste automático

- Enroscar a vedação de ajuste automático [10-2].
- Colocar a biela do êmbolo de ar [10-3] tendo em atenção a posição correta.
- Lubrificar o êmbolo de ar [10-5] e o micrómetro de ar [10-4] com lubrificante de pistolas SATA (n.º 48173) e colocá-los.
- Pressionar o micrómetro de ar [10-4] no corpo da pistola.
- Enroscar o parafuso de bloqueio [10-1].
- Montar o gatilho [9-2].
- Colocar a mola e a agulha de tinta [9-1].
- Aparafusar o parafuso de ajuste [1-2] com a contraporca [1-3] no corpo da pistola.

Após a montagem, ajustar a quantidade de material de acordo com o capítulo 8.2.

9.6. Substituir o fuso do ajuste do jato de ar circular/largo

A substituição é necessária quando sair ar do ajuste do jato de ar circular/largo ou quando já não for possível o ajuste do jato de pulverização.

Desmontar o fuso

- Desapertar o parafuso de cabeça escareada [11-2].
- Retirar o botão serrilhado [11-3].
- Desaparafusar o fuso [11-4] do corpo da pistola com uma chave universal SATA.


Montar o fuso


- Aparafusar o fuso [11-4] com a chave universal SATA no corpo da pistola.
- Colocar o botão serrilhado [11-3].
- Lubrificar o parafuso de cabeça escareada [11-2] com Loctite 242 [11-1] e apertar manualmente.


10. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento da pistola de pintura, esta deve ser manuseada com cuidado e sujeito a uma constante conservação.

- Armazenar a pistola de pintura num local seco.
- Limpar bem a pistola de pintura após cada utilização e antes de cada mudança de material.

	Cuidado!
NOTICE	
<p>Danos devido a produtos de limpeza incorretos</p> <p>Através da utilização de produtos agressivos para a limpeza da pistola de pintura, esta poderá sofrer danos.</p> <p>→ Não utilizar produtos de limpeza agressivos.</p> <p>→ Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.</p> <p>→ Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.</p>	

	Cuidado!
NOTICE	
<p>Danos materiais devido a limpeza incorreta</p> <p>Mergulhar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza, ou limpá-la num aparelho de ultrassons, pode causar danos na pistola.</p> <p>→ Não colocar a pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.</p> <p>→ Não limpar a pistola de pintura num aparelho de ultrassons.</p> <p>→ Utilizar apenas máquinas de lavar recomendadas pela SATA.</p>	

	Cuidado!
NOTICE	
<p>Danos materiais devido a ferramenta de limpeza incorreta</p> <p>Não limpar orifícios sujos com objetos impróprios. Até mesmo o menor dano afeta o padrão de pulverização.</p> <p>→ Utilizar agulhas de limpeza de bicos SATA (n.º 62174) ou (n.º 9894).</p>	



Indicação!

Em casos raros, pode acontecer que alguns componentes da pistola de pulverização tenham que ser desmontados para serem bem limpos. Se a desmontagem for necessária, isso deve limitar-se apenas aos componentes que, devido à sua função, entram em contacto com o material.

- Enxaguar bem a pistola de pintura com diluição.
- Limpar o bico de ar com um pincel ou uma escova.
- Lubrificar ligeiramente as peças móveis com lubrificante para pistolas.

11. Avarias

As falhas descritas a seguir só podem ser eliminadas por pessoal técnico com a devida formação.

No caso de não ser possível resolver uma falha com uma das medidas descritas, enviar a pistola de pintura para o departamento de apoio ao cliente da SATA (consultar o endereço no capítulo 17).

Falha	Causa	Ajuda
Jato de pulverização instável (vibração/esguicho) ou bolhas de ar na caneca suspensa.	Bico de tinta não apertado.	Apertar o bico de tinta com a chave universal.
	Anel do distribuidor de ar danificado ou sujo.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).

Falha	Causa	Ajuda
Bolhas de ar na caneca suspensa.	Bico de ar solto.	Apertar manualmente o bico de ar.
	Espaço sujo entre os bicos de ar e de tinta ("circuito de ar").	Limpar o circuito de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico sujo.	Limpar o kit do bico. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Pouco fluido de pulverização na caneca suspensa.	Encher a caneca suspensa (consultar o capítulo 8.2).
	Vedação da agulha de tinta com defeito.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).
Imagem de pulverização demasiado pequena, inclinada, unilateral ou dividida.	Orifícios do bico de ar cobertos com tinta.	Limpar o bico de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Ponta do bico de tinta (pequeno cone do bico de tinta) danificada.	Verificar a existência de danos na ponta do bico de tinta e, se necessário, substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

Falha	Causa	Ajuda
O ajuste do jato de ar circular/largo não funciona – o ajuste pode ser rodado.	Anel do distribuidor de ar posicionado incorretamente (pino fora do orifício) ou danificado.	Substituir o anel do distribuidor de ar (consultar o capítulo 9.2).
	Pouco fluido de pulverização na caneca suspensa.	Encher a caneca suspensa (consultar o capítulo 8.2).
Não é possível rodar o ajuste do jato de ar circular/largo.	O ajuste do jato de ar circular/largo foi rodado no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio com muita força contra o limite; fuso solto na rosca da pistola.	Desaparafusar o ajuste do jato de ar circular/largo com a chave universal e repará-lo ou substituí-lo completamente (consultar o capítulo 9.6).
A pistola de pintura não desliga o ar.	Sede do êmbolo de ar suja.	Limpar a sede do êmbolo de ar. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Êmbolo de ar desgastado.	Substitui o êmbolo de ar e o revestimento do êmbolo de ar (consultar o capítulo 9.4).
Corrosão na rosca do bico de ar, no canal de material (conexão da caneca) ou no corpo da pistola de pintura.	O líquido de limpeza (aquoso) permanece muito tempo na pistola.	Solicitar a substituição do corpo da pistola. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Foram utilizados líquidos de limpeza inadequados.	

Falha	Causa	Ajuda
O fluido de pulverização sai atrás da vedação da agulha de tinta.	Vedação da agulha de tinta com defeito ou inexistente.	Substituir a vedação da agulha de tinta (consultar o capítulo 9.3).
	Agulha de tinta danificada.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).
	Agulha de tinta suja.	Limpar a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
A pistola de pintura goteja na ponta do bico de tinta ("pequeno cone do bico de tinta").	Corpo estranho entre a ponta da agulha de tinta e o bico de tinta.	Limpar o bico de tinta e a agulha de tinta. Respeitar as indicações de limpeza (consultar o capítulo 10).
	Kit do bico danificado.	Substituir o kit do bico (consultar o capítulo 9.1).

12. Tratamento

Tratamento da pistola de pintura completamente vazia como material de reciclagem. Para evitar danos ao meio-ambiente, tratar corretamente a bateria e o resto do material de pulverização separadamente da pistola. Observar as normas locais!



13. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

14. Garantia & Responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza especialmente por:

- Inobservância das instruções de funcionamento
- Uso incorreto do produto
- Emprego de pessoal desqualificado

- A não utilização de equipamento pessoal de proteção
- A não utilização de acessórios e peças sobressalentes originais
- Remodações realizadas por iniciativa própria ou alterações técnicas
- Uso ou desgaste natural
- Impacto impróprio durante o uso
- Trabalhos de montagem e desmontagem

15. Acessórios

Ref.	Designação	Quantidade
6981	Bocal de acoplamento rápido G 1/4" (rosca interior)	5 unid.
27771	Micrómetro de ar 0-845 com manómetro	1 unid.
64030	Kit de limpeza SATA	1 kit
53090	Mangueira de ar de pintura SATA, azul, 9 mm, 10 m de comprimento com acoplamento rápido	1 unid.
13623	Acoplamento rápido SATA 1/4" (rosca exterior)	1 unid.
38265*	Filtro de material SATA 60 msh, G 3/8" (rosca interior) e 3/8" (rosca exterior)	1 unid.
91140*	Acoplamento de material SATA 3/8" (rosca exterior) com bocal de encaixe G 3/8" (rosca interior)	1 unid.
91157*	Acoplamento de material SATA 3/8" (rosca exterior) com bocal de encaixe G 3/8" (rosca interior) e crivo 60 msh	1 unid.
92031*	Tubo de material SATA G 3/8" (rosca interior) - 3/8" (rosca exterior)	1 unid.
147504*	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 15 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8" e G 1/2" (material), G 1/4" (ar) (rosca interior)	1 unid.
147512*	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 10 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8" e G 1/2" (material), G 1/4" (ar) (rosca interior)	1 unid.
147520*	Par de mangueiras SATA 9 x 9 mm, 6 m de comprimento, com revestimento entrançado, G 3/8" e G 1/2" (material), G 1/4" (ar) (rosca interior)	1 unid.
48173	Massa lubrificante de alto desempenho	1 unid.

*	apenas na SATAjet 1000 K
---	--------------------------

16. Peças sobressalentes

Ref.	Designação	Quantidade
2691**	Caneca suspensa de 1,0 l (alumínio)	1 unid.
2733**	Guarnição da tampa	1 unid.
6395	Grampo CCS (verde, azul, vermelho, preto)	4 unid.
9050	Kit de ferramentas	1 kit
15438	Vedação da agulha de tinta	1 unid.
26120**	Caneca suspensa de 1,0 l sem tampa (alumínio)	1 unid.
45286**	Bloqueio antigotejamento para caneca suspensa de 1,0 l (alumínio)	4 unid.
50195**	Crivo para tubo de aspiração	2 unid.
51680**	Anel vedante para caneca suspensa de 1,0 l (alumínio)	4 unid.
89771	Fuso para ajuste do jato de ar circular/largo	1 unid.
91900**	Ligação do material	1 unid.
91959	Biela do pistão de ar	1 unid.
93526*	Ligação do material	1 unid.
130484*	Encaixe	1 unid.
130492	Kit de gatilho SATAjet 1000	1 unid.
130534	Anel de distribuição de ar	3 unid.
133926	Rolo do gatilho	1 kit
133934	Vedação para fuso do ajuste do jato de ar circular/largo	3 unid.
133942	Suporte de vedação (circuito de ar)	1 unid.
133959	Mola da agulha de tinta e do êmbolo de ar	3 unid.
133967	Parafuso de bloqueio para micrómetro de ar SATA	3 unid.
133983	Conexão de ar	1 unid.
133991	Cabeça do pistão de ar	3 unid.
139188	Micrômetro de ar	1 unid.
139964	Micrômetro de ar	1 unid.
140574	Botão serrilhado e parafuso	1 unid.
140582	Elemento vedante para bico de tinta	5 unid.

*	apenas na SATAjet 1000 K
**	apenas na SATAjet 1000 H
□	Incluído no kit de reparação (n.º 130542)
●	Incluído na unidade de serviço do êmbolo de ar (n.º 92759)
△	Incluído no kit de molas (n.º 133959)
○	Incluído no kit de vedação (n.º 183780)

17. Declaração de conformidade EU

Poderá encontrar a declaração de conformidade atualmente em vigor em:









www.sata.com/downloads

Index conținut [versiunea originală: germană]

1. Simboluri	419	Întreținerea generală	428
2. Date tehnice	419	10. Îngrijirea și depozitarea	433
3. Setul de livrare	421	11. Defecțiuni	434
4. Asamblarea	421	12. Dezafectarea	437
5. Utilizarea conform destinației prevăzute.....	422	13. Serviciul asistență clienți	437
6. Indicații privind siguranța.....	422	14. Garanție / responsabilitate	437
7. Descriere	425	15. Accesorii.....	438
8. Exploatarea	425	16. Piese de schimb	439
9. Întreținerea curentă și		17. Declarație de conformitate U.E.	440

1. Simboluri

	Avertizare! Împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răniri grave.
	
	Precauție! Împotriva situației periculoase, care poate cauza daune materiale.
	
	Pericol de explozie! Avertizare împotriva pericolului, care poate cauza moartea sau răniri grave.
	Indicație! Sfaturi și recomandări utile.

2. Date tehnice

Presiune de intrare pentru pistoale			
RP	Operating range (Domeniu de utilizare)	2,5 bari	35 psi

Presiune de intrare pentru pistoale			
HVLP	Operating range (Domeniu de utilizare)	2,5 bari	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bari (Presiune internă a duzelor > 0,7 bari)	> 35 psi (Presiune internă a duzelor > 10 psi)
	Conform legislației Lombardia/Italia	< 3,0 bari (Presiune internă a duzelor < 1,0 bari)	< 44 psi (Presiune internă a duzelor < 15 psi)

Distanță de pulverizare SATAjet 1000 K			
RP	recomandat	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	recomandat	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Compliant legislație Lombardia/Italia	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Distanță de pulverizare SATAjet 1000 H			
RP	recomandat	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Presiunea max. la intrarea în pistol (aer)			
		10,0 bari	145 psi

Presiunea max. la intrarea în pistol (material)			
		a se vedea identificatorul/indicația de pe pistol	

Consum de aer SATAjet 1000 K la 2,5 bari presiune de intrare a pistolului			
	RP	410 LN/min	14,5 cfm
	HVLP	530 LN/min	18,7 cfm

Consum de aer SATAjet 1000 H la 2,0 bari presiune de intrare a pistolului			
	RP	275 LN/min	9,7 cfm

Temperatură max. a lichidului de pulverizat			
		50 °C	122 °F

Greutate Versiune		
SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H pahar suspendat 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Setul de livrare

- Pistol de vopsire cu set de duze RP/HVLP
- Trusă de scule
- CCS-Clips
- Manual de utilizare
- Pahar suspendat din aluminiu 1000 ml*
- Sită de vopsea*
- Dispozitiv de blocare a picurării*

***numai la SATAjet 1000 H RP**

Verificați după dezambalare:

- Pistolul de vopsire deteriorat
- Pachetul de livrare complet

4. Asamblarea

4.1. Pistol de lăcuit

- | | |
|---|--|
| [1-1] Regulatorul pentru jet rotund/lat | [1-9] Filtru material (nu este vizibil)* |
| [1-2] Controlul fluxului de material | [1-10] Cană de aspirație* |
| [1-3] Contrapiuliță pentru reglarea debitului de material | [1-11] Dispozitiv de blocare a picurării (nu este vizibil)* |
| [1-4] Micrometru de aer | [1-12] Capac cană de aspirație* |
| [1-5] Șurub de blocare a micrometrului de aer | [1-13] Jug de închidere* |
| [1-6] Piston de aer (nu este vizibil) | [1-14] Racord cană de aspirație* |
| [1-7] Racord pentru aer comprimat G ¼,, (filet exterior) | [1-15] Mâner al pistolului de vopsit |
| [1-8] Sistem ColorCode (CCS) | [1-16] Manetă |
| *numai la SATAjet 1000 H RP | [1-17] Racord de material G ¾,, (filet exterior) |
| | [1-18] Set de duze cu duză de aer, duză de vopsea (nu este vizibilă), ac pentru vopsea (nu este vizibil) |

4.2. Micrometru de aer

[3-77] SATA adam 2 (a se vedea capitolul 15)

[3-78] Manometru separat cu dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 15)

[3-79] Manometru separat fără dispozitiv de reglaj (a se vedea capitolul 15)





[3-80] Sistemul de măsurare a presiunii la rețeaua de aer comprimat

5. Utilizarea conform destinației prevăzute





Pistolul de vopsit este prevăzut regulamentar pentru aplicarea vopselei și lacului, precum și a altor medii fluide, adecvate (lichide de pulverizat) prin intermediul aerului comprimat pe obiecte adecvate în acest sens.

6. Indicații privind siguranța

6.1. Indicații generale privind siguranța

 	Avertisment! Precauție!
 	
<ul style="list-style-type: none"> Înainte de folosirea pistolului de vopsit, citiți cu atenție și în întregime toate indicațiile privind siguranța și instrucțiunile de utilizare. Indicațiile privind siguranța și etapele prevăzute trebuie respectate. Păstrați toate documentele aferente și predați pistolul de vopsit mai departe numai împreună cu aceste documente. 	

6.2. Indicații privind siguranța specifice pistoalelor de vopsit

 	Avertisment! Precauție!
 	
<ul style="list-style-type: none"> A se respecta prescripțiile locale de siguranță, de prevenire a accidentelor, de protecție a muncii și de protecție a mediului înconjurător! Nu îndreptați niciodată pistolul de vopsit spre ființe! Utilizarea, curățarea și întreținerea numai de specialiști! 	

**Avertisment! Precauție!****⚠ DANGER****NOTICE**

- Persoanelor, a căror capacitate de reacție este influențată de droguri, alcool, medicamente sau în alt mod, li se interzice manipularea pistolului de vopsit!
- În cazul în care este deteriorat sau îi lipsesc componente, nu puneți niciodată în funcțiune pistolul de vopsit! În special, utilizați-l numai cu șurubul de blocare **[1-14]** montat fix! Strângeți șurubul de blocare cu max. 1 Nm, numai cu instrumentul combinat original de la SATA.
- Verificați pistolul de vopsit înainte de fiecare utilizare și reparați-l, după caz!
- În caz de defecțiune, scoateți pistolul de vopsit din funcțiune, detașați-l de la rețeaua de aer comprimat!
- Nu reconstruiți pistolul de vopsit sau nu-l modificați din punct de vedere tehnic!
- Utilizați exclusiv piese de schimb, respectiv accesorii originale SATA!
- Demontați și montați piesele extrem de precaut! Utilizați exclusiv unealta specială livrată!
- Utilizați exclusiv mașini de spălat recomandate de SATA! Respectați manualul de utilizare!
- Nu prelucrați niciodată lichide de pulverizat cu conținut de acizi, leșii sau benzină!
- Nu utilizați niciodată pistolul de vopsit în zona surselor de aprindere, precum focul deschis, țigări aprinse sau dispozitive electrice neprotectate împotriva exploziei!
- Aduceți în mediul de lucru al pistolului de vopsit exclusiv cantitățile de solvenți, vopsea, lac sau alte lichide de pulverizat periculoase necesare pentru avansarea lucrului! După terminarea lucrului, depozitați-le în spații regulamentare!

6.3. Echipament de protecție personală



	Avertisment!
DANGER	
<ul style="list-style-type: none"> • La utilizarea pistolului de vopsit, precum și la curățare și întreținere, purtați întotdeauna protecție aprobată pentru respirație și ochi, precum și mănuși de protecție și îmbrăcăminte și încălțăminte de lucru! • La utilizarea pistolului de vopsit, poate fi depășit un nivel al presiunii acustice de 85 dB(A). Purtați protecție adecvată a auzului! • Pericol provocat de suprafețele prea fierbinți La prelucrarea materialelor fierbinți (temperatura mai mare de 43 °C; 109.4 °F) purtați îmbrăcăminte de protecție corespunzătoare. 	

La utilizarea pistolului de vopsit, nu transferați vibrațiile asupra părților corpului utilizatorului. Forțele de recul sunt reduse.

6.4. Utilizarea în medii cu potențial exploziv



Pistolul de lăcuit este aprobat pentru utilizarea/păstrarea în atmosferele potențial explozive din zonele Ex 1 și 2. Este necesară respectarea marcajului produsului.



		Avertisment! Pericol de explozie!
DANGER		
<ul style="list-style-type: none"> • Următoarele utilizări și acțiuni duc la pierderea protecției anti-explozive și sunt, prin urmare, interzise: • Aduceți pistolul de vopsit în medii cu potențial exploziv ale Ex-Zone 0! • Utilizarea solvenților și agenților de curățare, care se bazează pe hidrocarburi halogenate! Reacțiile chimice care apar, pot avea loc în mod exploziv! 		

7. Descriere

Aerul comprimat necesar este alimentat la racordul pentru aer comprimat. Prin acționarea manetei de declanșare spre primul punct de rezistență este activat sistemul de control pentru aerul preliminar. Dacă maneta de declanșare este trasă mai departe, acul pentru vopsea va fi tras din duza de vopsea, fluidul de stropire curge fără presiune din duza de vopsea și este pulverizat de aerul comprimat care iese din duza de aer.

8. Exploatarea

	Avertisment!
	
Pericol de vătămare cauzat de explozia furtunului de aer comprimat	
<p>Prin utilizarea unui furtun de aer comprimat neadecvat, acesta se poate deteriora din cauza presiunii prea ridicate și poate exploda.</p> <p>→ Se va utiliza numai un furtun pentru aer comprimat rezistent la solvenți, antistatic și în stare tehnică ireproșabilă, cu o rezistență la presiune de durată de cel puțin 10 bari, o rezistență de dispersie < 1 MOhm și un diametru interior min. de 9 mm (a se vedea capitolul 14).</p>	

	Avertisment!
	
Pericol de vătămare cauzat de presiunea prea ridicată la intrarea materialului	
<p>O presiune prea ridicată la intrarea materialului poate duce la explozia furtunului de material și a altor componente prin care trece material.</p> <p>→ Nu este permis ca presiunea maximă la intrarea materialului, indicată pe pistol, să fie depășită.</p>	



NOTICE

Precauție!**Prejudicii cauzate de aerul comprimat murdărit**

Utilizarea aerului comprimat murdărit poate duce la disfuncționalități.

→ Utilizați aer comprimat curat. De exemplu prin filtru SATA 100 (# 148247) în afara cabinei de vopsire sau filtru SATA 484 (# 92320) în interiorul cabinei de vopsire.

Înainte de fiecare utilizare, respectați/verificați următoarele puncte, pentru a garanta un lucru în siguranță cu pistolul de vopsire:

- Stabilitatea tuturor șuruburilor [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] și [2-5]. Strângeți ferm șuruburile, după caz.
- Duza de vopsea [2-2] strânsă ferm cu un cuplu de 14 Nm [7-5].
- Șurubul opritor [10-1] strâns ferm.
- Este utilizat aer comprimat curat din punct de vedere tehnic.

8.1. Prima punere în funcțiune

- Curățați temeinic prin suflare conducta de aer comprimat înainte de montaj și clătiți conducta de material.
- Spălați canalul de vopsea cu un lichid de curățare adecvat.
- Înșurubați niplul de racordare [2-12] la racordul pentru aer [1-7].
- Aliniați duza de aer.
 - Jet orizontal [2-7]
 - Jet vertical [2-6]

8.2. Regimul de reglaj**Racordarea pistolului de vopsire**

- **La SATAjet 1000 K:** racordați cuplajul pentru material [2-14] și furtunul de material [2-13].
- **Bei SATAjet 1000 H:** Montați paharul suspendat [2-9] cu sita de material [2-10] și dispozitivul de blocare a picurării [2-11]. Montați jugul de închidere [1-13] astfel încât acesta să fie orientat spre duză.
- Racordați furtunul de aer comprimat [2-8].

Adaptarea presiunii interne în pistol



Indicație!

La posibilitățile de reglare **[3-2]**, **[3-3]** și **[3-4]** trebuie ca micrometrul pentru aer **[1-4]** să fie complet deschis (poziție verticală).



Indicație!

Presiunea internă în pistol poate fi reglată cel mai precis cu SATA adam 2 **[3-1]**.



Indicație!

Dacă presiunea necesară la intrarea pistolului nu este atinsă, trebuie să fie mărită presiunea la rețeaua de aer comprimat.

O presiune prea ridicată a aerului de intrare duce la forțe de tragere prea mari.

- Trageți complet declanșatorul **[1-16]**.
- Reglați presiunea la intrarea pistolului conform uneia dintre următoarele posibilități de reglare **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** până la **[3-4]**. Acordați atenție presiunii maxime la intrarea pistolului (a se vedea capitolul 2).
- Aduceți declanșatorul în poziția inițială.

Reglarea debitului de material



Indicație!

La vopsire utilizați exclusiv cantitatea de material pentru pasul de lucru. La vopsire acordați atenție distanței necesare de pulverizare. După vopsire, depozitați materialul conform prevederilor sau eliminați-l ca deșeu.



Indicație!

Când dispozitivul de reglare a cantității de material este complet deschis, uzura la duza de vopsea și la acul pentru vopsea este cea mai redusă. Alegeți mărimea duzei în funcție de fluidul de stropire și de viteza de lucru.

Debitul de material și, implicit, cursa acului se poate regla progresiv cu șurubul regulator conform imaginii **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** și **[4-4]**.

- Desfaceți contrapiulița **[1-3]**.
- Trageți complet declanșatorul **[1-16]**.

- Reglați debitul de material de la șurubul regulator [1-2].
- Strângeți ferm contrapiulița cu mâna.

La SATAjet 1000 K

- Trageți complet declanșatorul [6-2] și reglați presiunea de alimentare cu material.

Reglarea jetului de pulverizat

Jetul de stropire poate fi reglat progresiv cu ajutorul dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-1] până la atingerea unui jet rotund.

- Reglați jetul de stropire prin rotirea dispozitivului de reglare a jetului rotund/lat [1-1].
 - Rotire spre dreapta [5-2] – jet rotund
 - Rotire spre stânga [5-1] – jet lat

Pornirea procesului de vopsire

- Adoptați distanța de pulverizare (a se vedea capitolul 2).
- Trageți complet declanșatorul [6-2] și duceți pistolul de vopsire la 90° față de suprafața de vopsire [6-1].
- Asigurați admisia aerului de stropire și alimentarea cu material.
- Trageți spre înapoi declanșatorul [1-16] și porniți procesul de vopsire. După caz, ajustați debitul de material și jetul de stropire.

Încheierea procesului de vopsire

- Aduceți declanșatorul [1-16] în poziția inițială.
- Când procesul de vopsire este încheiat, întrerupeți aerul de stropire și goliți paharul suspendat [1-10]. Respectați indicațiile privind îngrijirea și depozitarea (a se vedea capitolul 10).

9. Întreținerea curentă și întreținerea generală





▲ DANGER

Avertisment!

Pericol de vătămare cauzat componentele care se desfac sau materialul care iese.

În cazul lucrărilor de întreținere curentă cu legătură existentă la rețeaua de aer comprimat, sunt posibile desprinderi neașteptate de componente și ieșiri de material.

→ Separați pistolul de vopsire înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă de la rețeaua de aer comprimat.

	Avertisment!
	

Pericol de vătămare la muchii ascuțite

În cazul lucrărilor de montaj la setul de duze apare pericol de vătămare din cauza muchiilor ascuțite.

→ Purtați mănuși de lucru.

→ Utilizați întotdeauna extractorul ATA întors în exterior față de corp.

Capitolul următor descrie întreținerea curentă și întreținerea generală a pistolului de vopsire. Executarea lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

- Înaintea tuturor lucrărilor de întreținere curentă și de întreținere generală întrerupeți alimentarea cu aer comprimat spre racordul pentru aer comprimat [1-7].

Pentru întreținerea generală sunt disponibile piese de schimb (a se vedea capitolul 16).

9.1. Înlocuirea setului de duze

	Precauție!
	

Pagube cauzate de montajul greșit

Ordinea de montaj greșită a duzei de vopsea și acului pentru vopsea poate duce la deteriorarea acestora.

→ Respectați neapărat ordinea de montaj. Nu înșurubați niciodată duza de vopsea pe un ac pentru vopsea aflat sub tensiune.

Setul de duze constă dintr-o combinație verificată între duza de aer [7-1], duza de vopsea [7-2] și acul pentru vopsea [7-3]. Înlocuiți întotdeauna în întregime setul de duze.

Demontarea setului de duze

- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Deșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [7-3].
- Deșurubați duza de aer [7-1].
- Deșurubați duza de vopsea [7-2] cu cheia universală din corpul pistolului.

Montarea setului de duze

- Înșurubați duza de vopsea [7-5] cu cheia universală în corpul pistolului și strângeți ferm cu un cuplu de 14 Nm.
- Înșurubați duza de aer [7-4] pe corpul pistolului.
- Introduceți acul pentru vopsea și arcul [7-6].
- Înșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița [1-3] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.2. Înlocuirea inelului distribuitorului de aer**Indicație!**

După demontarea inelului distribuitorului de aer, se va verifica suprafața de etanșare a pistolului de lăcuit. În cazul deteriorărilor, adresați-vă departamentului de servicii pentru clienți SATA (a se vedea adresa în capitolul 16).

Demontarea inelului distribuitorului de aer

- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
- Extrageți inelul distribuitorului de aer cu extractorul SATA [8-1].
- Verificați dacă pe suprafața de etanșare [8-2] există impurități, curățați-o dacă este necesar.

Montarea inelului distribuitorului de aer

- Înlocuiți inelul distribuitorului de aer. Totodată, știftul [8-3] al inelului distribuitorului de aer trebuie să fie aliniat corespunzător.
- Presați uniform în interior inelul distribuitorului de aer.
- Montați setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.3. Înlocuirea garniturii acului pentru vopsea

Schimbarea este necesară dacă pe la pachetul acului de vopsea cu autoajustare iese material.

Demontarea garniturii acului pentru vopsea



- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Deșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Demontați declanșatorul [9-2].
- Deșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] din corpul pistolului.

Montarea garniturii acului pentru vopsea

- Înșurubați garnitura acului pentru vopsea [9-3] în corpul pistolului.
- Montați declanșatorul [9-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița [1-3] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.4. Înlocuirea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

	Avertisment!
	
<p>Pericol de vătămare în cazul desfacerii micrometrului pentru aer.</p> <p>Micrometrul pentru aer poate fi expulzat necontrolat din pistolul de vopșire dacă șurubul opritor nu este strâns.</p> <p>→ Verificați stabilitatea șurubului opritor al micrometrului de aer și strângeți-ș ferm, după caz.</p>	

Schimbarea este necesară dacă, atunci când declanșatorul este neacționat,

pe la duza de aer sau pe la micrometrul pentru aer iese aer.

Demontarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Deșurubați șurubul opritor [10-1] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-4] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5].
- Extrageți tija pistonului de aer [10-3].

Montarea pistonului de aer, arcului pistonului de aer și micrometrului pentru aer

- Introduceți tija pistonului de aer [10-3] în poziție corectă.
- Gresăți cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
- Apăsăți în interior micrometrul pentru aer [10-4] în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [10-1] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.5. Înlocuirea garniturii cu autoajustare (pe partea aerului)

Schimbarea este necesară dacă pe sub declanșator iese aer.

Demontarea garniturii cu autoajustare

- Desfaceți contrapiulița [1-3].
- Deșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița din corpul pistolului.
- Extrageți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Demontați declanșatorul [9-2].
- Deșurubați șurubul opritor [10-1] din corpul pistolului.
- Trageți micrometrul pentru aer [10-4] din corpul pistolului.
- Extrageți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5].
- Extrageți tija pistonului de aer [10-3].
- Deșurubați garnitura cu autoajustare [10-2] din corpul pistolului.

Montarea garniturii cu autoajustare

- Înșurubați garnitura cu autoajustare [10-2].
- Introduceți tija pistonului de aer [10-3] în poziție corectă.
- Gresăți cu unsoare pentru pistoale SATA și introduceți pistonul de aer cu arcul pistonului de aer [10-5], precum și micrometrul pentru aer [10-4] (# 48173).
- Apăsăți în interior micrometrul pentru aer [10-4] în corpul pistolului.
- Înșurubați șurubul opritor [10-1].
- Montați declanșatorul [9-2].
- Introduceți arcul și acul pentru vopsea [9-1].
- Înșurubați șurubul regulator [1-2] cu contrapiulița [1-3] în corpul pistolului.

După montare, reglați debitul de material conform capitolului 8.2.

9.6. Înlocuirea axului dispozitivului de reglare a jetului rotund / lat

Schimbarea este necesară dacă pe la dispozitivul de reglare a jetului rotund / la iese aer sau dacă reglajul jetului de stropire nu mai este posibil.

Demontarea axelor

- Scoateți prin rotire șurubul cu cap înecat [11-2].
- Desprindeți butonul randalinat [11-3].
- Deșurubați axul [11-4] cu cheia universală SATA din corpul pistolului.

Montarea axelor


- Înșurubați axul [11-4] cu cheia universală SATA în corpul pistolului.


- Așezați butonul randalinat [11-3].
- Ungeți șurubul cu cap înecat [11-2] cu Loctite 242 [11-1] și înșurubați-l cu mâna.

10. Îngrijirea și depozitarea

Pentru a asigura funcționarea pistolului de vopsire, este necesară manevrarea cu precauție, precum și îngrijirea în permanență a produsului.

- Depozitați pistolul de vopsire într-un loc uscat.
- Curățați pistolul de vopsire după fiecare utilizare și înainte de fiecare schimbare a materialului.

	Precauție!
NOTICE	
<p>Pagube cauzate de detergenți greșiți</p> <p>Prin utilizarea unor detergenți agresivi pentru curățarea pistolului de vopsire, acesta poate fi deteriorat.</p> <p>→ Nu utilizați fluide de curățare agresive.</p> <p>→ Utilizați detergenți neutri cu valoarea pH de 6–8.</p> <p>→ Nu utilizați acizi, leșii, agenți bazici, agenți de decapare, agenți neadecvați de regenerare sau alte fluide de curățare agresive.</p>	

	Precauție!
NOTICE	
<p>Prejudicii materiale în cazul curățării incorecte</p> <p>Scufundarea în solvent sau detergent sau curățarea într-un aparat cu ultrasunete poate deteriora pistolul de vopsire.</p> <p>→ Nu introduceți pistolul de vopsire în solvenți sau detergenți.</p> <p>→ Nu curățați pistolul de vopsire cu aparate cu ultrasunete.</p> <p>→ Utilizați numai mașini de spălat recomandate de SATA.</p>	

**NOTICE****Precauție!****Prejudicii materiale cauzate de un instrument de curățare greșit**

În niciun caz nu curățați orificiile murdărite cu obiecte improprii. Chiar și cele mai insignifiante deteriorări influențează forma jetului.

→ Utilizați acele de curățare a duzelor SATA (# 62174) resp. (# 9894).

**Indicație!**

În cazuri rare poate fi necesară demontarea unor piese de la pistolul de vopsire, pentru a fi curățate temeinic. Dacă este necesară o demontare, acest lucru se va limita numai la componentele care vin în contact cu material din cauza modului lor de funcționare.

- Spălați bine pistolul de vopsire prin parcurgere cu diluant.
- Curățați duza de aer cu pensula sau peria.
- Gresați piesele mobile cu puțină unsoare pentru pistoale.

11. Defecțiuni

Remedierea defecțiunilor descrise în cele ce urmează este permisă numai personalului de specialitate școlarizat.

Dacă o defecțiune nu poate fi înlăturată prin măsurile de soluționare menționate în cele ce urmează, trimiteți pistolul de vopsire la departamentul pentru clienți de la SATA (adresa a se vedea capitolul 17).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Jet de stropire inconștant (cu fluturări / împuroșcări) sau bule de aer în paharul suspendat.	Duza de vopsea nu este strânsă ferm.	Strângeți ferm duza de vopsea cu cheia universală.
	Inelului distribuitorului de aer deteriorat sau murdărit.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Bule de aer în paharul suspendat.	Duză de aer desprinsă.	Strângeți cu mâna duza de aer.
	Spațiul intermediar dintre duza de aer și duza de vopsea („circuitul aerului“) murdărit.	Curățați circuitul aerului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Setul de duze murdărit.	Curățați setul de duze. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Prea puțin fluid de stropire în paharul suspendat.	Umpleți paharul suspendat (a se vedea capitolul 8.2).
	Garnitură a acului pentru vopsea defectă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).
Modelul de pulverizare este prea mic, oblic, unilateral sau divizat.	Orificiile duzei de aer este ocupate cu vopsea.	Curățați duza de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Vârf deteriorat al duzei de vopsea (pivotal duzei de vopsea).	Verificați dacă vârful duzei de vopsea prezintă deteriorări și înlocuiți setul de duze, după caz (a se vedea capitolul 9.1).

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu funcționează - dispozitiv de reglare –rotativ.	Inelului distribuitorului de aer nu este poziționat corect (știfturile nu sunt în orificii) sau este deteriorat.	Înlocuiți inelului distribuitorului de aer (a se vedea capitolul 9.2).
	Prea puțin fluid de stropire în paharul suspendat.	Umpleți paharul suspendat (a se vedea capitolul 8.2).
Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat nu se rotește.	Dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat a fost rotit prea puternic în sens antiorar în limitator; axul din filetul pistolului slăbit.	Deșurubați dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat cu cheia universală și restabiliți mobilitatea, respectiv schimbați-l complet (a se vedea capitolul 9.6).
Pistolul de vopsire nu oprește aerul.	Scaunul pistonului de aer murdărit.	Curățați scaunul pistonului de aer. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Pistonul de aer uzat.	Înlocuiți pistonul de aer și pachetul pistonului de aer (a se vedea capitolul 9.4).
Coroziune la filetul duzei de aer, canalul de material (racordul paharului) sau corpul pistolului de vopsire.	Lichidul de curățare (apos) rămâne prea mult timp în pistol.	Dispuneți schimbarea corpului pistolului. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	S-au utilizat lichide de curățare inadecvate.	

Defecțiunea	Cauză	Remediere
Fluidul de stropire iese prin spatele garniturii acului pentru vopsea.	Garnitura acului pentru vopsea defectă sau inexistentă.	Înlocuiți garnitura acului pentru vopsea (a se vedea capitolul 9.3).
	Acul pentru vopsea deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).
	Acul pentru vopsea murdărit.	Curățați acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
Pistolul de vopsire picură pe la vârful duzei de vopsea („Știftul mic de la duza de vopsea“).	Impurități între vârful acului pentru vopsea și duza de vopsea.	Curățați duza de vopsea și acul pentru vopsea. Țineți cont de indicațiile de curățare (a se vedea capitolul 10).
	Set de duze deteriorat.	Înlocuiți setul de duze (a se vedea capitolul 9.1).

12. Dezafectarea

Dezafectarea pistolului de vopsit golit complet ca material reciclabil. Pentru a evita deteriorarea mediului înconjurător, dezafecțați în mod regulat bateria și resturile lichidului de pulverizat, separat de pistolul de vopsit. Respectați prevederile locale!



13. Serviciul asistență clienți

Accesorii, piese de schimb și suport tehnic se pot primi de la comerciantul dumneavoastră SATA.

14. Garanție / responsabilitate

Sunt valabile Condițiile Comerciale Generale ale SATA și, după caz, alte convenții contractuale, precum și legile respectiv valabile.

SATA nu își asumă responsabilitatea, în special în caz de:

- Nerespectare manualului de utilizare
- Utilizare neconformă destinației prevăzute a produsului
- Utilizare de personal necalificat

- Neutilizare a echipamentului personal de protecție
- Neutilizare a accesoriilor și pieselor de schimb originale
- Reconstrucții din proprie inițiativă sau modificări tehnice
- Eroziune / Uzură naturală
- Solicitare la impact atipică de utilizare
- Lucrări de montare și demontare

15. Accesorii

Nr. art.	Denumire	Număr
6981	Niplu de cuplaj rapid G 1/4" (filet interior)	5 buc.
27771	Micrometru pentru aer 0-845 cu manometru	1 buc.
64030	Set de curățare SATA	1 set
53090	Furtun pentru aerul de stropire SATA, albastru, 9 mm, lungime 10 m, cu cuplaj rapid	1 buc.
13623	Cuplaj rapid SATA 1/4" (filet exterior)	1 buc.
38265*	Filtru de material SATA 60 msh, G 3/8" (filet interior) și 3/8" (filet exterior)	1 buc.
91140*	Cuplaj pentru material SATA 3/8" (filet exterior) cu niplu cu conector G 3/8" (filet interior)	1 buc.
91157*	Cuplaj pentru material SATA 3/8" (filet exterior) cu niplu cu conector G 3/8" (filetul interior) și sită 60 msh	1 buc.
92031*	Tub de material SATA G 3/8" (filet interior) - 3/8" (filet exterior)	1 buc.
147504*	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, lungime 15 m, cu țesătură de acoperire, G 3/8" și G 1/2" (mat.), G 1/4" (aer) (filet interior)	1 buc.
147512*	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, lungime 10 m, cu țesătură de acoperire, G 3/8" și G 1/2" (mat.), G 1/4" (aer) (filet interior)	1 buc.
147520*	Pereche de furtunuri SATA 9 x 9 mm, lungime 6 m, cu țesătură de acoperire, G 3/8" și G 1/2" (mat.), G 1/4" (aer) (filet interior)	1 buc.
48173	Unsoare de mare performanță	1 buc.

*	numai la SATAjet 1000 K
---	-------------------------

16. Piese de schimb

Nr. art.	Denumire	Număr
2691**	Pahar suspendat 1,0 l (aluminiu)	1 buc.
2733**	Armătură capac	1 buc.
6395	Clips CCS (verde, albastru, roșu, negru)	4 buc.
9050	Trusă de scule	1 set
15438	Garnitură ac pentru vopsea	1 buc.
26120**	Pahar suspendat 1,0 l fără capac (aluminiu)	1 buc.
45286**	Dispozitiv de blocare a picurării pentru pahar suspendat de 1,0 l (aluminiu)	4 buc.
50195**	Sită pentru tub de aspirare	2 buc.
51680**	Inel de etanșare pentru pahar suspendat de 1,0 l (aluminiu)	4 buc.
89771	Ax pentru dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat	1 buc.
91900**	racord de material	1 buc.
91959	Tip piston de aer	1 buc.
93526*	racord de material	1 buc.
130484*	Utilizare	1 buc.
130492	Set manete SATAjet 1000	1 buc.
130534	Inel distribuitor de aer	3 buc.
133926	Rolă cu cadru	1 set
133934	Garnitură pentru axul dispozitivul de reglare a jetului rotund/lat	3 buc.
133942	Suport garnitură (pe partea aerului)	1 buc.
133959	Arc la acul pentru vopsea și pistonul de aer	3 buc.
133967	Șurub opritor pentru micrometrul de aer SATA	3 buc.
133983	Racord de aer	1 buc.
133991	Cap piston de aer	3 buc.
139188	Dispozitiv de reglare a cantității de material cu contrapiuliță	1 buc.
139964	Micrometru de aer	1 buc.
140574	Buton randalinat și șurub	1 buc.
140582	Elemente de etanșare pentru duza de vopsea	5 buc.

*	numai la SATAjet 1000 K
**	numai la SATAjet 1000 H
<input type="checkbox"/>	Inclus în setul de reparații (# 130542)
●	Inclus în unitatea de service pentru pistonul de aer (# 92759)
△	Inclus în setul de arcuri (# 133959)
○	Inclus în setul de garnituri (# 183780)

17. Declarație de conformitate U.E.

Declarația de conformitate valabilă actual o găsiți la:









www.sata.com/downloads

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Символы.....441	ремонт451
2. Технические характеристики.....441	10. Уход и хранение456
3. Объем поставки443	11. Неисправности.....457
4. Конструкция443	12. Утилизация.....461
5. Использование по назначению444	13. Сервисная служба461
6. Указания по технике безопасности444	14. Гарантия / ответственность461
7. Описание447	15. Аксессуары.....461
8. Эксплуатация.....447	16. Запчасти.....462
9. Техническое обслуживание и	17. Декларация о соответствии стандартам ЕС.....464

1. СИМВОЛЫ

	Предупреждение! об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	
	Осторожно! опасная ситуация, которая может привести к материальному ущербу.
	
	Опасность взрыва! Предупреждение об опасности, которая может привести к летальному исходу или получению тяжелых травм.
	

2. Технические характеристики

Входное давление пистолета			
RP	Operating range (Сфера применения)	2,5 бар	35 psi

Входное давление пистолета			
HVLP	Operating range (Сфера применения)	2,5 бар	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 бар (Внутреннее давление сопел > 0,7 бар)	> 35 psi (Внутреннее давление сопел > 10 psi)
	Согласно законодательству Ломбардии/Италия	< 3,0 бар (Внутреннее давление сопел < 1,0 бар)	< 44 psi (Внутреннее давление сопел < 15 psi)

Расстояние до поверхности SATAjet 1000 K			
RP	рекомендуется	17 см - 21 см	7» - 8»
HVLP	рекомендуется	10 см - 15 см	4» - 6»
	Соответствует законодательству Ломбардия/Италия	10 см - 15 см	4» - 6»

Расстояние до поверхности SATAjet 1000 H			
RP	рекомендуется	17 см - 21 см	17 см - 8»

Макс. входное давление (воздух)			
		10,0 бар	145 psi

Макс. входное давление (материал)			
		см. маркировку/сведения на пистолете	

Расход воздуха SATAjet 1000 K при входном давлении 2,5 бар			
	RP	410 ст.л/мин	14,5 cfm
	HVLP	530 ст.л/мин	18,7 cfm

Расход воздуха SATAjet 1000 H при входном давлении 2,0 бар			
	RP	275 ст.л/мин	9,7 cfm

Макс. температура распыляемой среды			
		50 °C	122 °F

Вес Версия		
SATAJet 1000 K	465 г	16,4 оз.
SATAJet 1000 H Подвесной ба- чок 1000 мл	930 г	32,8 оз.

3. Объем поставки

- Покрасочный пистолет с набором распылительных насадок RP/HVLP
 - Руководство по эксплуатации
 - Цветовые клипсы системы CCS
 - Руководство по эксплуатации
 - Подвесной бачок из алюминия 1000 мл*
 - Сетка для краски*
 - Каплеуловитель*
- *только для SATAJet 1000 H RP

После снятия упаковки проверить:

- Покрасочный пистолет поврежден
- Поставка комплектна

4. Конструкция

4.1. окрасочный пистолет

- | | |
|---|---|
| [1-1] Регулирование круглой/широконаправленной струи | [1-8] Система цветовой маркировки ColorCode-System (CCS) |
| [1-2] Регулировка подачи материала | [1-9] Фильтр для материалов (не видно)* |
| [1-3] Контргайка для регулирования расхода материала | [1-10] Подвесной стакан* |
| [1-4] Воздушный микрометр | [1-11] Блокиратор капель (не видно)* |
| [1-5] Фиксирующий винт воздушного микрометра | [1-12] Крышка подвесного стакана* |
| [1-6] Воздушный поршень (не видно) | [1-13] Запорная скоба* |
| [1-7] Штуцер для подвода сжатого воздуха G ¼,, (наружная резьба) | [1-14] Присоединение подвесного стакана* |
| | [1-15] Ручка краскопульта |
| | [1-16] Спусковая скоба |

[1-17] Штуцер для материала G^{3/8}„ (наружная резьба)

соплом, соплом для распыления краски (не видно), иглой краскораспылителя (не видно)

[1-18] Набор распылительных насадок с воздушным

*только для SATAjet 1000 H RP

4.2. Воздушный микрометр

[3-81] SATA adam 2 (см. главу 15)

[3-83] Отдельный манометр без регулирующего устройства (см. главу 15)

[3-82] Отдельный манометр с регулирующим устройством (см. главу 15)



[3-84] Измерение давления в сети сжатого воздуха

5. Использование по назначению





Окрасочный пистолет предназначен для нанесения краски и лака, а также других подходящих текучих сред (распыляемых веществ) на подходящие для этого объекты посредством сжатого воздуха.





6. Указания по технике безопасности

6.1. Общие указания по технике безопасности

 	<p>Предупреждение! Осторожно!</p>
<p>⚠ DANGER NOTICE</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Перед использованием окрасочного пистолета внимательно и полностью прочитайте все правила техники безопасности и руководство по эксплуатации. Соблюдайте правила техники безопасности и заданный порядок действий. • Сохраните все прилагаемые документы и передавайте окрасочный пистолет только вместе с данными документами. 	



6.2. Специальные правила техники безопасности при работе с краскопультом

   DANGER  NOTICE	<p>Предупреждение! Осторожно!</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Соблюдать местные предписания по технике безопасности, предотвращению несчастных случаев, безопасности труда и охране окружающей среды! • Не направлять окрасочный пистолет на людей и животных! • Работать с краскопультом, выполнять его очистку и техобслуживание должны только специалисты! • Использовать окрасочный пистолет запрещено, если скорость реакции снижена в результате употребления наркотических веществ, алкоголя, медикаментов или по иной причине! • Не использовать окрасочный пистолет, имеющий повреждения или отсутствующие детали! В частности, использовать пистолет только с неподвижно установленным фиксирующим винтом [1-14]! Затягивать фиксирующий винт с помощью оригинального комбинированного инструмента SATA моментом не более 1 Нм. • Проверять окрасочный пистолет перед каждым использованием и при необходимости ремонтировать! • В случае возникновения неполадки немедленно прекратить работу с окрасочным пистолетом и отключить его от пневмосети! • Запрещено самовольно переоборудовать окрасочный пистолет или вносить в него технические изменения! • Использовать исключительно оригинальные запчасти или принадлежности фирмы SATA! • При монтаже или демонтаже деталей действовать с особой осторожностью! Использовать исключительно специальный инструмент, входящий в объем поставки! • Использовать исключительно рекомендованные фирмой SATA моечные машины! Соблюдать руководство по эксплуатации! • Запрещается использовать распыляемые вещества, содержащие кислоту, щелочь или бензин! • Запрещается работать с окрасочным пистолетом вблизи источников воспламенения, например, открытого огня, зажженной сигареты или незащищенного от взрыва электрооборудования! 	

 	Предупреждение! Осторожно!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Заполнять рабочую область краскопульта ровно таким количеством растворителя, краски, лака или других опасных распыляемых сред, какое потребуется для продолжения работы! По окончании работ хранить краскопульт в соответствующем помещении для хранения! 	

6.3. Средства индивидуальной защиты







	Предупреждение!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Во время работы с краскопультом, а также при очистке и техобслуживании всегда использовать подходящие средства защиты органов дыхания и зрения, а также носить подходящие защитные перчатки, рабочую одежду и обувь! • Во время работы с окрасочным пистолетом уровень звукового давления может превышать 85 дБ(А). Надевать подходящие противошумные наушники! • Опасность из-за слишком горячих поверхностей При обработке горячих материалов (температура более 43 °C; 109,4 °F) носить соответствующую защитную одежду. 	

При использовании окрасочного пистолета вибрации на части тела оператора не распространяются. Сила отдачи незначительная.

6.4. Использование во взрывоопасных областях



Окрасочный пистолет разрешается использовать / хранить во взрывоопасных средах зон класса 1 и 2. Соблюдать маркировку на продукте.

		Предупреждение! Опасность взрыва!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Следующие способы применения и действия ведут к потере взрывозащиты и поэтому запрещены: • Использование окрасочного пистолета во взрывоопасных средах зоны класса 0! • Использование растворителей и чистящих средств на базе галогенизированных углеводородов! При этом могут возникать химические реакции взрывоподобного характера! 		

7. Описание

Необходимый для покраски сжатый воздух подводится к штуцеру для подвода сжатого воздуха. При нажатии спускового рычага до первого промежуточного упора активируется предварительная подача воздуха. При дальнейшем перемещении спускового рычага игла краскораспылителя выходит из сопла для распыления краски, распыляемая среда вытекает из сопла для распыления краски без напора и распыляется сжатым воздухом, выходящим из воздушного сопла.

8. Эксплуатация

	Предупреждение!
	
<p>Опасность травмирования в случае разрыва пневматического шланга</p> <p>При использовании неподходящего пневматического шланга возможно его повреждение и взрыв под действием слишком высокого давления.</p> <p>→ Использовать только устойчивый к воздействию растворителей, антистатический и технически исправный шланг для сжатого воздуха, который устойчив к длительному воздействию давления не менее 10 бар, с сопротивлением утечки < 1 МОм и минимальным внутренним диаметром 9 мм (см. главу 14).</p>	

**⚠ DANGER**

Предупреждение!

Опасность травм вследствие слишком высокого давления подачи материала

Слишком высокое давление подачи материала может вызвать разрыв шланга подачи материала и других компонентов для его подачи.

→ Нельзя превышать макс. давление подачи материала, указанное на пистолете.

**NOTICE**

Осторожно!

Повреждения из-за загрязненного сжатого воздуха

Применение загрязненного сжатого воздуха может привести к неисправностям

→ Использовать чистый сжатый воздух. Например, используя фильтр SATA filter 100 (# 148247) за пределами окрасочной камеры или фильтр SATA filter 484 (# 92320) внутри окрасочной камеры.

Чтобы обеспечить безопасную работу с покрасочным пистолетом, перед каждым применением необходимо учитывать/проверять следующее:

- Надежность затяжки всех винтов [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] и [2-5].
При необходимости подтянуть винты.
- Сопло для распыления краски [2-2] затянуто с моментом 14 Нм [7-5].
- Фиксирующий винт [10-1] затянут.
- Используется технически чистый сжатый воздух.

8.1. Первый ввод в эксплуатацию

- Перед монтажом тщательно продуть трубопровод для сжатого воздуха и промыть линию подачи материала.
- Промыть канал для краски подходящим жидким моющим средством.
- Навинтить соединительный ниппель [2-12] на штуцер для подвода воздуха [1-7].


- Выровнять воздушное сопло.
Горизонтальная струя [2-7]
Вертикальная струя [2-6]


8.2. Нормальная эксплуатация


Подсоединение покрасочного пистолета

- Для SATAjet 1000 K: подключить муфту [2-14] и линию подачи материала [2-13].
- Для SATAjet 1000 H: установить подвесной бачок [2-9] с сеткой для материала [2-10] и каплеуловителем [2-11]. Установить запорную скобу [1-13] так, чтобы она была обращена в сторону форсунки.
- Подсоединить пневматический шланг [2-8].

Регулировка давления внутри пистолета

	Указание!
Для возможных настроек [3-2], [3-3] и [3-4] воздушный микрометр [1-4] должен быть полностью открыт (вертикальное положение).	

	Указание!
Точнее всего давление внутри пистолета можно настроить с помощью SATA adam 2 [3-1].	

	Указание!
Если требуемое давление на входе пистолета не достигается, необходимо повысить давление в сети сжатого воздуха. Чрезмерное давление воздуха на входе ведет к высоким усилиям, необходимым для спуска.	

- Полностью спустить спусковой рычаг [1-16].
- Настроить давление на входе пистолета, используя одну из следующих возможностей [3-1], [3-2], [3-3] - [3-4]. Учитывать максимальное давление на входе пистолета (см. главу 2).
- Установить спусковой рычаг в исходное положение.

Настройка расхода материала



Указание!

Во время окрашивания использовать только такое количество материала, которое необходимо для рабочей операции.

Во время окрашивания соблюдать необходимое расстояние до окрашиваемой поверхности. После окрашивания поместить материал на хранение или утилизировать его надлежащим образом.



Указание!

При полностью открытом элементе регулирования расхода материала износ сопла для распыления краски и иглы краскораспылителя минимальный. Выбирать размер сопла в зависимости от распыляемой среды и рабочей скорости.

Расход материала, а вместе с ним и ход иглы можно плавно регулировать посредством регулировочного винта согласно рисункам [4-1], [4-2], [4-3] и [4-4].

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Полностью спустить спусковой рычаг [1-16].
- Настроить расход материала с помощью регулировочного винта [1-2].
- Затянуть контргайку от руки.

Для SATAjet 1000 K

- полностью спустить спусковой рычаг [6-2] и настроить давление подачи материала.

Настройка распыляемой струи

Распыляемую струю можно плавно настраивать с помощью элемента регулирования круглой/широконаправленной струи [1-1] до достижения круглой струи.

- Настроить распыляемую струю, вращая элемент регулирования круглой/широконаправленной струи [1-1].
 - Вращение вправо [5-2] – круглая струя
 - Вращение влево [5-1] – широконаправленная струя

Запуск покрасочного процесса

- Поднести пистолет на требуемое расстояние до поверхности (см. главу 2).
- Полностью спустить спусковой рычаг [6-2] и водить покрасочный


пистолет под углом 90° к окрашиваемой поверхности [6-1].

- Обеспечить подачу воздуха распыления и материала.
- Потянуть спусковой рычаг назад [1-16] и начать окрашивание. При необходимости подрегулировать расход материала и распыляемую струю.

Завершение процесса окрашивания

- Установить спусковой рычаг [1-16] в исходное положение.
- По завершении процесса окрашивания прервать подачу сжатого воздуха и опорожнить подвесной бачок [1-10]. Соблюдать указания по уходу и хранению (см. главу 10).


9. Техническое обслуживание и ремонт

	Предупреждение!
▲ DANGER	

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов или выхода материала.

Если во время работ по техническому обслуживанию автоматический пистолет не отсоединен от сети сжатого воздуха, компоненты могут неожиданно отсоединиться, а материал может выйти под давлением.

→ Перед выполнением любых работ по техническому обслуживанию отсоединять покрасочный пистолет от сети сжатого воздуха.

	Предупреждение!
▲ DANGER	

Опасность травмирования об острые кромки

Во время монтажа набора распылительных насадок существует опасность травмирования об острые кромки.

→ Носить рабочие перчатки.

→ При работе держать специальный инструмент SATA в сторону от туловища.

В следующей главе описывается техническое обслуживание и ремонт

покрасочного пистолета. Работы по техническому обслуживанию и ремонту должны выполняться только

обученным квалифицированным персоналом.

- Перед выполнением всех работ по техническому обслуживанию и ремонту прерывать подачу сжатого воздуха к штуцеру для подвода сжатого воздуха [1-7].

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 16).

9.1. Заменить набор форсунок.



NOTICE

Осторожно!

Ущерб из-за неправильного монтажа

Сопло для распыления краски и игла краскораспылителя могут повредиться в случае несоблюдения порядка их монтажа.

→ Обязательно соблюдать порядок монтажа. Ни в коем случае не навинчивать сопло для распыления краски на находящуюся под напряжением иглу краскораспылителя.

Набор распылительных насадок состоит из проверенной комбинации воздушного сопла [7-1], сопла для распыления краски [7-2] и иглы краскораспылителя [7-3]. Всегда заменять набор распылительных насадок целиком.

Демонтаж набора распылительных насадок

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Вывинтить регулировочный винт [1-2] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [7-3].
- Отвинтить воздушное сопло [7-1].
- Вывинтить сопло для распыления краски [7-2] с помощью универсального ключа из корпуса пистолета.

Монтаж набора распылительных насадок

- Винтить сопло для распыления краски [7-5] с помощью универсального ключа в корпус пистолета и затянуть с моментом 14 Нм.
- Навинтить воздушное сопло [7-4] на корпус пистолета.
- Вставить иглу краскораспылителя и пружину [7-6].
- Винтить регулировочный винт [1-2] с контргайкой [1-3] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.2. Замена кольца воздухораспределителя



Указание!

После демонтажа кольца воздухораспределителя проверить уплотнительную поверхность в окрасочном пистолете. При наличии повреждений обращайтесь в отдел обслуживания клиентов фирмы SATA (адрес см. в главе 16).

Демонтаж кольца воздухораспределителя

- Демонтировать набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
- Извлечь кольцо воздухораспределителя с помощью специального инструмента SATA [8-1].
- Проверить уплотнительную поверхность [8-2] на наличие загрязнений, при необходимости очистить ее.

Монтаж кольца воздухораспределителя

- Вставить кольцо воздухораспределителя. При этом шип [8-3] кольца воздухораспределителя должен располагаться соответствующим образом.
 - Равномерно запрессуйте кольцо воздухораспределителя.
 - Установить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
- После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.3. Замена уплотнения иглы краскораспылителя

Замена требуется, если на саморегулирующемся уплотнении иглы краскораспылителя выступает материал.

Демонтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Вывинтить регулировочный винт [1-2] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] из корпуса пистолета.



Монтаж уплотнения иглы краскораспылителя

- Ввинтить уплотнение иглы краскораспылителя [9-3] в корпус пистолета.
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-2] с контргайкой [1-3] в корпус

пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.4. Замена пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

	Предупреждение!
	
<p>Опасность травмирования из-за отсоединения воздушного микрометра. Если фиксирующий винт не затянут, воздушный микрометр может бесконтрольно выскочить из покрасочного пистолета. → Проверить надежность затяжки фиксирующего винта, при необходимости затянуть его.</p>	

Замена требуется в том случае, если при ненажатом спусковом рычаге

из воздушного сопла или воздушного микрометра выходит воздух.

Демонтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].

Монтаж пневматического поршня, пружины пневматического поршня и воздушного микрометра

- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильном положении.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.5. Замена саморегулирующегося уплотнения (на стороне воздуха)

Замена требуется в том случае, если воздух выходит под спусковым рычагом.

Демонтаж саморегулирующегося уплотнения

- Отвернуть контргайку [1-3].
- Вывинтить регулировочный винт [1-2] вместе с контргайкой из корпуса пистолета.
- Извлечь пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Демонтировать спусковой рычаг [9-2].
- Вывинтить фиксирующий винт [10-1] из корпуса пистолета.
- Извлечь воздушный микрометр [10-4] из корпуса пистолета.
- Извлечь пневматический поршень с пружиной [10-5].
- Извлечь шток пневматического поршня [10-3].
- Вывинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2] из корпуса пистолета.

Монтаж саморегулирующегося уплотнения

- Ввинтить саморегулирующееся уплотнение [10-2].
- Вставить шток пневматического поршня [10-3] в правильное положение.
- Смазать пневматический поршень с пружиной [10-5], а также воздушный микрометр [10-4] смазкой для пистолетов SATA(# 48173) и установить их.
- Вдавить воздушный микрометр [10-4] в корпус пистолета.
- Ввинтить фиксирующий винт [10-1].
- Установить спусковой рычаг [9-2].
- Установить пружину и иглу краскораспылителя [9-1].
- Ввинтить регулировочный винт [1-2] с контргайкой [1-3] в корпус пистолета.

После установки настроить расход материала согласно главе 8.2.

9.6. Замена шпинделя элемента регулирования круглой / широконаправленной струи

Замена требуется в том случае, если воздух выходит через элемент регулирования круглой / широконаправленной струи или если регулировка распыляемой струи становится невозможной.

Демонтаж шпинделя

- Вывинтить винт с потайной головкой [11-2].

- Снять рифленую кнопку [11-3].
- Вывинтить шпindelь [11-4] из корпуса пистолета с помощью универсального ключа SATA.


Монтаж шпindelя


- Ввинтить шпindelь [11-4] в корпус пистолета с помощью универсального ключа SATA.
- Установить рифленую кнопку [11-3].
- Нанести на винт с потайной головкой [11-2] средство Loctite 242 [11-1] и ввинтить его от руки.

10. Уход и хранение

Для обеспечения работы покрасочного пистолета требуется бережное обращение, а также постоянный уход за изделием.

- Покрасочный пистолет необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очищать покрасочный пистолет.

	Осторожно!
NOTICE	
<p>Ущерб из-за неподходящих моющих средств При использовании агрессивных моющих средств для очистки покрасочного пистолета он может быть поврежден.</p> <p>→ Не используйте агрессивные моющие средства.</p> <p>→ Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8.</p> <p>→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.</p>	


	Осторожно!
NOTICE	

Материальный ущерб вследствие неправильной очистки
 Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению покрасочного пистолета.

→ Не помещать покрасочный пистолет в растворитель или моющее средство.


→ Не очищать покрасочный пистолет с помощью ультразвукового прибора.

→ Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.

	Осторожно!
NOTICE	

Материальный ущерб из-за использования неправильного инструмента для очистки
 Ни в коем случае не очищать загрязненные отверстия с помощью неподходящих предметов. Даже самые незначительные повреждения влияют на форму распыла.

→ Использовать иглы для очистки сопел SATA (# 62174) или (# 9894).

	Указание!
--	-----------

В редких случаях может потребоваться демонтаж некоторых деталей покрасочного пистолета, чтобы тщательно очистить их. Если требуется демонтаж, необходимо ограничиться только теми компонентами, которые по своей функции контактируют с материалом.

- Хорошо промыть лакировочный пистолет растворителем.
- Очистить воздушное сопло кисточкой или щеткой.
- Подвижные детали немного смазать смазкой для пистолетов.

11. Неисправности

Описанные далее неисправности должны устраняться только обученным квалифицированным персоналом.

Если неисправность невозможно устранить с помощью описанных ниже мер, отправьте покрасочный пистолет в сервисный отдел компании SATA (адрес см. в главе 17).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Неустойчивая распыляемая струя (пульсации/броски) или пузыри воздуха в подвесном бачке.	Сопло для распыления краски не затянуто.	Затянуть сопло для распыления краски универсальным ключом.
	Кольцо воздухораспределителя повреждено или загрязнено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).
Пузыри воздуха в подвесном бачке.	Воздушное сопло плохо закреплено.	Затянуть воздушное сопло от руки.
	Пространство между воздушным соплом и соплом для распыления краски («воздушный контур») загрязнено.	Очистить воздушный контур. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок загрязнен.	Очистить набор распылительных насадок. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Слишком мало распыляемой среды в подвесном бачке.	Заполнить подвесной бачок (см. главу 8.2).
	Уплотнение иглы краскораспылителя неисправно.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Рисунок распыления слишком мал, скошен, однобок или же расслоен.	Отверстия воздушного сопла закупорено лаком.	Очистить воздушное сопло. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Наконечник сопла для распыления краски (язычок сопла для распыления краски) поврежден.	Проверить кончик сопла для распыления краски на наличие повреждений и при необходимости заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не работает – элемент регулирования поворачивается.	Кольцо воздухораспределителя расположено неправильно (шип не в отверстии) или повреждено.	Заменить кольцо воздухораспределителя (см. главу 9.2).
	Слишком мало распыляемой среды в подвесном бачке.	Заполнить подвесной бачок (см. главу 8.2).
Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи не поворачивается.	Элемент регулирования круглой/широконаправленной струи был слишком сильно повернут против часовой стрелки вплоть до ограничителя; шпindel в резьбе пистолета не закреплен.	Вывинтить элемент регулирования круглой/широконаправленной струи с помощью универсального ключа и обеспечить его подвижность или полностью заменить (см. главу 9.6).

Неисправность	Причина	Способ устранения
Покрасочный пистолет не выключает подачу воздуха.	Гнездо пневматического поршня загрязнено.	Очистить гнездо пневматического поршня. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Пневматический поршень изношен.	Заменить пневматический поршень и его уплотнение (см. главу 9.4).
Коррозия на резьбе воздушного сопла, канале для материала (штуцере стакана) или на корпусе покрасочного пистолета.	Жидкое моющее средство (водное) остается слишком долго в пистолете.	Поручить заменить корпус пистолета. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Использовалось неподходящее жидкое моющее средство.	
Распыляемая среда выходит позади уплотнения иглы краскораспылителя.	Уплотнение иглы краскораспылителя дефектное или отсутствует.	Заменить уплотнение иглы краскораспылителя (см. главу 9.3).
	Игла краскораспылителя повреждена.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).
	Игла краскораспылителя загрязнена.	Очистить иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
С кончика сопла для распыления краски покрасочного пистолета капает краска.	Посторонние предметы между наконечником иглы краскораспылителя и соплом для распыления краски.	Очистить сопло для распыления краски и иглу краскораспылителя. Соблюдать указания по очистке (см. главу 10).
	Набор распылительных насадок поврежден.	Заменить набор распылительных насадок (см. главу 9.1).

12. Утилизация

Полностью опорожненный краскопульт утилизировать как материал, используемый для вторичной переработки. Во избежание отрицательного воздействия на окружающую среду батарею и остатки распыляемой среды утилизировать надлежащим образом отдельно от краскопульта. Соблюдать местные предписания!



13. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

14. Гарантия / ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

В особенности SATA не несет ответственности в случае:

- несоблюдения инструкции по эксплуатации
- ненадлежащем использовании продукта
- допуска к работе некомпетентного персонала
- неиспользования средств индивидуальной защиты
- неиспользования оригинальных принадлежностей и запчастей
- самовольного переделывания или изменения конструкции
- естественного старения / износа
- нетипичной для использования ударной нагрузки
- монтажных и демонтажных работ

15. Аксессуары

Арт. №	Обозначение	Кол-во
6981	Ниппель для быстроразъемной муфты, G 1/4" (внутренняя резьба)	5 шт.
27771	Воздушный микрометр 0-845 с манометром	1 шт.
64030	Щетки SATA	1 комплект
53090	Воздушный шланг SATA, синий, 9 мм, длина 10 м с быстроразъемной муфтой	1 шт.
13623	Быстроразъемная муфта SATA 1/4" (наружная резьба)	1 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
38265*	Фильтр для материала SATA 60 msh, G 3/8" (внутренняя резьба) и 3/8" (наружная резьба)	1 шт.
91140*	Муфта для материала SATA 3/8" (наружная резьба) со вставным ниппелем G 3/8" (внутренняя резьба)	1 шт.
91157*	Муфта для материала SATA 3/8" (наружная резьба) со вставным ниппелем G 3/8" (внутренняя резьба) и сеткой 60 msh	1 шт.
92031*	Трубка для материала SATA G 3/8" (внутренняя резьба) - 3/8" (наружная резьба)	1 шт.
147504*	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 15 м, с защитной оболочкой, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (воздух) (внутренняя резьба)	1 шт.
147512*	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 10 м, с защитной оболочкой, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (воздух) (внутренняя резьба)	1 шт.
147520*	Пара шлангов SATA 9 x 9 мм, длина 6 м, с защитной оболочкой, G 3/8" и G 1/2" (мат.), G 1/4" (воздух) (внутренняя резьба)	1 шт.
48173	Высокоэффективная смазка	1 шт.

*	только для SATAjet 1000 K
---	---------------------------

16. Запчасти

Арт. №	Обозначение	Кол-во
2691**	Подвесной бачок 1,0 л (алюминий)	1 шт.
2733**	Арматура крышки	1 шт.
6395	Зажим CCS (зеленый, синий, красный, черный)	4 шт.
9050	Руководство по эксплуатации	1 комплект
15438	Уплотнение иглы для распыления краски	1 шт.
26120**	Подвесной бачок 1,0 л без крышки (алюминий)	1 шт.
45286**	Каплеуловитель для подвесного бачка 1,0 л (алюминий)	4 шт.
50195**	Сетка для всасывающей трубки	2 шт.

Арт. №	Обозначение	Кол-во
51680**	Уплотнительное кольцо для подвешенного бачка 1,0 л (алюминий)	4 шт.
89771	Шпиндель для элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	1 шт.
91900**	Подсоединение материала	1 шт.
91959	Шток воздушного поршня	1 шт.
93526*	Подсоединение материала	1 шт.
130484*	Вставка	1 шт.
130492	Набор спусковых скоб SATAjet 1000	1 шт.
130534	Воздухораспределительное кольцо	3 шт.
133926	Ролик для скобы	1 комплект
133934	Уплотнение для шпинделя элемента регулирования круглой/широконаправленной струи	3 шт.
133942	Держатель уплотнения (со стороны воздуха)	1 шт.
133959	Пружина иглы краскораспылителя и пневматического поршня	3 шт.
133967	Фиксирующий винт для воздушного микрометра SATA	3 шт.
133983	Подключение воздуха	1 шт.
133991	Головка воздушного поршня	3 шт.
139188	Элемент регулирования расхода материала с контргайкой	1 шт.
139964	Воздушный микрометр	1 шт.
140574	Рифленая кнопка и винт	1 шт.
140582	Уплотнительные элементы для сопла для распыления краски	5 шт.

*	только для SATAjet 1000 K
**	только для SATAjet 1000 H
□	Входит в состав ремкомплекта (# 130542)
●	Входит в состав сервисного комплекта пневматического поршня (# 92759)
△	Входит в состав комплекта пружин (# 133959)



Входит в состав комплекта уплотнений (# 183780)

17. Декларация о соответствии стандартам ЕС

Действительную на данный момент версию декларации соответствия можно найти по ссылке:









www.sata.com/downloads

Innehållsförteckning [originalversion: tyska]

1. Symboler	465	10. Service och förvaring.....	478
2. Tekniska data	465	11. Störningar.....	479
3. Leveransomfattning.....	467	12. Avfallshantering.....	482
4. Konstruktion	467	13. Kundtjänst	482
5. Avsedd användning.....	468	14. Garanti / ansvar.....	482
6. Säkerhetsanvisningar.....	468	15. Tillbehör.....	482
7. Beskrivning.....	470	16. Reservdelar	483
8. Drift.....	470	17. EU Konformitetsförklaring ...	485
9. Underhåll och service.....	474		

1. Symboler

	Varning! för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	
	Se upp! för farliga situationer som kan leda till sakskador.
	
	Explosionsrisk! Varning för risker som kan leda till dödsfall eller till svåra personskador.
	Tips! Användbara tips och rekommendationer.

2. Tekniska data

Pistolgångstryck			
RP	Operating range (användningsområde)	2,5 bar	35 psi

Pistolingångstryck			
HVLP	Operating range (användningsområde)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (tryck i munstycket > 0,7 bar)	> 35 psi (tryck i munstycket > 10 psi)
	Överensstämmer med lagstiftningen i Lombardiet/Italien	< 3,0 bar (tryck i munstycket < 1,0 bar)	< 44 psi (tryck i munstycket < 15 psi)

Sprutavstånd SATAjet 1000 K			
RP	rekommenderat	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	rekommenderat	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Kompatibel med lagstiftningen i Lombardiet i Italien	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Sprutavstånd SATAjet 1000 H			
RP	rekommenderat	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maximalt ingångstryck på pistolen (luft)			
		10,0 bar	145 psi

Maximalt ingångstryck på pistolen (material)			
		Se märkningen/uppgiften på pistolen	

Luftförbrukning SATAjet 1000 K vid 2,5 bar ingångstryck på pistolen			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Luftförbrukning SATAjet 1000 H vid 2,0 bar ingångstryck på pistolen			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Max. temperatur för sprutmediet			
		50 °C	122 °F

Vikt version			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.

Vikt version		
SATAjet 1000 H Hängbägare 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Leveransomfattning

- Lackeringspistol med munstyckssats RP/HVLP
- Verktygssats
- CCS-klämmor
- Bruksanvisning
- Hängbägare i aluminium 1 000 ml*
- Lacksil*
- Droppspärr*

* Gäller bara SATAjet 1000 H RP

Kontrollera efter upppackningen:

- Lackeringspistolen är skadad
- Leveransomfattningen fullständig

4. Konstruktion

4.1. Lackeringspistol

- | | |
|--|--|
| [1-1] Regulator för rund/bred stråle | [1-10] Hängkärl* |
| [1-2] Regulator för materialmängd | [1-11] Dropplås (syns inte) |
| [1-3] Motmutter för reglering av materialmängd | [1-12] Lock för hängkärl* |
| [1-4] Luftmikrometer | [1-13] Låsbygel* |
| [1-5] Låsskruv för luftmikrometern | [1-14] Anslutning för hängkärl* |
| [1-6] Luftkolv (syns inte) | [1-15] Lackeringspistolens handtag |
| [1-7] Tryckluftsanslutning G ¼" (utvändig gänga) | [1-16] Avtryckarbygel |
| [1-8] ColorCode-system (CCS) | [1-17] Materialanslutning G ³ / ₈ " (utvändig gänga) |
| [1-9] Materialfilter (syns inte) | [1-18] Munstyckssats med luftmunstycke, färgmunstycke (syns inte), färgnål (syns inte) |

* Gäller bara SATAjet 1000 H RP

4.2. Luftmikrometer

- | | |
|------------------------------------|--|
| [3-85] SATA adam 2 (se kapitel 15) | [3-86] Separat manometer med regulator (se kapitel 15) |
|------------------------------------|--|

[3-87] Separat manometer utan regulator (se kapitel 15)





[3-88] Tryckmätare på tryckluftsnätet

5. Avsedd användning





Lackeringspistolen är avsedd för påföring av färger och lacker samt andra lämpliga flytande medier (sprutmedier) med hjälp av tryckluft på lämpliga objekt.





6. Säkerhetsanvisningar

6.1. Allmänna säkerhetsanvisningar

 	Varning! Se upp!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och hela bruksanvisningen uppmärksamt innan du använder lackeringspistolen. Säkerhetsanvisningarna och de angivna stegen måste följas. • Spara alla bifogade dokument och överlåt inte lackeringspistolen utan dessa dokument. 	



6.2. Specifika säkerhetsanvisningar för lackeringspistolen

 	Varning! Se upp!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> • Följ de lokala föreskrifterna för säkerhet, förebyggande av olyckor, arbetarskydd och miljöskydd! • Rikta aldrig lackeringspistolen mot levande varelser! • Användning, rengöring och underhåll får endast utföras av specialister! • Personer vars reaktionsförmåga är nedsatt på grund av droger, alkohol, läkemedel eller på något annat sätt får inte använda lackeringspistolen! • Ta aldrig lackeringspistolen i drift vid skada eller felande delar! Använd i synnerhet endast vid fast monterad låsskruv [1-14]! Spänn fast låsskraven med original SATA kombi-tool med max. 1 Nm. 	

 	Varning! Se upp!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollera och reparera lackeringspistolen före varje användning! • Sluta använda lackeringspistolen omedelbart och skilj den från tryckluften om den är skadad! • Du får aldrig bygga om eller ändra lackeringspistolen tekniskt på egen hand! • Använd enbart SATA originalreservdelar resp. originaltillbehör! • Demontera och montera delarna mycket försiktigt! Använd enbart det medföljande specialverkyget! • Använd endast tvättmaskiner som rekommenderas av SATA! Följ bruksanvisningen! • Sprutmedier som innehåller syra, lut eller bensin får aldrig användas! • Lackeringspistolen får aldrig användas nära tändkällor som öppen eld, brinnande cigaretter eller elektrisk utrustning som inte är explosionskyddad! • Ta endast in den mängd lösningsmedel, färg, lack eller andra farliga sprutmedier som behövs för att utföra det aktuella arbetet i lackeringspistolens arbetsmiljö! Ta dessa medier till lämpliga lagringsutrymmen efter arbetets slut! 	

6.3. Personlig skyddsutrustning



	Varning!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Vid hantering av lackeringspistolen samt vid rengöring och underhåll måste alltid godkända andnings- och ögonskydd samt lämpliga skyddshandskar och arbetskläder samt skyddsskor användas! • Vid användningen av lackeringspistolen kan en bullernivå på 85 dB(A) överskridas. Använd lämpliga hörselskydd! • Fara vid för heta ytor Bär lämpliga skyddskläder vid bearbetning av heta material (temperatur över 43 °C; 109,4 °F). 	

Vid användning av lackeringspistolen överförs inga vibrationer till operatö-

rens kroppsdelar. Rekylkraften är låg.

6.4. Användning i explosiva områden



Lackeringspistolen är godkänd för användning / förvaring i områden med explosionsrisk i Ex-zon 1 och 2. Produktmärkningen ska observeras.



		Varning! Explosionsrisk!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Följande användningar och handlingar leder till förlust av explosionsskyddet och är därför <u>förbjudna</u>: • För lackeringspistolen till explosionsskyddade områden i ex-zon 0! • Användning av lösnings- och rengöringsmedel som baseras på halogeniserade kolväten! De kemiska reaktioner som uppträder då kan vara explosiva! 		

7. Beskrivning

Den tryckluft som krävs vid lackering tillförs via tryckluftsanslutningen. Förluftsstyrningen aktiveras, när avtryckaren trycks in till den första tryckpunkten. När avtryckaren trycks in helt, dras färgnålen ut ur färgmunstycket. Sprutmediet rinner utan tryck ut ur färgmunstycket och finfördelas av den tryckluft som kommer från luftmunstycket.



8. Drift

	Varning!
	
<p>Det finns risk för personskador utgående från en tryckluftsslang som sprängs</p> <p>Används en olämplig tryckluftsslang, kan den skadas eller explodera av för högt tryck.</p> <p>→ Använd endast antistatisk och tekniskt felfri slang för tryckluft som tål lösningsmedel och ett permanent tryck på minst 10 bar och har ett avledningsmotsstånd på < 1 MOhm och en invändig diameter på minst 9 mm (se kapitel 14).</p>	

	Varning!
	

Det finns risk för personskador, på grund av att materialet har för högt ingångstryck.

Ett för högt ingångstryck på materialet kan leda till att materialslangen och andra materialledande komponenter sprängs.
 → Materialets maximala ingångstryck i pistolen får inte överskridas.

	Se upp!
	

Skador på grund av smutsig tryckluft

Användning av smutsig tryckluft kan leda till felaktiga funktioner.
 → Använd ren tryckluft. Använd exempelvis SATA filter 100 (# 148247) utanför lackeringshytten eller SATA filter 484 (# 92320) inuti lackeringshytten.

Beakta respektive kontrollera följande punkter inför varje användningstillfälle för att säkerställa ett säkert arbete med lackeringspistolen:

- Alla skruvarna [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] och [2-5] är ordentligt åtdragna. Dra åt skruvarna vid behov.
- Färgmunstycket [2-2] är åtdraget med ett åtdragningsmoment på 14 Nm [7-5].
- Låsskruven [10-1] är åtdragen.
- Tekniskt ren tryckluft används.

8.1. Första idrifttagandet

- Blås ren tryckluftsledningen noga och spola ur materialledningen inför monteringen.
- Spola igenom färgkanalen med en lämplig rengöringsvätska.
- Skruva fast anslutningsnippeln [2-12] på luftanslutningen [1-7].
- Justera in luftmunstycket.
 Horisontell stråle [2-7]
 Vertikal stråle [2-6]

8.2. Reglerdrift

Anslutning av lackeringspistol

- På **SATAjet 1000 K**: Anslut materialkopplingen [2-14] och materialslangen [2-13].
- På **SATAjet 1000 H**: Montera hängbägaren [2-9] tillsammans med materialsilen [2-10] och droppspärren [2-11]. Montera låsbygeln [1-13] på ett sådant sätt, att den pekar i riktning mot munstycket.
- Anslut tryckluftsslangen [2-8].

Anpassning av pistolens invändiga tryck



Tips!

Vid inställningsmöjligheterna [3-2], [3-3] och [3-4] måste luftmikrometern [1-4] vara helt öppen (lodrät position).



Tips!

Pistolens invändiga tryck kan ställas in mest exakt med SATA adam 2 [3-1].



Tips!

Uppnås inte det nödvändiga ingångstrycket till pistolen, måste trycket i tryckluftsnätet höjas.

Ett för högt ingående luftryck leder till höga avtryckarkrafter.

- Tryck in avtryckaren [1-16] helt.
- Ställ in pistolens ingångstryck enligt ett av följande inställningsmöjligheter [3-1], [3-2], [3-3] till [3-4]. Beakta pistolens maximala ingångstryck (se kapitel 2).
- Sätt avtryckaren i utgångspositionen.

Inställning av materialmängd



Tips!

Använd bara den materialmängd som krävs för arbetssteget vid lackeringen.

Var vid lackeringen noga med att hålla det nödvändiga sprutavståndet. Förvara eller avfallshantera materialet på ett korrekt sätt efter lackeringen.



Tips!

Slitaget på färgmunstycket och färgnålen är minst, när regulatorm för materialmängd är helt öppen. Välj storlek på munstycket i förhållande till sprutmediet och arbetshastigheten.

Materialmängden och därmed även nålslaget kan ställas in steglöst via reglerskruven, se bilderna [4-1], [4-2], [4-3] och [4-4].

- Lossa motmuttern [1-3].
- Tryck in avtryckaren [1-16] helt.
- Ställ in materialmängden med hjälp av reglerskruven [1-2].
- Dra åt motmuttern för hand.

På SATAjet 1000 K

- Tryck in avtryckaren helt [6-2] och ställ in materialförsörjningstrycket.

inställning av sprutstrålen

Sprutstrålen kan ställas in steglöst med hjälp av regulatorm för rund/bred stråle [1-1], tills att en rund stråle bildas.

- Ställ in sprutstrålen genom att vrida regulatorm för rund och bred stråle [1-1].
 - Vrid åt höger [5-2] – rund stråle
 - Vrid åt vänster [5-1] – bred stråle

Start av lackeringsförloppet

- Ställ dig på sprutavståndet (se kapitel 2).
- Tryck in avtryckaren [6-2] helt och håll lackeringspistolen 90° mot den yta som ska lackeras [6-1].
- Säkerställ sprutluftmatningen och materialförsörjningen.
- Dra avtryckaren [1-16] bakåt och starta lackeringsförloppet. Justera in materialmängden och sprutstrålen vid behov.

Avslutande av lackeringsförlopp

- Sätt avtryckaren [1-16] i utgångspositionen.
- Bryt sprutluften och töm hängbägaren [1-10], när lackeringsförloppet avslutas. Beakta anvisningarna om skötsel och förvaring (se kapitel 10).

9. Underhåll och service

	Varning!
▲ DANGER	

Det finns risk för personskador på grund av komponenter som kan lossa eller material som strömmar ut.

Komponenter kan lossa och material kan strömma ut utan förvarning vid underhållsarbeten med bibehållen förbindelse med tryckluftsnätet.

→ Lossa lackeringspistolen från tryckluftsnätet inför alla underhållsarbeten.

	Varning!
▲ DANGER	

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter

Det finns risk för personskador på grund av vassa kanter vid monteringsarbeten på munstyckssatsen.

→ Bär arbetshandskar.

→ Använd alltid SATA utdragningsverktyg en bit bort från kroppen.

I det här kapitlet beskrivs hur lackeringspistolen underhålls och servas. Underhålls- och servicearbeten får utföras endast av utbildad fackpersonal.

■ Bryt tryckluftsförsörjningen vid tryckluftsanslutningen **[1-7]** inför alla underhålls- och servicearbeten.

Det finns reservdelar att beställa för reparationsarbeten (se kapitel 16).

9.1. Byte av munstyckssats

	Se upp!
NOTICE	

Skador på grund av felaktig montering

Färgmunstycket och färgnålen kan skadas, om de monteras i fel ordningsföljd.

→ Följ monteringsordningen. Skruva aldrig färgmunstycket mot en färgnål som står under spänning.

Munstyckssatsen består av en kontrollerad kombination av luftmun-

stycke [7-1], färgmunstycke [7-2] och färgnål [7-3]. Byt alltid hela munstyckssatsen.

Montering av munstyckssats

- Lossa motmuttern [1-3].
- Skruva ut reglerskruvorna [1-2] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [7-3].
- Skruva av luftmunstycket [7-1].
- Skruva med hjälp av en universalnyckel ut färgmunstycket [7-2] ur pistolkroppen.

Montering av munstyckssats

- Skruva med hjälp av en universalnyckel in färgmunstycket [7-5] i pistolkroppen och dra åt det med ett åtdragningsmoment på 14 Nm.
- Skruva fast luftmunstycket [7-4] på pistolkroppen.
- Sätt i färgnålen och fjädern [7-6].
- Skruva in reglerskruvorna [1-2] tillsammans med motmuttern [1-3] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.2. Byte av luftfördelarring



Tips!

Kontrollera tätningsytan i lackeringspistolen efter att luftfördelningsringen har demonterats. Kontakta SATA:s kundtjänstavdelning (adress, se kapitel 16) vid skador.

Demontering av luftfördelarring

- Demontera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Dra ut luftfördelarringen med ett SATA utdragningsverktyg [8-1].
- Kontrollera tätningsytan [8-2] med avseende på föroreningar. Rengör den vid behov.

Montering av luftfördelarring

- Byt luftfördelarringen. Luftfördelarringens tapp [8-3] måste då vara korrekt placerad.
 - Pressa in luftfördelarringen jämnt.
 - Montera munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.3. Byte av färgnålstättning

Bytet behövs, om det tränger ut material från den självjusterande färgnålspackningen.

Demontering av färgnålstättning

- Lossa motmuttern [1-3].
- Skruva ut reglerskraven [1-2] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut färgnålstättningen [9-3] ur pistolkroppen.

Montering av färgnålstättning

- Skruva fast färgnålstättningen [9-3] i pistolkroppen.
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskraven [1-2] tillsammans med motmuttern [1-3] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.4. Byte av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer



Varning!

DANGER

Det finns risk för personskador på grund av att luftmikrometern kan lossa.

Luftmikrometern kan skjutas ut okontrollerat ur lackeringspistolen, om låsskraven inte är åtdragen.

→ Kontrollera att låsskraven till luftmikrometern sitter fast ordentligt. Dra åt den vid behov.

Det är nödvändigt att byta, om

det tränger ut luft från luftmunstycket eller luftmikrometern, utan att avtryckaren har tryckts in.

Demontering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Skruva ut låsskraven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].

Montering av luftkolv, luftkolvfjäder och luftmikrometer

- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
 - Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
 - Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
 - Skruva fast låsskruven [10-1] i pistolkroppen.
- Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.5. Byte av självjusterande tätning (på luftsidan)

Det är nödvändigt att byta, om det tränger ut luft under avtryckaren.

Demontering av självjusterande tätning

- Lossa motmuttern [1-3].
- Skruva ut reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern ur pistolkroppen.
- Ta bort fjädern och färgnålen [9-1].
- Demontera avtryckaren [9-2].
- Skruva ut låsskruven [10-1] ur pistolkroppen.
- Dra ut luftmikrometern [10-4] ur pistolkroppen.
- Ta ut luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5].
- Ta bort luftkolvstången [10-3].
- Skruva ut den självjusterande tätningen [10-2] ur pistolkroppen.

Montering av självjusterande tätning

- Skruva i den självjusterande tätningen [10-2].
- Sätt luftkolvstången [10-3] korrekt .
- Fetta in luftkolven tillsammans med luftkolvfjäders [10-5] och luftmikrometern [10-4] med SATA pistolfett (# 48173) och sätt i dem.
- Tryck in luftmikrometern [10-4] i pistolkroppen.
- Skruva i låsskruven [10-1].
- Montera avtryckaren [9-2].
- Sätt i fjädern och färgnålen [9-1].
- Skruva in reglerskruven [1-2] tillsammans med motmuttern [1-3] i pistolkroppen.

Ställ in materialmängden enligt kapitel 8.2.

9.6. Byte av spindeln för regulatören för rund/bred stråle

Bytet är nödvändigt, om det tränger ut luft från regulatören för rund/bred stråle, eller om det inte längre går att ställa in sprutstrålen.

Demontering av spindel

- Skruva ut skruven med försänkt huvud [11-2].
- Dra av den räfflade knappen [11-3].
- Skruva med hjälp av en SATA universalnyckel ut spindeln [11-4] ur pistolkroppen.

Montering av spindel

- Skruva med en SATA universalnyckel in spindeln [11-4] i pistolkroppen.
- Sätt på den räfflade knappen [11-3].
- Förse skruven med försänkt huvud [11-2] med Loctite 242 [11-1] och skruva i den handfast.

10. Service och förvaring

Det krävs en noggrann hantering samt en kontinuerlig skötsel av lackerpistolen för att säkerställa dess funktion.

- Förvara lackeringspistolen på en torr plats.
- Rengör lackeringspistolen noga efter varje användningstillfälle och före varje materialbyte.



NOTICE

Se upp!

Skador på grund av felaktigt rengöringsmedel

Lackeringspistolen kan skadas vid rengöring med aggressiva rengöringsmedel.

- Använd inga aggressiva rengöringsmedier.
- Använd ett neutralt rengöringsmedel med ett pH-värde på 6-8.
- Använd varken syror, lutar, alkalier, luttvättmedel, olämpliga regenerat eller andra aggressiva rengöringsmedier.



NOTICE

Se upp!

Sakskador på grund av felaktig rengöring

Neddoppning i lösnings- eller rengöringsmedel eller rengöring i en ultraljudsapparat kan skada lackeringspistolen.

- Lägg inte lackeringspistolen i lösnings- eller rengöringsmedel.
- Rengör inte lackeringspistolen i en ultraljudsapparat.
- Använd endast sådana tvättmaskiner som SATA rekommenderar.

**NOTICE****Se upp!****Sakskador på grund av felaktigt rengöringsverktyg**

Rengör aldrig håll med felaktiga föremål. Även riktigt små skador påverkar sprutbildningen.

→ Använd SATA munstycksrengöringsnålar (# 62174) respektive (# 9894).

**Tips!**

I sällsynta fall kan det hända, att vissa delar av lackeringspistolen måste demonteras, för att de ska kunna rengöras nogga. Begränsa demonteringen till endast de komponenter som genom sin funktion kommer i kontakt med material, om en demontering är nödvändig.

- Spola igenom lackeringspistolen ordentligt med förtunning.
- Rengör luftmunstycket med en pensel eller en borste.
- Fetta in rörliga delar en aning med pistolfett.

11. Störningar

Endast utbildad fackpersonal får åtgärda sådana störningar som beskrivs nedan.

Sänd lackeringspistolen till kundtjänsten på SATA (för adress, se kapitel 17), om en störning inte kan åtgärdas med hjälp av informationen nedan.

Fel	Orsak	Avhjälpling
Orolig sprutstråle (fladdrar/spottar) eller luftbubblor i hängbågaren.	Färgmunstycket är inte åtdraget.	Dra åt färgmunstycket med universalnyckeln.
	Luftfördelningen är skadad eller smutsig.	Byt luftfördelningen (se kapitel 9.2).

Fel	Orsak	Avhjälpning
Luftbubblor i hängbägaren.	Luftmunstycket sitter löst	Dra åt luftmunstycket handfast.
	Mellanrummet mellan luftmunstycket och färgmunstycket (luftkretsen) är smutsigt.	Rengör luftkretsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är smutsig	Rengör munstyckssatsen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
	För lite sprutmedium i hängbägaren.	Fyll på hängbägaren (se kapitel 8.2).
	Färgnålstätningen är defekt	Byt färgnålstätningen (se kapitel 9.3).
Sprutningsbilden för liten, sned, ensidig eller delad.	Luftmunstyckets hål är förorenade av lack.	Rengör luftmunstycket. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Färgmunstyckets spets (färgmunstyckets tapp) är skadad	Kontrollera färgmunstyckets spets med avseende på skador. Byt den vid behov (se kapitel 9.1).
Regulatorn för rund/bred stråle fungerar inte – vridbar reglering.	Luftfördelarringen sitter inte korrekt (tappen inte i hålet), eller den är skadad.	Byt luftfördelarringen (se kapitel 9.2).
	För lite sprutmedium i hängbägaren.	Fyll på hängbägaren (se kapitel 8.2).

Fel	Orsak	Avhjälpling
Regulatorn för rund/bred stråle är inte vridbar.	Regulatorn för rund/bred stråle vreds för kraftigt moturs mot begränsningen. Spindelns är lös i pistolens gänga.	Skruva ut regulatorn för rund/bred stråle med hjälp av universalnyckeln och laga den eller byt hela (se kapitel 9.6).
Lackeringspistolen stänger inte av luften.	Luftkolvsätet är smutsigt.	Rengör luftkolvsätet. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Luftkolven är utsliten.	Byt luftkolven och luftkolvpackningen (se kapitel 9.4).
Korrosion på luftmunstycksgängan, i materialkanalen (bägaranslutningen) eller på lackeringspistolroppen.	Rengöringsvätskan (vattning) blir kvar för länge i pistolen.	Låt byta pistolroppen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Olämpliga rengöringsvätskor har använts.	
Sprutmedium tränger ut bakom färgnålstätningen.	Färgnålstätningen är defekt eller finns inte.	Byt färgnålstätningen (se kapitel 9.3).
	Färgnålen är skadad.	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).
	Färgnålen är smutsig.	Rengör färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
Lackeringspistolen droppar från färgmunstyckets spets ("färgmunstyckets lilla tapp").	Smuts mellan färgnålens spets och färgmunstycket	Rengör färgmunstycket och färgnålen. Beakta rengöringsanvisningarna (se kapitel 10).
	Munstyckssatsen är skadad	Byt munstyckssatsen (se kapitel 9.1).

12. Avfallshantering

Den fullständigt tömda lackeringspistolen skall hanteras som återvinningsbart avfall. För att undvika skador på miljön skall batteriet och sprutmedelsrester hanteras som avfall på ett riktigt sätt skilt från lackeringspistolen. Följ de lokala föreskrifterna!



13. Kundtjänst

Tillbehör, reservdelar och teknisk support kan du få av din SATA-återförsäljare.

14. Garanti / ansvar

SATA:s allmänna affärsvillkor och eventuella ytterligare avtalade villkor samt de lokalt gällande lagarna gäller.

SATA har inget ansvar:

- om bruksanvisningen inte följs
- om produkten används på ett ej avsett sätt
- om produkten används av utbildad personal
- om personlig skyddsutrustning inte används
- om originaltillbehör och originalreservdelar inte används
- om egenmäktiga eller tekniska ändringar görs
- vid naturligt slitage
- vid onormal slagbelastning
- Monterings- och demonteringsarbeten

15. Tillbehör

Artikelnr	Benämning	Antal
6981	Snabbkopplingsnippel G 1/4" (invändig gänga)	5 st
27771	Luftmikrometer 0-845 med manometer	1 styck
64030	SATA rengöringsatts	1 sats
53090	SATA lackeringsluftslang, blå, 9 mm, 10 m lång med snabbkoppling	1 styck
13623	SATA snabbkoppling 1/4" (utvändig gänga)	1 styck
38265*	SATA materialfilter 60 msh, G 3/8" (invändig gänga) och 3/8" (utvändig gänga)	1 styck
91140*	SATA materialkoppling 3/8" (utvändig gänga) med insticksnippel G 3/8" (invändig gänga)	1 styck

Artikelnr	Benämning	Antal
91157*	SATA materialkoppling 3/8" (utvändig gänga) med insticksnippel G 3/8" (invändig gänga) och sil 60 msh	1 styck
92031*	SATA materialrör, G 3/8" (invändig gänga) och 3/8" (utvändig gänga)	1 styck
147504*	SATA slangpar 9 x 9 mm, 15 m lång, med utvändig väv, G 3/8" och G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (invändig gänga)	1 styck
147512*	SATA slangpar 9 x 9 mm, 10 m lång, med utvändig väv, G 3/8" och G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (invändig gänga)	1 styck
147520*	SATA slangpar 9 x 9 mm, 6 m lång, med utvändig väv, G 3/8" och G 1/2" (material), G 1/4" (luft) (invändig gänga)	1 styck
48173	Högprestandafett	1 styck

*	Gäller bara SATAjet 1000 K
---	----------------------------

16. Reservdelar

Artikelnr	Benämning	Antal
2691**	1,0 l hängbägare (aluminium)	1 styck
2733**	Lockarmatur	1 styck
6395	CCS-klämma (grön, blå, röd, svart)	4 stycken
9050	Verktygssats	1 sats
15438	Färgnålstätning	1 styck
26120**	1,0 l hängbägare utan lock (aluminium)	1 styck
45286**	Droppspärr för 1,0 l hängbägare (aluminium)	4 stycken
50195**	Sil för sugrör	2 stycken
51680**	Tätningring för 1,0 l hängbägare (aluminium)	4 stycken
89771	Spindel för regulator för rund/bred stråle	1 styck

Artikelnr	Benämning	Antal
91900**	material	1 styck
91959	Luftkolvstång	1 styck
93526*	material	1 styck
130484*	Insats	1 styck
130492	Avtryckarbygelsats SATAjet 1000	1 styck
130534	Luftfördelarring	3 styck- en
133926	Avtryckarstift	1 sats
133934	Tätning till spindel för regulator för rund/bred stråle	3 styck- en
133942	Tätningshållare (på luftsidan)	1 styck
133959	Färgnäls- och luftkolvfjäder	3 styck- en
133967	Låsskruv för SATA luftmikrometer	3 styck- en
133983	Luftanslutning	1 styck
133991	Luftkolvshuvud	3 styck- en
139188	Materialmängdsreglering med motmutter	1 styck
139964	Luftmikrometer	1 styck
140574	Räfflad knapp och skruv	1 styck
140582	Tätningselement för färgmunstycke	5 st

*	Gäller bara SATAjet 1000 K
**	Gäller bara SATAjet 1000 H
□	Ingår i reparationssatsen (# 130542)
●	Ingår i serviceenheten för luftkolvar (# 92759)
△	Ingår i fjädersatsen (# 133959)
○	Ingår i tätningssatsen (# 183780)

17. EU Konformitetsförklaring

Den gällande konformitetsförsäkran hittar du på:









www.sata.com/downloads

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Simboli.....	487	9. Vzdrževanje in popravila	496
2. Tehnični podatki.....	487	10. Nega in skladiščenje	500
3. Obseg dobave	489	11. Motnje.....	501
4. Sestava	489	12. Odlaganje	504
5. Uporaba v skladu z namembnostjo	490	13. Servisna služba	504
6. Varnostni napotki	490	14. Jamstvo / odgovornost	504
7. Opis	492	15. Oprema	504
8. Delovanje	492	16. Nadomestni deli.....	505
		17. ES izjava skladnosti	507

1. Simboli

	Opozorilo! pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	
	Opozorilo! pred nevarno situacijo, ki lahko povzroči materialno škodo.
	
	Nevarnost eksplozije! Opozorilo pred nevarnostjo, ki lahko povzroči smrt ali težke poškodbe.
	Napotek! Koristni nasveti in priporočila.

2. Tehnični podatki

Vstopni tlak pištole			
RP	Operating range (področje uporabe)	2.5 bar	35 psi

Vstopni tlak pištrole			
HVLP	Operating range (področje uporabe)	2.5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2.5 bar (notranji tlak šobe > 0.7 bar)	> 35 psi (notranji tlak šobe > 10 psi)
	Compliant zakonodaja Lombardija/Italija	< 3.0 bar (notranji tlak šobe < 1.0 bar)	< 44 psi (notranji tlak šobe < 15 psi)

Razmik brizganja SATAjet 1000 K			
RP	priporočeno	17 cm - 21 cm	7« - 8«
HVLP	priporočeno	10 cm - 15 cm	4« - 6«
	Skladno z zakonskimi zahtevami za Lombardijo/Italijo	10 cm - 15 cm	4« - 6«

Razmik brizganja SATAjet 1000 H			
RP	priporočeno	17 cm - 21 cm	17 cm - 8«

Maks. vhodni tlak pištrole (zrak)			
		10.0 bar	145 psi

Maks. vhodni tlak pištrole (material)			
		glejte oznako/podatke na pištoli	

Poraba zraka SATAjet 1000 K pri vhodnem tlaku pištrole 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14.5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18.7 cfm

Poraba zraka SATAjet 1000 H pri vhodnem tlaku pištrole 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9.7 cfm

Maks. temperatura brizgalnega medija			
		50 °C	122 °F

Teža Različica			
	SATAjet 1000 K	465 g	16.4 oz.
	SATAjet 1000 H Obešalna posoda 1000 ml	930 g	32.8 oz.

3. Obseg dobave

- Lakirna pištola s setom šob RP/HVLP
- Komplet orodja
- CCS sponke
- Navodilo za obratovanje
- Obešalna posoda iz aluminija 1000 ml*
- Sito za lak*
- Zapora proti kapljanju*

***samo pri SATAjet 1000 H RP**

Po razpakiranju preverite:

- Poškodovana pištola za lakiranje
- Celovitost obsega dobave

4. Sestava

4.1. Pištola za lakiranje

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Regulacija okroglega/ širokega curka | [1-9] | Filter za material (ni viden)* |
| [1-2] | Regulacija količine materiala | [1-10] | Viseči lonček* |
| [1-3] | Nasprotna matica za uravnavanje količine materiala | [1-11] | Blokada kapljanja (ni vidna)* |
| [1-4] | zračni mikrometer | [1-12] | Pokrov visečega lončka* |
| [1-5] | vijak za pritrditev zračnega manometra | [1-13] | Zaporni vzvod* |
| [1-6] | bat za lak (ni viden) | [1-14] | Priključek visečega lončka* |
| [1-7] | Priključek za stisnjen zrak G ¼" (zunanj navoj) | [1-15] | ročaj lakirne pištole |
| [1-8] | ColorCode sistem (CCS) | [1-16] | ročica za sprožitev |
| | | [1-17] | Priključek za material G 3/8,, (zunanj navoj) |
| | | [1-18] | komplet šob z zračno šobo, šobo za barve (ni vidna), iglo za barve (ni vidna) |

***samo pri SATAjet 1000 H RP**

4.2. zračni mikrometer





- | | | | |
|--------|--|--------|--|
| [3-89] | SATA adam 2 (glejte poglavje 15) | [3-91] | Ločeni manometer brez regulatorja (glejte poglavje 15) |
| [3-90] | Ločeni manometer z regulatorjem (glejte poglavje 15) | [3-92] | Meritev tlaka na omrežju za stisnjen zrak |

5. Uporaba v skladu z namembnostjo





Lakirna pištola je v skladu z namembnostjo predvidena za nanašanje barv in lakov ter drugih primernih, tekočih medijev (brizgalnih medijev) s pomočjo stisnjenega zraka na za to primerne objekte.





6. Varnostni napotki

6.1. Splošni varnostni napotki

 	Opozorilo! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Pred uporabo lakirne pištrole skrbno in v celoti preberite vse varnostne napotke in navodilo za uporabo. Upoštevati morate varnostne napotke in predpisane postopke. • Shranite vse priložene dokumente in oddajte lakirno pištolo dalje samo s temi dokumenti. 	



6.2. Specifični varnostni napotki za lakirne pištrole

 	Opozorilo! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Upoštevajte krajevne varnostne predpise, predpise o preprečevanju nezgod in o zaščiti pri delu ter predpise o varovanju okolja! • Lakirne pištrole nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem! • Uporabljati, čistiti in vzdrževati jo sme samo strokovna oseba! • Osebe, katerih reakcijska sposobnost je zmanjšana zaradi mamil, alkohola, zdravil ali na drug način, je prepovedana uporaba lakirne pištrole! • Pištrole za lakiranje ne uporabljajte, če je poškodovana ali manjkajo sestavni deli! Uporaba je dovoljena samo, če je fiksni vijak trdno pritrjen [1-14]! Fiksni vijak privijte z originalnim kombiniranim orodjem SATA z navorom najv. 1 Nm. • Lakirno pištolo pred vsako uporabi preverite in jo po potrebi popravite! • Lakirno pištolo v primeru, da je poškodovana, takoj izključite iz obratovanja, ločite jo z mreže za stisnjeni zrak! 	

 	Opozorilo! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lakirne pištoli nikoli ne smete samovoljno predelovati ali tehnično spreminjati! • Uporabljajte izključno originalne SATA nadomestne dele oziroma pribor! • Dele montirajte in demontirajte skrajno previdno! Uporabljajte izključno dobavljeno orodje! • Uporabljajte izključno s strani podjetja SATA priporočene pralne stroje! Upoštevajte navodilo za obratovanje! • Nikoli ne obdelujte brizgalnih medijev, ki vsebujejo kisline, luge ali bencin! • Lakirne pištrole nikoli ne uporabljajte na območju virov vžiga kot npr. odprtega ognja, tlečih cigaret ali električnih naprav brez protieksplzijske zaščite! • V obratovalno okolje lakirne pištrole prinesite samo za delovni postopek potrebno količino topila, barve, laka ali drugega nevarnega brizgalnega medija! Te medije po koncu dela odnesite v skladiščne prostore, ki odgovarjajo namembnosti! 	

6.3. Osebna zaščitna oprema







	Opozorilo!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Pri uporabi lakirne pištrole ter pri čiščenju in vzdrževanju vedno nosite registrirano zaščito za dihanje in za oči ter predpisane zaščitne rokavice in delovna oblačila ter delovne čevlje! • Pri uporabi lakirne pištrole se lahko prekorači nivo zvočnega tlaka 85 dB(A). Nosite primerno zaščito za sluh! • Nevarnost zaradi vročih površin Pri obdelavi vročih materialov (temperatura nad 43 °C; 109,4 °F) nosite ustrezna zaščitna oblačila. 	

Pri uporabi se ne prenašajo nikakršne vibracije na dele telesa upravljalca. Sile povratnih sunkov so nizke.

6.4. Uporaba na eksplozijsko ogroženih območjih



Lakirna pištola je primerna za uporabo/shranjevanje v potencialno eksplozivnih atmosferah območij 1 in 2. Upoštevati je treba oznako na izdelku.



		Opozorilo! Nevarnost eksplozije!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Naslednji načini uporabe in ravnanj vodijo do izgube protieksplozijske zaščite in so zato <u>prepovedani</u>: • Prinašanje lakirne pištole v eksplozijsko ogrožena območja EX cone 0! • Uporaba topil in čistilnih sredstev, ki so izdelani na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov! Kemične reakcije, ki nastanejo pri tem, lahko potekajo v obliki eksplozije! 		



7. Opis

Stisnjen zrak za lakiranje se dovede na priključek za stisnjen zrak. S pritiskom sprožilca do prve točke preklopa se vklopi upravljanje predhodnega zraka. Če sprožilec potegnete naprej, se iz šobe za barvo izvleče igla za barvo, medij za barvanje brez tlaka izteče iz šobe za barvo in se razprši v zračnem toku iz zračne šobe.

8. Delovanje

	Opozorilo!
	
<p>Nevarnost telesnih poškodb zaradi pokanja cevi za stisnjen zrak</p> <p>Pri neprimerni cevi za stisnjen zrak se lahko pri uporabi zaradi previsokega tlaka cev poškoduje in eksplodira.</p> <p>→ Dovoljeno je uporabiti samo gibko cev za stisnjen zrak, ki je odporna na topilo, antistatična in tehnično neoporečna s trajno tlačno trdnostjo 10 bar, odvodno upornostjo < 1 MOhm in notranjim premerom najmanj 9 mm (glejte poglavje 14).</p>	

	Opozorilo!
	
Nevarnost poškodbe zaradi previsokega vhodnega tlaka materiala	
Previsok vhodni tlak za material lahko povzroči, da gibka cev za material ali druge komponente, skozi katere teče material, počijo. → Vhodni tlak za material, ki je naveden na pištoli, ne sme biti prekoračen.	

	Pozor!
	
Poškodbe zaradi nečistoč v stisnjenem zraku	
Uporaba onesnaženega stisnjenega zraka lahko povzroči napačno delovanje. . → Uporabljajte čist stisnjen zrak. To zagotovite na primer s filtrom SATA 100 (# 148247) zunaj kabine za lakiranje ali s filtrom SATA 484 (# 92320) znotraj kabine za lakiranje.	

Da zagotovite varno delo s pištolo za lakiranje, pred vsako uporabo upoštevajte/preverite naslednje točke:

- Dobro morajo biti priviti vsi vijaki: **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** in **[2-5]**.
Vijake po potrebi zategnite.
- Šoba za barvo **[2-2]** mora biti zategnjena z navorom 14 Nm **[7-5]**.
- Zategnjen mora biti zaporni vijak **[10-1]**.
- Uporabljati morate tehnično čist stisnjen zrak.

8.1. Prvi zagon

- Napeljavo za stisnjen zrak pred montažo temeljito izpihajte in sperite vod za material.
- Barvni kanal sperite s primerno čistilno tekočino.
- Priključni nastavek **[2-12]** privijte na zračni priključek **[1-7]**.
- Izravnajte zračno šobo.
Vodoravni curek **[2-7]**
Navpični curek **[2-6]**

8.2. Regulacijski način

Priključitev pištrole za lakiranje

- **Pri SATAjet 1000 K:** Priključite spojko za material [2-14] in cev za material [2-13].
- **Pri SATAjet 1000 H:** Namestite obešalno posodo [2-9] s sitom za material [2-10] in zaporo proti kapljanju [2-11]. Zaporni vzvod [1-13] namestite tako, da bo kazal v smeri šobe.
- Priključite cev za stisnjen zrak [2-8].

Prilagoditev notranjega tlaka pištrole



Napotek!

Pri nastavitvah [3-2], [3-3] in [3-4] mora biti mikrometer za zrak [1-4] do konca odprt (navpičen položaj).



Napotek!

Notranji tlak pištrole najnatančneje nastavite z orodjem SATA adam 2 [3-1].



Napotek!

Če ni dosežen potreben vhodni tlak pištrole, morate zvišati tlak omrežja za stisnjen zrak.

Previsok vhodni tlak zraka povzroči visoke sile na sprožilcu.

- Do konca pritisnite sprožilno ročico [1-16].
- Vhodni tlak pištrole nastavite z eno od naslednjih možnosti nastavljanja [3-1], [3-2], [3-3] ali [3-4]. Upoštevajte najvišji dovoljeni vhodni tlak pištrole (glejte poglavje 2).
- Sprožilec premaknite v izhodiščni položaj.

Nastavitev količine materiala



Napotek!

Pri lakiranju uporabljajte samo tolikšno količino materiala, kot je potrebna za delovni postopek.

Pri lakiranju pazite na potrebno razdaljo brizganja. Po lakiranju material strokovno skladiščite ali zavržite.



Napotek!

Pri do konca odprti regulaciji količine materiala se šoba in igla za barvo obrabljata najmanj. Velikost šobe izberite glede na medij za brizganje in hitrost dela.

Količino materiala in s tem hod igle lahko brezstopenjsko nastavite z nastavitvenim vijakom, kot kažejo slike [4-1], [4-2], [4-3] in [4-4].

- Popustite protimatico [1-3].
- Do konca pritisnite sprožilno ročico [1-16].
- Na nastavitvenem vijaku [1-2] nastavite količino materiala.
- Protimatico zategnite z roko.

Pri SATAjet 1000 K

- Do konca pritisnite sprožilno ročico [6-2] in nastavite tlak za dovajanje materiala.

Nastavitev brizgalnega curka

Curek lahko z regulacijo okroglega/širokega curka [1-1] brezstopenjsko nastavljate, dokler ne dosežete okroglega curka.

- Curek brizganja lahko nastavite z vrtenjem regulacije okroglega in širokega curka [1-1].
 - Vrtenje v desno [5 -2] – okrogli curek
 - Vrtenje v levo [5 -1] – široki curek


Začetek postopka lakiranja

- Postavite se na razdaljo brizganja (glejte poglavje 2).
- Do konca pritisnite sprožilec [6-2] in pištolo za lakiranje vodite pod kotom 90° na površino za lakiranje [6-1].
- Zagotovite dovod brizgalnega zraka in materiala.
- Povlecite sprožilno ročico [1-16] nazaj in pričnite lakirati. Po potrebi dodatno nastavite količino materiala in curek.

Zaključek postopka lakiranja


- Sprožilno ročico [1-16] premaknite v izhodiščni položaj.
- Ko končate z lakiranjem, prekinite dovod stisnjenega zraka in spraznite obešalno posodo [1-10]. Upoštevajte nasvete za nego in skladiščenje (glejte poglavje 10).

9. Vzdrževanje in popravila

	Opozorilo!
▲ DANGER	

Nevarnost poškodb zaradi sestavnih delov, ki se lahko sprostijo, ali iztekanja materiala.

Pri vzdrževanju z obstoječo povezavo do omrežja za stisnjen zrak se lahko nepričakovano sprostijo sestavni deli ter začne uhajati material.
→ Pred vsakim vzdrževanjem odklopite pištolo za lakiranje od omrežja za stisnjen zrak.

	Opozorilo!
▲ DANGER	

Nevarnost telesnih poškodb zaradi ostrih robov

Pri vgradnji kompleta šobe je zaradi ostrih robov prisotna nevarnost telesnih poškodb.

→ Nosite delovne rokavice.
→ Izvlečno orodje SATA vedno uporabljajte usmerjeno stran od telesa.


Naslednje poglavje opisuje vzdrževanje in popravila pištole za lakiranje. Vzdrževalna dela in popravila sme izvajati samo usposobljeno strokovno osebje.

usposobljeno strokovno osebje.

- Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili morate prekiniti dovod stisnjenega zraka do priključka za stisnjen zrak **[1-7]**.

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 16).

9.1. Zamenjava kompleta šobe

	Pozor!
NOTICE	

Škoda zaradi napačne vgradnje

Pri napačnem zaporedju vgradnje se lahko šoba in igla za barvo poškodujeta.

→ Obvezno upoštevajte zaporedje vgradnje. Šobe za barvo nikoli ne privijte proti napeti igli za barvo.

Komplet šobe sestavljajo preizkušena kombinacija zračne šobe [7-1], šobe za barvo [7-2] in igle za barvo [7-3]. Komplet šobe vedno zamenjajte v celoti.

Odstranjevanje kompleta šobe

- Popustite protimatico [1-3].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [7-3].
- Odvijte zračno šobo [7-1].
- Šobo za barvo [7-2] z univerzalnim ključem odvijte iz telesa pištole.

Vgradnja kompleta šobe

- Šobo za barvo [7-5] z univerzalnim ključem privijte v telo pištole in zategnite z navorom 14 Nm.
 - Zračno šobo [7-4] privijte na telo pištole.
 - Vstavite iglo za barvo in vzmet [7-6].
 - V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico [1-3].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.2. Zamenjava obroča za porazdelitev zraka



Napotek!

Po demontaži obroča za porazdelitev zraka preverite tesnilno površino v pištoli za lakiranje. V primeru poškodb se obrnite na servis SATA (naslov je anveden v poglavju 16).

Odstranjevanje obroča za porazdelitev zraka

- Odstranite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Obroč za porazdelitev zraka izvlcite z izvlečnim orodjem SATA [8-1].
- Preverite, ali je tesnilna površina [8-2] onesnažena, in jo po potrebi očistite.

Vgradnja obroča za porazdelitev zraka

- Vstavite obroč za porazdelitev zraka. Pri tem mora biti nastavek [8-3] obroča za porazdelitev zraka ustrezno usmerjen.
 - Obroč za porazdelitev zraka enakomerno vtisnite.
 - Vgradite komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.3. Zamenjava tesnila igle za barvo

Zamenjava je potrebna, ko začne uhajati material na tesnilu igle za barvo, ki se samodejno nastavlja.

Odstranjevanje tesnila igle za barvo



- Popustite protimatico [1-3].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištole odvijte tesnilo igle za barvo [9-3].

Vgradnja tesnila igle za barvo

- V telo pištole privijte tesnilo igle za barvo [9-3].
- Vgradite sprožilec [9-2].
- Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico [1-3].

Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.4. Zamenjava zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

	Opozorilo!
	
<p>Nevarnost poškodb zaradi sprostitve zračnega mikrometra. Zračni mikrometer lahko pri sproščenem zapornem vijaku nenadzorovano odleti iz pištole za lakiranje. → Preverite zaporni vijak zračnega mikrometra in ga po potrebi zategnite.</p>	

Zamenjava je potrebna, ko pri sproščenem sprožilcu uhaja zrak na zračni šobi ali zračnem mikrometru.

Izteka zrak iz zračne šobe ali iz zračnega mikrometra.

Odstranjevanje zračnega bata, vzmeti zračnega bata in zračnega mikrometra

- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištole izvlecite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].

Vgradnja zračnega bata in zračnega mikrometra

- Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
- Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištole SATA (# 48173) ter vstavite.
- V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].

- V telo pištole privijte zaporni vijak [10-1].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.5. Zamenjava tesnila s samodejnim nastavljanjem (na zračni strani)

Zamenjava je potrebna, ko pod sprožilcem uhaja zrak.

Odstranite tesnilo s samodejnim nastavljanjem

- Popustite protimatico [1-3].
- Iz telesa pištole odvijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico.
- Odstranite vzmet in iglo za barvo [9-1].
- Odstranite sprožilec [9-2].
- Iz telesa pištole odvijte zaporni vijak [10-1].
- Iz telesa pištole izvalcite zračni mikrometer [10-4].
- Odstranite zračni bat z vzmetjo [10-5].
- Odstranite batnico zračnega bata [10-3].
- Iz telesa pištole odvijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].

Vgradnja tesnila s samodejnim nastavljanjem

- Privijte tesnilo s samodejnim nastavljanjem [10-2].
 - Pravilno vstavite batnico zračnega bata [10-3].
 - Zračni bat z vzmetjo [10-5] in zračni mikrometer [10-4] namastite z mastjo za pištole SATA (# 48173) ter vstavite.
 - V telo pištole potisnite zračni mikrometer [10-4].
 - Privijte zaporni vijak [10-1].
 - Vgradite sprožilec [9-2].
 - Vstavite vzmet in iglo za barvo [9-1].
 - V telo pištole privijte nastavitveni vijak [1-2] s protimatico [1-3].
- Po vgradnji nastavite količino materiala skladno s poglavjem 8.2.

9.6. Zamenjava vretena regulacije okroglega/širokega curka

Zamenjava je potrebna, ko uhaja zrak na regulaciji okroglega/širokega curka ali ni več mogoče nastavljati curka.

Odstranjevanje vretena

- Odvijte ugreznjeni vijak [11-2].
- Snemite nazobčani gumb [11-3].
- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA odvijte iz telesa pištole.

Vgradnja vretena


- Vreteno [11-4] z univerzalnim ključem SATA privijte v telo pištole.


- Namestite nazobčani gumb [11-3].
- Ugreznjeni vijak [11-2] premažite s sredstvom Loctite 242 [11-1] in privijte z roko.

10. Nega in skladiščenje

Za delovanje pištolo za lakiranje sta potrebna skrbno ravnanje in stalno vzdrževanje izdelka.

- Pištolo za lakiranje hranite na suhem.
- Pištolo za lakiranje po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite.

	Pozor!
NOTICE	
<p>Škoda, nastala zaradi napačnega čistilnega sredstva</p> <p>Pištola za lakiranje se lahko poškoduje zaradi uporabe agresivnih čistilnih sredstev.</p> <p>→ Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.</p> <p>→ Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.</p> <p>→ Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja</p> <p>S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko pištolo za lakiranje poškodujete.</p> <p>→ Pištole za lakiranje ne potaplajte v topila ali čistila.</p> <p>→ Pištole za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.</p> <p>→ Uporabljajte samo stroje za čiščenje SATA.</p>	

	Pozor!
NOTICE	

Gmotna škoda zaradi napačnega orodja za čiščenje

Onesnaženih izvrtin nikoli ne čistite z neprimernimi predmeti. Že najmanjše poškodbe bodo vplivale na vzorec brizganja.

→ Uporabljajte igle za čiščenje šob SATA (# 62174) oz. (# 9894).

	Napotek!
--	-----------------

V določenih redkih primerih bo treba za temeljito čiščenje določene dele pištrole za lakiranje odstraniti. Če je potrebno odstranjevanje, ga omejite samo na dele, ki zaradi delovanja pištrole prihajajo v stik z materialom.

- Pištolo za lakiranje dobro sperite z razredčilom.
- Zračno šobo očistite s čopičem ali krtačo.
- Premične dele narahlo namastite z mastjo za pištrole.

11. Motnje

V nadaljevanju opisane motnje lahko odpravlja samo usposobljeno strokovno osebje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z v nadaljevanju opisanimi ukrepi, pošljite pištolo za lakiranje oddelku za podporo strankam podjetja SATA (naslov najdete v poglavju 17).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Neenakomeren curek (prekinjen/s kapljicami) ali zračni mehurčki v obešalni posodi.	Šoba za barvo ni zategnjena.	Šobo za barvo zategnite z univerzalnim ključem.
	Obroč za porazdelitev zraka je poškodovan ali umazan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Zračni mehurčki v obešalni posodi	Zračna šoba je zrahljana.	Zračno šobo zategnite z roko.
	Umazan je prostor med zračno šobo in šobo za barvo («zračni krog»).	Očistite zračni krog. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je umazan.	Očistite komplet šobe. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	V obešalni posodi je premalo medija za brizganje.	Napolnite obešalno posodo medij (glejte poglavje 8.2).
	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
Brizgalna slika premajhna, poševna, enostranska ali razcepljena.	Izvrtiline zračne šobe so obložene z lakom.	Očistite zračno šobo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Konica šobe za barvo (nastavek šobe za barvo) je poškodovana.	Preverite, ali je konica šobe za barvo poškodovana, in po potrebi zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
Regulacija okroglega/širokega curka ne deluje – nastavitev se vrti.	Obroč za porazdelitev zraka ni pravilno nameščen (nastavek ni v izvrtini) ali je poškodovan.	Zamenjajte obroč za porazdelitev zraka (glejte poglavje 9.2).
	V obešalni posodi je premalo medija za brizganje.	Napolnite obešalno posodo medij (glejte poglavje 8.2).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Regulacija okroglega/širokega curka se ne vrti.	Regulacija okroglega/širokega curka je bila odvitna preveč v levo proti naslonu; to je sprostito vreteno v navoju pištole.	Regulacijo okroglega/širokega curka odvijte z univerzalnim ključem in sprostite oz. v celoti zamenjajte (glejte poglavje 9.6).
Pištola za lakiranje ne zapre zraka.	Umazan sedež zračnega bata.	Očistite sedež zračnega bata. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Obrabljen zračni bat.	Zamenjajte zračni bat in tesnilo zračnega bata (glejte poglavje 9.4).
Korozija na navoju zračne šobe, kanalu za material (priključek za posodo) ali telesu pištole za lakiranje.	Čistilna tekočina (vodena) ostane predolgo v pištoli.	Zahtevajte zamenjavo telesa pištole. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Uporabljene so bili neprimerne tekočine za čiščenje.	
Brizgalni medij uhaja za tesnilom igle za barvo.	Tesnilo igle za barvo je pokvarjeno ali ni prisotno.	Zamenjajte tesnilo igle za barvo (glejte poglavje 9.3).
	Igla za barvo je poškodovana.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).
	Igla za barvo je umazana.	Očistite iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
S pištrole za lakiranje kaplja iz konice šobe za barvo (štrleči del šobe za barvo).	Tujek med konico igle za barvo in šobo za barvo.	Očistite šobo in iglo za barvo. Upoštevajte navodila za čiščenje (glejte poglavje 10).
	Komplet šobe je poškodovan.	Zamenjajte komplet šobe (glejte poglavje 9.1).

12. Odlaganje

Odlaganje v celoti izpraznjene lakirne pištrole kot surovine. Da bi se preprečila škoda za okolje, baterijo in ostanke brizgalnega medija pravilno odstranite ločeno od lakirne pištrole. Upoštevajte krajevne predpise!



13. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

14. Jamstvo / odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

SATA še posebej ne nosi nikakršne odgovornosti pri:

- neupoštevanju navodila za uporabo
- uporabi izdelka v neskladju z namembnostjo
- uporabi s strani neizšolanega osebja
- neuporabi osebne zaščitne opreme
- neuporabi originalnega pribora in originalnih nadomestnih delov
- samovoljni pregradnji ali tehničnih spremembah
- naravni izrabi / obrabi
- udarnih obremenitvah, ki niso tipični za uporabo
- montažnih in demontažnih delih

15. Oprema

Št. izd.	Naziv	Število
6981	Nastavek hitre spojke SATA G 1/4" (notranji navoj)	5 kos.
27771	Zračni mikrometer 0-845 z manometrom	1 kos

Št. izd.	Naziv	Število
64030	Čistilni komplet SATA	1 garnitura
53090	Cev za zrak za lakiranje SATA, modra, 9 mm, dolžine 10 m, s hitro spojko	1 kos
13623	Hitra spojka SATA 1/4" (zunanji navoj)	1 kos
38265*	Filter za material SATA 60 msh, G 3/8" (notranji navoj) in 3/8" (zunanji navoj)	1 kos
91140*	Sklopka za material SATA 3/8" (zunanji navoj) z nastavkom G 3/8" (notranji navoj)	1 kos
91157*	Sklopka za material SATA 3/8" (zunanji navoj) z nastavkom G 3/8" (notranji navoj) in sitom 60 msh	1 kos
92031*	Cev za material SATA G 3/8" (notranji navoj) - 3/8" (zunanji navoj)	1 kos
147504*	Par gibkih cevi SATA 9 x 9 mm, dolžine 15 m, s tkaninsko prevleko, G 3/8" in G 1/2" (mat.), G 1/4" (zrak) (notranji navoj)	1 kos
147512*	Par gibkih cevi SATA 9 x 9 mm, dolžine 10 m, s tkaninsko prevleko, G 3/8" in G 1/2" (mat.), G 1/4" (zrak) (notranji navoj)	1 kos
147520*	Par gibkih cevi SATA 9 x 9 mm, dolžine 6 m, s tkaninsko prevleko, G 3/8" in G 1/2" (mat.), G 1/4" (zrak) (notranji navoj)	1 kos
48173	Visokozmogljiva mast	1 kos

*	samo pri SATAjet 1000 K
---	-------------------------

16. Nadomestni deli

Št. izd.	Naziv	Število
2691**	1,0 l obešalna posoda (aluminij)	1 kos
2733**	armatura pokrova	1 kos
6395	Sponka CCS (zelena, modra, rdeča, črna)	4 kos
9050	Komplet orodja	1 garnitura
15438	Tesnilo za barvno iglo	1 kos

Št. izd.	Naziv	Število
26120**	1,0 l obešalna posoda btez pokrova (aluminij)	1 kos
45286**	Zapora proti kapljanju 1,0 l obešalna posoda (aluminij)	4 kos
50195**	Sito za sesalno cev	2 kos
51680**	Tesnilo za 1,0 l obešalno posodo (aluminij)	4 kos
89771	Vreteno za regulacijo okroglega/širokega curka	1 kos
91900**	Priključek za material	1 kos
91959	Palica za zračni bat	1 kos
93526*	Priključek za material	1 kos
130484*	Uporaba	1 kos
130492	Set sprožilne ročice SATAjet 1000	1 kos
130534	Obroč za porazdelitev zraka	3 kos
133926	Sornik ročice	1 garnitura
133934	Tesnilo vretena za regulacijo okroglega/širokega curka	3 kos
133942	Držalo tesnila (zračna stran)	1 kos
133959	Vzmet za iglo za barvo in zračni bat	3 kos
133967	Zaporni vijak za zračni mikrometer SATA	3 kos
133983	Zračni priključek	1 kos
133991	Glava zračnega bata	3 kos
139188	Regulacija količine materiala z nasprotno matico	1 kos
139964	zračni mikrometer	1 kos
140574	Nazobčani gumb in vijak	1 kos
140582	Tesnilni elementi za šobo za barvo	5 kos.

*	samo pri SATAjet 1000 K
**	samo pri SATAjet 1000 H
□	Del kompleta za popravilo (# 130542)
●	Del servisne enote za zračni bat (# 92759)
△	Vsebovano v garnituri tesnil (# 133959)
○	Del kompleta tesnil (# 183780)

17. ES izjava skladnosti

Trenutno veljavno izjavo o skladnosti najdete na naslovu:









www.sata.com/downloads

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Symboly.....	509	10. Starostlivosť a skladovanie	.523
2. Technické údaje.....	509	11. Poruchy	524
3. Obsah dodávky	511	12. Likvidácia.....	527
4. Zloženie.....	511	13. Zákaznícky servis.....	527
5. Používanie podľa určenia....	512	14. Záruka / ručenie	527
6. Bezpečnostné pokyny	512	15. Príslušenstvo.....	527
7. Popis	514	16. Náhradné diely	528
8. Prevádzka	515	17. EÚ vyhlásenie o zhode.....	530
9. Údržba a opravy	518		

1. Symboly

	Varovanie! pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	
	Pozor! na nebezpečnú situáciu, ktorá môže viesť k vecným škodám.
	
	Nebezpečenstvo výbuchu! Varovanie pred nebezpečenstvom, ktoré môže viesť k smrti alebo k ťažkým poraneniam.
	Upozornenie! Užitočné tipy a odporúčania.

2. Technické údaje

Vstupný tlak pištole			
RP	Operating range (Oblasť použitia)	2,5 bar	35 psi

Vstupný tlak pištole			
HVLP	Operating range (Oblasť použitia)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (vnútor- ný tlak dýzy > 0,7 bar)	> 35 psi (vnútor- ný tlak dýzy > 10 psi)
	Compliant legislatíva Lombardska / Taliansko	< 3,0 bar (vnútor- ný tlak dýzy < 1,0 bar)	< 44 psi (vnútor- ný tlak dýzy < 15 psi)

Vzdialenosť striekania SATAjet 1000 K			
RP	odporúčané	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	odporúčané	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Zodpovedajúce práv- ne predpisy Lombar- dia / Taliansko	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Vzdialenosť striekania SATAjet 1000 H			
RP	odporúčané	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Max. tlak na vstupe pištole (vzduch)			
		10,0 bar	145 psi

Max. tlak na vstupe pištole (materiál)			
		viď označenie /údaje na pištole	

Spotreba vzduchu SATAjet 1000 K pri vstupnom tlaku pištole 2,5 bar			
	RP	410 NI/min	14,5 cfm
	HVLP	530 NI/min	18,7 cfm

Spotreba vzduchu SATAjet 1000 H pri vstupnom tlaku pištole 2,0 bar			
	RP	275 NI/min	9,7 cfm

Max. teplota striekaného média			
		50 °C	122 °F

Hmotnosť Verzia			
	SATAjet 1000 K	465 g	16,4 oz.

Hmotnosť Verzia		
SATAjet H nádržka 1000 ml	930 g	32,8 oz.

3. Obsah dodávky

- Lakovacia pištoľ so súpravou dýzy RP/HVLP
- Súprava náradia
- Spony CCS
- Návod na použitie
- Nádržka z hliníka 1000 ml*
- Sitko laku
- Uzáver kvapkania

***Ien pre SATAjet 1000 H RP**

Po vybalení skontrolujte:

- Poškodenie lakovacej pištole
- Úplnosť dodávky

4. Zloženie

4.1. Lakovacia pištoľ

- | | | | |
|-------|--|--------|---|
| [1-1] | Regulácia kruhového/plochého rozstrelu | [1-9] | Filter materiálu (nie je viditeľný)* |
| [1-2] | Regulácia množstva materiálu | [1-10] | Závesná nádobka* |
| [1-3] | Poistná matica regulácia množstva materiálu | [1-11] | Uzáver proti kvapkaniu (nie je viditeľný)* |
| [1-4] | Vzduchový mikrometer | [1-12] | Veko závesnej nádobky* |
| [1-5] | Aretačná skrutka vzduchového mikrometra | [1-13] | Uzatvárací strmeň |
| [1-6] | Vzduchový piest (nie je viditeľný) | [1-14] | Prípojka závesnej nádobky* |
| [1-7] | Prípojka stlačeného vzduchu G $\frac{1}{4}$ „ (vonkajší závit) | [1-15] | Rukoväť lakovacej pištole |
| [1-8] | Systém ColorCode (CCS) | [1-16] | Jazyček spúšte |
| | | [1-17] | Prívod materiálu G $\frac{3}{8}$ „ (vonkajší závit) |
| | | [1-18] | Súprava dýz so vzduchovou dýzou, dýzou na farbu (nie je viditeľná), ihlou na farbu (nie je viditeľná) |

***Ien pre SATAjet 1000 H RP**

4.2. Vzduchový mikrometer

[3-93] SATA adam 2 (viď kapitolu 15)

[3-95] Samostatný manometer bez regulačného zariadenia (viď kapitolu 15)

[3-94] Samostatný manometer s regulačným zariadením (viď kapitolu 15)





[3-96] Meranie tlaku v sieti stlačeného vzduchu

5. Používanie podľa určenia





Lakovacia pištoľ je podľa určenia vyhradená na nanášanie farieb a lakov, ako aj iných vhodných, tekutých médií (striekaných médií) pomocou stlačeného vzduchu na vhodné objekty.





6. Bezpečnostné pokyny

6.1. Všeobecné bezpečnostné pokyny

 	Varovanie! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Pred použitím lakovacej pištole si pozorne prečítajte všetky bezpečnostné pokyny a celý návod na použitie. Bezpečnostné pokyny a stanovené kroky sa musia dodržiavať. • Všetky priložené dokumenty uschovajte a lakovaciu pištoľ odovzdávajte iným osobám len spolu s týmito dokumentmi. 	



6.2. Bezpečnostné pokyny špecifické pre lakovaciu pištoľ



 	Varovanie! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dodržiavajte miestne bezpečnostné, preventívne predpisy, predpisy bezpečnosti práce a predpisy na ochranu životného prostredia! • Lakovacou pištoľou nikdy nemierte na osoby! • Lakovaciu pištoľ smie používať, čistiť a udržiavať len odborník! • Osoby, ktorých reakčná schopnosť je v dôsledku požitia drog, alkoholu, liekov alebo inak obmedzená, nesmú s lakovacou pištoľou manipulovať! 	

 	Varovanie! Pozor!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lakovaciu pištoľ neuvádzajte nikdy do prevádzky pri poškodení alebo chýbajúcich dieloch! Používajte zvlášť iba pri pevne zabudovanej aretačnej skrutke [1-14]! Aretačnú skrutku utiahnite pomocou originálneho kombinovaného nástroja SATA s max. 1 Nm. • Lakovaciu pištoľ pred každým použitím skontrolujte a v prípade potreby opravte! • Pri poškodení lakovaciu pištoľ ihneď vyradte z prevádzky a odpojte zo siete stlačeného vzduchu! • Lakovaciu pištoľ nikdy svojvoľne neprerábajte ani technicky neupravujte! • Používajte výlučne originálne náhradné diely, resp. príslušenstvo SATA! • Diely odmontujte a namontujte mimoriadne opatrne! Používajte výlučne dodané špeciálne náradie! • Používajte výlučne práčky odporúčané firmou SATA! Riadte sa návodom na použitie! • Nikdy nespracúvajte striekané médiá s obsahom kyselín, lúhov alebo benzínu! • Lakovaciu pištoľ nikdy nepoužívajte v oblasti zápalných zdrojov, ako je napr. otvorený oheň, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia, ktoré nie sú chránené pred explóziou! • Do pracovného prostredia lakovacej pištole sa dáva len také množstvo rozpúšťadiel, farby, laku alebo iných nebezpečných striekaných médií, ktoré je potrebné na nasledujúci pracovný krok! Po ukončení prác ich odnesť do skladovacích priestorov podľa určenia! 	

6.3. Osobný ochranný výstroj







	Varovanie!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Pri používaní lakovacej pištole, ako aj pri čistení a údržbe vždy noste schválenú ochranu dýchacích ciest a očí a taktiež vhodné ochranné rukavice a pracovný odev a pracovnú obuv! 	

	Varovanie!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Pri použití lakovacej pištole môže dôjsť k prekročeniu hladiny akustického tlaku 85 dB(A). Noste vhodnú ochranu sluchu! • Ohrozenie horúcimi povrchmi Pri spracovaní horúcich materiálov (teploty vyššie ako 43 °C; 109.4 °F) noste príslušný ochranný odev. 	

Pri použití lakovacej pištole nedochádza k prenosu vibrácií na časti tela obsluhujúceho personálu. Reaktívne sily sú nepatrné.

6.4. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu



Lakovacia pištoľ je schválená na používanie/uschovanie v oblastiach ohrozených výbuchom zóny 1 a 2. Je nutné zohľadniť značku produktu.

		Varovanie! Nebezpečenstvo výbuchu!
		
<ul style="list-style-type: none"> • Nasledujúce použitia a konania vedú k zániku ochrany pred výbuchom, a preto sú <u>zakázané</u>: • Prinášať lakovaciu pištoľ do prostredí s nebezpečenstvom výbuchu výbušnej zóny 0! • Používanie rozpúšťadiel a čistiacich prostriedkov na báze halogenizovaných uhľovodíkov! Chemické reakcie, ktoré pritom vznikajú, môžu mať výbušný priebeh! 		

7. Popis

Stlačený vzduch potrebný na lakovanie sa privádza na prípojku stlačeného vzduchu. Stlačením spúšte do prvého bodu sa aktivuje riadenie privádzaného vzduchu. Ďalším zatiahnutím spúšte sa vytiahne ihla na farbu z dýzy na farbu, striekané médium vyteká z dýzy na farbu bez tlaku a rozprašuje sa vzduchom vychádzajúcim zo vzduchovej dýzy.



8. Prevádzka

	Varovanie!
	

Nebezpečenstvo poranenia v dôsledku prasknutia hadice stlačeného vzduchu

V prípade použitia nevhodnej hadice stlačeného vzduchu môže sa táto v dôsledku pôsobenia vysokého tlaku poškodiť a explodovať.

→ Používajte iba antistatickú a technicky bezchybnú hadicu na stlačený vzduch, odolnú proti rozpúšťadlám, s trvalou pevnosťou v tlaku minimálne 10 bar, zvodovým odporom < 1 MOhm a min. vnútorným priemerom 9 mm (pozri kapitolu 14).

	Varovanie!
	

Nebezpečenstvo poranenia vysokým tlakom vstupného materiálu

Veľmi vysoký tlak vstupného materiálu môže spôsobiť prasknutie hadice materiálu a iných častí, cez ktoré materiál prechádza.

→ Nesmie sa prekročiť max. tlak vstupného materiálu, ktorý je uvedený na pištole.

	Pozor!
	

Škody spôsobené znečisteným stlačeným vzduchom

Použitie znečisteného stlačeného vzduchu môže spôsobiť nesprávne funkcie.

→ Používajte čistý stlačený vzduch. Napríklad filter SATA 100 (# 148247) mimo lakovacej kabíny alebo filter SATA 484 (# 92320) v lakovacej kabíne.

Pred každým použitím dbajte / skontrolujte nasledujúce body, aby bola zabezpečená bezpečná práca lakovacej pištole:

- Pevné uloženie všetkých skrutiek [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] a [2-5]. V prípade potreby skrutky dotiahnite.
- Dýzu na farbu [2-2] dotiahnite s doťahovacím krútiacim momentom

14 Nm [7-5].

- Dotiahnite aretačnú skrutku [10-1].
- Používajte technický čistý stlačený vzduch.

8.1. Prvé uvedenie do prevádzky

- Vedenie stlačeného vzduchu pred montážou dôkladne vyfúkajte a vedenie materiálu prepláchnite.
- Kanál farby prepláchnite vhodnou čistiacou kvapalinou.
- Pripojovací vsuvku [2-12] priskrutkujte na prípojku vzduchu [1-7].
- Nastavte vzduchovú dýzu.
horizontálny prúd [2-7]
vertikálny prúd [2-6]

8.2. Riadna prevádzka

Pripojte lakovaciu pištoľ

- **V prípade SATAjet 1000 K:** pripojte materiálovú spojku [2-14] a hadicu materiálu [2-13].
- **V prípade SATAjet 1000 H:** namontujte nádržku [2-9] s materiálovým sítkom [2-10] a uzáver kvapkania [2-11]. Uzatvárací strmeň [1-13] namontujte tak, aby ukazoval v smere dýzy.
- Pripojte hadicu stlačeného vzduchu [2-8].

Nastavenie vnútorného tlaku pištole



Upozornenie!

Pri nastaveniach [3-2], [3-3] a [3-4] musí byť vzduchový mikrometer [1-4] úplne otvorený (kolmé nastavenie).



Upozornenie!

Najpresnejšie je možné nastaviť vnútorný tlak pištole so SATA adam 2 [3-1].



Upozornenie!

Ak nie je možné dosiahnuť potrebný vstupný tlak vzduchu pištole, musí sa zvýšiť tlak vzduchu v sieti stlačeného vzduchu.

Veľmi vysoký vstupný tlak vzduchu spôsobí vysoké odťahovacie sily.

- Úplne stiahnite spúšť [1-16].
- Nastavte vstupný tlak vzduchu pištole na jednu z nasledujúcich

možnosti nastavenia **[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]** až **[3-4]**. Dodržte maximálny vstupný tlak vzduchu (viď kapitolu 2).

- Spúšť dajte do východzej polohy.

Nastavenie množstva materiálu



Upozornenie!

Pri lakovaní výlučne používajte množstvo materiálu potrebné pre pracovný krok.

Pri lakovaní dbajte na potrebnú vzdialenosť pri striekaní. Po lakovaní materiál odborne skladujte alebo zlikvidujte.



Upozornenie!

Pri plne otvorenej regulácii množstva materiálu je najmenšie opotrebovanie dýzy na farbu a ihly na farbu. Veľkosť dýzy sa vyberie v závislosti na striekanom médiu a pracovnej rýchlosti.

Množstvo materiálu a tým zdvih ihly je možné plynule nastaviť regulačnou skrutkou podľa obrázkov **[4-1]**, **[4-2]**, **[4-3]** a **[4-4]**.

- Uvoľnite poistnú maticu **[1-3]**.
- Úplne stiahnite spúšť **[1-16]**.
- Množstvo materiálu nastavte s regulačnou skrutkou **[1-2]**.
- Rukou dotiahnite poistnú maticu.

V prípade SATAjet 1000 K

- Úplne stiahnite spúšť **[6-2]** a nastavte tlak zásobovania materiálom.

Nastavenie rozstrekovacieho prúdu

Striekací prúd je možné plynule nastavovať s reguláciou kruhové/plochého rozstrekú **[1-1]** až po dosiahnutie kruhového rozstrekú.

- Striekací prúd sa môže nastaviť otáčaním regulácie kruhového a plochého rozstrekú **[1-1]**.
 - Otáčanie doprava **[5-2]** – kruhový rozstrek
 - Otáčanie doľava **[5-1]** – plochý rozstrek



Spustenie lakovania



- Zaujmite polohu striekania (viď kapitolu 2).
- Úplne stiahnite spúšť **[6-2]** a lakovaciu pištoľ vedte pod uhlom 90° k lakovanému povrchu **[6-1]**.
- Zabezpečte prívod vzduchu na striekanie a zásobovanie materiálom.
- Spúšť **[1-16]** ťahajte dozadu a začnite lakovať. V prípade potreby nastavte množstvo materiálu a striekací prúd.

Ukončenie lakovania

- Spúšť [1-16] dajte do východzej polohy.
- Ak lakovanie ukončíte, striekací vzduch zatvorte a nádržku [1-10] vyprázdňte. Dodržiavajte pokyny pre starostlivosť a skladovanie (viď kapitolu 10).

9. Údržba a opravy

	Varovanie!
	
<p>Nebezpečenstvo zranenia uvoľnenými časťami alebo vystrieknutým materiálom.</p> <p>Počas údržbárskych prác vykonávaných s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa nečakane uvoľniť časti zariadenia a vystreknúť materiál.</p> <p>→ Pred všetkými údržbárskymi prácami lakovaciu pištoľ odpojte od siete stlačeného vzduchu.</p>	

	Varovanie!
	
<p>Nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami</p> <p>Počas montážnych prác na súprave dýzy je nebezpečenstvo poranenia ostrými hranami.</p> <p>→ Noste pracovné rukavice.</p> <p>→ Vyťahovací nástroj SATA používajte vždy odvrátený od tela.</p>	

V nasledujúcej kapitole je popísaná údržba a opravy lakovacej pištole. Údržbárske a opravárenské práce smie vykonávať len zaškolený personál.

- Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu k prípojke stlačeného vzduchu [1-7].
- Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 16).

9.1. Výmena súpravy dýzy

	Pozor!
NOTICE	

Škody spôsobené nesprávnou montážou

Nesprávnym poradím montáže dýzy na farbu a ihly na farbu môžu nastať poškodenia.

→ Poradie montáže sa má bezpodmienečne dodržať. Dýzu na farbu nikdy neskrutkujte na ihlu na farbu, ktorá je pod napätím.

Súprava dýzy pozostáva z kombinácie vzduchovej dýzy [7-1], dýzy na farbu [7-2] a ihly na farbu [7-3]. Súpravu dýzy vždy vložte kompletne.

Demontáž súpravy dýzy


- Uvoľnite poistnú maticu [1-3].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [7-3].
- Odskrutkujte vzduchovú dýzu [7-1].
- Vyskrutkujte dýzu na farbu [7-2] s univerzálnym kľúčom z telesa pištole.

Montáž súpravy dýzy

- Dýzu na farbu [7-5] priskrutkujte s univerzálnym kľúčom a dotiahnite s doťahovacím momentom 14 Nm.
- Vzduchovú dýzu [7-4] priskrutkujte na teleso pištole.
- Založte ihlu na farbu a pružinu [7-6].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou [1-3] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.2. Výmena krúžka rozdeľovača

	Upozornenie!
<p>Po demontáži krúžku rozdeľovača vzduchu skontrolujte tesniacu plochu v lakovacej pištole. V prípade poškodení sa obráťte na oddelenie zákazníckeho servisu SATA (adresu pozri kapitola 16).</p>	

Demontáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Demontujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

- Krúžok rozdeľovača vyťahnite s vyťahovacím nástrojom SATA [8-1].
- Tesniacu plochu [8-2] skontrolujte na znečistenia a v prípade potreby vyčistite.

Montáž krúžka rozdeľovača vzduchu

- Vložte krúžok rozdeľovača. Kolík [8-3] krúžka rozdeľovača musí byť pritom správne nastavený.
- Rovnomerne zatlačte krúžok rozdeľovača vzduchu.
- Zabudujte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.3. Výmena tesnenia ihly na farbu

Výmena je potrebná, keď na samočinne nastavovacom tesnení ihly na farbu uniká materiál.

Demontáž tesnenia ihly na farbu



- Uvoľnite poistnú maticu [1-3].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou z telesa pištole.
- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Demontujte spúšť [9-2].
- Tesnenie ihly na farbu [9-3] odskrutkujte z telesa pištole.

Montáž tesnenia ihly na farbu

- Tesnenie ihly na farbu [9-3] zaskrutkujte z telesa pištole.
- Založte spúšť [9-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou [1-3] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.4. Výmena vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

	Varovanie!
	

Nebezpečenstvo poranenia uvoľneným vzduchovým mikrometrom.

Vzduchový mikrometer môže v prípade nedotiahnutia aretačnej skrutka nekontrolované vystreliť z lakovacej pištole.

→ Skontrolujte aretačnú skrutku vzduchového mikrometra či je pevne dotiahnutá a v prípade potreby ju dotiahnite.

Výmena je potrebná, keď pri nestlačenej spúšti zo vzduchovej dýzy alebo vzduchového mikrometra uniká vzduch.

Demontáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Aretačnú skrutku [10-1] odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vyťahnite vzduchový mikrometer [10-4].
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5].
- Vyberte tyčku vzduchového piesta [10-3].

Montáž vzduchového piesta, pružiny vzduchového piesta a vzduchového mikrometra

- Tyčku vzduchového piesta [10-3] založte do správnej polohy.
 - Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
 - Vzduchový mikrometer [10-4] zatlačte do telesa pištole.
 - Aretačnú skrutku [10-1] zaskrutkujte do telesa pištole.
- Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.5. Vymeňte samočinne nastavovacie tesnenie (na strane vzduchu)

Výmena je potrebná, keď pod spúšťou uniká vzduch.

Demontáž somonastavovacieho tesnia

- Uvoľnite poistnú maticu [1-3].
- Vyskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou z telesa pištole.

- Odoberte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Demontujte spúšť [9-2].
- Aretačnú skrutku [10-1] odskrutkujte z telesa pištole.
- Z telesa pištole vyťahnite vzduchový mikrometer [10-4].
- Odoberte vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5].
- Vyberte tyčku vzduchového piesta [10-3].
- Samonastavovacie tesnenie [10-2] vyskrutkujte z telesa pištole.

Montáž somonastavovacieho tesnia

- Zaskrutkujte samonastavovacie tesnenie [10-2].
- Tyčku vzduchového piesta [10-3] založte do správnej polohy.
- Vzduchový piest s pružinou vzduchového piesta [10-5] a tiež vzduchový mikrometer [10-4] natrite s tukom na pištole SATA (# 48173) a založte.
- Vzduchový mikrometer [10-4] zatlačte do telesa pištole.
- Zaskrutkujte aretačnú skrutku [10-1].
- Založte spúšť [9-2].
- Vložte pružinu a ihlu na farbu [9-1].
- Zaskrutkujte regulačnú skrutku [1-2] s poistnou maticou [1-3] do telesa pištole.

Po zabudovaní nastavte prietok materiálu podľa kapitoly 8.2.

9.6. Výmena vretena regulácie kruhového / plochého rozstreku

Výmena je nutná, keď na regulácii, kruhového / plochého rozstreku uniká vzduch alebo už nie je možné nastavenie striekaceho prúdu.

Vybratie vretena

- Vyskrutkujte zápusťnú skrutku [11-2].
- Stiahnite ryhovaný gombík [11-3].
- Vyskrutkujte vreteno [11-4] s univerzálnym kľúčom SATA z telesa pištole.


Montáž vretena


- Zaskrutkujte vreteno [11-4] s univerzálnym kľúčom SATA do telesa pištole.
- Vložte ryhovaný gombík [11-3].
- Zápusťnú skrutku [11-2] natrite s Loctite 242 [11-1] a pevne pristkrutkujte.


10. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia lakovacej pištole, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála starostlivosť o produkt.

- Lakovaciu pištoľ skladujte na suchom mieste.
- Lakovaciu pištoľ dôkladne vyčistite po každom použití a pred každou výmenou materiálu.

	Pozor!
NOTICE	
<p>Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom</p> <p>Použitím agresívnych čistiacich prostriedkov na čistenie lakovacej pištole môže dôjsť k jej poškodeniu.</p> <p>→ Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.</p> <p>→ Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.</p> <p>→ Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Škody spôsobené nesprávnym čistením</p> <p>Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť lakovaciu pištoľ.</p> <p>→ Lakovaciu pištoľ nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.</p> <p>→ Lakovaciu pištoľ nečistite ultrazvukovou čističkou.</p> <p>→ Používajte len práčky odporúčené SATA.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Vecné škody spôsobené nesprávnym náradím na čistenie</p> <p>Znečistené otvory v žiadnom prípade nečistite nevhodnými predmetmi. Už nepatrné poškodenia ovplyvňujú vzhľad nástreku.</p> <p>→ Používajte ihlu na čistenie dýz SATA (# 62174) resp. (# 9894).</p>	



Upozornenie!

V zriedkavých prípadoch sa môže stať, že niektoré časti lakovacej pištole sa musia demontovať, aby ich bolo možné dôkladne vyčistiť. Ak je potrebná demontáž, mali by ste sa obmedziť na časti, ktoré podľa svojej funkcie prichádzajú do kontaktu s materiálom.

- Lakováciu pištoľ dôkladne prepláchnite s riedidlom.
- Vzduchovú dýzu vyčistíte so štetcom alebo kefkou.
- Pohybujúce sa časti mierne natrite tukom na pištole.

11. Poruchy

Poruchy popísané v nasledujúcom smú byť odstraňované len školeným odborným personálom.

Ak uvedenými opatreniami nie je možné odstrániť poruchu, pošlite lakováciu pištoľ na oddelenie služieb zákazníkom SATA (adresa je uvedená v kapitole 17).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
Nepokojný striekací prúd (chvenie/prskanie) alebo vzduchové bubliny v nádržke.	Dýza na farbu nie je pevne dotiahnutá.	Dýzu na farbu dotiahnite univerzálnym kľúčom.
	Krúžok rozdeľovača poškodený alebo znečistený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Vzduchové bubliny v nádržke.	Vzduchová dýza uvoľnená.	Vzduchová dýzu pevne dotiahnite.
	Priestor medzi dýzou na farbu a na vzduch („okruh vzduchu“) je znečistený.	Vyčistite okruh vzduchu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy je znečistená.	Vyčistite súpravu dýzy. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	V nádržke je málo striekacieho média.	Naplníte nádržku (viď kapitolu 8.2).
	Chybné tesnenie ihly na farbu.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
Striekaný obraz príliš malý, šikmý, jednostranný alebo rozdelený.	Otvory vzduchovej dýzy sú pokryté lakom.	Vyčistite vzduchovú dýzu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Hrot dýzy na farbu (čapík) je poškodený.	Skontrolujte hrot dýzy na farbu a prípadne vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
Nefunguje regulácia kruhového/plochého rozstreku – Otáčanie regulácie.	Krúžok rozdeľovača nie je uložený v správnej polohe (kolík nie je v otvore) alebo je poškodený.	Vymeňte krúžok rozdeľovača vzduchu (viď kapitolu 9.2).
	V nádržke je málo striekacieho média.	Naplníte nádržku (viď kapitolu 8.2).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Nie je možné otáčať reguláciu kruhového/plochého rozstreku.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku bola proti smeru otáčania hodinových ručičiek silne otáčaná do obmedzenia, vreteno je uvoľnené v závite pištole.	Regulácia kruhového/plochého rozstreku vyskrutkujte s univerzálnym kľúčom a uvoľnite ju aby sa otáčala resp. úplne ju vymeňte (viď kapitolu 9.6).
Lakovacia pištoľ nevy- pína vzduch.	Vzduchový piest znečistený.	Vyčistite vzduchový piest. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Vzduchový piest opotrebovaný.	Vymeňte vzduchový piest a tesnenie vzduchového piesta (viď kapitolu 9.4).
Korózia na závite vzduchovej dýzy, kanáli materiálu (pripojení nádržky) alebo telese lakovacej pištole.	Čistiaca kvapalina (roztok vody) zostala veľmi dlho v pištole.	Nechajte vymeniť teleso pištole. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Použitie nevhodné čistiace kvapaliny.	
Striekané médium uniká za tesnením ihly na farbu.	Tesnenie ihly na farbu chybné alebo nie je založené.	Vymeňte tesnenie ihly na farbu (viď kapitolu 9.3).
	Ihla na farbu poškodená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).
	Ihla na farbu znečistená.	Vyčistite ihlu na farbu. Dodržiavajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poru- chách
Lakovacia pištoľ od- kvapkáva na hrote dýzy na farbu („ná- rasty na dýze na farbu“).	Cudzie telesá medzi hrotom dýzy na farbu a dýzou na farbu.	Vyčistite dýzu na farbu a ihlu na farbu. Dodržia- vajte pokyny na čistenie (viď kapitolu 10).
	Súprava dýzy poško- dená.	Vymeňte súpravu dýzy (viď kapitolu 9.1).

12. Likvidácia

Likvidácia úplne vyprázdnenej lakovacej pištole ako druhotnej suroviny. Aby sa zabránilo škodám na životnom prostredí, likvidujte batériu a zvyšky striekaného média náležitým spôsobom, oddelene od lakovacej pištole. Dodržiavajte miestne predpisy!



13. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

14. Záruka / ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

SATA neručí predovšetkým pri:

- nedodržaní návodu na použitie
- používaní výrobku v rozpore s určením
- používaní zo strany nezaškoleného personálu
- nepoužívaní osobného ochranného výstroja
- nepoužívaní originálneho príslušenstva a originálnych náhradných dielov
- svojvoľných prestavbách alebo technických úpravách
- prirodzenom opotrebovaní
- namáhaní úderom netypickým pre dané použitie
- montážnych a demontážnych prácach

15. Príslušenstvo

Výr. č.	Názov	Počet
6981	Maznička rýchlospojky G 1/4 (vnútorný závit)	5 ks

Výr. č.	Názov	Počet
27771	Vzduchový mikrometer 0-845 s manometrom	1 ks
64030	Súprava na čistenie SATA	1 súprava
53090	Lakovacia hadica SATA, modrá, 9 mm, dlhá 10 m s rýchlospojkou	1 ks
13623	Rýchlospojka SATA 1/4" (vonkajší závit)	1 ks
38265*	Materiálový filter SATA 60 msh, G 3/8" (vnútorný závit) a 3/8" (vonkajší závit)	1 ks
91140*	Materiálová spojka SATA 3/8" (vonkajší závit) so zásuvnou vsuvkou G 3/8" (vnútorný závit)	1 ks
91157*	Materiálová spojka SATA 3/8" (vonkajší závit) so zásuvnou vsuvkou G 3/8" (vnútorný závit) a sítom 60 msh	1 ks
92031*	Materiálová rúrka SATA G 3/8" (vnútorný závit) - 3/8" (vonkajší závit)	1 ks
147504*	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 15 m, s potiahnutým pletivom, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnútorný závit)	1 ks
147512*	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 10 m, s potiahnutým pletivom, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnútorný závit)	1 ks
147520*	Pár hadíc SATA 9 x 9 mm, dĺžka 6 m, s potiahnutým pletivom, G 3/8" a G 1/2" (mat.), G 1/4" (vzduch) (vnútorný závit)	1 ks
48173	Vysoko výkonný tuk	1 ks

*	len v prípade SATAjet 1000 K
---	------------------------------

16. Náhradné diely

Výr. č.	Názov	Počet
2691**	1,0 l nádržka (hliník)	1 ks
2733**	Armatúra veka	1 ks
6395	CCS-Clip (zelený, modrý, červený, čierny)	4 ks

Výr. č.	Názov	Počet
9050	Súprava náradia	1 súpra- va
15438	Tesnenie ihly na farbu	1 ks
26120**	1,0 l nádržka bez veka (hliník)	1 ks
45286**	Uzáver kvapkania pre nádržku 1,0 l (hliník)	4 ks
50195**	Sitko pre nasávaciu rúrku	2 ks
51680**	Tesniaci krúžok pre nádržku 1,0 l (hliník)	4 ks
89771	Vreteno pre reguláciu kruhového-plochého rozstreku	1 ks
91900**	Prípojka pre materiál	1 ks
91959	Vzduchová piestnica	1 ks
93526*	Prípojka pre materiál	1 ks
130484*	Vložka	1 ks
130492	Súprava jazýčkov spúšte SATAjet 1000	1 ks
130534	Krúžok rozdeľovača vzduchu	3 ks
133926	Kladka	1 súpra- va
133934	Tesnenie vretena pre reguláciu kruhového-plochého rozstreku	3 ks
133942	Držiak tesnenia (na strane vzduchu)	1 ks
133959	Pružina ihly na farbu a vzduchového piesta	3 ks
133967	Aretačná skrutka pre vzduchový mikrometer SATA	3 ks
133983	Pripojenie vzduchu	1 ks
133991	hlava vzduchového piesta	3 ks
139188	Regulácia množstva materiálu s poistnou maticou	1 ks
139964	Vzduchový mikrometer	1 ks
140574	Ryhovaný gombík a skrutka	1 ks
140582	Tesniace prvky pre dýzu na farbu	5 ks

*	len v prípade SATAjet 1000 K
**	len pre SATAjet 1000 H
□	Je v opravárenskej súprave (# 130542)
●	Je v servisnej jednotke vzduchového piesta (# 92759)

△	Je v súprave pružín (# 133959)
○	Je v súprave tesnení (# 183780)

17. EÚ vyhlásenie o zhode

Aktuálne platné vyhlásenie o zhode nájdete na:









www.sata.com/downloads

İçindekiler dizini [Orijinal metin: Almanca]

1. Semboller	531	10. Bakım ve saklama	544
2. Teknik özellikler	531	11. Arızalar	545
3. Teslimat içeriği	533	12. Atığa ayırma	548
4. yapısı	533	13. Müşteri servisi	548
5. Amacına uygun kullanım	534	14. Garanti / Mesuliyet	548
6. Emniyet bilgileri	534	15. Aksesuar	548
7. Tanım	536	16. Yedek parça	549
8. Kullanım	536	17. AB Uygunluk Beyanı	550
9. Bakım ve onarım	540		

1. Semboller

	Uyarı! ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı.
	
	Dikkat! maddi hasara neden olabilecek tehlikeli duruma karşı.
	
	Patlama tehlikesi! Ölüme veya ağır yaralanmalara neden olabilecek tehlikeye karşı uyarı.
	Bilgi! Yararlı ipuçları ve tavsiyeler.

2. Teknik özellikler

Tabanca giriş basıncı			
RP	Operating range (Kullanım alanı)	2,5 bar	35 psi

Tabanca giriş basıncı			
HVLP	Operating range (Kullanım alanı)	2,5 bar	35 psi
	"Compliant"	> 2,5 bar (Meme iç basıncı > 0,7 bar)	> 35 psi (Meme iç basıncı > 10 psi)
	Uyumlu Lombardiya/ İtalya kanunları	< 3,0 bar (Meme iç basıncı < 1,0 bar)	< 44 psi (Meme iç basıncı < 15 psi)

Püskürtme mesafesi SATAjet 1000 K			
RP	önerilir	17 cm - 21 cm	7" - 8"
HVLP	önerilir	10 cm - 15 cm	4" - 6"
	Uyumlu Lombardei/İtal- ya mevzuatı	10 cm - 15 cm	4" - 6"

Püskürtme mesafesi SATAjet 1000 H			
RP	önerilir	17 cm - 21 cm	17 cm - 8"

Maks. tabanca giriş basıncı (hava)			
		10,0 bar	145 psi

Maks. tabanca giriş basıncı (malzeme)			
		bkz. tabancadaki işaret/bilgi	

Hava tüketimi SATAjet 1000 K 2,5 bar tabanca giriş basıncında			
RP		410 Nl/dk.	14,5 cfm
HVLP		530 Nl/dk.	18,7 cfm

Hava tüketimi SATAjet 1000 H 2,0 bar tabanca giriş basıncında			
RP		275 Nl/dk.	9,7 cfm

Püskürtülen madde maks. sıcaklığı			
		50 °C	122 °F

Ağırlık Versiyon			
SATAjet 1000 K		465 g	16,4 oz.
SATAjet 1000 H asma kap 1000 ml		930 g	32,8 oz.

3. Teslimat içeriği

- Meme seti RP/HVLP ile boyama tabancası
 - Takım seti
 - CCS-Clips
 - Kullanım talimatı
 - Alüminyum asma kap 1000 ml*
 - Boya eleği*
 - Damlama kilidi*
- *sadece SATAjet 1000 H RP'de

Ambalajından çıkardıktan sonra şunları kontrol edin:

- Boyama tabancası hasarlı
- Teslimat kapsamı eksiksiz mi

4. yapısı

4.1. Boya tabancası

- | | |
|--|---|
| [1-1] Dairesel/geniş huzme ayarı | [1-10] Asma kab* |
| [1-2] Malzeme akış kontrolü | [1-11] Damlamayı durdurma tertibatı (görünmez)* |
| [1-3] Malzeme miktarı ayarı karşı somunu | [1-12] Asma kab kapağı* |
| [1-4] Hava mikrometresi | [1-13] Kilitleme kolu* |
| [1-5] Hava mikrometresi sabitleme vidası | [1-14] Asma kab bağlantısı* |
| [1-6] Hava pistonu (görünmez) | [1-15] Boya tabancası sapı |
| [1-7] Basıncı hava bağlantısı G ¼" (erkek vida dişi) | [1-16] Tetik mandalı |
| [1-8] ColorCode sistemi (CCS) | [1-17] Malzeme bağlantısı G ³ / ₈ , (Außengewinde) |
| [1-9] Malzeme filtresi (görünmez)* | [1-18] Meme seti; hava memesi, boya memesi (görünmez), boya iğnesi (görünmez) |

*sadece SATAjet 1000 H RP'de

4.2. Hava mikrometresi





- | | |
|---|--|
| [3-97] SATA adam 2 (bkz. Bölüm 15) | [3-100] Basıncı hava şebekesinde basınç ölçümü |
| [3-98] Kontrol düzenekli ayrı manometre (bkz. Bölüm 15) | |
| [3-99] Kontrol düzensiz ayrı manometre (bkz. Bölüm 15) | |

5. Amacına uygun kullanım





Boya tabancası, boya ve cilaların ya da başka uygun, akışkan maddelerin (püskürtme maddelerinin) basınçlı hava aracılığıyla yine uygun objeler üstüne püskürtülerek uygulanması için öngörülmüştür.





6. Emniyet bilgileri

6.1. Genel emniyet bilgileri

 	Uyarı! Dikkat!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> Boya tabancasını kullanmadan önce tüm emniyet bilgilerini ve kullanım talimatını dikkatli bir şekilde ve sonuna kadar okuyunuz. Emniyet bilgilerine ve belirtilen işlemlere riayet edilmelidir. Ekli tüm dokümanları saklayınız ve boya tabancasını başkalarına yalnızca bu dokümanlarla birlikte veriniz. 	



6.2. Boya tabancalarına özel emniyet bilgileri

 	Uyarı! Dikkat!
 DANGER  NOTICE	
<ul style="list-style-type: none"> İlgili ülkede geçerli emniyet, kaza önleme, iş güvenliği ve çevre koruma kurallarına uyunuz! Boya tabancasını asla canlılara doğru tutmayınız! Yalnızca uzman personel tarafından kullanılmalı, temizlenmeli ve bakım yapılmalı! Uyuşturucu, alkol, ilaç nedeniyle veya başka şekilde reaksiyon kabiliyeti azalmış kimselerin boya tabancasıyla herhangi bir şekilde çalışması yasaktır! Boya tabancasını hasar durumunda veya eksik parçalar olduğunda kesinlikle işleme almayın! Özellikle sadece ayar vidası [1-14] sıkıca takıldığında kullanın! Ayar vidasını, orijinal SATA kombi aracı yardımıyla maks. 1Nm ile sıkın. Boya tabancasını her kullanımdan önce kontrol ediniz ve gerektiğinde onarınız! 	

 	Uyarı! Dikkat!
 	
<ul style="list-style-type: none"> • Hasar gördüğünde boya tabancasını kullanmayı hemen bırakınız ve basınçlı hava şebekesinden ayırınız! • Boya tabancasında asla keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler yapmayınız! • Yalnızca orijinal SATA yedek parçaları veya aksesuarı kullanınız! • Parçaları son derece dikkatli bir şekilde sökünüz ve takınız! Yalnızca birlikte verilen özel takımını kullanınız! • Yalnızca SATA tarafından tavsiye edilen yıkama makineleri kullanınız! Kullanım talimatına riayet ediniz! • Asla asit, kostik veya benzin içeren püskürtme maddeleri kullanmayınız! • Boya tabancasını asla, açık ateş, yanan sigara veya patlamaya karşı koruması olmayan elektrik tertibatları gibi ateş kaynakları sahasında kullanmayınız! • Boya tabancasının çalışma ortamına yalnızca ilgili işlem için gerekli miktarda solvent, boya, cila veya başka tehlikeli püskürtme maddesi getiriniz! İş bitiminde bunları amaca uygun depolara götürünüz! 	

6.3. Kişisel koruyucu donanım







	Uyarı!
	
<ul style="list-style-type: none"> • Boya tabancasını kullanırken, temizlik ve bakım yaparken daima onaylı solunum ve göz maskesi, uygun koruyucu eldivenler ve iş giysileri ve ayakkabıları kullanınız! • Boya tabancası kullanılırken ses basıncı seviyesi 85 dB(A) değerinin üstüne çıkabilir. Uygun koruyucu kulaklık takınız! • Çok sıcak yüzeylerden dolayı tehlike Sıcak malzemelerin işlenmesi sırasında (43 °C; 109.4 °F üzerinde sıcaklık) uygun koruyucu kıyafet giyin. 	

Boya tabancası kullanılırken kullanan kişinin vücuduna herhangi bir titreşim aktarılmaz. Geri tepme kuvvetleri çok düşüktür.

6.4. Patlama tehlikesi olan sahalarda kullanım



Boyama tabancası, 1. ve 2 patlama bölgesine ait patlama tehlikeli alanlarda kullanım/muhafaza işlemi için onaylanmıştır. Ürün işareti dikkate alınmalıdır.



		Uyarı! Patlama tehlikesi!
		
<ul style="list-style-type: none"> Aşağıdaki kullanım şekilleri ve eylemler patlama koruması özelliğinin kaybedilmesine neden olur ve bu nedenle yasaktır: Boya tabancasının patlama tehlikesine sahip Bölge 0 sahaları içerisine getirilmesi! Halojenleştirilmiş hidrokarbür esaslı solvent ve temizleme maddelerinin kullanılması! Bu sırada patlama şeklinde kimyasal reaksiyonlar meydana gelebilir! 		



7. Tanım

Boyama işlemi için gereken basınçlı hava basınçlı hava bağlantısında beslenir. İlk basınç noktası için tetiğe basıldığında ön hava kontrolü etkinleştirilir. Tetiğe daha fazla basıldığında, boya iğnesi boya memesinden dışarı çekilir, püskürtülen madde basınçsız olarak boya memesinden akar ve hava memesinden akan basınçlı havayla ince olarak dağıtılır.

8. Kullanım

	Uyarı!
	
<p>Patlayan basınçlı hava hortumundan dolayı yaralanma tehlikesi Uygun olmayan bir basınçlı hava hortumundan dolayı, fazla yüksek basınçtan dolayı hasar görüp patlayabilir.</p> <p>→ Sadece en az 10 bar kesintisiz basınca dayanıklılığa, < 1 MOhm iletme direncine ve 9 mm'lik minimum iç çapa sahip basınçlı hava için çözeltiye dayanıklı, antistatik ve teknik açıdan kusursuz durumdaki hortum kullanın (bkz. bölüm 14).</p>	

	Uyarı!
	
<p>Çok yüksek malzeme giriş basıncından dolayı yaralanma tehlikesi Çok yüksek bir malzeme giriş basıncı, malzeme hortumunun ve malzeme ileten başka parçaların patlamasına yol açabilir. → Tabancada belirtilen maks. malzeme giriş basıncı aşılmamalıdır.</p>	

	Dikkat!
	
<p>Kirlenmiş basınçlı havadan dolayı hasarlar Kirli basınçlı hava kullanılması hatalı fonksiyonlara neden olabilir. → Temiz basınçlı hava kullanın. Örneğin boyama kabininin dışında SATA filtre 100 (# 148247) veya boyama kabininin içinde SATA filtre 484 (# 92320) kullanılarak.</p>	

Boyama tabancasıyla güvenli çalışma/ sağlayabilmek için her kullanımdan önce şunlara dikkat edin/kontrol edin:

- Tüm vidaların [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] ve [2-5] sağlam oturması. Gerekirse vidaları sıkın.
- Boya memesi [2-2] 14 Nm [7-5] sıkma torkuyla sıkıldı.
- Kilitleme vidası [10-1] sıkıldı.
- Temiz basınçlı hava kullanılıyor.

8.1. İlk devreye alma

- Montajdan önce basınçlı hava borusuna tamamen hava üfleyin ve malzeme borusunu yıkayın.
- Boya kanalını uygun temizlik sıvısıyla yıkayın.
- Bağlantı nipelini [2-12] hava bağlantısına [1-7] vidalayın.
- Hava memesini hizalayın.
Yatay huzme [2-7]
Dikey huzme [2-6]


8.2. Ayar modu

Boyama tabancasının bağlanması


- SATAjet 1000 K'de: malzeme rakorunu [2-14] ve malzeme hortumunu [2-13] bağlayın.

- SATAjet 1000 H'de: Asma kabı [2-9] malzeme eleği [2-10] ve damlama kilidi ile monte edin [2-11]. Kilitleme kolunu [1-13] meme yönüne bakacak şekilde monte edin.
- Basınçlı hava hortumunu [2-8] bağlayın.

Tabanca iç basıncın ayarlanması


	Bilgi!
Ayar seçeneklerinde [3-2], [3-3] ve [3-4] hava mikrometresi [1-4] tam açık olmalıdır (dikey konum).	


	Bilgi!
Tabanca iç basıncı en doğru olarak SATA adam 2 ile ayarlanabilir [3-1].	

	Bilgi!
Eğer gereken tabanca giriş basıncına ulaşılmaz ise, basınçlı hava şebekesindeki basınç yükseltilmelidir. Çok yüksek bir giriş hava basıncı çok yüksek çekme kuvvetlerine yol açar.	

- Tetik kabzasını [1-16] tamamen çekin.
- Tabanca giriş basıncını aşağıdaki ayar seçeneklerinden [3-1], [3-2], [3-3] ile [3-4] birine göre ayarlayın. Maksimum tabanca giriş basıncına dikkat edin (bkz. Bölüm 2).
- Tetik kabzasını başlangıç pozisyonuna getirin.

Malzeme miktarının ayarlanması

	Bilgi!
Boyama sırasında sadece çalışma adımı için gereken malzeme miktarını kullanın. Boyama sırasında gereken püskürtme mesafesine dikkat edin. Boyama sonrasında malzemeyi talimatlara göre depolayın veya atığa ayırın.	

	Bilgi!
Malzeme miktarı ayarı tam açıkken boya memesi ve boya iğnesi aşınması en düşük seviyededir. Meme büyüklüğünü, püskürtme maddesine ve çalışma hızına bağlı olarak seçin.	

Malzeme miktarı ve dolayısıyla iğne stroku, ayar vidası üzerinden Resimler [4-1], [4-2], [4-3] ve [4-4] gereğince kademesiz olarak ayarlanabilir.

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Tetik kabzasını [1-16] tamamen çekin.
- Ayar vidasında [1-2] malzeme miktarını ayarlayın.
- Karşı somunu elle sıkın.

SATAjet 1000 K'de

- Tetik kabzasını tamamen çekin [6-2] ve malzeme besleme basıncını ayarlayın.

Püskürtme huzmesinin ayarlanması

Püskürtme huzmesi dairesel/geniş huzme ayarı [1-1] yardımıyla kademesiz olarak dairesel bir huzme elde edilene kadar ayarlanabilir.

- Dairesel ve geniş huzme ayarını [1-1] çevirerek püskürtme huzmesini ayarlayın.
 - Sağa döndürme [5-2] – Dairesel huzme
 - Sola döndürme [5-1] – Geniş huzme


Boyama işleminin başlatılması


- Püskürtme mesafesine girin (bkz. Bölüm 2).
- Tetik kabzasını tamamen çekin [6-2] ve boyama tabancasını 90° boyama yüzeyine [6-1] götürün.
- Püskürtme havası beslemesini ve malzeme beslemesini sağlayın.
- Tetik kabzasını [1-16] geriye doğru çekin ve boyama işlemini başlatın. Malzeme miktarını ve püskürtme huzmesini gerekirse tekrar ayarlayın.

Boyama işleminin sonlandırılması

- Tetik kabzasını [1-16] başlangıç pozisyonuna getirin.
- Boyama işlemi sona erdirildiğinde, püskürtme havasını kesin ve asma kabı [1-10] boşaltın. Bakım ve depolama ile ilgili bilgileri dikkate alın (bkz. Bölüm 10).

9. Bakım ve onarım


	Uyarı!
▲ DANGER	
<p>Gevşeyen bileşenler veya fışkıran malzemeden dolayı yaralanma tehlikesi.</p> <p>Basıncılı hava şebekesine bağlantı varken yapılan bakım çalışmaları sırasında bileşenler beklenmeden gevşeyebilir ve malzeme fışkırabilir.</p> <p>→ Tüm bakım çalışmalarından önce boyama tabancasını basıncılı hava şebekesinden ayırın.</p>	

	Uyarı!
▲ DANGER	
<p>Keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi</p> <p>Meme setindeki montaj çalışmaları esnasında keskin kenarlar nedeniyle yaralanma tehlikesi mevcuttur.</p> <p>→ İş eldivenleri giyin.</p> <p>→ SATA çekme aletini her zaman vücuttan uzak tutarak kullanın.</p>	

Aşağıdaki bölümde boyama tabancasının bakımı ve onarımı anlatılmıştır. Bakım ve onarım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından uygulanmalıdır.

- Tüm bakım ve onarım çalışmalarından önce basıncılı hava bağlantısına [1-7] basıncılı hava beslemesini kesin.
- Onarım için yedek parçalar temin edilebilir (bakınız bölüm 16).

9.1. Meme setinin değiştirilmesi

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Yanlış montajdan dolayı hasar oluşumu</p> <p>Boya memesinin ve boya iğnesinin yanlış bir montaj sırası nedeniyle bunlar hasar görebilir.</p> <p>→ Montaj sırasına mutlaka uyun. Boya memesini asla gerilim altında bulunan bir boya iğnesine vidalamayın.</p>	

Meme seti test edilmiş bir hava memesi [7-1], boya memesi [7-2] ve boya

iğnesi [7-3] kombinasyonundan oluşmaktadır. Meme setini komple değiştirin.


Meme setinin demontajı

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Yay ve boya iğnesini [7-3] çıkarın.
- Hava memesini [7-1] sökün.
- Üniversal anahtarla boya memesini [7-2] tabanca gövdesinden sökün.

Meme setinin montajı

- Boya memesini [7-5] üniversal anahtarla tabanca gövdesine vidalayın ve bir 14 Nm sıkma torkuyla sıkın.
 - Hava memesini [7-4] tabanca gövdesine vidalayın.
 - Boya iğnesini ve yayı [7-6] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-2] karşı somun [1-3] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.2. Hava dağıtım bileziğinin değiştirilmesi

	Bilgi!
Hava dağıtım ringini söktükten sonra boyama tabancasındaki sızdırmazlık yüzeyini kontrol edin. Hasar durumunda SATA müşteri hizmetleri bölümüne başvurun (adres için bkz. bölüm 16).	

Hava dağıtım bileziğinin demontajı

- Meme setini sökün (bkz. Bölüm 9.1).
- Hava dağıtım bileziğini SATA çekme aleti [8-1] ile çekip çıkarın.
- Conta yüzeyini [8-2] kirlenme bakımından kontrol edin, gerektiğinde temizleyin.

Hava dağıtım bileziğinin montajı

- Hava dağıtım bileziğini yerleştirin. Hava dağıtım bileziğinin mili [8-3] o sırada uygun şekilde hizalanmış olmalıdır.
- Hava dağıtım bileziğini eşit biçimde bastırın.
- Meme setini monte edin (bkz. Bölüm 9.1).

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.3. Boya iğnesi contasının değiştirilmesi

Bu değişiklik, kendinden ayarlı boya iğnesi kutusundan malzeme çıktığında gereklidir.



Boya iğnesi contasının sökülmesi

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesinden sökün.

Boya iğnesi contasının montajı

- Boya iğnesi contasını [9-3] tabanca gövdesine vidalayın.
 - Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
 - Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-2] karşı somun [1-3] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.4. Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin değiştirilmesi

	Uyarı!
	
<p>Çözülen hava mikrometresinden dolayı yaralanma tehlikesi Hava mikrometresi, kilitleme vidası sıkılmadığında kontrolsüz olarak boyama tabancasından fırlayabilir. → Hava mikrometresinin kilitleme vidasının tam oturup oturmadığını kontrol edin ve gerekirse sıkın.</p>	

Tetik kabzası çalıştırılmadığında hava memesinde veya hava mikrometresinden hava çıkarsa değişim gereklidir.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin sökülmesi

- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.

Hava pistonu, hava pistonu yayı ve hava mikrometresinin montajı

- Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesine vidalayın.

Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.5. Kendinden ayarlı contanın (hava tarafında) değiştirilmesi

Tetik kabzasında hava çıktığında değişim gereklidir.

Kendinden ayarlı contanın sökülmesi

- Karşı somunu [1-3] çözün.
- Karşı somunla ayar vidasını [1-2] tabanca gövdesinden sökün.
- Yayı ve boya iğnesini [9-1] çıkarın.
- Tetik kabzasını [9-2] sökün.
- Kilitleme vidasını [10-1] tabanca gövdesinden sökün.
- Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinden dışarı çekin.
- Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonunu çıkarın.
- Hava pistonu çubuğunu [10-3] çıkarın.
- Kendinden ayarlı contayı [10-2] tabanca gövdesinden sökün.

Kendinden ayarlı contanın montajı

- Kendinden ayarlı contayı [10-2] vidalayın.
 - Hava pistonu çubuğunu [10-3] doğru konumda yerleştirin.
 - Hava pistonu yayı [10-5] ile hava pistonuna ve hava mikrometresine [10-4] SATA tabanca yağı (# 48173) sürün ve yerleştirin.
 - Hava mikrometresini [10-4] tabanca gövdesinin içine itin.
 - Kilitleme vidasını [10-1] vidalayın.
 - Tetik kabzasını [9-2] monte edin.
 - Yayı ve boya iğnesini [9-1] yerleştirin.
 - Ayar vidasını [1-2] karşı somun [1-3] ile tabanca gövdesine vidalayın.
- Montajdan sonra Bölüm 8.2 uyarınca malzeme miktarını ayarlayın.

9.6. Dairesel / geniş huzme ayarının milinin değiştirilmesi

Dairesel / geniş huzme ayarında hava çıktığında veya püskürtme huzmesinin ayarlanması artık mümkün olmadığında değişim gereklidir.

Milin demontajı

- Gömme başlı vidayı [11-2] çevirerek çıkarın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] çekip çıkarın.
- SATA üniversal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesinden sökün.

Milin montajı


- SATA üniversal anahtarla mili [11-4] tabanca gövdesine vidalayın.
- Tırtıllı düğmeyi [11-3] yerleştirin.
- Gömme başlı vidayı [11-2] Loctite 242 ile ıslatın [11-1] ve el sıkılığında


vidalayın.


10. Bakım ve saklama

Boyama tabancasının işlevselliğini sağlamak için ürünün dikkatle kullanılması ve sürekli bakım yapılması gereklidir.

- Boyama tabancasını kuru bir yerde depolayın.
- Boyama tabancasını her kullanımdan sonra ve her malzeme değişiminden önce temizleyin.

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Yanlış temizlik maddelerinden dolayı hasar oluşumu Boyama tabancasının temizliği için agresif temizlik maddelerinin kullanılmasından dolayı tabanca zarar görebilir.</p> <p>→ Agresif temizlik maddeleri kullanmayın.</p> <p>→ pH değeri 6–8 olan nötr temizlik maddeleri kullanın.</p> <p>→ Asit, alkalik çözelti, baz, asitli yakıcı, uygunsuz rejeneratlar veya başka agresif temizlik maddeleri kullanmayın.</p>	

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Yanlış temizlik nedeniyle maddi hasar Çözücü veya temizlik maddelerinin içine daldırma veya bir ultrasonik cihazda temizleme, boyama tabancasına hasar verebilir.</p> <p>→ Boyama tabancasını çözücü veya temizlik maddelerinin içine koymayınız.</p> <p>→ Boyama tabancasını bir ultrasonik cihazda temizlemeyin.</p> <p>→ Sadece SATA tarafından önerilen yıkama makinelerini kullanın.</p>	

	Dikkat!
NOTICE	
<p>Yanlış temizlik aleti nedeniyle maddi hasar oluşumu Kirlenmiş delikleri asla uygunsuz cisimlerle temizlemeyin. Çok hafif hasarlar dahi püskürtme resmini etkiler.</p> <p>→ SATA meme temizlik iğneleri (# 62174) veya (# 9894) kullanın.</p>	



Bilgi!

Ender durumlarda boyama tabancasının bazı parçalarının iyice temizlenmesi için sökülmeleri zorunlu olabilir. Bir söküm zorunlu olursa, sadece işlev bakımından malzemeyle temas eden yapı parçalarına sınırlı olmalıdır.

- Boyama tabancasını tinerle iyice yıkayın.
- Hava memesini fırça veya silici ile temizleyin.
- Hareketli parçalara biraz tabanca yağı sürün.

11. Arızalar

Aşağıda açıklanan arızalar yalnızca eğitimli uzman personel tarafından giderilmelidir.

Eğer var olan bir arıza aşağıda açıklanan yardım tedbirleriyle giderilemez ise, boyama tabancasını SATA'nın müşteri hizmetlerine gönderin (adres için bkz. Bölüm 17).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dengesiz püskürtme huzmesi (titreşme/sıçratma) veya asma kaptaki hava kabarcıkları.	Boya memesi sıkılmadı.	Boya memesini üniversal anahtarla sıkın.
	Hava dağıtım bileziği hasarlı veya kirli.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Asma kaptaki hava kabarcıkları.	Hava memesi gevşek.	Hava memesini el sıkılığında sıkıştırın.
	Hava memesi ve boya memesi arasındaki boşlukta ("hava devresi") kir var.	Hava devresini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti kirli.	Meme setini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Asma kaptaki püskürtme maddesi çok az.	Asma kabı doldurun (bkz. Bölüm 8.2).
	Boya iğnesi contası arızalı.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
Püskürtme şekli çok küçük, eğri, tek taraflı veya ayrılıyor.	Hava memesinin delikleri boyayla tıkanmış.	Hava memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Boya memesi ucu (boya memesi mili) hasar görmüş.	Boya memesi ucunu hasarlanma bakımından kontrol edin ve gerekirse meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
Dairesel/geniş huzme ayarı – işlevsiz, ayar döndürülebilir.	Hava dağıtım bileziği doğru konumda değil (mil delikte değil) veya hasar görmüş.	Hava dağıtım bileziğini değiştirin (bkz. Bölüm 9.2).
	Asma kaptaki püskürtme maddesi çok az.	Asma kabı doldurun (bkz. Bölüm 8.2).

Arıza	Nedeni	Çözüm
Dairesel/geniş huzme ayarı döndürülemiyor.	Dairesel/geniş huzme ayarı saat yönünün tersine sınırlandırılmaya çok fazla döndürüldü; tabancanın dışındaki mil gevşektir.	Dairesel/geniş huzme ayarını üniversal anahtarla sökün ve işler duruma getirin veya komple değiştirin (bkz. Bölüm 9.6).
Boyama tabancası havayı durdurmuyor.	Hava pistonunun yuvası kirlenmiş.	Hava pistonunun yuvasını temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Hava pistonu aşınmış.	Hava pistonunu ve hava pistonu kutusunu değiştirin (bkz. Bölüm 9.4).
Hava memesi dışında, malzeme kanalında (kap bağlantısı) veya boyama tabancası gövdesinde korozyon.	Temizlik sıvısı (sulu) tabancada fazla uzun süreyle kalıyor.	Tabanca gövdesinin değiştirilmesini sağlayın. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Uygun temizlik sıvıları kullanıldı.	
Boya iğnesi contasının arkasından püskürtme maddesi sızıyor.	Boya iğnesi contası arızalı veya yok.	Boya iğnesi contasını değiştirin (bkz. Bölüm 9.3).
	Boya iğnesi hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).
	Boya iğnesi kirlidir.	Boya iğnesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
Boyama tabancası boya memesi ucundan damlatıyor ("boya memesi mili").	Boya iğnesi ucu ve boya memesi arasında yabancı cisim var.	Boya iğnesi ucunu ve boya memesini temizleyin. Temizlik bilgilerine dikkat edin (bkz. Bölüm 10).
	Meme seti hasarlı.	Meme setini değiştirin (bkz. Bölüm 9.1).

12. Atığa ayırma

İç i tamamen boşaltılan boya tabancasını değerli madde olarak atığa ayırınız. Çevreye zarar vermemek için pili ve püskürtülen madde artıklarını boya tabancasından alıp ayrı ayrı atığa ayırınız. Ulusal kurallara dikkat ediniz!



13. Müşteri servisi

SATA bayiniz tarafından aksesuar, yedek parça ve teknik destek verilmektedir.

14. Garanti / Mesuliyet

SATA firmasının genel iş koşulları ve varsa eğer diğer sözleşme hükümleri ve ilgili yasalar geçerlidir.

SATA firması aşağıdaki hallerde mesul tutulamaz:

- Kullanım talimatına riayet edilmemesi
- Ürünün amacına aykırı şekilde kullanılması
- Eğitimsiz personel tarafından kullanılması
- Kişisel koruyucu donanımın kullanılmaması
- Orijinal aksesuar ve yedek parçaların kullanılmaması
- Keyfi modifikasyonlar veya teknik değişiklikler
- Doğal yıpranma/aşınma
- Normal kullanım dışı darbe yükleri
- Takma ve sökme çalışmaları

15. Aksesuar

Ürün No.	Tanım	Adet
6981	SATA çabuk bağlantı rakoru nipeli G 1/4" (dişi vida dişi)	5 ad.
27771	Hava mikrometresi 0-845 ile manometre	1 ad.
64030	SATA temizlik seti	1 set
53090	SATA boyama havası hortumu, mavi, 9 mm, 10 m uzun, çabuk bağlantı rakoru ile	1 ad.
13623	SATA çabuk bağlantı rakoru 1/4" (erkek vida dişi)	1 ad.
38265*	SATA malzeme filtresi 60 msh, G 3/8" (dişi vida dişi) ve 3/8" (erkek vida dişi)	1 ad.

Ürün No.	Tanım	Adet
91140*	SATA malzeme bağlantı rakoru 3/8" (erkek vida dişi) ile takılabilir nipel G 3/8" (dişi vida dişi)	1 ad.
91157*	SATA malzeme bağlantı rakoru 3/8" (erkek vida dişi) ile takılabilir nipel G 3/8" (dişi vida dişi) ve elek 60 msh	1 ad.
92031*	SATA malzeme borusu G 3/8" (dişi vida dişi) - 3/8" (erkek vida dişi)	1 ad.
147504*	SATA hortum çifti 9 x 9 mm, 15 m uzun, örgülü kaplama ile, G 3/8" ve G 1/2" (Mat.), G 1/4" (hava) (dişi vida dişi)	1 ad.
147512*	SATA hortum çifti 9 x 9 mm, 10 m uzun, örgülü kaplama ile, G 3/8" ve G 1/2" (Mat.), G 1/4" (hava) (dişi vida dişi)	1 ad.
147520*	SATA hortum çifti 9 x 9 mm, 6 m uzun, örgülü kaplama ile, G 3/8" ve G 1/2" (Mat.), G 1/4" (hava) (dişi vida dişi)	1 ad.
48173	Yüksek performans gresi	1 ad.

*	SATAjet 1000 K'de
---	-------------------

16. Yedek parça

Ürün No.	Tanım	Adet
2691**	1,0 l asma kap (alüminyum)	1 ad.
2733**	Kapak armatürü	1 ad.
6395	CCS klips (yeşil, mavi, kırmızı, siyah)	4 ad.
9050	Takım seti	1 set
15438	Boya iğnesi contası	1 ad.
26120**	1,0 l kapaksız asma kap (alüminyum)	1 ad.
45286**	1,0 l asma kap (alüminyum) için damlama kilidi	4 ad.
50195**	Emme borusu için elek	2 ad.
51680**	1,0 l asma kap (alüminyum) için conta	4 ad.
89771	Dairesel-geniş huzme ayarı için mil	1 ad.
91900**	Malzeme bağlantısı	1 ad.
91959	Hava pistonu çubuğu	1 ad.

Ürün No.	Tanım	Adet
93526*	Malzeme bağlantısı	1 ad.
130484*	Ekleme parçası	1 ad.
130492	SATAjet 1000 tetik mandalı seti	1 ad.
130534	Hava dağıtım bileziği	3 ad.
133926	Kabza makarası	1 set
133934	Dairesel-geniş huzme ayarı mili için conta	3 ad.
133942	Conta tutucu (hava tarafı)	1 ad.
133959	Boya iğnesi ve hava pistonu yayı	3 ad.
133967	SATA hava mikrometresi için kilitleme vidası	3 ad.
133983	Hava bağlantısı	1 ad.
133991	Hava pistonu başı	3 ad.
139188	Kontra somunlu malzeme miktarı ayarı	1 ad.
139964	Hava mikrometresi	1 ad.
140574	Tırtıllı düğme ve vida	1 ad.
140582	Boya memesi için conta elemanları	5 ad.

*	SATAjet 1000 K'de
**	SATAjet 1000 H'de
□	Onarım setinde (# 130542) dahil
●	Hava pistonu servis ünitesinde (# 92759) dahil
△	Yay setinde (# 133959) dahil
○	Conta setinde (# 183780) dahil

17. AB Uygunluk Beyanı

Güncel olarak geçerli uygunluk beyanını burada bulabilirsiniz:



www.sata.com/downloads

[1]

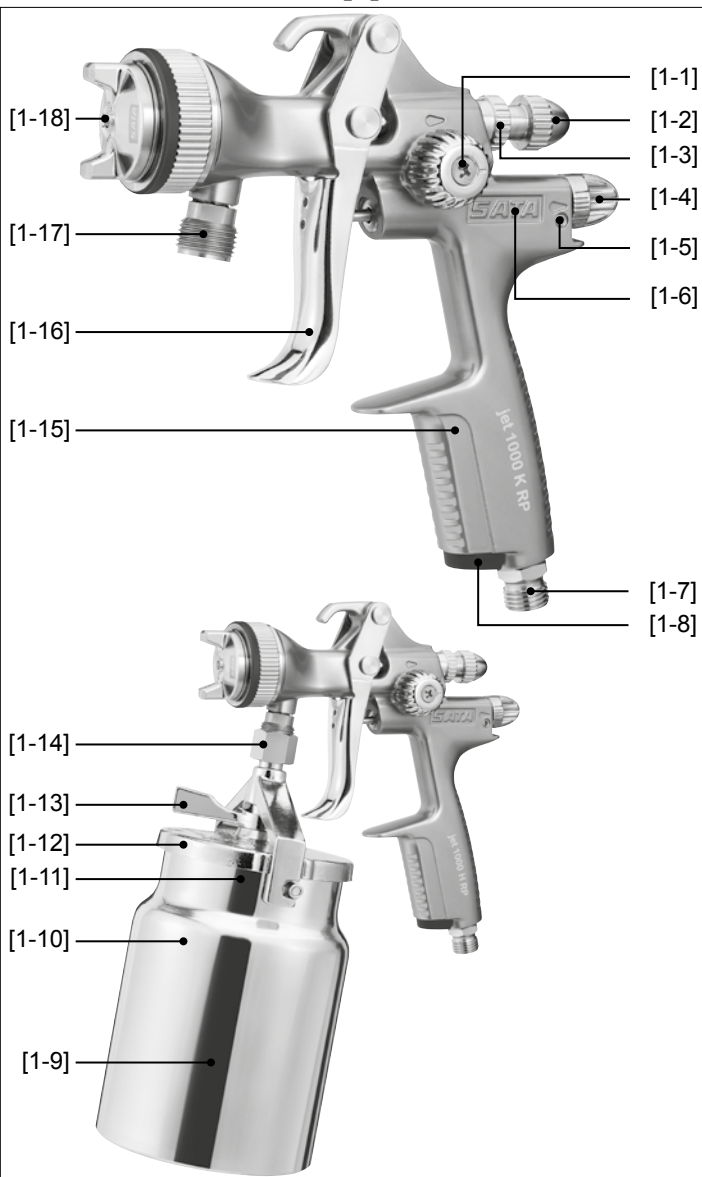


Quick
change
US 7.018.154

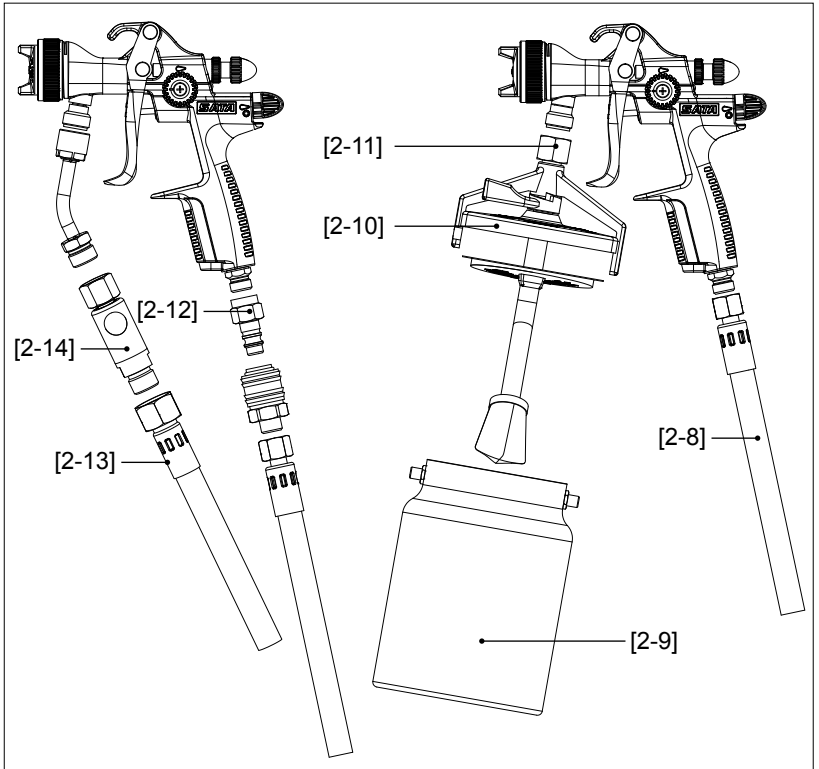
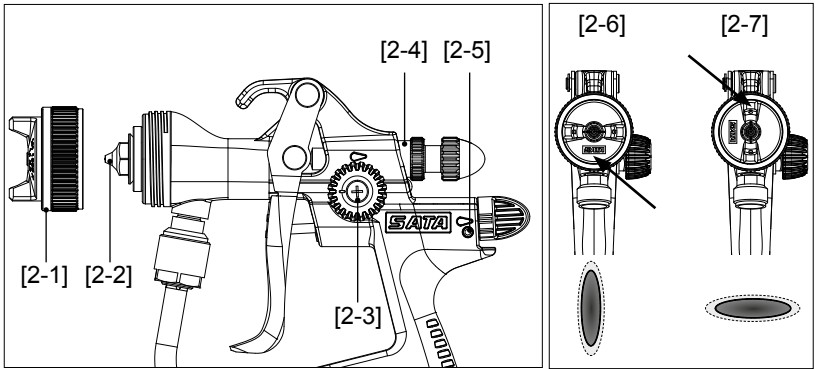
CCS
certification
ColorCodeSystem

adam 2
compatible
US 6.845.924

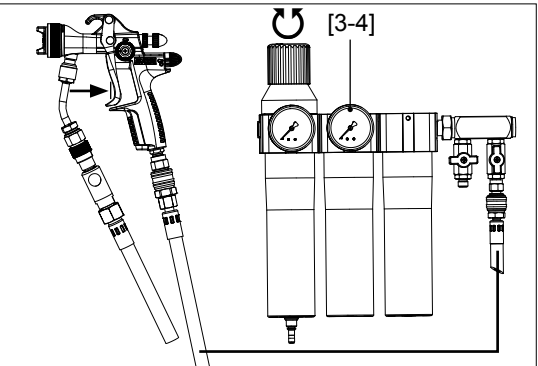
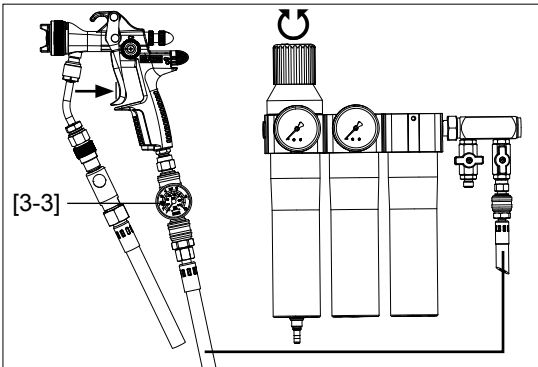
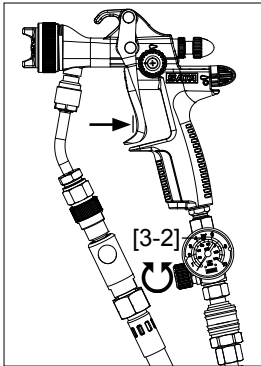
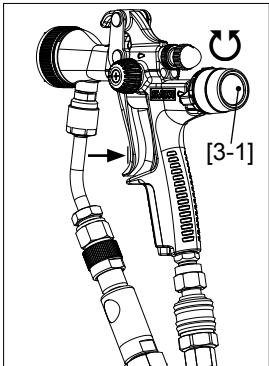
1 + 2 = 3
years
Premium Warranty



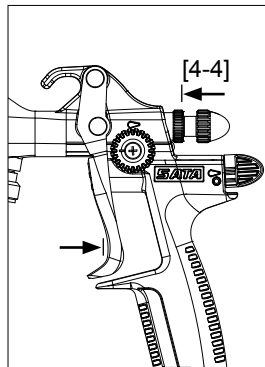
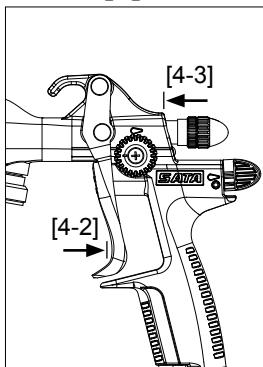
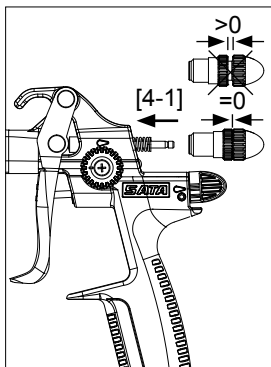
[2]



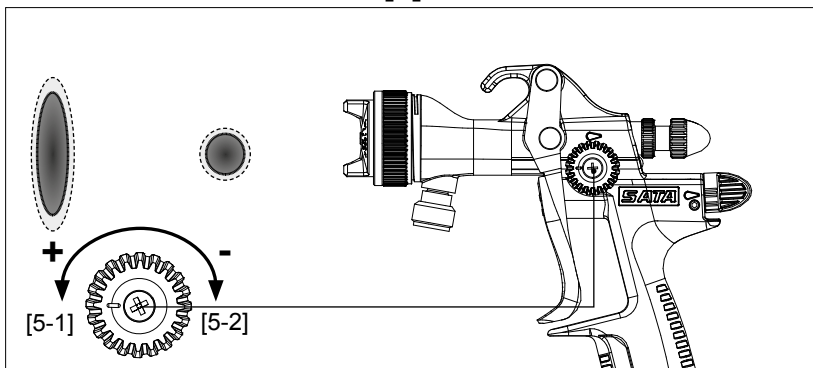
[3]



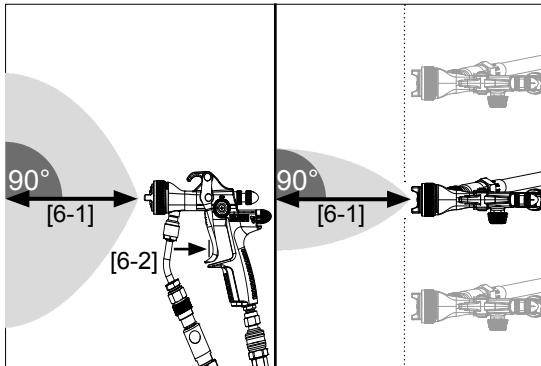
[4]



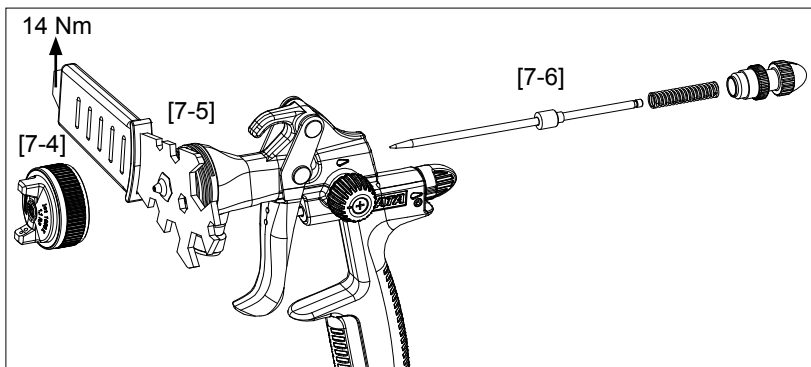
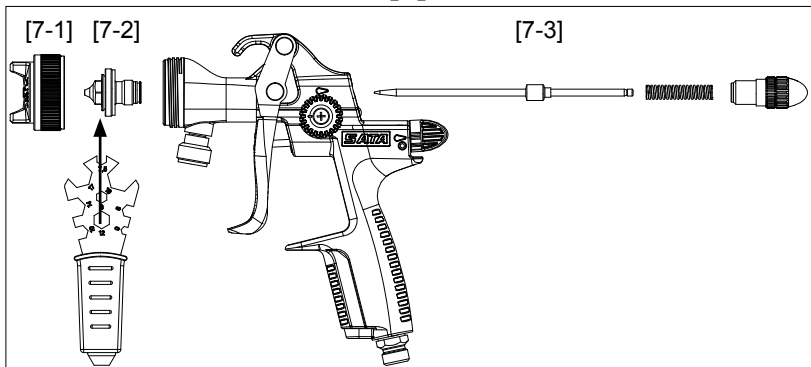
[5]



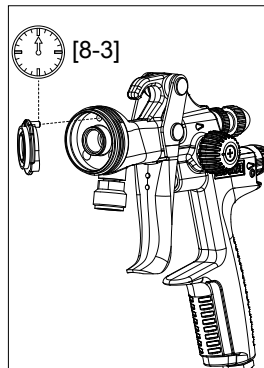
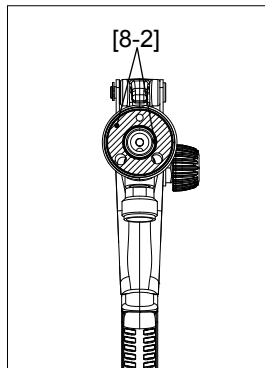
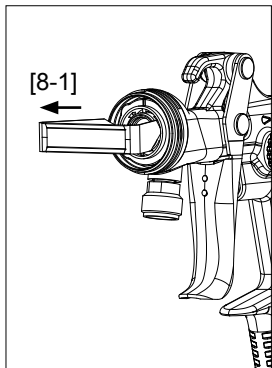
[6]



[7]

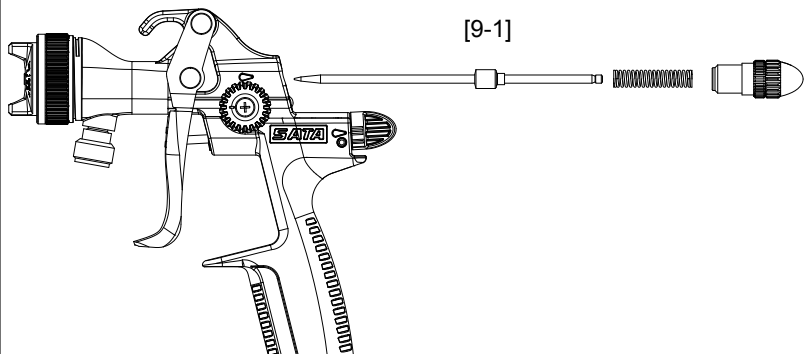


[8]

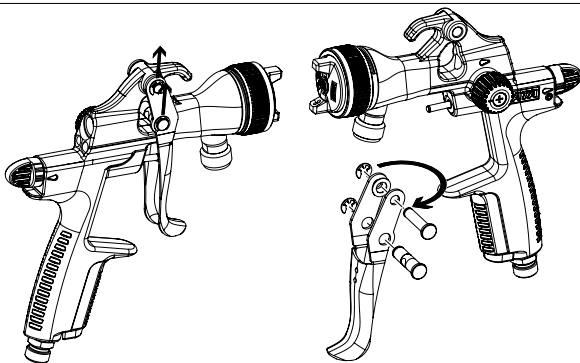


[9]

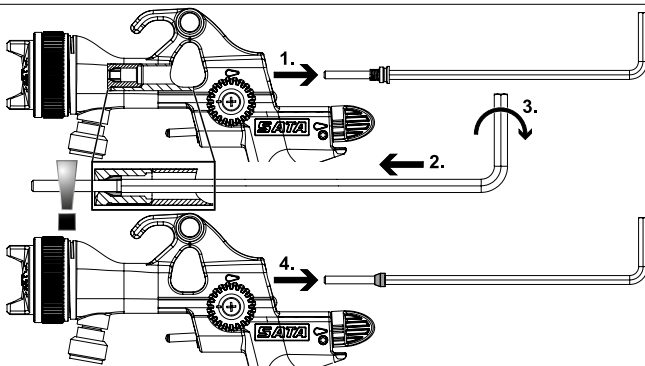
[9-1]



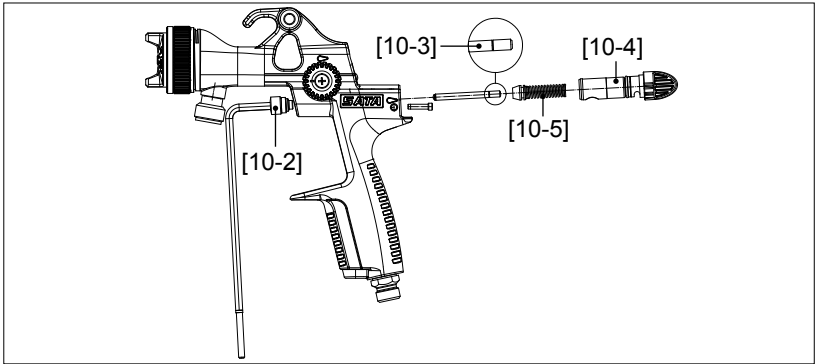
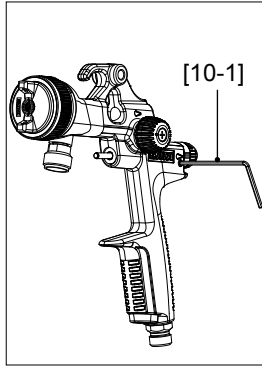
[9-2]



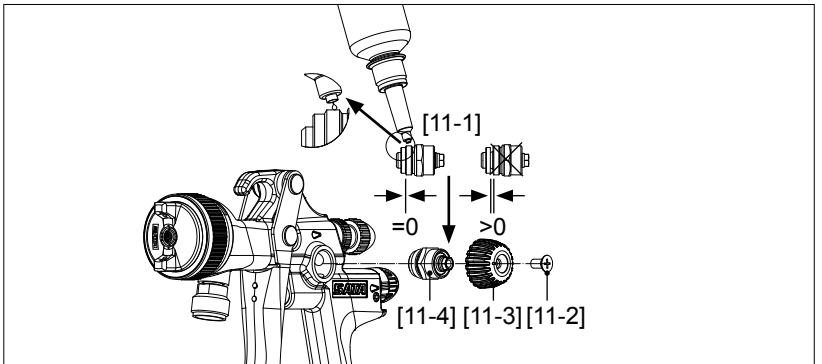
[9-3]

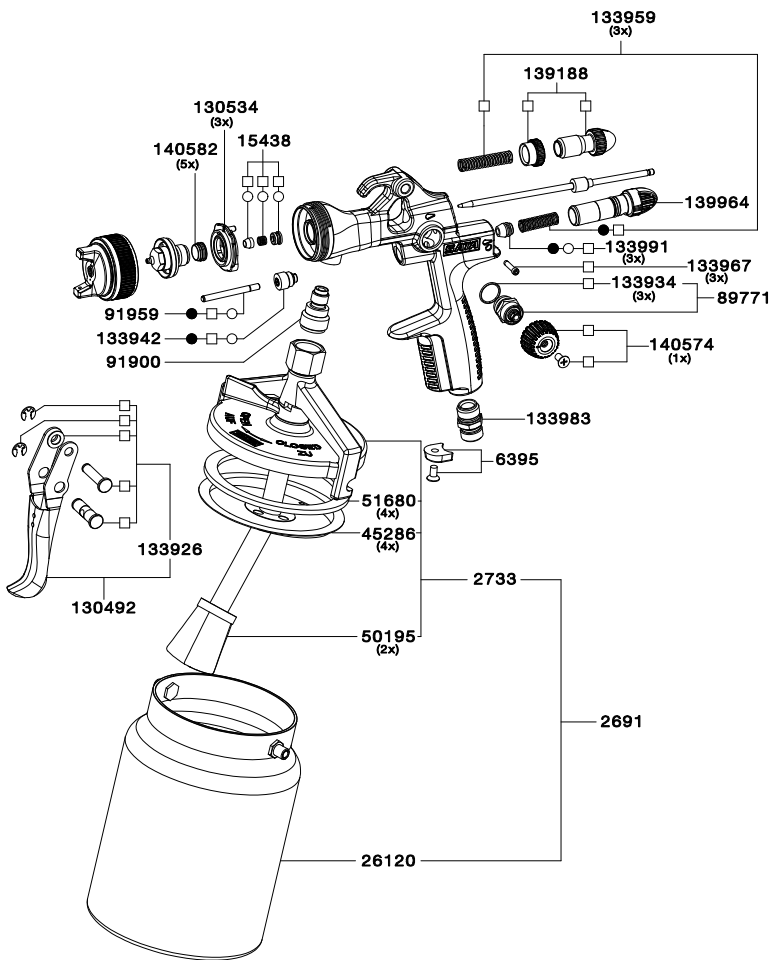


[10]



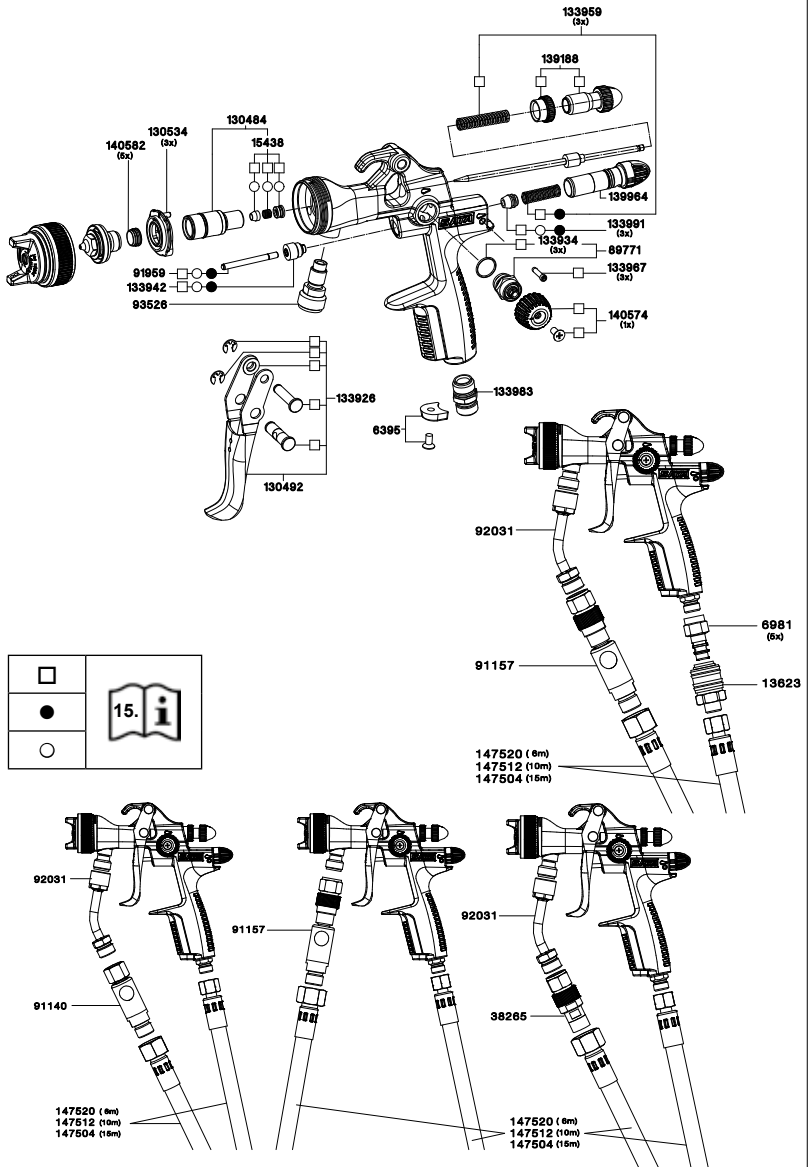
[11]





□	
●	
○	

[13]



EAC



SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com



70% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de